



# **HSP MG**

## **Entwurf des Haushaltssanierungsplans MG**

zum Entwurf der 1. Änderung der Haushaltssatzung 2012

**Stadt Mönchengladbach**

Leerseite aus drucktechnischen Gründen

## Gesamtübersicht Teil 1 und Teil 2

### Konsolidierungsbeträge

Maßnahmen	Beratungs- stand	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Neue HSP Maßnahmen	HSP 2012	589.671	23.434.269	24.450.809	25.350.946	26.424.340	27.067.147	30.228.336	33.988.861	35.403.435	38.329.462
Übergeleitete HSK Maßnahmen	HSK MG	5.373.676	10.217.666	12.460.897	14.627.799	14.608.999	14.602.799	14.596.599	14.596.599	14.602.799	14.608.999
Übergeleitete HSK Maßnahmen	HSP 2012	-802.095	-528.689	-325.273	-450.287	-379.687	-373.287	-355.757	-349.857	-346.657	-343.457
	<b>gesamt</b>	5.161.252	33.123.246	36.586.433	39.528.458	40.653.652	41.296.659	44.469.178	48.235.603	49.659.577	52.595.004

### Personaleinsparungen in Vollzeitstellen

Maßnahmen	Beratungs- stand	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Neue HSP Maßnahmen	HSP 2012	0,50	20,96	34,36	35,85	37,69	39,35	40,37	40,95	40,95	40,95

Leerseite aus drucktechnischen Gründen

# Teil 1

## Neue HSP Maßnahmen

- Tabellarische Übersicht Konsolidierungsbeträge
- Tabellarische Übersicht Personaleinsparungen in Vollzeitstellen
- Einzelansichten

### Konsolidierungsbeträge neue HSP Maßnahmen (141 Maßnahmen)

Beratungs-stand	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
HSP 2012	589.671	23.434.269	24.450.809	25.350.946	26.424.340	27.067.147	30.228.336	33.988.861	35.403.435	38.329.462

### Personaleinsparungen in Vollzeitstellen

Beratungs-stand	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
HSP 2012	0,50	20,96	34,36	35,85	37,69	39,35	40,37	40,95	40,95	40,95

Leerseite aus drucktechnischen Gründen

# Übersicht neuer HSP-Maßnahmen

## HSP MG



vorl. HSP.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0001	Optimierung im Bereich Ausbildung		5.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
0002	Ausgliederung der Beihilfe-Sachbearbeitung an einen externen Dienstleister	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000
0003	Neuorganisation im Bereich Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen										
0004	Neuorganisation im Bereich des Betriebes der zentralen Rechnersysteme										
0005	Einkauf von Hard- und Software über den Zweckverband KDN		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
0006	Reduzierung der kostenpflichtigen Telefonbucheintragungen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
0007	Zusammenfassung des Post- und Druckservice an zentraler Stelle										
0008	Personalkostenreduzierung aufgrund der demografischen Bevölkerungsentwicklung								3.315.000	5.655.900	8.043.600
0009	Optimierung der Gremienarbeit				1.660	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660
0010	Optimierung des konsumtiven Freigabeverfahrens innerhalb der Haushaltsbewirtschaftung										
0011	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 220 % auf 240 %		18.182	18.182	18.182	18.436	18.694	18.956	19.222	19.491	19.764
0012	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 475 % auf 530 %		4.568.955	4.626.850	4.684.744	4.756.881	4.830.028	4.904.199	4.979.408	5.055.670	5.133.000

# Übersicht neuer HSP-Maßnahmen

## HSP MG

vorl. HSP.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0013	Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 450 % auf 485 %	10.243.333	10.655.556	11.083.333	11.471.250	11.872.744	12.288.290	12.718.380	13.163.523	13.624.247	
0014	Vergnügungssteuererhöhung Geräte mit Gewinnmöglichkeit	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
0015	Vergnügungssteuererhöhung Geräte ohne Gewinnmöglichkeit	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
0016	Einsparung einer A 12-Stelle bei gleichzeitiger Einrichtung einer ½-Juristenstelle A 13 in der Antikorruptionsstelle (AKS)										
0017	Beteiligung der städt. Wohnungsbaugesellschaften an den Verwaltungskosten der verbundenen Wohngebäudeversicherung			28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200
0018	Einnahmeerhöhung durch Anpassung der Entgelte für Versicherungsdienstleistungen und Rechtberatung des Fachbereiches Recht bei städtischen Gesellschaften	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
0019	Zusammenfassung der Bezirksverwaltungsstellen auf 2 Standorte	45.453	45.453	45.453	45.453	45.453	45.453	45.453	45.453	45.453	45.453
0020	Gebührenerhöhung / Erhöhung der Auslagenpauschalen im Bereich der standesamtlichen Aufgaben	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
0021	Zentralisierung des Bürgerservice auf 2 Standorte										
0022	Verstärkte Geschwindigkeitsüberwachung durch Einsatz eines dritten Radarwagens	120.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
0023	Erhöhung der Gebühren im Bereich Verkehrsregelung und -lenkung	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000



# Übersicht neuer HSP-Maßnahmen

## HSP MG



vorl. HSP.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0024	Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung auf die Bereiche außerhalb der Innenstädte		119.300	238.600	238.600	238.600	238.600	238.600	238.600	238.600	238.600
0025	Erhöhung der Parkgebühren		460.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000
0026	Einrichtung von Rotlichtüberwachungsanlagen		270.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000
0027	Umorganisation im Bereich "Überwachung ruhender Verkehr" und Geschäftsprozessoptimierung bei Abschleppmaßnahmen										
0028	Einstellung des Zuschusses an Hilfsorganisationen zur Stärkung des Ehrenamtes im Katastrophenfall		8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
0029	Einführung von Gebühren für Beratungsleistungen		10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
0030	Reduzierung des Zuschusses an die Verbraucherzentrale NRW für die Verbraucherberatung in MG um 25 %				27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
0031	Aufgabe des Schulgebäudes Orffstraße in Wickrath (Auslagerung der GGS Wickrath) voraussichtlich zum Ablauf des Schuljahres 2013/14			16.041	38.497	38.497	38.497	38.497	38.497	38.497	38.497
0032	Erhöhung der Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Angebote der Offenen Ganztagschule (OGS)		27.500	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
0033	Energiesparen an Schulen (EAS) - Verteilungsschlüssel verändern			9.000							
0034	Neue Steuerung des FB 40 - Schule und Sport - im Bereich Gebäudemanagement				165.000	247.500	330.000	412.500	412.500	412.500	412.500
0035	Neues Berechnungsmodell für Sekretärinnenstunden		30.000	60.000	70.000	117.000	117.000	117.000	117.000	117.000	117.000

# Übersicht neuer HSP-Maßnahmen

## HSP MG

vorl. HSP.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0036	Müllreduzierung an Schulen (MüRaS) - Verteilungsschlüssel verändern			50.000							
0037	Anpassung der Haushaltsansätze für die Ausstattung von Schulen		270.200	270.200	270.200	270.200	270.200	270.200	270.200	270.200	270.200
0038	Stelleneinsparung GHS Kirschhecke - Hilfskraft E04 - 17,75 Std.										
0039	Stelleneinsparung Gesamtschule Hardt Essenausgabe										
0040	Teil-Stelleneinsparung KGS Günhoven - Hausmeister E03 - 19,5 Std.										
0041	Teil-Stelleneinsparung GeS Espenstraße - Hausmeister Standort Bäumchesweg E03 - 19,5 Std.										
0042	Stelleneinsparung GGS Regentenstraße - Hausmeister E02										
0043	Stelleneinsparung GGS Windberg - Hausmeister E02										
0044	Reduzierung der Schülerfahrkosten im Rahmen des Inklusionsprozesses					3.000	7.000	17.000	27.000	27.000	27.000
0045	Optimierung der Essensausgabe an Schulen, Einsatz von geringfügig Beschäftigten (400€-Kräfte)			10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
0046	Einsatz von Hilfskräften an Sporthallen und Schulen, Einsatz von 400 € Kräften			5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
0047	Straffung der Organisation im FB 40 durch Zusammenlegung der Abteilungen "Schulorganisation" und "Schulaufsicht"										

# Übersicht neuer HSP-Maßnahmen

## HSP MG



vorl. HSP.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0048	Auslaufende Auflösung von Grundschulen und anschließende Verwertung von Schulgebäuden sowie Einsparung von Bewirtschaftungskosten					13.176	31.624	31.624	31.624	31.624	31.624
0049	Auflösung von Förderschulen im Zusammenhang mit "Inklusion an Schulen"					41.410	99.370	140.780	198.740	198.740	198.740
0050	Einführung eines Entgeltes für Lehrerparkplätze										
0051	Aufgabe des Jugendzuschusses		126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800
0052	Reduzierung der Betriebskostenzuschüsse für vereinseigene Anlagen		15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	15.760
0053	Kürzung des Zuschusses an den Stadtsportbund		6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
0054	Änderung der Satzung und Tarif zur Nutzung von Sportstätten und Schulraum		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
0055	Einführung von Benutzungsentgelten für Sportstätten inklusive Bäder		68.500	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
0056	Schließung von Turnhallen	5.107	5.107	71.856	71.856	71.856	71.856	71.856	71.856	71.856	71.856
0057	Optimierung des Bäderbetriebes		900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000
0058	Änderung des Tarifes zur Nutzung der städtischen Bäder		65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
0059	Weiterentwicklung der Bäderstruktur								85.000	170.000	170.000
0060	Einnahmen aus Kursgebühren										
0061	Entgelterhöhungen der Stadtbibliothek		14.000	14.000	14.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

# Übersicht neuer HSP-Maßnahmen

## HSP MG



vorl. HSP.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0062	Schließung der Zweigstellen in Giesenkirchen und Rheindahlen										
0063	Personalentwicklungskonzept für die Stadtbibliothek		-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000
0064	Einführung neuer Entgelttatbestände für das Stadtarchiv		600	600	600	600	600	600	600	600	600
0065	Kündigung von Vereinsmitgliedschaften		100	100	100	100	100	100	100	100	100
0066	Reduzierung der Außenbeleuchtung des Museums Abteiberg										
0067	Personaleinsparung durch Ausdehnung der Videoüberwachung im Museum Abteiberg										
0068	Personaleinsparung durch Ausdehnung der Videoüberwachung im Schloss Rheydt										
0069	Optimierung des Energieverbrauchs durch Überprüfung der Heizanlagen										
0070	Optimierung der Beleuchtungssysteme										
0071	Optimierung der Abfallentsorgung		700	700	700	700	700	700	700	700	700
0072	Weitere Entgelterhöhungen in beiden Museen				18.600	18.600	18.600	30.900	30.900	30.900	30.900
0073	Weitere Reduzierung der Öffnungszeiten in beiden Museen										
0074	Kürzung des Zuschusses für die Familienbildung um 25%		21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	21.525
0075	Entgelterhöhungen VHS				25.000	25.000	25.000	25.000	50.000	50.000	50.000

# Übersicht neuer HSP-Maßnahmen

## HSP MG



vorl. HSP.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0076	Budgetierung der VHS			25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
0077	Regelmäßige Erhöhung der Entgelte für Instrumentenmiete				4.000	4.000	4.000	4.000	8.000	8.000	8.000
0078	Erhöhung des Schulgeldes der Musikschule				50.000	50.000	50.000	50.000	100.000	100.000	100.000
0079	Umsetzung des "Ferienüberhangs"			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
0080	Reduzierung der Sockelbetragsfinanzierung				76.250	76.250	76.250	76.250	76.250	76.250	76.250
0081	Reduzierung der Fachleistungsstunden Frühförderung (Solitärbereich) um 5 %			6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
0082	Mehrere Produkte: Reduzierung der Stelle Büro u. Schreibkraft										
0083	Reduzierung des Standards bei Beweiserhebungskosten (Mindestmaß an Befundunterlagen)		37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
0084	Reduzierung des Angebotes psychosozialer Betreuung durch das Arbeitslosenzentrum um 50 %			32.788	32.788	32.788	32.788	32.788	32.788	32.788	32.788
0085	Gesetzliche Rentenversicherung										
0086	Erhöhung der Verwaltungsgebühren im Produkt Wohnungsbauförderung		22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
0087	Erhöhung der Gebühren für die Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins		13.500	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
0088	Wegfall einer Stelle im Produkt "Wohnraumversorgung und -überwachung"										

# Übersicht neuer HSP-Maßnahmen

## HSP MG

vorl. HSP.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0089	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen für Wohnungslose				68.000	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
0090	Beendigung des Leistungsvertrages mit dem Sozialdienst Katholischer Männer (SKM) für die Betreuung für Erwachsene	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
0091	Anhebung der Elternbeiträge Kita (Einrichtung einer neuen Elternbeitragsstufe)		40.833	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
0092	Anhebung der Elternbeiträge Kita (nach Lebenshaltungsindex)		17.900	42.960	42.960	42.960	42.960	42.960	42.960	42.960	42.960
0093	Mittagsverpflegung in Kitas		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
0094	Anhebung der Elternbeiträge Kindertagespflege (Einrichtung einer neuen Elternbeitragsstufe)		583	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
0095	Anhebung der Elternbeiträge Kindertagespflege (nach Lebenshaltungsindex)		833	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
0096	Einstellung der Zuschüsse an übrige Bereiche (Geschäftskostenzuschüsse)		20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700
0097	Einstellung der Förderung der Beratungsstelle Römerbrunnen und der Jugendarbeit im sozialen Brennpunkt	26.564	52.291	52.291	52.291	52.291	52.291	52.291	52.291	52.291	52.291
0098	Freizeitstättenbedarfsplan für Mönchengladbach										
0099	Reduzierung der Kleinkinderspielflächen										
0100	Entgeltvereinbarung mit freien Trägern für den Einsatz von Integrationshelfern in der Eingliederungshilfe		200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000

# Übersicht neuer HSP-Maßnahmen

## HSP MG



vorl. HSP.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0101	Streichung der Weihnachtsbeihilfe in der stationären HzE	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
0102	Präventionsprojekt HOME										
0103	Rücknahme der Bezuschussung (Jugendgerichtshilfe)		104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000
0104	Einsparung einer Stelle im Produkt "Beistandschaften"										
0105	Verzicht auf Wiederbesetzung Stelle Teamleitung Sucht/Psychiatrie bei gleichzeitiger Schaffung einer 1/2-Stelle im gerontopsychiatrischen Dienst										
0106	Reduzierung des Aufwandes zur Rattenbekämpfung		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
0107	Verlagerung der Leistung Sozialhilfe für Tuberkulosekranke und HIV-Erkrankte vom FB 53 zum FB 50										
0108	Pauschalkürzung für die Leistung Fahrdienst für Behinderte		16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100
0109	Wegfall des Zuschusses zu den Personalkosten ab 2013 - Finanzierung der Stelle des Hausmeisters des Alterssportzentrums ab 2013 zu 100%		43.300	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300
0110	Mobiler Service zu Hause		73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
0111	Psychosoziale Begleitung	7.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
0112	Reduzierung des Verteilers bei der Versendung von Ausschussunterlagen für den Vergabeausschuss und den Planungs- und Bauausschuss		480	480	480	480	480	480	480	480	480
0113	Einführung eines Entgeltes für Mitarbeiterparkplätze		98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	98.280

# Übersicht neuer HSP-Maßnahmen

## HSP MG



vorl. HSP.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0114	Müllreduzierung an diversen Gebäuden und Kindertageseinrichtungen		96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550
0115	Gebäudekostenreduzierung durch den Abbau von Stellen					210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
0116	Mieterhöhungen bei Miet- und Dienstwohnungen		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
0117	Nachtabstaltung der Straßenbeleuchtung			140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
0118	Wegfall der Entschlammung der Weiher im Bresgespark	500.000									
0119	Organisationsuntersuchung der Abteilungen "Grünflächen und Friedhöfe" und "Grünunterhaltung und kommunaler Forst"										
0120	Baumschutzsatzung; Einführung einer kostendeckenden Gebührenpflicht		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
0121	Anpassung Generalpachtvertrag Kleingartenanlagen		28.132	56.265	56.265	56.265	56.265	56.265	56.265	56.265	56.265
0122	Überprüfung und ggf. Anpassung von Vertragsbedingungen und Nutzungsentgelten bei Miet-/Pacht-/Erbbaupachtverträgen		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
0123	Abschaffung des Geschirrmobils		182	182	182	182	182	182	182	182	182
0124	Einführung von Verwaltungsgebühren im Bereich des Produktes Abfall		5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
0125	Naturschutzrechtliche Befreiung nach § 67 BNatSchG oder Eingriffe nach § 6 LG NW		200	200	200	200	200	200	200	200	200
0126	Erhöhung der Gebühren für Cites-Bescheinigungen nach Washingtoner Artenschutzabkommen		500	500	500	500	500	500	500	500	500



# Übersicht neuer HSP-Maßnahmen

## HSP MG

vorl. HSP.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0127	Einführung einer Verwaltungsgebühr für die Bauabnahme privater Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
0128	Anhebung der Gebühren für Auskünfte aus dem Fachinformationssystem Altlasten und Bodenschutz		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
0129	Einstellung der Umweltberatung		1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	1.890
0130	Erhöhung von Verwaltungsgebühren im Bereich des Produktes Immissionen		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
0131	Reduzierung des Aufwandes für ÖPNV durch einen neuen Nahverkehrsplan (NVP)			264.000	264.000	264.000	264.000	264.000	264.000	264.000	264.000
0132	Erhöhung der Ausschüttung der Sparkasse	3.367.000	842.000	842.000	842.000	842.000	842.000	3.367.000	842.000	842.000	842.000
0133	Erhöhung der Dividende der Kreisbau AG nach Auslaufen der Eigenkapital (EK) 02 Problematik in 2019								1.733.000	200.000	200.000
0134	Erhöhung der Dividende der GWSG nach Auslaufen der Eigenkapital (EK) 02 Problematik in 2019								300.000	300.000	300.000
0135	Erhöhung von Mieteinnahmen durch Modernisierung von Objekten des Treuhandvertrages (THV) mit anschließendem Transfer in das Generalpachtvertrag (GPV) Vermögen			5.000	10.000	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
0136	Einlage von Grundstücken zur Reduzierung des operativen Verlustes der EWMG und damit Reduzierung der Zahlungen aus dem §17 (7) des Gesellschaftervertrages			300.000	300.000	500.000	500.000	500.000	700.000	700.000	700.000
0137	Verkauf der Hallenbäder an die NEW mobil & aktiv Mönchengladbach GmbH (M&A) und Stundung des Kaufpreises			200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000

# Übersicht neuer HSP-Maßnahmen

## HSP MG



vorl. HSP.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0138	Verkauf des Beleuchtungsnetzes in Mönchengladbach an die NEW mobil & aktiv Mönchengladbach GmbH (M&A) und Stundung des Kaufpreises		58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
0139	Nach Verkauf der Hallenbäder an die NEW mobil & aktiv Mönchengladbach GmbH (M&A); Steuerersparnis durch Querverbund		-15.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
0140	Stille Beteiligung an der NEW AG		500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
0141	Wegfall des Toilettenvertrags mit der Ströer Deutsche Städte Medien GmbH		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>gesamt:</b>		589.671	23.434.269	24.450.809	25.350.946	26.424.340	27.067.147	30.228.336	33.988.861	35.403.435	38.329.462

# Übersicht Personaleinsparungen in Vollzeitstellen

**HSP MG**



vorl. HSP.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0002	Ausgliederung der Beihilfe-Sachbearbeitung an einen externen Dienstleister		3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25
0003	Neuorganisation im Bereich Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
0004	Neuorganisation im Bereich des Betriebes der zentralen Rechnersysteme		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
0007	Zusammenfassung des Post- und Druckservice an zentraler Stelle			4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
0009	Optimierung der Gremienarbeit		0,40	0,40	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
0010	Optimierung des konsumtiven Freigabeverfahrens innerhalb der Haushaltsbewirtschaftung		0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
0016	Einsparung einer A 12-Stelle bei gleichzeitiger Einrichtung einer 1/2-Juristenstelle A 13 in der Antikorruptionsstelle (AKS)		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
0019	Zusammenfassung der Bezirksverwaltungsstellen auf 2 Standorte		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
0021	Zentralisierung des Bürgerservice auf 2 Standorte		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
0022	Verstärkte Geschwindigkeitsüberwachung durch Einsatz eines dritten Radarwagens		-1,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00

# Übersicht Personaleinsparungen in Vollzeitstellen

## HSP MG

vorl. HSP.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0027	Umorganisation im Bereich "Überwachung ruhender Verkehr" und Geschäftsprozessoptimierung bei Abschleppmaßnahmen		1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
0034	Neue Steuerung des FB 40 - Schule und Sport - im Bereich Gebäudemanagement		-1,00	-1,00	0,10	0,60	1,10	1,70	1,70	1,70	1,70
0038	Stelleneinsparung GHS Kirschhecke - Hilfskraft E04 - 17,75 Std.		0,19	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
0039	Stelleneinsparung Gesamtschule Hardt Essenausgabe		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
0040	Teil-Stelleneinsparung KGS Günhoven - Hausmeister E03 - 19,5 Std.		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
0041	Teil-Stelleneinsparung GeS Espenstraße - Hausmeister Standort Bäumchesweg E03 - 19,5 Std.			0,21	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
0042	Stelleneinsparung GGS Regentenstraße - Hausmeister E02		0,41	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
0043	Stelleneinsparung GGS Windberg - Hausmeister E02		0,41	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
0047	Straffung der Organisation im FB 40 durch Zusammenlegung der Abteilungen "Schulorganisation" und "Schulaufsicht"		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
0048	Auslaufende Auflösung von Grundschulen und anschließende Verwertung von Schulgebäuden sowie Einsparung von Bewirtschaftungskosten					0,42	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

# Übersicht Personaleinsparungen in Vollzeitstellen

## HSP MG



vorl. HSP.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0049	Auflösung von Förderschulen im Zusammenhang mit "Inklusion an Schulen"					0,42	1,00	1,42	2,00	2,00	2,00
0055	Einführung von Benutzungsentgelten für Sportstätten inklusive Bäder		-0,50	-0,50	-0,50	-0,50	-0,50	-0,50	-0,50	-0,50	-0,50
0062	Schließung der Zweigstellen in Giesenkirchen und Rheindahlen		0,50	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
0063	Personalentwicklungskonzept für die Stadtbibliothek		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
0068	Personaleinsparung durch Ausdehnung der Videoüberwachung im Schloss Rheydt		0,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
0073	Weitere Reduzierung der Öffnungszeiten in beiden Museen		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
0082	Mehrere Produkte: Reduzierung der Stelle Büro u. Schreibkraft					0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
0085	Gesetzliche Rentenversicherung			4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20
0088	Wegfall einer Stelle im Produkt "Wohnraumversorgung und -überwachung"		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
0098	Freizeitstättenbedarfsplan für Mönchengladbach			2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
0103	Rücknahme der Bezuschussung (Jugendgerichtshilfe)		-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00

# Übersicht Personaleinsparungen in Vollzeitstellen

**HSP MG**



vorl. HSP.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0104	Einsparung einer Stelle im Produkt "Beistandschaften"	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
0105	Verzicht auf Wiederbesetzung Stelle Teamleitung Sucht/Psychiatrie bei gleichzeitiger Schaffung einer 1/2-Stelle im gerontopsychiatrischen Dienst		0,95	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
0107	Verlagerung der Leistung Sozialhilfe für Tuberkulosekranke und HIV-Erkrankte vom FB 53 zum FB 50		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
0129	Einstellung der Umweltberatung		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	<b>gesamt:</b>	0,50	20,96	34,36	35,85	37,69	39,35	40,37	40,95	40,95	40,95

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0001      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 11      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 001 080      Personalmanagement

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 001 080 040      Aus- und Fortbildung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung im Bereich Ausbildung

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Einsatz von eigenen Multiplikatoren für Schulungen im Bereich der Bachelor-Prüfungen anstatt der Schulung aller Ausbilder durch S.I.N.N.

Nach der Bildung eines entsprechenden Ausbilder-Stamms wird sich der Schulungsaufwand verringern.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		5.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	HSP 2012
<u>Summe:</u>		5.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



vorläufige HSP-Nummer: 0001 alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 11 Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe: 001 080 Personalmanagement

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 001 080 040 Aus- und Fortbildung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung im Bereich Ausbildung

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 080 040 5412.020		5.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	16	HSP 2012
<u>Summe:</u>		5.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0002 alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 11 Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe: 001 080 Personalmanagement

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 001 080 030 Personalbetreuung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Ausgliederung der Beihilfe-Sachbearbeitung an einen externen Dienstleister

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Nach erfolgreicher Vergabe der Beihilfe-Sachbearbeitung für Lehrer an die Stadt Düsseldorf soll auch die Beihilfe-Sachbearbeitung für die städtischen Dienstkräfte an einen externen Dienstleister abgegeben werden. Dadurch können im Fachbereich Personal 3,25 Vollzeitstellen (2 A 8-Stellen und 1,25 A 10-Stellen = 242.252 € inkl. Sachkosten Arbeitsplatz und Gemeinkosten) eingespart werden. Bei 9.000 Antragsfällen beträgt der Mehraufwand für die externe Dienstleistung 198.000 €, sodass die Konsolidierung bei rd. 44.200 € liegt.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	HSP 2012
Summe:		-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	HSP 2012
Summe:		3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0002      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 11      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 001 080      Personalmanagement  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 001 080 030      Personalbetreuung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Ausgliederung der Beihilfe-Sachbearbeitung an einen externen Dienstleister

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 080 030 5291.050		-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	13	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000	-198.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0003      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 12      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 001 060      Zentrale Dienste

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 001 060 030      IUK-Service

### Bezeichnung der Maßnahme:

Neuorganisation im Bereich Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit werden die EDV-Verfahren vermehrt nicht mehr in Mönchengladbach sondern durch externe Partner (insbesondere im Zweckverband KDN) betrieben. Dadurch ist ein Personalabbau vor Ort möglich.

Durch die Zusammenlegung der beiden Sachgebiete "Kundenbetreuung" und "Anwendungsbetreuung" zu einem Sachgebiet ist eine Stelleneinsparung dauerhaft möglich.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	HSP 2012
<u>Summe:</u>		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0003	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	001	Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 060	Zentrale Dienste
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 060 030	IUK-Service

### Bezeichnung der Maßnahme:

Neuorganisation im Bereich Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen

**Ratsbeschluss erforderlich?**      Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0004      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 12      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 001 060      Zentrale Dienste

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 001 060 030      IUK-Service

### Bezeichnung der Maßnahme:

Neuorganisation im Bereich des Betriebes der zentralen Rechnersysteme

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit werden die EDV-Verfahren vermehrt nicht mehr in Mönchengladbach sondern durch externe Partner (insbesondere im Zweckverband KDN) betrieben. Dadurch ist ein Personalabbau vor Ort möglich.

Eine angepasste Aufgabenverteilung ermöglicht die dauerhafte Einsparung von 3 Stellen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	HSP 2012
<u>Summe:</u>		3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0004	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	001	Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 060	Zentrale Dienste
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 060 030	IUK-Service

### Bezeichnung der Maßnahme:

Neuorganisation im Bereich des Betriebes der zentralen Rechnersysteme

**Ratsbeschluss erforderlich?**      Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0005      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 12      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 001 060      Zentrale Dienste

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 001 060 030      IUK-Service

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einkauf von Hard- und Software über den Zweckverband KDN

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Einkauf von Hard- und Software etc. über den Zweckverband KDN - Dachverband Kommunalen IT-Dienstleister; ab 2013 wird davon ausgegangen, dass sich im Bereich der Telefonie eine Einsparung realisieren lässt. Weitere Potenziale werden geprüft.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



vorläufige HSP-Nummer: 0005 alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 12 Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe: 001 060 Zentrale Dienste

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 001 060 030 IUK-Service

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einkauf von Hard- und Software über den Zweckverband KDN

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 060 040 5431.503		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	16	HSP 2012
<u>Summe:</u>		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0006      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 12      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 001 060      Zentrale Dienste

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 001 060 030      IUK-Service

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der kostenpflichtigen Telefonbucheintragungen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Stadt Mönchengladbach veröffentlicht im Telefonbuch "Das Örtliche" eine halbseitige Anzeige. Die verstärkte Nutzung alternativer Informationsquellen (Internet) durch die Bürger erlaubt eine Reduzierung der im Telefonbuch veröffentlichten Rufnummern. Eine Beschränkung auf zentrale Rufnummern sollte ausreichend sein, so dass sich der Anzeigenpreis entsprechend reduziert.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0006      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 12      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 001 060      Zentrale Dienste  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 001 060 030      IUK-Service

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der kostenpflichtigen Telefonbucheintragungen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 060 040 5431.503		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	16	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0007      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 12      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 001 060      Zentrale Dienste

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 001 060 040      Einkauf, sonstige zentrale Dienste

### Bezeichnung der Maßnahme:

Zusammenfassung des Post- und Druckservice an zentraler Stelle

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Zusammenfassung des Post- und Druckservice (Hausdruckerei und Reprografie) an zentraler Stelle. Bei Zusammenfassung des Service im Rathaus Rheydt kann der Botendienst im Rathaus Rheydt entfallen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
			4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	HSP 2012
<u>Summe:</u>			4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	

**vorläufige HSP-Nummer:** 0007

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 12

**Produktbereich:** 001

Innere Verwaltung

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 001 060

Zentrale Dienste

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 001 060 040

Einkauf, sonstige zentrale Dienste

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Zusammenfassung des Post- und Druckservice an zentraler Stelle

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0008      alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 12      Produktbereich: 001      Innere Verwaltung

beteiligte Organisationseinheiten: 11      Produktgruppe: 001 080      Personalmanagement

Zusammenhang mit Maßnahme: 0144      Produkt: 001 080 030      Personalbetreuung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Personalkostenreduzierung aufgrund der demografischen Bevölkerungsentwicklung

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die HSP-Maßnahme "Personalkostenreduzierung durch Abbau von Stellen" sieht einen Stellenabbau von jährlich 40 Stellen bis einschließlich 2015 vor. Durch den demografischen Wandel bei der Bevölkerung und einer damit verbundenen Bedarfsverminderung wird davon ausgegangen, dass ab dem Jahr 2019 (2019: 65 Stellen, 2020-2012: jeweils 45 Stellen) weitere Stelleneinsparungen möglich sind. Die Konsolidierungsbeträge wurden gemäß Orientierungsdaten (OD) mit 2 % jährlich fortgeschrieben.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
Summe:								3.315.000	5.655.900	8.043.600	HSP 2012
								3.315.000	5.655.900	8.043.600	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0008      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 12      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 11      **Produktgruppe:** 001 080      Personalmanagement  
**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0144      **Produkt:** 001 080 030      Personalbetreuung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Personalkostenreduzierung aufgrund der demografischen Bevölkerungsentwicklung

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 080 030 5012.000								3.315.000	5.655.900	8.043.600	11	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>								3.315.000	5.655.900	8.043.600		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0009	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	20	<b>Produktbereich:</b>	001	Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 090	Finanzwesen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 090 010	Haushaltssteuerung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung der Gremienarbeit

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Optimierung der Gremienarbeit u.a. durch

1. Standardisierung des Punktes Finanzwirksamkeit in Beratungsvorlagen

Die Darstellung der Finanzwirksamkeit wird heute überwiegend in Textform (frei formuliert) verfasst. Dies verursacht Unsicherheiten auf Seiten der Vorlagenersteller und erfordert einen hohen Aufwand an Beratung und Nachbereitung von Seiten der Kämmerei. Unter dem oftmals sehr umfänglichen Textbaustein leidet außerdem der Informationsgehalt der Beratungsvorlage. Um hier Transparenz zu schaffen und Aufwand zu reduzieren sollte eine Standardisierung ggf. in Tabellenform erfolgen.

2. Verzicht auf die erneute Beschlussfassung "Zustimmung zur Inangriffnahme von Investitionen"

Die rechtliche Grundlage für die Beschlussfassung zur Inangriffnahme von Investitionen bildet § 8 der Haushaltssatzung. Darin ist ausgeführt: "Vor Inangriffnahme neuer Investitionen von mehr als 250.000 € im Einzelfall ist die Zustimmung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen erforderlich." Hierbei handelt es sich um eine örtliche Satzung, die der Rat der Stadt mit Beschluss verändern bzw. aufheben kann.

3. Zusammenlegung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen mit dem Hauptausschuss (ab 2015)

Nach § 57 Abs. 1 obliegt dem Rat die Bildung von Ausschüssen. Zu bilden sind nach § 57 Abs. 2 GO NRW ein Hauptausschuss, ein Finanzausschuss und ein Rechnungsprüfungsausschuss, wobei die Aufgaben des Finanzausschusses vom Hauptausschuss wahrgenommen werden können. Das zu erzielende Konsolidierungspotenzial wäre nach der nächsten Kommunalwahl ab Anfang 2015 dauerhaft zu generieren. Eine Beschlussfassung des Rates hierzu ist erforderlich.

Mögliche Konsolidierungspotentiale könnten generiert werden:

Bei Ziffer 1 bis 3 durch die Reduzierung der Stundenkontingente der vorgehaltenen Personalressourcen innerhalb der Verwaltung,

bei Ziffer 3 zusätzlich durch die Reduzierung von Bewirtungskosten (jährlich 160 €) und Verdienstausschüttungen (jährlich 1.500 €).

Dargestellt wurden bisher bei der Personaleinsparung an Vollzeitstellen lediglich die Stellenanteile der zentralen Verwaltungseinheit. Das Einsparpotential in den dezentralen Verwaltungsbereichen muss noch ermittelt werden.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
				1.660	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660	HSP 2012
<b>Summe:</b>				1.660	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660	

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		0,40	0,40	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	HSP 2012
<b>Summe:</b>		0,40	0,40	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



vorläufige HSP-Nummer: 0009 alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 20 Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe: 001 090 Finanzwesen

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 001 090 010 Haushaltssteuerung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung der Gremienarbeit

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 010 010 5431.000				160	160	160	160	160	160	160	16	HSP 2012
001 010 010 5412.060				1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	16	HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	0	0	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0010 alte HSK-Nummer:  
zuständige Organisationseinheit: 20 Produktbereich:  
beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe:  
Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt:

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung des konsumtiven Freigabeverfahrens innerhalb der Haushaltsbewirtschaftung

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die bisherige Handhabung der Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung im Rahmen des Nothaushaltsrechts verursacht im Bereich der Ansatzbewirtschaftung unterjährig einen hohen Verwaltungsaufwand. Derzeit umfasst der Ergebnisplan ca. 3200 Aufwandskonten, für die prozentuale Freigaben im KIRP-System gepflegt oder Einzelfreigaben beantragt werden müssen.

Unter der Voraussetzung, dass ab 2012 ein genehmigungsfähiger Haushaltssanierungsplan vorliegt und die Fristen des § 80 Abs. 5 eingehalten werden, sind die Regelungen des § 82 GO NRW zur vorläufigen Haushaltsführung, die bisher einschränkend bei der Freigabe von Ansätzen wirkten, entbehrlich.

Es ist daher vorgesehen, unter den Voraussetzungen des § 80 Abs. 5 GO, die konsumtiven Ansätze zu Beginn des Haushaltsjahres grundsätzlich zu 100% freizugeben.

Das mögliche Konsolidierungspotential der Maßnahme ist im Wegfall der bisher üblichen Einzelfreigaben und dem damit verbundenen Verwaltungsaufwand zu sehen. Dargestellt wurden bei der Personaleinsparung an Vollzeitstellen bisher lediglich die Stellenanteile der zentralen Verwaltungseinheit. Das Einsparpotential in den dezentralen Verwaltungsbereichen muss noch ermittelt werden.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	HSP 2012
Summe:		0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	

vorläufige HSP-Nummer: 0010

alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 20

Produktbereich:

beteiligte Organisationseinheiten:

Produktgruppe:

Zusammenhang mit Maßnahme:

Produkt:

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Optimierung des konsumtiven Freigabeverfahrens innerhalb der Haushaltsbewirtschaftung

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0011      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 22      **Produktbereich:** 016      Allgemeine Finanzwirtschaft

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 016 010      Allgemeine Finanzwirtschaft

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 016 010 010      Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 220 % auf 240 %

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Im interkommunalen Vergleich liegt Mönchengladbach deutlich unter dem Mittelwert (siehe Vorbericht). Die Grundsteuer A beträgt in Mönchengladbach zurzeit 220 vom Hundert und soll auf 240 vom Hundert angehoben werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		18.182	18.182	18.182	18.436	18.694	18.956	19.222	19.491	19.764	HSP 2012
<u>Summe:</u>		18.182	18.182	18.182	18.436	18.694	18.956	19.222	19.491	19.764	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0011      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 22      **Produktbereich:** 016      Allgemeine Finanzwirtschaft  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 016 010      Allgemeine Finanzwirtschaft  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 016 010 010      Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 220 % auf 240 %

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
016 010 010 4011.010		18.182	18.182	18.182	18.436	18.694	18.956	19.222	19.491	19.764	1	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		18.182	18.182	18.182	18.436	18.694	18.956	19.222	19.491	19.764		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0012      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 22      **Produktbereich:** 016      Allgemeine Finanzwirtschaft

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 016 010      Allgemeine Finanzwirtschaft

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 016 010 010      Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 475 % auf 530 %

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Im interkommunalen Vergleich liegt Mönchengladbach deutlich unter dem Mittelwert (siehe Vorbericht). Die Grundsteuer B beträgt in Mönchengladbach zurzeit 475 vom Hundert und soll auf 530 vom Hundert angehoben werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		4.568.955	4.626.850	4.684.744	4.756.881	4.830.028	4.904.199	4.979.408	5.055.670	5.133.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		4.568.955	4.626.850	4.684.744	4.756.881	4.830.028	4.904.199	4.979.408	5.055.670	5.133.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0012 alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 22 Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe: 016 010 Allgemeine Finanzwirtschaft

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 016 010 010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 475 % auf 530 %

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
016 010 010 4012.010		5.036.842	5.094.737	5.152.631	5.224.768	5.297.915	5.372.086	5.447.295	5.523.557	5.600.887	1	HSP 2012
005 060 090 5461.200		-526.454	-526.454	-526.454	-526.454	-526.454	-526.454	-526.454	-526.454	-526.454	16	HSP 2012
005 060 090 4491.010		188.470	188.470	188.470	188.470	188.470	188.470	188.470	188.470	188.470	6	HSP 2012
005 060 020 5331.300		-16.908	-16.908	-16.908	-16.908	-16.908	-16.908	-16.908	-16.908	-16.908	15	HSP 2012
005 060 010 5331.810		-95.812	-95.812	-95.812	-95.812	-95.812	-95.812	-95.812	-95.812	-95.812	15	HSP 2012
001 120 010 5241.012		-17.183	-17.183	-17.183	-17.183	-17.183	-17.183	-17.183	-17.183	-17.183	13	HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	4.568.955	4.626.850	4.684.744	4.756.881	4.830.028	4.904.199	4.979.408	5.055.670	5.133.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0013      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 22      **Produktbereich:** 016      Allgemeine Finanzwirtschaft

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 016 010      Allgemeine Finanzwirtschaft

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 016 010 010      Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 450 % auf 485 %

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Im interkommunalen Vergleich liegt Mönchengladbach deutlich unter dem Mittelwert (siehe Vorbericht). Die Gewerbesteuer beträgt in Mönchengladbach zurzeit 450 vom Hundert und soll auf 485 vom Hundert angehoben werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		10.243.333	10.655.556	11.083.333	11.471.250	11.872.744	12.288.290	12.718.380	13.163.523	13.624.247	HSP 2012
<u>Summe:</u>		10.243.333	10.655.556	11.083.333	11.471.250	11.872.744	12.288.290	12.718.380	13.163.523	13.624.247	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0013      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 22      **Produktbereich:** 016      Allgemeine Finanzwirtschaft  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 016 010      Allgemeine Finanzwirtschaft  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 016 010 010      Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 450 % auf 485 %

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
016 010 010 4013.010		10.243.333	10.655.556	11.083.333	11.471.250	11.872.744	12.288.290	12.718.380	13.163.523	13.624.247	1	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		10.243.333	10.655.556	11.083.333	11.471.250	11.872.744	12.288.290	12.718.380	13.163.523	13.624.247		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0014

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 22

**Produktbereich:** 016

Allgemeine Finanzwirtschaft

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 016 010

Allgemeine Finanzwirtschaft

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 016 010 010

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Vergnügungssteuererhöhung Geräte mit Gewinnmöglichkeit

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Erhöhung der Vergnügungssteuer für Geräte mit Gewinnmöglichkeit von 13% auf 20%.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
<u>Summe:</u>		1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0014      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 22      **Produktbereich:** 016      Allgemeine Finanzwirtschaft  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 016 010      Allgemeine Finanzwirtschaft  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 016 010 010      Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Vergnügungssteuererhöhung Geräte mit Gewinnmöglichkeit

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
016 010 010 4031.010		1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0015      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 22      **Produktbereich:** 016      Allgemeine Finanzwirtschaft

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 016 010      Allgemeine Finanzwirtschaft

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 016 010 010      Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Vergnügungssteuererhöhung Geräte ohne Gewinnmöglichkeit

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Eine Erhöhung der Pauschalbesteuerung für Geräte ohne Gewinnmöglichkeit von 25 € auf 50 € an sonstigen Aufstellplätzen und von 50 € auf 100 € in Spielhallen führt zu einer Konsolidierung in Höhe von 60.000 €.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0015      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 22      **Produktbereich:** 016      Allgemeine Finanzwirtschaft  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 016 010      Allgemeine Finanzwirtschaft  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 016 010 010      Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Vergnügungssteuererhöhung Geräte ohne Gewinnmöglichkeit

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
016 010 010 4031.010		60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	1	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0016 **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 30 **Produktbereich:** 001 Innere Verwaltung

**beteiligte Organisationseinheiten:** **Produktgruppe:** 001 110 Recht

**Zusammenhang mit Maßnahme:** **Produkt:** 001 110 030 Versicherungsdienste

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einsparung einer A 12-Stelle bei gleichzeitiger Einrichtung einer 1/2-Juristenstelle A 13 in der Antikorruptionsstelle (AKS)

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Möglich ab sofort, da eine Planstelle schon seit dem 01.11.2010 nicht mehr besetzt ist. Der Wegfall der A 12-Stelle schließe mit jährlich ca. 68.800 € (Jahresdienstbezug incl. Beihilfe und Rückstellungen) zu Buche. Unter Gegenrechnung des Mehraufwandes für die 1/2-Juristenstelle A 13 in der AKS von 38.200 € ergäbe sich im Saldo eine Einsparung von 30.600 €.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	HSP 2012
<u>Summe:</u>		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0016	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	30	<b>Produktbereich:</b>	001	Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 110	Recht
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 110 030	Versicherungsdienste

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Einsparung einer A 12-Stelle bei gleichzeitiger Einrichtung einer ½-Juristenstelle A 13 in der Antikorruptionsstelle (AKS)

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0017      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 30      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung

**beteiligte Organisationseinheiten:** II/B      **Produktgruppe:** 001 110      Recht

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 001 110 030      Versicherungsdienste

### Bezeichnung der Maßnahme:

Beteiligung der städt. Wohnungsbaugesellschaften an den Verwaltungskosten der verbundenen Wohngebäudeversicherung

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Für die von den städt. Wohnungsbaugesellschaften per Treuhand- bzw. Generalpachtvertrag verwalteten Wohngebäude ist eine Versicherung gegen die Gefahren Feuer, Blitzschlag, Sturm, Hagel und Leitungswasser abgeschlossen (VGB-Versicherung). Die Prämien dieser Versicherung werden von der GWSG und der Kreisbau AG selbst gezahlt und an die Mieter im Rahmen der Betriebskostenabrechnung weitergegeben. In verschiedenen HSK wurde der Vorschlag gemacht, die städt. Gesellschaften auch an den Verwaltungskosten der VGB-Versicherung zu beteiligen. Dies würde eine Änderung der Treuhand- und Generalpachtverträge bedingen. Der Zeitpunkt und die Umsetzung sind somit verhandlungsabhängig (Federführung: II/B).

Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung werden den Fachbereichen Sachversicherungen derzeit mit einem Serviceentgelt von 12,1 % in Rechnung gestellt. Bezogen auf das Prämienvolumen der VGB-Versicherung ergäbe sich ein Einnahmepotential in Höhe von 28.200 €.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
			28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	HSP 2012
<u>Summe:</u>			28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0017      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 30      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung  
**beteiligte Organisationseinheiten:** II/B      **Produktgruppe:** 001 110      Recht  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 001 110 030      Versicherungsdienste

### Bezeichnung der Maßnahme:

Beteiligung der städt. Wohnungsbaugesellschaften an den Verwaltungskosten der verbundenen Wohngebäudeversicherung

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 110 030 4485.020			28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	6	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>			28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0018 alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 30 Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe: 001 110 Recht

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 001 110 030 Versicherungsdienste

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einnahmeerhöhung durch Anpassung der Entgelte für Versicherungsdienstleistungen und Rechtsberatung des Fachbereiches Recht bei städtischen Gesellschaften

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Nach einer Forderung der Kommunalaufsicht waren die städt. Beteiligungsgesellschaften an der Haushaltskonsolidierung zu beteiligen. Der Ressourcenverzehr des Fachbereiches 30 (FB 30) für die Verwaltung und Schadenbearbeitung sowie für die Rechtsberatung sollte entsprechend der Fakturierung für alle internen Ämter und FB vergütet werden. Nach Aufnahme in das HSK 1999 wurde dies in der Folge sukzessive umgesetzt. In Folge zeitlicher Verschiebungen und unterschiedlicher Verhandlungsbereitschaft wurden teilweise unterschiedliche Verrechnungssätze mit den Gesellschaften vereinbart. Mit den städt. Wohnungsbaugesellschaften konnte keine Übereinkunft erzielt werden. Diese Verrechnungssätze sind in Folge der inzwischen vielfach angepassten Preiskalkulation des FB 30 überholt und sollten angepasst werden. Das genaue Potenzial ist verhandlungsabhängig. Insofern ist von einer jährlichen Einnahmeerhöhung von 5.000 € auszugehen.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0018      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 30      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 001 110      Recht  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 001 110 030      Versicherungsdienste

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einnahmeerhöhung durch Anpassung der Entgelte für Versicherungsdienstleistungen und Rechtberatung des Fachbereiches Recht bei städtischen Gesellschaften

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 110 030 4485.020		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	6	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0019	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	31	<b>Produktbereich:</b>	001	Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	31, 60	<b>Produktgruppe:</b>	001 015	Verwaltungsaufgaben der Stadtbezirke
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0162	<b>Produkt:</b>	001 015 010	Verwaltungsaufgaben der Stadtbezirke

### Bezeichnung der Maßnahme:

Zusammenfassung der Bezirksverwaltungsstellen auf 2 Standorte

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Zusammenfassung der Bezirksverwaltungsstellen auf 2 Standorte (Bezirke Nord und Ost in Mönchengladbach; Bezirke Süd und West in Rheydt).

Es sollen Standorte zusammengefasst werden. Es bleibt bei vier Ansprechpartnern für die vier Bezirksvertreter Nord, Ost, Süd und West. Bei einer räumlichen Verdichtung können die Vertretungskräfte der Sekretariate eingespart werden.

Darüber hinaus können die Gebäude Bezirksverwaltungsstellen Rheindahlen und Neuwerk freigezogen und veräußert werden (Betriebskostensparnis rd. 45.000 €).

Es handelt sich um eine Erweiterung der HSK Maßnahme 2010-0036 "Bezirksverwaltungsstellen - Reduzierung auf vier Standorte".

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		45.453	45.453	45.453	45.453	45.453	45.453	45.453	45.453	45.453	HSP 2012
<u>Summe:</u>		45.453	45.453	45.453	45.453	45.453	45.453	45.453	45.453	45.453	

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	HSP 2012
<u>Summe:</u>		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0019 alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 31 Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

beteiligte Organisationseinheiten: 31, 60 Produktgruppe: 001 015 Verwaltungsaufgaben der Stadtbezirke

Zusammenhang mit Maßnahme: 0162 Produkt: 001 015 010 Verwaltungsaufgaben der Stadtbezirke

### Bezeichnung der Maßnahme:

Zusammenfassung der Bezirksverwaltungsstellen auf 2 Standorte

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
013 005 010 5211.010		1.382	1.382	1.382	1.382	1.382	1.382	1.382	1.382	1.382	13	HSP 2012
001 120 010 5241.020		20.584	20.584	20.584	20.584	20.584	20.584	20.584	20.584	20.584	13	HSP 2012
001 120 010 5241.012		4.933	4.933	4.933	4.933	4.933	4.933	4.933	4.933	4.933	13	HSP 2012
001 120 010 5241.011		17.095	17.095	17.095	17.095	17.095	17.095	17.095	17.095	17.095	13	HSP 2012
001 120 010 5211.010		1.459	1.459	1.459	1.459	1.459	1.459	1.459	1.459	1.459	13	HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	45.453	45.453	45.453	45.453	45.453	45.453	45.453	45.453	45.453		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0020      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 31      **Produktbereich:** 002      Sicherheit und Ordnung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 002 110      Personenstandswesen  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 002 110 020      Standesamtliche Aufgaben - Eheschließungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Gebührenerhöhung / Erhöhung der Auslagenpauschalen im Bereich der standesamtlichen Aufgaben

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Erhöhung der Gebühren und Auslagenpauschalen im Bereich der standesamtlichen Aufgaben.

Die Gebühren sollen vorbehaltlich einer noch vorzunehmenden Änderung der Verwaltungsgebührenordnung der Stadt Mönchengladbach z.B. für die Eheschließungsanmeldungen und für die Ausstellung von Personenstandsurkunden wie folgt steigen:

Gebühr für die Anmeldungen zu Eheschließungen von 40 € auf 50 € = 10.000 € jährlich (bei ca. 1.000 Eheschließungen).  
 Gebühr für die Ausstellung von Personenstandsurkunden von 10 € auf 14 € = 48.000 € jährlich (bei ca. 12.000 Ausstellungen).

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0020      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 31      **Produktbereich:** 002      Sicherheit und Ordnung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 002 110      Personenstandswesen  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 002 110 020      Standesamtliche Aufgaben - Eheschließungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Gebührenerhöhung / Erhöhung der Auslagenpauschalen im Bereich der standesamtlichen Aufgaben

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
002 110 010 4311.010		58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	4	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0021      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 31      **Produktbereich:** 002      Sicherheit und Ordnung

**beteiligte Organisationseinheiten:** 12, 60      **Produktgruppe:** 002 115      Einwohnerangelegenheiten

**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0165      **Produkt:** 002 115 010      Meldewesen / Ausweisdokumente

### Bezeichnung der Maßnahme:

Zentralisierung des Bürgerservice auf 2 Standorte

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Der Teilbereich Bürgerservice-Meldeangelegenheiten wird nur noch an zwei zentralen Standorten angeboten.

Es handelt sich um eine Erweiterung der bisherigen HSK-Nummer 2010-0039 "Reduzierung von Außenstellen des FB 31".

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	HSP 2012
<u>Summe:</u>		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0021

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 31

**Produktbereich:** 002

Sicherheit und Ordnung

**beteiligte Organisationseinheiten:** 12, 60

**Produktgruppe:** 002 115

Einwohnerangelegenheiten

**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0165

**Produkt:** 002 115 010

Meldewesen / Ausweisdokumente

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Zentralisierung des Bürgerservice auf 2 Standorte

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0022 alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 32 Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe: 002 070 Verkehrsangelegenheiten

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 002 070 010 Verkehrslenkung u. -regelung sowie Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Verstärkte Geschwindigkeitsüberwachung durch Einsatz eines dritten Radarwagens

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Anschaffungskosten für den dritten Radarwagen belaufen sich auf 80.000 €. Der jährliche Unterhaltungsaufwand für das Kraftfahrzeug ist mit 10.000 € kalkuliert. Zur Umsetzung der Maßnahme sind 2 zusätzliche E 05 Stellen jeweils eine im Außendienst und Innendienst notwendig (83.000 € jährlich). Als Berechnungsgrundlage für die Höhe der jährlichen Einnahmen werden 12.500 Verfahren mit einem durchschnittlichen Verwarnungsgeld von 20,00 €/Verstoß (250.000 € jährlich) zugrunde gelegt. Zur Erreichung dieses Konsolidierungsvolumens wird die Anzahl der Messstellen in Zusammenarbeit mit der Polizei von derzeit 130 auf 160 angehoben.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		120.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		120.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		-1,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	HSP 2012
<u>Summe:</u>		-1,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	-2,00	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0022      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 32      **Produktbereich:** 002      Sicherheit und Ordnung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 002 070      Verkehrsangelegenheiten  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 002 070 010      Verkehrslenkung u. -regelung sowie Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Verstärkte Geschwindigkeitsüberwachung durch Einsatz eines dritten Radarwagens

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein      **geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
002 070 010 5251.010		-5.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	13	HSP 2012
002 070 010 4561.010		125.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	7	HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	120.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0023      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 32      **Produktbereich:** 002      Sicherheit und Ordnung

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 002 070      Verkehrsangelegenheiten

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 002 070 010      Verkehrslenkung u. -regelung sowie Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung der Gebühren im Bereich Verkehrsregelung und -lenkung

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die letzte Erhöhung der Verwaltungsgebühren für verkehrslenkende und -regelnde Maßnahmen sowie Anordnungen erfolgte mit der Währungsumstellung zum 01.01.2002. Eine lineare Anhebung der Gebührensätze um 20 % ist nach mehr als 10 Jahren sachlich gerechtfertigt und angemessen. Es handelt sich um 35 Gebührentatbestände mit weiteren Untergliederungen aus der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr.

Die Einnahmen aus diesem Bereich beliefen sich im Jahr 2011 auf 276.000 €. Die vorgesehene Anhebung führt zu Mehreinnahmen von rd. 55.000 € jährlich.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0023      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 32      **Produktbereich:** 002      Sicherheit und Ordnung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 002 070      Verkehrsangelegenheiten  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 002 070 010      Verkehrslenkung u. -regelung sowie Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung der Gebühren im Bereich Verkehrsregelung und -lenkung

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
002 070 010 4311.010		55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	4	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0024	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	32	<b>Produktbereich:</b>	002	Sicherheit und Ordnung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	002 070	Verkehrsangelegenheiten
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0166	<b>Produkt:</b>	002 070 010	Verkehrslenkung u. -regelung sowie Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung auf die Bereiche außerhalb der Innenstädte

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die gebührenpflichtige Bewirtschaftung des öffentlichen Verkehrsraumes soll auf die stark frequentierten Parkflächen in den Subzentren ausgedehnt werden. Vorgesehen sind die Parkplätze in Giesenkirchen (Konstantinplatz), Odenkirchen (Burgfreiheit und Burgstraße), Rheindahlen (Marktplatz), Wickrath (Markt), Neuwerk (Dünner Straße im Bereich Krankenhaus). Von der Regelung werden rd. 350 Stellplätze erfasst. Bei einem Auslastungsgrad zwischen 30 und 70 %, einer Parkgebühr von 0,50 €/Std. (derzeit gültiger Tarif) und einer Gebührenpflicht von 10 Stunden an 6 Tagen, sind ab 2014 jährliche Einnahmen von rd. 240.000 € zu erwarten.

Für die Umsetzung werden 18 Parkscheinautomaten benötigt, deren Anschaffungskosten 90.000 € betragen. Hinzu kommen jährliche Unterhaltungskosten von rd. 5.500 € sowie eine jährliche Abschreibung von rd. 500 € pro Automat. Für die Wartung und Unterhaltung muss kein zusätzliches Personal eingestellt werden.

Bei einer Parkgebühr von 0,80 €/Std. (HSP-Nr. 2012-0097) belaufen sich die zusätzlichen Einnahmen ab 2014 auf rd. 380.000 € jährlich.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		119.300	238.600	238.600	238.600	238.600	238.600	238.600	238.600	238.600	HSP 2012
<u>Summe:</u>		119.300	238.600	238.600	238.600	238.600	238.600	238.600	238.600	238.600	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0024      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 32      **Produktbereich:** 002      Sicherheit und Ordnung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 002 070      Verkehrsangelegenheiten  
**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0166      **Produkt:** 002 070 010      Verkehrslenkung u. -regelung sowie Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung auf die Bereiche außerhalb der Innenstädte

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
012 015 010 4321.010		119.300	238.600	238.600	238.600	238.600	238.600	238.600	238.600	238.600	4	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		119.300	238.600	238.600	238.600	238.600	238.600	238.600	238.600	238.600		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0025	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	32	<b>Produktbereich:</b>	002	Sicherheit und Ordnung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	002 070	Verkehrsangelegenheiten
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0167	<b>Produkt:</b>	002 070 010	Verkehrslenkung u. -regelung sowie Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung der Parkgebühren

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Höhe der derzeit gültigen Parkgebühren basiert auf der Parkgebührenordnung nach dem Stand vom 01.01.2001. Sie beträgt in den Parkzonen 1 und 2 = 1,00 €/Std. , im Parkraum 3 = 0,50 €/Std. Auf dieser Grundlage wurden im Jahr 2011 Einnahmen von 1,6 Mio. Euro erzielt. Bei einer Anhebung der Parkgebühren in den Parkzonen 1 und 2 von 1,00 €/Std. auf 1,50 €/Std. und in der Parkzone 3 von 0,50 €/Std. auf 0,80 €/Std., sind Mehreinnahmen von rd. 400.000 € jährlich zu erwarten. Diese Prognose beruht auf der Erfahrung, dass mit der Währungsumstellung im Jahr 2002 eine Verdopplung der Parkgebühren vorgenommen wurde (von 1,00 DM auf 1,00 €/Std.) die Einnahmen sich jedoch in der Folge um weniger als 50 % erhöhten.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		460.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		460.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0025      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 32      **Produktbereich:** 002      Sicherheit und Ordnung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 002 070      Verkehrsangelegenheiten  
**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0167      **Produkt:** 002 070 010      Verkehrslenkung u. -regelung sowie Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung der Parkgebühren

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
012 015 010 4321.010		460.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	4	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		460.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0026      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 32      **Produktbereich:** 002      Sicherheit und Ordnung

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 002 070      Verkehrsangelegenheiten

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 002 070 010      Verkehrslenkung u. -regelung sowie Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einrichtung von Rotlichtüberwachungsanlagen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

In Abstimmung mit der Polizei wurden zwei unfallauffällige Standorte identifiziert. Nach den Erfahrungen der Stadt Wuppertal, die 10 Rotlichtüberwachungsanlagen betreibt, werden je nach Standort pro Anlage zwischen 150 bis 300 Verstöße im Monat festgestellt. Auf der Grundlage von 150 Verstöße/Monat und einem mittleren Bußgeld von 150 €/Fall, ergibt sich ein jährliches Konsolidierungsvolumen von ca. 540.000 €.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		270.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		270.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0026      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 32      **Produktbereich:** 002      Sicherheit und Ordnung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 002 070      Verkehrsangelegenheiten  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 002 070 010      Verkehrslenkung u. -regelung sowie Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einrichtung von Rotlichtüberwachungsanlagen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
002 080 010 4561.010		270.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000	7	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		270.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0027	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	32	<b>Produktbereich:</b>	002	Sicherheit und Ordnung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	002 080	Kfz-Angelegenheiten, Fahr- und Beförderungserlaubnisse
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	002 080 010	Zulassung, Fahrerlaubnisse, gewerbliche Kraftverkehre

### Bezeichnung der Maßnahme:

Umorganisation im Bereich "Überwachung ruhender Verkehr" und Geschäftsprozessoptimierung bei Abschleppmaßnahmen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Im Rahmen einer Umorganisation im Bereich "Überwachung ruhender Verkehr" erfolgt u.a. die Umstellung des Abschleppverfahrens von "Versetzen" auf "Sicherstellung" unter Wahrnehmung des Rückbehaltungsrechts durch den Abschleppunternehmer mit der Maßgabe, dass das Fahrzeug nur gegen Zahlung der Abschleppkosten und der Verwaltungsgebühren ausgehändigt wird. Die Verwaltungsgebühren werden vom Abschleppunternehmer fortlaufend zugunsten der Stadtkasse überwiesen. Der administrative Aufwand im Innendienst reduziert sich soweit, dass die Stelle des am 01.10.2012 aus dem Dienst ausscheidenden Mitarbeiters eingespart werden kann. Das Einsparvolumen beträgt ab 2013 jährlich 44.200 €.

Im November 2013 geht der Sachgebietsleiter der Bußgeldstelle in den Ruhestand. Die Stelle wird durch eine Umstrukturierung der Aufgaben innerhalb des Sachgebietes eingespart. Das Konsolidierungsvolumen beträgt ab 2014 jährlich 63.140 €.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	HSP 2012
<u>Summe:</u>		1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	

**vorläufige HSP-Nummer:** 0027

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 32

**Produktbereich:** 002

Sicherheit und Ordnung

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 002 080

Kfz-Angelegenheiten, Fahr- und Beförderungserlaubnisse

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 002 080 010

Zulassung, Fahrerlaubnisse, gewerbliche Kraftverkehre

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Umorganisation im Bereich "Überwachung ruhender Verkehr" und Geschäftsprozessoptimierung bei Abschleppmaßnahmen

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0028      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 37      **Produktbereich:** 002      Sicherheit und Ordnung

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 002 150      Gefahrenabwehr und Rettungsdienst

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 002 150 010      Gefahrenabwehr

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einstellung des Zuschusses an Hilfsorganisationen zur Stärkung des Ehrenamtes im Katastrophenfall

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Derzeit erfolgt eine Umwandlung der finanziellen Zuschüsse in Sachzuschüsse.

Die Überstellung der Katastrophenschutz-Rettungswagen (KatS-RTW) an die Hilfsorganisationen stärkt die Motivation des Ehrenamtes bei gleichzeitiger Unterstützung der Stadt im Katastrophenfall.

Empfänger dieser Leistungen sind im Einzelnen folgende Organisationen: Arbeiter-Samariter-Bund e.V. (ASB), Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK), Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (JUH) sowie Malteser Hilfsdienst e.V. (MHD).

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	HSP 2012
<u>Summe:</u>		8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0028      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 37      **Produktbereich:** 002      Sicherheit und Ordnung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 002 150      Gefahrenabwehr und Rettungsdienst  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 002 150 010      Gefahrenabwehr

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einstellung des Zuschusses an Hilfsorganisationen zur Stärkung des Ehrenamtes im Katastrophenfall

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
002 150 010 5318.010		8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	15	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0029

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 37

**Produktbereich:** 002

Sicherheit und Ordnung

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 002 150

Gefahrenabwehr und Rettungsdienst

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 002 150 020

Vorbeugende Gefahrenabwehr

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Einführung von Gebühren für Beratungsleistungen

**Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:**

Einführung von Gebühren für Beratungsleistungen für Ingenieurbüros in Baugenehmigungsverfahren.

**Konsolidierungseffekt:**

dauerhaft

**Gesamtkonsolidierung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	HSP 2012
<u>Summe:</u>		10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0029

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 37

**Produktbereich:** 002

Sicherheit und Ordnung

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 002 150

Gefahrenabwehr und Rettungsdienst

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 002 150 020

Vorbeugende Gefahrenabwehr

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung von Gebühren für Beratungsleistungen

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
002 150 020 4311.030		10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	4	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0030      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 39      **Produktbereich:** 002      Sicherheit und Ordnung

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 002 060      Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 002 060 020      Verbraucherberatung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung des Zuschusses an die Verbraucherzentrale NRW für die Verbraucherberatung in MG um 25 %

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Angebote der Verbraucherberatung sind nicht Bestandteil des gesetzlichen Verbraucherschutzes. Bis 31.12.2014 ist die Zuschussgewährung laut Vertrag mit 110.000,00 € gesichert. Ab 01.01.2015 kann eine Konsolidierung mit jährlich 27.500,00 € erfolgen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
				27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	HSP 2012
<u>Summe:</u>				27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0030      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 39      **Produktbereich:** 002      Sicherheit und Ordnung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 002 060      Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 002 060 020      Verbraucherberatung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung des Zuschusses an die Verbraucherzentrale NRW für die Verbraucherberatung in MG um 25 %

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
002 060 020 5318.010				27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	15	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>				27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0031	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003	Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	60	<b>Produktgruppe:</b>	003 060	Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	003 060 010	Planung und Steuerung der Schulträgerangelegenheiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Aufgabe des Schulgebäudes Orffstraße in Wickrath (Auslagerung der GGS Wickrath) voraussichtlich zum Ablauf des Schuljahres 2013/14

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Verwertung des Grundstückes, Einsparung Bewirtschaftungskosten

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
			16.041	38.497	38.497	38.497	38.497	38.497	38.497	38.497	HSP 2012
<u>Summe:</u>			16.041	38.497	38.497	38.497	38.497	38.497	38.497	38.497	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0031      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 60      **Produktgruppe:** 003 060      Schule  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 003 060 010      Planung und Steuerung der Schulträgerangelegenheiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Aufgabe des Schulgebäudes Orffstraße in Wickrath (Auslagerung der GGS Wickrath) voraussichtlich zum Ablauf des Schuljahres 2013/14

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 120 010 5241.020			9.039	21.694	21.694	21.694	21.694	21.694	21.694	21.694	13	HSP 2012
001 120 010 5241.012			1.347	3.232	3.232	3.232	3.232	3.232	3.232	3.232	13	HSP 2012
001 120 010 5241.011			5.411	12.986	12.986	12.986	12.986	12.986	12.986	12.986	13	HSP 2012
001 120 010 5211.010			244	585	585	585	585	585	585	585	13	HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	0	16.041	38.497	38.497	38.497	38.497	38.497	38.497	38.497		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0032	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003	Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	51	<b>Produktgruppe:</b>	003 060	Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	003 060 020	Offene Ganztagschule (OGS), schulische Betreuungsmaßnahmen und Silentien

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung der Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Angebote der Offenen Ganztagschule (OGS)

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der OGS-Angebote sind sozial nach Einkommensgruppen von 0 - 150 € gestaffelt (vgl. Satzung). Der Höchstbetrag von 150 € wurde vom Land festgelegt und ist nicht veränderbar. Zurzeit gibt es in Mönchengladbach 557 Zahlfälle unterhalb dieser Höchstgrenze. Bei einer Erhöhung um 10 Euro monatlich ergibt sich ein Konsolidierungsbeitrag von rund 66.000 € (557 Zahlfälle x 10 € monatlich x 12 Zahlmonate = rd. 66.000 €).

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		27.500	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		27.500	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0032      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 51      **Produktgruppe:** 003 060      Schule  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 003 060 020      Offene Ganztagschule (OGS), schulische Betreuungsmaßnahmen und Silentien

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung der Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Angebote der Offenen Ganztagschule (OGS)

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
003 060 020 4461.010		27.500	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	5	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		27.500	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0033      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 20, 60      **Produktgruppe:** 003 060      Schule  
**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0034      **Produkt:** 003 060 030      Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Energiesparen an Schulen (EAS) - Verteilungsschlüssel verändern

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Bisher wurden die Einsparungen wie folgt verteilt:

30% erhält die Schule, 40% Reinvestition, 30% erhält die Stadt

Neue Verteilung:

20% Schule, 30% Reinvestition, 50% Stadt

Ab 2015 wird die Konsolidierung bei der Maßnahme "Neue Steuerung des FB 40 - Schule und Sport - im Bereich Gebäudemanagement " erfasst.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
			9.000								HSP 2012
<u>Summe:</u>			9.000								

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0033      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 20, 60      **Produktgruppe:** 003 060      Schule  
**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0034      **Produkt:** 003 060 030      Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Energiesparen an Schulen (EAS) - Verteilungsschlüssel verändern

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 120 010 5241.011			9.000								13	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>			9.000									

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0034	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003	Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	11, 12, 20, 60	<b>Produktgruppe:</b>	003 060	Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0229	<b>Produkt:</b>	003 060 030	Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Neue Steuerung des FB 40 - Schule und Sport - im Bereich Gebäudemanagement

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die "neue Steuerung des FB 40 - Schule und Sport - im Bereich Gebäudemanagement" soll als Pilotprojekt mit einer Umsetzungsbegleitung gemäß § 9 Stärkungspaktgesetz durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) erfolgen.

Einrichtung einer "Stabsstelle Gebäudemanagement" im Fachbereich Schule und Sport zur Optimierung von Betriebskosten der Gebäude, Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Energieeinsparung und Reduzierung des Ressourcenverbrauchs incl. Müllentsorgung, Kanalbenutzung, Änderung des Nutzerverhaltens, Organisations- und Personalentwicklung gebäudebezogener Dienste (Hausmeister, Hilfskräfte), Entwicklung von Maßnahmen zur Flächenoptimierung.

Durch die Gewinnung einer akademisch qualifizierten, berufserfahrenen Fachkraft für Gebäudemanagement (1,0 VK) werden durch Organisations- und Personalentwicklungsmaßnahmen im Fachbereich mittelfristig (beginnend 2015 mit 1,1 VK bis 2017 auf 2,7 VK) strukturelle Verbesserungen bei gleichzeitiger Einsparung von Stellen im Hausmeisterbereich erzielt. Daneben wird für die ständige Aufgabe Nutzungsänderungen und Flächenoptimierungen an Schulen das fachliche Wissen im FB 40 - Schule und Sport - und damit auch die Zusammenarbeit mit dem Zentralen Gebäudemanagement (FB 60.20) verbessert.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
<b>Summe:</b>				165.000	247.500	330.000	412.500	412.500	412.500	412.500	HSP 2012

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
<b>Summe:</b>		-1,00	-1,00	0,10	0,60	1,10	1,70	1,70	1,70	1,70	HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0034      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 11, 12, 20, 60      **Produktgruppe:** 003 060      Schule  
**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0229      **Produkt:** 003 060 030      Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Neue Steuerung des FB 40 - Schule und Sport - im Bereich Gebäudemanagement

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 120 010 5241.011				165.000	247.500	330.000	412.500	412.500	412.500	412.500	13	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>				165.000	247.500	330.000	412.500	412.500	412.500	412.500		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0035      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben

**beteiligte Organisationseinheiten:** 11, 12      **Produktgruppe:** 003 060      Schule

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 003 060 030      Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Neues Berechnungsmodell für Sekretärinnenstunden

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Einsparung von ca. 110 Wochenstunden möglich. Es handelt sich dabei um die individuelle Arbeitszeitreduzierung bei einzelnen Stellen der Beschäftigtengruppe Schulsekretärinnen. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt innerhalb von 3 Jahren.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		30.000	60.000	70.000	117.000	117.000	117.000	117.000	117.000	117.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		30.000	60.000	70.000	117.000	117.000	117.000	117.000	117.000	117.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0035      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 11, 12      **Produktgruppe:** 003 060      Schule  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 003 060 030      Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Neues Berechnungsmodell für Sekretärinnenstunden

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
003 060 030 5012.000		30.000	60.000	70.000	117.000	117.000	117.000	117.000	117.000	117.000	11	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		30.000	60.000	70.000	117.000	117.000	117.000	117.000	117.000	117.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0036      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben

**beteiligte Organisationseinheiten:** 20, 60      **Produktgruppe:** 003 060      Schule

**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0034      **Produkt:** 003 060 030      Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Müllreduzierung an Schulen (MüRaS) - Verteilungsschlüssel verändern

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Statt 100% erhalten die Schulen 80% des eingesparten Betrages.

Ab 2015 wird die Konsolidierung bei der Maßnahme "Neue Steuerung des FB 40- Schule und Sport - im Bereich Gebäudemanagement " erfasst.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
			50.000								HSP 2012
<u>Summe:</u>			50.000								

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0036      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 20, 60      **Produktgruppe:** 003 060      Schule  
**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0034      **Produkt:** 003 060 030      Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Müllreduzierung an Schulen (MüRaS) - Verteilungsschlüssel verändern

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 120 010 5241.012			50.000								13	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>			50.000									

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0037      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben

**beteiligte Organisationseinheiten:** 20      **Produktgruppe:** 003 060      Schule

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 003 060 030      Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Anpassung der Haushaltsansätze für die Ausstattung von Schulen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die bisherige Sperrung der Haushaltsansätze von 10 % in der Haushaltsbewirtschaftung wird nunmehr im Haushaltsansatz dargestellt. Dafür werden die zukünftigen Haushaltsansätze dann zu 100 % freigegeben.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		270.200	270.200	270.200	270.200	270.200	270.200	270.200	270.200	270.200	HSP 2012
<u>Summe:</u>		270.200	270.200	270.200	270.200	270.200	270.200	270.200	270.200	270.200	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0037      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 20      **Produktgruppe:** 003 060      Schule  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 003 060 030      Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Anpassung der Haushaltsansätze für die Ausstattung von Schulen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
003 060 030 5431.501		49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	16	HSP 2012
003 060 030 5281.015		71.110	71.110	71.110	71.110	71.110	71.110	71.110	71.110	71.110	13	HSP 2012
003 060 030 5271.015		147.700	147.700	147.700	147.700	147.700	147.700	147.700	147.700	147.700	13	HSP 2012
003 060 030 5255.015		2.390	2.390	2.390	2.390	2.390	2.390	2.390	2.390	2.390	13	HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	270.200	270.200	270.200	270.200	270.200	270.200	270.200	270.200	270.200		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0038      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben

**beteiligte Organisationseinheiten:** 11, 12      **Produktgruppe:** 003 060      Schule

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 003 060 030      Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Stelleneinsparung GHS Kirschhecke - Hilfskraft E04 - 17,75 Std.

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Stelle kann bei Einbau einer neuen Schließanlage eingespart werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		0,19	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	HSP 2012
<u>Summe:</u>		0,19	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0038	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003	Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	11, 12	<b>Produktgruppe:</b>	003 060	Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	003 060 030	Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Stelleneinsparung GHS Kirschhecke - Hilfskraft E04 - 17,75 Std.

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0039      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben

**beteiligte Organisationseinheiten:** 11, 12      **Produktgruppe:** 003 060      Schule

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 003 060 030      Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Stelleneinsparung Gesamtschule Hardt Essenausgabe

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Stelle kann durch Umorganisation eingespart werden (E03 - 20,2 Stunden).

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
<u>Summe:</u>		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0039

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40

**Produktbereich:** 003

Schulträgeraufgaben

**beteiligte Organisationseinheiten:** 11, 12

**Produktgruppe:** 003 060

Schule

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 003 060 030

Schulbetrieb

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Stelleneinsparung Gesamtschule Hardt Essenausgabe

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0040      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben

**beteiligte Organisationseinheiten:** 11, 12      **Produktgruppe:** 003 060      Schule

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 003 060 030      Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Teil-Stelleneinsparung KGS Günhoven - Hausmeister E03 - 19,5 Std.

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Eine "halbe" Stelle kann durch Umorganisation eingespart werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
<u>Summe:</u>		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0040

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40

**Produktbereich:** 003

Schulträgeraufgaben

**beteiligte Organisationseinheiten:** 11, 12

**Produktgruppe:** 003 060

Schule

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 003 060 030

Schulbetrieb

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Teil-Stelleneinsparung KGS Günhoven - Hausmeister E03 - 19,5 Std.

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0041      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben

**beteiligte Organisationseinheiten:** 11, 12      **Produktgruppe:** 003 060      Schule

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 003 060 030      Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Teil-Stelleneinsparung GeS Espenstraße - Hausmeister Standort Bäumchesweg E03 - 19,5 Std.

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Durch Umorganisation kann eine "halbe" Stelle eingespart werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
			0,21	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
<u>Summe:</u>			0,21	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0041	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003	Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	11, 12	<b>Produktgruppe:</b>	003 060	Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	003 060 030	Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Teil-Stelleneinsparung GeS Espenstraße - Hausmeister Standort Bäumchesweg E03 - 19,5 Std.

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0042      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben

**beteiligte Organisationseinheiten:** 11, 12      **Produktgruppe:** 003 060      Schule

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 003 060 030      Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Stelleneinsparung GGS Regentenstraße - Hausmeister E02

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Der Schulverbund hat derzeit 2 Hausmeister (Alsstraße und Regentenstraße), hiervon kann eine Stelle eingespart werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		0,41	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
<u>Summe:</u>		0,41	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0042

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40

**Produktbereich:** 003

Schulträgeraufgaben

**beteiligte Organisationseinheiten:** 11, 12

**Produktgruppe:** 003 060

Schule

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 003 060 030

Schulbetrieb

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Stelleneinsparung GGS Regentenstraße - Hausmeister E02

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0043

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40

**Produktbereich:** 003

Schulträgeraufgaben

**beteiligte Organisationseinheiten:** 11, 12

**Produktgruppe:** 003 060

Schule

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 003 060 030

Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Stelleneinsparung GGS Windberg - Hausmeister E02

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Der Schulverbund hat derzeit 2 Hausmeister (Lochner Allee und Am Ringerberg), hiervon kann eine Stelle eingespart werden.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		0,41	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
<u>Summe:</u>		0,41	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0043

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40

**Produktbereich:** 003

Schulträgeraufgaben

**beteiligte Organisationseinheiten:** 11, 12

**Produktgruppe:** 003 060

Schule

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 003 060 030

Schulbetrieb

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Stelleneinsparung GGS Windberg - Hausmeister E02

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0044      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 003 060      Schule

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 003 060 030      Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Schülerfahrkosten im Rahmen des Inklusionsprozesses

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Aufgrund der fehlenden Rahmenvorgaben des Landes beruht der Konsolidierungsbeitrag im Bereich der Schülerfahrkosten auf einer groben Schätzung. Es ist aber davon auszugehen, dass bisherige Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Rahmen der Inklusion an Regelschulen beschult werden können und nur entsprechende Schülerfahrkosten (z.B. Schokoticket) entstehen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
					3.000	7.000	17.000	27.000	27.000	27.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>					3.000	7.000	17.000	27.000	27.000	27.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0044      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 003 060      Schule  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 003 060 030      Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Schülerfahrkosten im Rahmen des Inklusionsprozesses

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
003 060 030 5291.010					3.000	7.000	17.000	27.000	27.000	27.000	13	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>					3.000	7.000	17.000	27.000	27.000	27.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0045      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben

**beteiligte Organisationseinheiten:** 11, 12      **Produktgruppe:** 003 060      Schule

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 003 060 030      Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung der Essensausgabe an Schulen, Einsatz von geringfügig Beschäftigten (400€-Kräfte)

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Es bedarf umfangreicher Prüfungen, die erst im Laufe des Jahres 2013 abgearbeitet werden können. Das angegebene Konsolidierungspotential entspricht einer groben Schätzung.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
			10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<u>Summe:</u>			10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0045      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 11, 12      **Produktgruppe:** 003 060      Schule  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 003 060 030      Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung der Essensausgabe an Schulen, Einsatz von geringfügig Beschäftigten (400€-Kräfte)

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
003 060 030 5012.000			10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	11	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>			10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0046      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben

**beteiligte Organisationseinheiten:** 11, 12      **Produktgruppe:** 003 060      Schule

**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0045      **Produkt:** 003 060 030      Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einsatz von Hilfskräften an Sporthallen und Schulen, Einsatz von 400 € Kräften

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Es bedarf umfangreicher Prüfungen, die erst im Laufe des Jahres 2013 abgearbeitet werden können. Das angegebene Konsolidierungspotential entspricht einer groben Schätzung.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
			5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>			5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0046      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 11, 12      **Produktgruppe:** 003 060      Schule  
**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0045      **Produkt:** 003 060 030      Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einsatz von Hilfskräften an Sporthallen und Schulen, Einsatz von 400 € Kräften

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
003 060 030 5012.000			5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	11	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>			5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0047      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben

**beteiligte Organisationseinheiten:** 12      **Produktgruppe:** 003 060      Schule

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 003 060 040      Schulaufsicht

### Bezeichnung der Maßnahme:

Straffung der Organisation im FB 40 durch Zusammenlegung der Abteilungen "Schulorganisation" und "Schulaufsicht"

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Einsparung einer Abteilungsleiterstelle A12

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
<u>Summe:</u>		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0047	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003	Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	003 060	Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	003 060 040	Schulaufsicht

### Bezeichnung der Maßnahme:

Straffung der Organisation im FB 40 durch Zusammenlegung der Abteilungen "Schulorganisation" und "Schulaufsicht"

**Ratsbeschluss erforderlich?**      Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0048 alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 40 Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben

beteiligte Organisationseinheiten: 60 Produktgruppe: 003 060 Schule

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt:

### Bezeichnung der Maßnahme:

Auslaufende Auflösung von Grundschulen und anschließende Verwertung von Schulgebäuden sowie Einsparung von Bewirtschaftungskosten

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Konkretisierung erst mit Umsetzung der Schulentwicklungsplanung möglich. Voraussichtliche Aufgabe eines Grundschulstandortes ab Schuljahr 2016/17.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
					13.176	31.624	31.624	31.624	31.624	31.624	HSP 2012
<u>Summe:</u>					13.176	31.624	31.624	31.624	31.624	31.624	

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
					0,42	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	HSP 2012
<u>Summe:</u>					0,42	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0048 alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 40 Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben

beteiligte Organisationseinheiten: 60 Produktgruppe: 003 060 Schule

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt:

### Bezeichnung der Maßnahme:

Auslaufende Auflösung von Grundschulen und anschließende Verwertung von Schulgebäuden sowie Einsparung von Bewirtschaftungskosten

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 120 010 5241.020					4.710	11.305	11.305	11.305	11.305	11.305	13	HSP 2012
001 120 010 5241.012					591	1.419	1.419	1.419	1.419	1.419	13	HSP 2012
001 120 010 5241.011					7.559	18.141	18.141	18.141	18.141	18.141	13	HSP 2012
001 120 010 5211.010					316	759	759	759	759	759	13	HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	0	0	0	13.176	31.624	31.624	31.624	31.624	31.624		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0049 alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 40 Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben

beteiligte Organisationseinheiten: 60 Produktgruppe: 003 060 Schule

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt:

### Bezeichnung der Maßnahme:

Auflösung von Förderschulen im Zusammenhang mit "Inklusion an Schulen"

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Aufgrund der fehlenden Konkretisierungen des Landes beruht der Konsolidierungsbeitrag auf einer groben Schätzung. Es handelt sich dabei um eine Modellrechnung für einen und später zwei Standorte.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
					41.410	99.370	140.780	198.740	198.740	198.740	HSP 2012
<u>Summe:</u>					41.410	99.370	140.780	198.740	198.740	198.740	

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
					0,42	1,00	1,42	2,00	2,00	2,00	HSP 2012
<u>Summe:</u>					0,42	1,00	1,42	2,00	2,00	2,00	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0049      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 003      Schulträgeraufgaben  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 60      **Produktgruppe:** 003 060      Schule  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:**

### Bezeichnung der Maßnahme:

Auflösung von Förderschulen im Zusammenhang mit "Inklusion an Schulen"

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 120 010 5241.020					23.400	56.150	79.550	112.300	112.300	112.300	13	HSP 2012
001 120 010 5241.012					1.025	2.460	3.485	4.920	4.920	4.920	13	HSP 2012
001 120 010 5241.011					16.610	39.860	56.470	79.720	79.720	79.720	13	HSP 2012
001 120 010 5211.010					375	900	1.275	1.800	1.800	1.800	13	HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	0	0	0	41.410	99.370	140.780	198.740	198.740	198.740		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



**vorläufige HSP-Nummer:** 0050

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40

**Produktbereich:** 003

Schulträgeraufgaben

**beteiligte Organisationseinheiten:** 32

**Produktgruppe:** 003 060

Schule

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:**

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Einführung eines Entgeltes für Lehrerparkplätze

**Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:**

Erhebung von Nutzungsentgelten für Parkplätze an Schulen. Wegen der sehr unterschiedlichen Parkmöglichkeiten im öffentlichen Raum (an ca. 100 Standorten im Stadtgebiet verteilt) kann die Akzeptanz der Maßnahme und damit die zu erwartende Mehreinnahme für den städtischen Haushalt ganz schwierig eingeschätzt werden. Außerdem sind verschiedene Formen der Zu- und Abfahrtorganisation sowie die Art der Überwachung der Parkberechtigung - sowie ggf. das damit verbundene Investitionsrisiko - zu prüfen.

Zunächst muss erhoben werden, wo und wieviele Lehrerparkplätze vorhanden sind. Dabei ist auch die räumliche Situation der Lehrerparkplätze zu erheben.

**Konsolidierungseffekt:**

dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0050

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40

**Produktbereich:** 003

Schulträgeraufgaben

**beteiligte Organisationseinheiten:** 32

**Produktgruppe:** 003 060

Schule

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:**

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Einführung eines Entgeltes für Lehrerparkplätze

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0051      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 008      Sportförderung

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 008 040      Sport

**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0055      **Produkt:** 008 040 010      Sportförderung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Aufgabe des Jugendzuschusses

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Unterstützung der Jugendarbeit soll zukünftig über die Gewährung eines hohen Jugendrabattes bei Einführung von Sportstättenbenutzungsentgeltes (Nr. 205) erfolgen. Die Umsetzung bedarf umfangreicher Zusammenhangsprüfungen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	HSP 2012
<u>Summe:</u>		126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0051      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 008      Sportförderung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 008 040      Sport  
**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0055      **Produkt:** 008 040 010      Sportförderung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Aufgabe des Jugendzuschusses

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
008 040 010 5318.010		126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	15	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800	126.800		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0052      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 008      Sportförderung

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 008 040      Sport

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 008 040 010      Sportförderung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Betriebskostenzuschüsse für vereinseigene Anlagen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Bisher erhalten Sportvereine mit vereinseigenen Sportanlagen hierfür Betriebskostenzuschüsse. Zukünftig sollen nur noch Zuschüsse für Umkleidegebäude und Turnhallen erhalten bleiben, da diese ansonsten kommunal zur Verfügung gestellt werden müssten.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	HSP 2012
<u>Summe:</u>		15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0052      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 008      Sportförderung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 008 040      Sport  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 008 040 010      Sportförderung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Betriebskostenzuschüsse für vereinseigene Anlagen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
008 040 010 5318.010		15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	15	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	15.760	15.760		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0053      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 008      Sportförderung

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 008 040      Sport

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 008 040 010      Sportförderung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Kürzung des Zuschusses an den Stadtsportbund

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Der bisherige Zuschuss von 24.500 € wird um 25 % gekürzt.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
<u>Summe:</u>		6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0053      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 008      Sportförderung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 008 040      Sport  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 008 040 010      Sportförderung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Kürzung des Zuschusses an den Stadtsportbund

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
008 040 010 5318.010		6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	15	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0054      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 008      Sportförderung

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 008 040      Sport

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 008 040 020      Bereitstellung von Sportanlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Änderung der Satzung und Tarif zur Nutzung von Sportstätten und Schulraum

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Lineare Erhöhung des Tarifes zur Nutzung von Sportstätten und Schulraum um 10 % → zusätzliche Einnahmen ca. 3.000 €

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<u>Summe:</u>		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0054      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 008      Sportförderung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 008 040      Sport  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 008 040 020      Bereitstellung von Sportanlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Änderung der Satzung und Tarif zur Nutzung von Sportstätten und Schulraum

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
008 040 020 4461.010		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	5	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0055	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	008	Sportförderung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	II/B	<b>Produktgruppe:</b>	008 040	Sport
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0051	<b>Produkt:</b>	008 040 020	Bereitstellung von Sportanlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung von Benutzungsentgelten für Sportstätten inklusive Bäder

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

→ Einführung eines Sportstättenbenutzungsentgeltes für die Sportvereine → zusätzl. Einnahmen ca. 248.000 €

Bei der Gewährung eines Jugendrabattes in Höhe des Prozentsatzes der jugendl. Mitglieder bis 18 Jahren ergibt sich eine Reduzierung des Betrages um 37%. → Einnahmen ca. 156.000 € (Modellrechnung angelehnt an das Sportstättenbenutzungsentgelte der Stadt Bochum - Nutzungsentgelt je Hallenanteil bzw. Außensportanlage u Std. 1,50 € netto)

→ Einführung eines Benutzungsentgeltes der städtischen Bäder für die Sportvereine → zusätzl. Einnahmen ca. 79.000 €. Bei der Gewährung eines Jugendrabattes in Höhe des Prozentsatzes der jugendlichen Mitglieder bis 18 Jahren ergibt sich eine Reduzierung des Betrages um 37%. → Einnahmen ca. 49.000 € (Modellrechnung angelehnt an das Benutzungsentgelt der Stadt Bochum - pro 50qm [=25m Bahn] Wasserfläche 1,50 € netto)

Sehr arbeitsintensive Sachbearbeitung, die nach derzeitigem Kenntnisstand nur bei Einrichtung einer halben Stelle mD (ca. 25.000€) zu gewährleisten ist; diese Kosten wurden in den Konsolidierungsbeitrag nicht saldiert.

Damit besteht die Möglichkeit die Sportstätten steuerrechtlich als Betrieb gewerblicher Art (BgA) zu führen. Dies setzt umfangreiche steuerrechtliche Prüfungen voraus.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		68.500	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	HSP 2012
<b>Summe:</b>		68.500	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		-0,50	-0,50	-0,50	-0,50	-0,50	-0,50	-0,50	-0,50	-0,50	HSP 2012
<b>Summe:</b>		-0,50	-0,50	-0,50	-0,50	-0,50	-0,50	-0,50	-0,50	-0,50	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0055      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 008      Sportförderung  
**beteiligte Organisationseinheiten:** II/B      **Produktgruppe:** 008 040      Sport  
**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0051      **Produkt:** 008 040 020      Bereitstellung von Sportanlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung von Benutzungsentgelten für Sportstätten inklusive Bäder

**Ratsbeschluss erforderlich?** Ja      **geplantes Beschlussdatum:** zum 01.09.2013

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
008 040 030 4461.030		16.500	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	5	HSP 2012
008 040 020 4461.010		52.000	156.000	156.000	156.000	156.000	156.000	156.000	156.000	156.000	5	HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	68.500	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0056      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 008      Sportförderung

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 008 040      Sport

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 008 040 020      Bereitstellung von Sportanlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Schließung von Turnhallen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Turnhalle Gütterath soll nicht wieder eröffnet werden (Einsparung von Betriebskosten in Höhe von 5.107 €). Im Rahmen der anstehenden Sportstättenentwicklungsplanung wird davon ausgegangen, dass ab 2014 weitere Turnhallenschließungen erfolgen (Einsparung von Betriebskosten von 66.749 €).

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	5.107	5.107	71.856	71.856	71.856	71.856	71.856	71.856	71.856	71.856	HSP 2012
<u>Summe:</u>	5.107	5.107	71.856	71.856	71.856	71.856	71.856	71.856	71.856	71.856	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0056 alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 40 Produktbereich: 008 Sportförderung

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe: 008 040 Sport

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 008 040 020 Bereitstellung von Sportanlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Schließung von Turnhallen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 120 010 5241.020			43.060	43.060	43.060	43.060	43.060	43.060	43.060	43.060	13	HSP 2012
001 120 010 5241.012	1.033	1.033	2.901	2.901	2.901	2.901	2.901	2.901	2.901	2.901	13	HSP 2012
001 120 010 5241.011	3.206	3.206	24.793	24.793	24.793	24.793	24.793	24.793	24.793	24.793	13	HSP 2012
001 120 010 5211.010	868	868	1.102	1.102	1.102	1.102	1.102	1.102	1.102	1.102	13	HSP 2012
<b>Summe:</b>	5.107	5.107	71.856	71.856	71.856	71.856	71.856	71.856	71.856	71.856		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0057      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 008      Sportförderung

**beteiligte Organisationseinheiten:** NEW      **Produktgruppe:** 008 040      Sport

**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0137      **Produkt:** 008 040 030      Bäder

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung des Bäderbetriebes

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Das Bäderkonzept wird in Kürze vollständig umgesetzt sein. Gemeinsam mit der NEW hat die Verwaltung neue Optimierungen im Betriebsablauf festgelegt.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0057      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 008      Sportförderung  
**beteiligte Organisationseinheiten:** NEW      **Produktgruppe:** 008 040      Sport  
**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0137      **Produkt:** 008 040 030      Bäder

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung des Bäderbetriebes

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
008 040 030 5291.020		900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	13	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



vorläufige HSP-Nummer: 0058      alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 40      Produktbereich: 008      Sportförderung

beteiligte Organisationseinheiten: NEW      Produktgruppe: 008 040      Sport

Zusammenhang mit Maßnahme: 0137      Produkt: 008 040 030      Bäder

### Bezeichnung der Maßnahme:

Änderung des Tarifes zur Nutzung der städtischen Bäder

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

→ Lineare Erhöhung des Tarifes zur Nutzung der städtischen Bäder um ca. 10 % → zusätzliche Einnahmen ca. 65.000 €  
letzte Erhöhung 2006, daher Erhöhung um ca. 10 % vertretbar

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0058      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 008      Sportförderung  
**beteiligte Organisationseinheiten:** NEW      **Produktgruppe:** 008 040      Sport  
**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0137      **Produkt:** 008 040 030      Bäder

### Bezeichnung der Maßnahme:

Änderung des Tarifes zur Nutzung der städtischen Bäder

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
008 040 030 4461.010		65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	5	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



vorläufige HSP-Nummer: 0059      alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 40      Produktbereich: 008      Sportförderung

beteiligte Organisationseinheiten:      Produktgruppe: 008 040      Sport

Zusammenhang mit Maßnahme: 0137      Produkt: 008 040 030      Bäder

### Bezeichnung der Maßnahme:

Weiterentwicklung der Bäderstruktur

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Im Rahmen der Sportstätten- und der Schulentwicklungsplanung ist überprüft worden, ob eine weitere Einsparung bei Bädern möglich ist (Aufgabe oder neues Betriebsmodell des Bades Giesenkirchen). Zurzeit besteht ein Mangel an unkritischer Wassertiefe für Grundsichulschwimmen, der sich voraussichtlich erst ab 2019 aufgrund sinkender Schülerzahlen verringern kann.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
								85.000	170.000	170.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>								85.000	170.000	170.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0059      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 008      Sportförderung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 008 040      Sport  
**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0137      **Produkt:** 008 040 030      Bäder

### Bezeichnung der Maßnahme:

Weiterentwicklung der Bäderstruktur

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
008 040 030 5291.020								85.000	170.000	170.000	13	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>								85.000	170.000	170.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0060	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	008	Sportförderung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	008 040	Sport
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>		

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einnahmen aus Kursgebühren

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Verschiedene Sportvereine erheben Kursgebühren. Zukünftig soll sichergestellt sein, dass die Stadt daran partizipiert (denkbar 10%). Diese Maßnahme ist aus verschiedenen Gründen sehr komplex, daher kann bis Ende Juli kein Konsolidierungsbeitrag dargestellt werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0060

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 40

**Produktbereich:** 008

Sportförderung

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 008 040

Sport

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:**

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Einnahmen aus Kursgebühren

**Ratsbeschluss erforderlich?** Ja

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0061	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	42	<b>Produktbereich:</b>	004	Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	004 060	Bibliothek
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	004 060 010	Bereitstellung u. Vermittlung von Medien u. Informationen sowie Förderung v. Medienkompetenz u. Literatur

### Bezeichnung der Maßnahme:

Entgelterhöhungen der Stadtbibliothek

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Entgelte werden zum wiederholten Mal (zul. im HSK 2010) angepasst. Problem: Erhöhungen sind nicht ohne weiteres "am Markt" durchzusetzen und werden vermutlich zu Kundenverlusten führen. Erhöht werden sollen ab 1.1.2013 die Entgelte für das Überschreiten der Leihfrist bei Büchern, Zeitschriften und vergleichbaren Medien um 0,50 EUR je Stufe, die Entgelte für das Ausstellen und das Verlängern eines Bibliotheksausweises für ermäßigungsberechtigte Personen könnten auf 50% des Vollzahlertarifes festgesetzt werden (d.h. von 4 EUR auf 7 EUR). Zum 1.1.2016 soll das Entgelt für Bibliotheksausweise auf 16 EUR (ermäßigt 8 EUR) erhöht werden.

Außerdem soll ab 01.01.2013 für Kunden, die eine Lastschrifteinzugsermächtigung erteilen, der Bibliotheksausweis vom bisherigen Jahresausweis auf einen Dauerausweis umgestellt werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		14.000	14.000	14.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		14.000	14.000	14.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0061      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 42      **Produktbereich:** 004      Kultur und Wissenschaft  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 004 060      Bibliothek  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 004 060 010      Bereitstellung u. Vermittlung von Medien u. Informationen sowie Förderung v. Medienkompetenz u. Literatur

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Entgelterhöhungen der Stadtbibliothek

**Ratsbeschluss erforderlich?** Ja      **geplantes Beschlussdatum:** zum 01.01.2013

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

**Kontenzuordnung im Haushalt:**

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
004 060 010 4461.010		14.000	14.000	14.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	5	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		14.000	14.000	14.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0062	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	42	<b>Produktbereich:</b>	004	Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	60, 40	<b>Produktgruppe:</b>	004 060	Bibliothek
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	004 060 010	Bereitstellung u. Vermittlung von Medien u. Informationen sowie Förderung v. Medienkompetenz u. Literatur

### Bezeichnung der Maßnahme:

Schließung der Zweigstellen in Giesenkirchen und Rheindahlen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Es kann je eine Stelle eingespart werden. Da sich die Räumlichkeiten innerhalb von Schulzentren befinden, werden die Standorte allerdings nicht aufgegeben werden können. Entsprechend werden weiterhin Folgekosten an anderer Stelle im städt. Haushalt anfallen. Es wird zu nicht kalkulierbaren Rückgängen bei den Entgelten kommen. Durch diese Konsolidierungsmaßnahme können dauerhaft zwei Stellen (E 05) eingespart werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		0,50	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	HSP 2012
<u>Summe:</u>		0,50	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0062

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 42

**Produktbereich:** 004

Kultur und Wissenschaft

**beteiligte Organisationseinheiten:** 60, 40

**Produktgruppe:** 004 060

Bibliothek

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 004 060 010

Bereitstellung u. Vermittlung von Medien u. Informationen sowie Förderung v. Medienkompetenz  
u. Literatur

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Schließung der Zweigstellen in Giesenkirchen und Rheindahlen

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0063	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	42	<b>Produktbereich:</b>	004	Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	004 060	Bibliothek
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	004 060 010	Bereitstellung u. Vermittlung von Medien u. Informationen sowie Förderung v. Medienkompetenz u. Literatur

### Bezeichnung der Maßnahme:

Personalentwicklungskonzept für die Stadtbibliothek

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Stadtbibliothek erstellt ein Personalentwicklungskonzept. Im Rahmen des Konzeptes wird geprüft, ob durch Maßnahmen wie weitere Geschäftsprozess-Optimierung, z.B. durch den Einkauf ausleihfertig bearbeiteter Medien / Outsourcing der Follierung von Büchern, den Einsatz eines RFID-Schließsystems, und/oder personalwirtschaftliche Maßnahmen wie Einsatz von geringfügig Beschäftigten bei einfachen Bibliotheksarbeiten wie Rückordnung, weitere Stellen eingespart werden können. Voraussetzung ist, dass mit der Bibliothek ein Kontrakt über die Stellenbesetzungsverfahren geschlossen wird. Danach müsste die Bibliothek die Sicherheit haben, dass sämtliche Stellen, die nicht eingespart werden sollen, umgehend extern besetzt werden können. Damit auch in Zukunft die Leistungsfähigkeit des Personals sichergestellt ist, muss es regelmäßig fortgebildet werden.

Der Prüfauftrag für diese Maßnahme kann vermutlich nicht vollständig bis Ende Juli abgearbeitet werden.

Als erste Maßnahmen aus diesem Paket werden der Einkauf ausleihfertig bearbeiteter Medien und die Reduzierung der Öffnungszeiten der Zentralbibliothek um eine Stunde (Di.-Sa. Öffnung erst um 10 Uhr statt wie bisher um 9 Uhr) zum 01.01.2013 umgesetzt. Damit haben die Standorte Mönchengladbach und Rheydt jetzt die gleichen Öffnungszeiten: Di - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr, Rheydt Sa - So 14 - 18 Uhr bis Ende 2013, Rheindahlen und Giesenkirchen Mo - Fr 9.30 - 12.30 Uhr, Mo/Mi/Do 14. - 16 Uhr, Di 14 - 18 Uhr.

Für den Einkauf von ausleihfertigen Medien konnte bereits ein Konsolidierungspotential ermittelt werden. Das Outsourcing der Aufgabe (Follierung, Etikettierung usw.) erfordert die Bereitstellung von konsumtiven Mitteln in Höhe von ca. 62.000 € p.a. (Belastung). Hierdurch können dann ab 2013 zwei Stellen (Wert E 03 und E 05) eingespart werden (Entlastung).

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	HSP 2012
<b>Summe:</b>		-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	HSP 2012
<b>Summe:</b>		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0063      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 42      **Produktbereich:** 004      Kultur und Wissenschaft  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 004 060      Bibliothek  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 004 060 010      Bereitstellung u. Vermittlung von Medien u. Informationen sowie Förderung v. Medienkompetenz u. Literatur

### Bezeichnung der Maßnahme:

Personalentwicklungskonzept für die Stadtbibliothek

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
004 060 010 5431.000		-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	16	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000	-62.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



vorläufige HSP-Nummer: 0064 alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 42 Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe: 004 090 Archiv

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 004 090 010 Verwaltungsarchiv (Zwischenarchivierung)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung neuer Entgelttatbestände für das Stadtarchiv

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Auskünfte an Amtsgerichte sollen künftig nicht mehr im Wege der Amtshilfe kostenlos erteilt, sondern entgeltpflichtig werden. Jährliche Einnahmen in Höhe von ca. 600 € sind vorstellbar (jedoch wird Anfragezahl zurückgehen).

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		600	600	600	600	600	600	600	600	600	HSP 2012
<u>Summe:</u>		600	600	600	600	600	600	600	600	600	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0064      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 42      **Produktbereich:** 004      Kultur und Wissenschaft  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 004 090      Archiv  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 004 090 010      Verwaltungsarchiv (Zwischenarchivierung)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung neuer Entgelttatbestände für das Stadtarchiv

**Ratsbeschluss erforderlich?** Ja      **geplantes Beschlussdatum:** zum 01.01.2013

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
004 090 010 4461.010		600	600	600	600	600	600	600	600	600	5	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		600	600	600	600	600	600	600	600	600		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0065      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 42      **Produktbereich:** 004      Kultur und Wissenschaft

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 004 090      Archiv

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 004 090 010      Verwaltungsarchiv (Zwischenarchivierung)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Kündigung von Vereinsmitgliedschaften

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Überprüfung von Vereinsmitgliedschaften läuft dauernd. Eine weitere Reduzierung von Mitgliedschaften ist vorgesehen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		100	100	100	100	100	100	100	100	100	HSP 2012
<u>Summe:</u>		100	100	100	100	100	100	100	100	100	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0065      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 42      **Produktbereich:** 004      Kultur und Wissenschaft  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 004 090      Archiv  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 004 090 010      Verwaltungsarchiv (Zwischenarchivierung)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Kündigung von Vereinsmitgliedschaften

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
004 090 010 5499.010		100	100	100	100	100	100	100	100	100	16	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		100	100	100	100	100	100	100	100	100		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0066	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	43	<b>Produktbereich:</b>	004	Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	60	<b>Produktgruppe:</b>	004 075	Museen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	004 075 010	Museum Abteiberg

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Außenbeleuchtung des Museums Abteiberg

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Außenbeleuchtung des Museums Abteiberg ist in verschiedene Bereiche zu unterteilen. Den Skulpturengarten, die Plattenebene, die Media-Linie (Brücke über der Abteistraße bis zur Plattenebene) sowie die Anstrahlung der Fassade. Die Media-Linie wurde im Zuge der Museumssanierung bereits 2007 auf LED-Technik umgestellt und ist daher energetisch auf dem neuesten Stand. Von den insgesamt 9 Lampen auf der Plattenebene wurden in 2012 bereits 5 auf Energiesparbeleuchtung umgerüstet. Im Skulpturengarten ist eine größere Anzahl an Lampen verschiedener Bauart vorhanden. Die Schaltung dieser Bereiche erfolgt aktuell zentral über die Steuerung der Straßenbeleuchtung. Für eine Abkoppelung und die Einrichtung kürzerer Beleuchtungszeiten wäre eine eigene Steuereinheit bzw. bei unterschiedlichen Schaltungen mehrere Steuereinheiten notwendig. Inwieweit in den jeweiligen Bereichen Energieeinsparungen die nötigen investiven Ausgaben für die Steuereinheit kompensieren würden, wird zur Zeit noch untersucht. Die Anstrahlung der Fassade wird über eine Zeitschaltuhr gesteuert. Eine Verkürzung der Schaltung wäre kurzfristig möglich. Das Einsparpotential wird derzeit noch ermittelt.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0066	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	43	<b>Produktbereich:</b>	004	Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	60	<b>Produktgruppe:</b>	004 075	Museen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	004 075 010	Museum Abteiberg

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Außenbeleuchtung des Museums Abteiberg

**Ratsbeschluss erforderlich?**      Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0067	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	43	<b>Produktbereich:</b>	004	Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	30, 60	<b>Produktgruppe:</b>	004 075	Museen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	004 075 010	Museum Abteiberg

### Bezeichnung der Maßnahme:

Personaleinsparung durch Ausdehnung der Videoüberwachung im Museum Abteiberg

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Mit der Versicherung ist zu klären, ob sie bereit ist, von den vorgegebenen Bewachungsstandards abzurücken, wenn die Videoüberwachung im gesamten Haus deutlich ausgedehnt wird. Derzeit wird untersucht, ob es möglich ist, hierzu ein schlüssiges Konzept zu erstellen, das vom Versicherer mitgetragen wird. Ein Konsolidierungspotential kann noch nicht beziffert werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0067	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	43	<b>Produktbereich:</b>	004	Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	30, 60	<b>Produktgruppe:</b>	004 075	Museen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	004 075 010	Museum Abteiberg

### Bezeichnung der Maßnahme:

Personaleinsparung durch Ausdehnung der Videoüberwachung im Museum Abteiberg

**Ratsbeschluss erforderlich?**      Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0068      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 43      **Produktbereich:** 004      Kultur und Wissenschaft

**beteiligte Organisationseinheiten:** 30, 60      **Produktgruppe:** 004 075      Museen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 004 075 020      Museum Schloss Rheydt

### Bezeichnung der Maßnahme:

Personaleinsparung durch Ausdehnung der Videoüberwachung im Schloss Rheydt

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Durch die Ausdehnung der Videoüberwachung im Bereich "Flashback" kann eine Stelle im Aufsichtsdienst (Wert E 04) eingespart werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		0,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
<u>Summe:</u>		0,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0068

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 43

**Produktbereich:** 004

Kultur und Wissenschaft

**beteiligte Organisationseinheiten:** 30, 60

**Produktgruppe:** 004 075

Museen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 004 075 020

Museum Schloss Rheydt

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Personaleinsparung durch Ausdehnung der Videoüberwachung im Schloss Rheydt

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0069	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	43	<b>Produktbereich:</b>	004	Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	60	<b>Produktgruppe:</b>	004 075	Museen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>		

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung des Energieverbrauchs durch Überprüfung der Heizanlagen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Im Museum Abteiberg sollen die technischen Möglichkeiten zur Schaltung einer Nachtabenkung im Bereich der Verwaltung geprüft werden. Im Museum Schloss Rheydt sollen im Ausstellungsbereich die Heizkörper auf eine konstante Temperatur eingestellt werden. Auch hierzu werden die technischen Möglichkeiten derzeit geprüft. Die mit diesen Maßnahmen verbundenen Kosteneinsparungen werden derzeit ermittelt.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0069	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	43	<b>Produktbereich:</b>	004	Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	60	<b>Produktgruppe:</b>	004 075	Museen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>		

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung des Energieverbrauchs durch Überprüfung der Heizanlagen

**Ratsbeschluss erforderlich?**      Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0070	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	43	<b>Produktbereich:</b>	004	Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	60	<b>Produktgruppe:</b>	004 075	Museen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>		

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung der Beleuchtungssysteme

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Ziel ist der Ersatz der bisherigen Beleuchtung durch LED-Technik in beiden Museen. Im Museum Abteiberg haben bereits verschiedene Untersuchungen stattgefunden. Voraussichtlich würden Investitionen für die Umrüstung in Höhe von ca. 70.000 € erforderlich werden. Im Museum Schloss Rheydt wurden entsprechende Untersuchungen veranlasst. Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen lässt sich möglicherweise erst in einigen Jahren darstellen. Derzeit werden entsprechende Konzepte entwickelt und Berechnungen durchgeführt. Ein Konsolidierungspotential kann noch nicht beziffert werden.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0070

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 43

**Produktbereich:** 004

Kultur und Wissenschaft

**beteiligte Organisationseinheiten:** 60

**Produktgruppe:** 004 075

Museen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:**

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Optimierung der Beleuchtungssysteme

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0071      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 43      **Produktbereich:** 004      Kultur und Wissenschaft

**beteiligte Organisationseinheiten:** 60      **Produktgruppe:** 004 075      Museen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:**

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung der Abfallentsorgung

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Für beide Museen wurde die derzeitige Situation unter Einbindung der Kommunalen Abfallberatung und des Gebäudemanagements auf Optimierungs- und Einsparpotentiale geprüft. Das Ergebnis der Prüfung führt zu einer Einsparung von 700 € p.a. ab 2013.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		700	700	700	700	700	700	700	700	700	HSP 2012
<u>Summe:</u>		700	700	700	700	700	700	700	700	700	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0071      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 43      **Produktbereich:** 004      Kultur und Wissenschaft  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 60      **Produktgruppe:** 004 075      Museen  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:**

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung der Abfallentsorgung

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
004 075 010 5241.010		700	700	700	700	700	700	700	700	700	13	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		700	700	700	700	700	700	700	700	700		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0072

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 43

**Produktbereich:** 004

Kultur und Wissenschaft

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 004 075

Museen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:**

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Weitere Entgelterhöhungen in beiden Museen

**Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:**

Die Entgelte wurden zuletzt im Rahmen des HSK 2010 ab 2011 erhöht. Vorstellbar ist eine weitere Erhöhung von Eintrittsgeldern und Entgelten für das museumspädagogische Programm.

**Konsolidierungseffekt:**

dauerhaft

**Gesamtkonsolidierung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
				18.600	18.600	18.600	30.900	30.900	30.900	30.900
<u>Summe:</u>				18.600	18.600	18.600	30.900	30.900	30.900	30.900

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0072      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 43      **Produktbereich:** 004      Kultur und Wissenschaft  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 004 075      Museen  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:**

### Bezeichnung der Maßnahme:

Weitere Entgelterhöhungen in beiden Museen

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
004 075 020 4461.010				10.800	10.800	10.800	16.600	16.600	16.600	16.600	5	HSP 2012
004 075 010 4461.010				7.800	7.800	7.800	14.300	14.300	14.300	14.300	5	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>	0	0	0	18.600	18.600	18.600	30.900	30.900	30.900	30.900		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0073      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 43      **Produktbereich:** 004      Kultur und Wissenschaft

**beteiligte Organisationseinheiten:** 11      **Produktgruppe:** 004 075      Museen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:**

### Bezeichnung der Maßnahme:

Weitere Reduzierung der Öffnungszeiten in beiden Museen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Öffnungszeiten wurden zuletzt im Rahmen des HSK 2010 reduziert. Es ist eine weitere Reduzierung um eine Stunde pro Tag vorgesehen (von bisher 11 bis 18 Uhr auf 12 bis 18 Uhr). Die Maßnahme führt zu Einsparungen beim Bewachungspersonal im Umfang von einer Stelle (E 04).

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	HSP 2012
<u>Summe:</u>		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0073

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 43

**Produktbereich:** 004

Kultur und Wissenschaft

**beteiligte Organisationseinheiten:** 11

**Produktgruppe:** 004 075

Museen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:**

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Weitere Reduzierung der Öffnungszeiten in beiden Museen

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0074      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 44.10      **Produktbereich:** 004      Kultur und Wissenschaft

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 004 040      VHS

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 004 040 025      Förderung der Familienbildung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Kürzung des Zuschusses für die Familienbildung um 25%

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Förderung von Bildungsangeboten der Familienbildung ist nach §11, Abs. 2, Satz 2 Weiterbildungsgesetz NRW eine kommunale Pflichtaufgabe, die in ihrem Umfang allerdings nicht definiert ist. Die Stadt Mönchengladbach zahlt z. Z. einen Zuschuss von 86.100 €/Jahr an die Familienbildungsstätte und AWO. Dieser Betrag wird über die VHS ausgezahlt und soll um 25 % reduziert werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	HSP 2012
<u>Summe:</u>		21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0074      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 44.10      **Produktbereich:** 004      Kultur und Wissenschaft  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 004 040      VHS  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 004 040 025      Förderung der Familienbildung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Kürzung des Zuschusses für die Familienbildung um 25%

**Ratsbeschluss erforderlich?** Ja      **geplantes Beschlussdatum:** zum 01.01.2013

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
004 040 025 5318.010		21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	15	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	21.525	21.525		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0075      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 44.10      **Produktbereich:** 004      Kultur und Wissenschaft

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 004 040      VHS

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 004 040 015      Kurse, Seminare, Einzelveranstaltungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Entgelterhöhungen VHS

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Entgelterhöhung von jeweils 5% in den Jahren 2015 und 2019.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
				25.000	25.000	25.000	25.000	50.000	50.000	50.000
<u>Summe:</u>				25.000	25.000	25.000	25.000	50.000	50.000	50.000

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0075      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 44.10      **Produktbereich:** 004      Kultur und Wissenschaft  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 004 040      VHS  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 004 040 015      Kurse, Seminare, Einzelveranstaltungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Entgelterhöhungen VHS

**Ratsbeschluss erforderlich?** Ja      **geplantes Beschlussdatum:** zum 01.01.2015

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
004 040 015 4461.010				25.000	25.000	25.000	25.000	50.000	50.000	50.000	5	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>				25.000	25.000	25.000	25.000	50.000	50.000	50.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0076      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 44.10      **Produktbereich:** 004      Kultur und Wissenschaft

**beteiligte Organisationseinheiten:** 20      **Produktgruppe:** 004 040      VHS

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:**

### Bezeichnung der Maßnahme:

Budgetierung der VHS

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Reduzierung und Festschreibung des kommunalen Zuschusses durch Einführung der Budgetierung der VHS

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
			25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
<u>Summe:</u>			25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0076      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 44.10      **Produktbereich:** 004      Kultur und Wissenschaft  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 20      **Produktgruppe:** 004 040      VHS  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:**

### Bezeichnung der Maßnahme:

Budgetierung der VHS

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
004 040 015 4148.010			25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	2	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>			25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0077      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 44.20      **Produktbereich:** 004      Kultur und Wissenschaft

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 004 050      Musikschule

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 004 050 015      Musikschule

### Bezeichnung der Maßnahme:

Regelmäßige Erhöhung der Entgelte für Instrumentenmiete

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Erhöhungen um jeweils 10% in den Jahren 2015 und 2019.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
				4.000	4.000	4.000	4.000	8.000	8.000	8.000
<u>Summe:</u>				4.000	4.000	4.000	4.000	8.000	8.000	8.000

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0077      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 44.20      **Produktbereich:** 004      Kultur und Wissenschaft  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 004 050      Musikschule  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 004 050 015      Musikschule

### Bezeichnung der Maßnahme:

Regelmäßige Erhöhung der Entgelte für Instrumentenmiete

**Ratsbeschluss erforderlich?** Ja      **geplantes Beschlussdatum:** zum 01.01.2015

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
004 050 015 4461.010				4.000	4.000	4.000	4.000	8.000	8.000	8.000	5	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>				4.000	4.000	4.000	4.000	8.000	8.000	8.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0078

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 44.20

**Produktbereich:** 004

Kultur und Wissenschaft

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 004 050

Musikschule

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 004 050 015

Musikschule

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Erhöhung des Schulgeldes der Musikschule

**Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:**

Ausgehend vom derzeitigen Angebot jeweils eine 5%ige Erhöhung 2015 und 2019 .

**Konsolidierungseffekt:**

dauerhaft

**Gesamtkonsolidierung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
				50.000	50.000	50.000	50.000	100.000	100.000	100.000
<u>Summe:</u>				50.000	50.000	50.000	50.000	100.000	100.000	100.000

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0078      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 44.20      **Produktbereich:** 004      Kultur und Wissenschaft  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 004 050      Musikschule  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 004 050 015      Musikschule

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung des Schulgeldes der Musikschule

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

zum 01.01.2015

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
004 050 015 4321.010				50.000	50.000	50.000	50.000	100.000	100.000	100.000	4	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>				50.000	50.000	50.000	50.000	100.000	100.000	100.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0079      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 44.20      **Produktbereich:** 004      Kultur und Wissenschaft

**beteiligte Organisationseinheiten:** 11, 12, PR      **Produktgruppe:** 004 050      Musikschule

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 004 050 015      Musikschule

### Bezeichnung der Maßnahme:

Umsetzung des "Ferienüberhangs"

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Der Ferienüberhang ist der Zeitraum der Schulferien der allgemeinbildenden Schulen und Musikschulen, der nicht durch Urlaub oder anderweitigen Arbeitseinsatz ausgefüllt ist. Es entsteht ein Überhang an Freizeit. Nach der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) ist grundsätzlich davon auszugehen, dass in den Musikschulferien ein Freizeitüberhang entsteht, der den tarifvertraglichen Urlaubsanspruch übersteigt. Bei Musikpädagogen kann die wöchentliche Arbeitszeit um ca. 10 % erhöht werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0079      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 44.20      **Produktbereich:** 004      Kultur und Wissenschaft  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 11, 12, PR      **Produktgruppe:** 004 050      Musikschule  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 004 050 015      Musikschule

### Bezeichnung der Maßnahme:

Umsetzung des "Ferienüberhangs"

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
004 050 015 4321.010			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	4	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0080

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 50

**Produktbereich:** 005

Soziale Leistungen

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 005 050

Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 005 050 010

Beratung und Leistung bei ambulanter Pflegebedürftigkeit

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Sockelbetragsfinanzierung

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Reduzierung der „Sockelbetragsfinanzierung“ an die fünf großen Wohlfahrtsverbände und die jüdische Gemeinde um 25 %.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
				76.250	76.250	76.250	76.250	76.250	76.250	76.250
<u>Summe:</u>				76.250	76.250	76.250	76.250	76.250	76.250	76.250

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0080      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 50      **Produktbereich:** 005      Soziale Leistungen  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 005 050      Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 005 050 010      Beratung und Leistung bei ambulanter Pflegebedürftigkeit

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Sockelbetragsfinanzierung

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
005 060 030 5318.010				15.250	15.250	15.250	15.250	15.250	15.250	15.250	15	HSP 2012
005 060 020 5318.010				15.250	15.250	15.250	15.250	15.250	15.250	15.250	15	HSP 2012
005 060 010 5318.010				15.250	15.250	15.250	15.250	15.250	15.250	15.250	15	HSP 2012
005 050 020 5318.010				15.250	15.250	15.250	15.250	15.250	15.250	15.250	15	HSP 2012
005 050 010 5318.010				15.250	15.250	15.250	15.250	15.250	15.250	15.250	15	HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	0	0	76.250	76.250	76.250	76.250	76.250	76.250	76.250		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0081	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	50	<b>Produktbereich:</b>	005	Soziale Leistungen
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	50	<b>Produktgruppe:</b>	005 050	Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	005 050 020	Beratung und Leistung bei Behinderung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Fachleistungsstunden Frühförderung (Solitärbereich) um 5 %

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die in den aktuellen Rahmenvereinbarungen mit dem Caritasverband für die Region Mönchengladbach-Rheydt e.V. und dem Zentrum für Körperbehinderte e.V. festgelegte Höchstgrenze von 3.434 Fachleistungsstunden wird zurzeit nicht voll ausgeschöpft. 2011 ist insoweit ein tatsächlicher Aufwand von 122.000 EUR entstanden. Im Rahmen erforderlicher neuer Vertragsverhandlungen kann die vorgesehene Einsparung von 5 % des Aufwandes durch Reduzierung des Stundenkontingents erreicht werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
			6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>			6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0081      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 50      **Produktbereich:** 005      Soziale Leistungen  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 50      **Produktgruppe:** 005 050      Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 005 050 020      Beratung und Leistung bei Behinderung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Fachleistungsstunden Frühförderung (Solitärbereich) um 5 %

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
005 050 020 5331.340			6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	15	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>			6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0082      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 50      **Produktbereich:** 005      Soziale Leistungen

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 005 050      Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 005 050 030      Hilfe in weiteren Lebenslagen SGB XII

### Bezeichnung der Maßnahme:

Mehrere Produkte: Reduzierung der Stelle Büro u. Schreibkraft

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Reduzierung der Stelle 5 50 10 0000 0200 – Büro u. Schreibkraft um 50 % auf 0,5 t-b

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
					0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
<u>Summe:</u>					0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

**Beratungsstand**

HSP 2012

**vorläufige HSP-Nummer:** 0082

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 50

**Produktbereich:** 005

Soziale Leistungen

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 005 050

Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 005 050 030

Hilfe in weiteren Lebenslagen SGB XII

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Mehrere Produkte: Reduzierung der Stelle Büro u. Schreibkraft

**Ratsbeschluss erforderlich?** Ja

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0083

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 50

**Produktbereich:** 005

Soziale Leistungen

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 005 050

Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 005 050 040

Hilfe für Schwerbehinderte SGB IX

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung des Standards bei Beweiserhebungskosten (Mindestmaß an Befundunterlagen)

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Reduzierung des Standards bei Beweiserhebungskosten auf das Budget, das sich aus der Summe der vom Land erstatteten Fallpauschalen von 56 € ergibt (Mindestmaß an Befundunterlagen).

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0083      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 50      **Produktbereich:** 005      Soziale Leistungen  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 005 050      Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 005 050 040      Hilfe für Schwerbehinderte SGB IX

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung des Standards bei Beweiserhebungskosten (Mindestmaß an Befundunterlagen)

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
005 050 040 5431.000		37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	16	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0084      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 50      **Produktbereich:** 005      Soziale Leistungen

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 005 060      Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 005 060 090      Steuerungsunterstützungs- und Schnittstellenaufgaben ARGE / Abwicklung der Zahlungsströme

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung des Angebotes psychosozialer Betreuung durch das Arbeitslosenzentrum um 50 %

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Reduzierung von Fachleistungsstunden der psychosozialen Betreuung durch das Arbeitslosenzentrum nach § 16 Abs.2 SGB II von 1.420 FLS auf 710 FLS á 46,18 €

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
			32.788	32.788	32.788	32.788	32.788	32.788	32.788	32.788	HSP 2012
<u>Summe:</u>			32.788	32.788	32.788	32.788	32.788	32.788	32.788	32.788	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0084      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 50      **Produktbereich:** 005      Soziale Leistungen  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 005 060      Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 005 060 090      Steuerungsunterstützungs- und Schnittstellenaufgaben ARGE / Abwicklung der Zahlungsströme

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung des Angebotes psychosozialer Betreuung durch das Arbeitslosenzentrum um 50 %

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
005 060 090 5318.012			32.788	32.788	32.788	32.788	32.788	32.788	32.788	32.788	15	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>			32.788	32.788	32.788	32.788	32.788	32.788	32.788	32.788		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0085      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 50      **Produktbereich:** 005      Soziale Leistungen

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 005 070      Sozialversicherungsangelegenheiten

**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0189      **Produkt:** 005 070 010      Gesetzliche Rentenversicherung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Gesetzliche Rentenversicherung

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Vorzeitige Realisierung der HSK-Maßnahme 2010-0097 durch Aufgabe der kommunalen Rentenberatung ab 01.01.2014

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
			4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	HSP 2012
<u>Summe:</u>			4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	

**vorläufige HSP-Nummer:** 0085

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 50

**Produktbereich:** 005

Soziale Leistungen

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 005 070

Sozialversicherungsangelegenheiten

**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0189

**Produkt:** 005 070 010

Gesetzliche Rentenversicherung

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Gesetzliche Rentenversicherung

**Ratsbeschluss erforderlich?** Ja

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



vorläufige HSP-Nummer: 0086 alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 50 Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe: 010 040 Wohnungsbauförderung

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 010 040 010 Wohnungsbauförderung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung der Verwaltungsgebühren im Produkt Wohnungsbauförderung

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Erhöhung der Verwaltungsgebühr für

- Bewilligung von Fördermitteln für selbstgenutztes Wohneigentum von 350,00 auf 600,00 €
- Bewilligung von Fördermitteln zur Neuschaffung von Mietwohnungen von 0,4 % auf 0,8 % der Fördersumme
- Bewilligung von Fördermitteln für investive Maßnahmen im Bestand von 0,4 % auf 0,8 % der Fördersumme

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0086      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 50      **Produktbereich:** 010      Bauen und Wohnen  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 010 040      Wohnungsbauförderung  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 010 040 010      Wohnungsbauförderung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung der Verwaltungsgebühren im Produkt Wohnungsbauförderung

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
010 040 010 4311.010		22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	4	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0087      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 50      **Produktbereich:** 010      Bauen und Wohnen

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 010 040      Wohnungsbauförderung

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 010 040 020      Wohnraumversorgung und -überwachung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung der Gebühren für die Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Anpassung der Gebühren für die Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins von 8,00 € auf 12,00 €

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		13.500	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
<u>Summe:</u>		13.500	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0087      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 50      **Produktbereich:** 010      Bauen und Wohnen  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 010 040      Wohnungsbauförderung  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 010 040 020      Wohnraumversorgung und -überwachung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung der Gebühren für die Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
010 040 020 4311.010		13.500	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	4	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		13.500	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0088      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 50      **Produktbereich:** 010      Bauen und Wohnen

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 010 040      Wohnungsbauförderung

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 010 040 020      Wohnraumversorgung und -überwachung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Wegfall einer Stelle im Produkt "Wohnraumversorgung und -überwachung"

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Wegfall Gruppenleiterstelle 5 50 30 0200 0100 und Verlagerung der Gruppenleitung auf Stelle 5 50 30 0200 1200 – Sb schwierige Aufgaben Mietpreisstelle

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
<u>Summe:</u>		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

**Beratungsstand**

HSP 2012

**vorläufige HSP-Nummer:** 0088

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 50

**Produktbereich:** 010

Bauen und Wohnen

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 010 040

Wohnungsbauförderung

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 010 040 020

Wohnraumversorgung und -überwachung

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Wegfall einer Stelle im Produkt "Wohnraumversorgung und -überwachung"

**Ratsbeschluss erforderlich?** Ja

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0089      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 50      **Produktbereich:** 010      Bauen und Wohnen

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 010 120      Hilfen bei Wohnproblemen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 010 120 010      Hilfen zum Erhalt oder zur Erlangung einer Wohnung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen für Wohnungslose

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Reduzierung der Tagestreffe für Obdachlose auf einen Tagestreff

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
				68.000	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
<u>Summe:</u>				68.000	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0089      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 50      **Produktbereich:** 010      Bauen und Wohnen

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 010 120      Hilfen bei Wohnproblemen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 010 120 010      Hilfen zum Erhalt oder zur Erlangung einer Wohnung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen für Wohnungslose

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
010 120 020 5318.010				68.000	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000	15	HSP 2012
<u>Summe:</u>				68.000	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0090      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 51      **Produktbereich:** 005      Soziale Leistungen

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 005 050      Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 005 050 050      Betreuungen von Erwachsenen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Beendigung des Leistungsvertrages mit dem Sozialdienst Katholischer Männer (SKM) für die Betreuung für Erwachsene

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Es bestehen zwei Leistungsverträge mit dem Sozialdienst Katholischer Männer (SKM) und Arbeiterwohlfahrt (AWO) - Laufzeit bis 31.12.2012. Zum Defizitausgleich werden Mittel von jeweils max. 15.000 € jährlich für die Übernahme von Betreuungen für Erwachsene ausgezahlt. Es soll nur noch ein Vertrag mit der AWO ab 01.01.2013 fortgeführt werden.

Von der AWO wurde bis zum Stichtag 30.06., wie auch in den Vorjahren, kein Defizitausgleich geltend gemacht, sodass auch bereits in 2012 eine Einsparung in Höhe von 15.000 € erfolgt.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0090      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 51      **Produktbereich:** 005      Soziale Leistungen  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 005 050      Hilfe bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 005 050 050      Betreuungen von Erwachsenen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Beendigung des Leistungsvertrages mit dem Sozialdienst Katholischer Männer (SKM) für die Betreuung für Erwachsene

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
005 050 050 5318.010	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0091      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 51      **Produktbereich:** 006      Kinder-, Jugend und Familienhilfe

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 006 010      Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 006 010 010      Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Anhebung der Elternbeiträge Kita (Einrichtung einer neuen Elternbeitragsstufe)

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Es soll eine neue, weitere Elternbeitragsstufe statt über 85.897 € mit mtl. Elternbeiträgen von 104,80 € bis 361,40 € (nach Alter des Kindes und Betreuungsumfang) jetzt über 98.168 € mit mtl. Elternbeiträgen von 114,50 € bis 394,30 € (mtl. Steigerung: 9,70 € bis 32,90 €) eingerichtet werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		40.833	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		40.833	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0091      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 51      **Produktbereich:** 006      Kinder-, Jugend und Familienhilfe  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 006 010      Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 006 010 010      Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Anhebung der Elternbeiträge Kita (Einrichtung einer neuen Elternbeitragsstufe)

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
006 010 010 4461.010		40.833	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000	5	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		40.833	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0092      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 51      **Produktbereich:** 006      Kinder-, Jugend und Familienhilfe

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 006 010      Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 006 010 010      Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Anhebung der Elternbeiträge Kita (nach Lebenshaltungsindex)

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Prozentuale Anhebung der Elternbeiträge entsprechend des Lebenshaltungsindex (Erhöhung des Elternbeitrages um 1%)

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		17.900	42.960	42.960	42.960	42.960	42.960	42.960	42.960	42.960	HSP 2012
<u>Summe:</u>		17.900	42.960	42.960	42.960	42.960	42.960	42.960	42.960	42.960	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0092      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 51      **Produktbereich:** 006      Kinder-, Jugend und Familienhilfe  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 006 010      Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 006 010 010      Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Anhebung der Elternbeiträge Kita (nach Lebenshaltungsindex)

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
006 010 010 4461.010		17.900	42.960	42.960	42.960	42.960	42.960	42.960	42.960	42.960	5	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		17.900	42.960	42.960	42.960	42.960	42.960	42.960	42.960	42.960		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0093 alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 51 Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend und Familienhilfe

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe: 006 010 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 006 010 010 Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Mittagsverpflegung in Kitas

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Einbeziehung der Stromkosten und sonstigen Nebenkosten in den Verpflegungsbeitrag.

Kalkulationsmodell:

2,83€ Durchschnittspreis einer Essenseinheit (Warm- und Kaltverpflegung möglich)

0,14€ Weitergabe der Betriebskosten (Stromkosten für Kühlung, Stromkosten Spülmaschine und Wasserkosten), welche im Rahmen einer Projektarbeit der FhV Duisburg errechnet wurde.

=

2,97€

x 204 Verpflegungstage

=

605,88€

/ 12 Monate

=

50,49€

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	HSP 2012
Summe:		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0093

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 51

**Produktbereich:** 006

Kinder-, Jugend und Familienhilfe

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 006 010

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 006 010 010

Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Mittagsverpflegung in Kitas

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

**Kontenzuordnung im Haushalt:**

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
006 010 010 4461.020		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	5	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0094

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 51

**Produktbereich:** 006

Kinder-, Jugend und Familienhilfe

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 006 010

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 006 010 020

Förderung von Kindern in Kindertagespflege

### Bezeichnung der Maßnahme:

Anhebung der Elternbeiträge Kindertagespflege (Einrichtung einer neuen Elternbeitragsstufe)

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Es soll eine neue, weitere Elternbeitragsstufe statt über 85.897 € mit mtl. Elternbeiträgen von 104,80 € bis 361,40 € (nach Alter des Kindes und Betreuungsumfang) jetzt über 98.168 € mit mtl. Elternbeiträgen von 114,50 € bis 394,30 € (mtl. Steigerung: 9,70 € bis 32,90 €) eingerichtet werden.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		583	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	HSP 2012
<u>Summe:</u>		583	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0094      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 51      **Produktbereich:** 006      Kinder-, Jugend und Familienhilfe  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 006 010      Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 006 010 020      Förderung von Kindern in Kindertagespflege

### Bezeichnung der Maßnahme:

Anhebung der Elternbeiträge Kindertagespflege (Einrichtung einer neuen Elternbeitragsstufe)

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
006 010 020 4211.010		583	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	3	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		583	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



vorläufige HSP-Nummer: 0095

alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 51

Produktbereich: 006

Kinder-, Jugend und Familienhilfe

beteiligte Organisationseinheiten:

Produktgruppe: 006 010

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Zusammenhang mit Maßnahme:

Produkt: 006 010 020

Förderung von Kindern in Kindertagespflege

### Bezeichnung der Maßnahme:

Anhebung der Elternbeiträge Kindertagespflege (nach Lebenshaltungsindex)

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Prozentuale Anhebung der Elternbeiträge entsprechend des Lebenshaltungsindex (Erhöhung des Elternbeitrages um 1%)

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		833	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<u>Summe:</u>		833	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Beratungsstand

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0095      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 51      **Produktbereich:** 006      Kinder-, Jugend und Familienhilfe  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 006 010      Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 006 010 020      Förderung von Kindern in Kindertagespflege

### Bezeichnung der Maßnahme:

Anhebung der Elternbeiträge Kindertagespflege (nach Lebenshaltungsindex)

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
006 010 020 4211.010		833	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	3	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		833	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0096      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 51      **Produktbereich:** 006      Kinder-, Jugend und Familienhilfe

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 006 020      Betreuung von Kindern und Jugendlichen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 006 020 010      Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einstellung der Zuschüsse an übrige Bereiche (Geschäftskostenzuschüsse)

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Förderung der Geschäftskosten für die anerkannten Jugendverbände wird eingestellt, weil die Jugendverbände aus verschiedenen Gründen eine geringere Anzahl von Mitgliedern haben und sie weiterhin bei unterschiedlichen Angeboten (Leiterschulungen, Bildungsmaßnahmen, Ferienspielen vor Ort, Ferienfahrten) eine städtische Förderung erlangen können.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	HSP 2012
<u>Summe:</u>		20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0096      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 51      **Produktbereich:** 006      Kinder-, Jugend und Familienhilfe  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 006 020      Betreuung von Kindern und Jugendlichen  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 006 020 010      Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einstellung der Zuschüsse an übrige Bereiche (Geschäftskostenzuschüsse)

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
006 020 010 5318.011		20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	15	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700	20.700		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0097	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	51	<b>Produktbereich:</b>	006	Kinder-, Jugend und Familienhilfe
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	006 020	Betreuung von Kindern und Jugendlichen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	006 020 010	Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einstellung der Förderung der Beratungsstelle Römerbrunnen und der Jugendarbeit im sozialen Brennpunkt

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Förderung wird eingestellt, weil in der Wohnanlage ein umfangreicher Leerstand zu verzeichnen ist und hieraus resultierend wesentlich die Nachfrage nach Beratung zurückgegangen ist. Weiterhin hat die Betreibergesellschaft des Römerbrunnens einen Sozialarbeiter für die Belange der Bewohner eingestellt. Er führt auch Beratungsgespräche. Das Angebot einer Freizeit- und Lernhilfe, die bisher über den Träger der Beratungsstelle finanziert wurde, wird in städtischer Regie fortgeführt.

Einstellung der Arbeit des Diakonischen Werks und der Förderung ab 1.7.2012

Für den Wegfall der Zuschüsse: Einsparpotential 2012: 32.380,00€  
Einsparpotential ab 2013: 64.763,81€

Für die Fortsetzung der Freizeit- und Lernhilfe erforderliche Honorarentgelte: Aufwand 2012: 6.236,00 €  
Aufwand ab 2013: 12.472,00 €

Demnach 2012: 32.380 € - 6.236 € = 26.144 €  
ab 2013: 64.763 € - 12.472 € = 52.291 €

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	26.564	52.291	52.291	52.291	52.291	52.291	52.291	52.291	52.291	52.291	HSP 2012
<b>Summe:</b>	26.564	52.291	52.291	52.291	52.291	52.291	52.291	52.291	52.291	52.291	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0097      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 51      **Produktbereich:** 006      Kinder-, Jugend und Familienhilfe  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 006 020      Betreuung von Kindern und Jugendlichen  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 006 020 010      Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einstellung der Förderung der Beratungsstelle Römerbrunnen und der Jugendarbeit im sozialen Brennpunkt

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
006 020 030 5421.010	-6.236	-12.472	-12.472	-12.472	-12.472	-12.472	-12.472	-12.472	-12.472	-12.472	16	HSP 2012
006 020 010 5318.013	32.800	64.763	64.763	64.763	64.763	64.763	64.763	64.763	64.763	64.763	15	HSP 2012
<b>Summe:</b>	26.564	52.291	52.291	52.291	52.291	52.291	52.291	52.291	52.291	52.291		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0098      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 51      **Produktbereich:** 006      Kinder-, Jugend und Familienhilfe

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 006 020      Betreuung von Kindern und Jugendlichen

**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0193      **Produkt:** 006 020 010      Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Freizeitstättenbedarfsplan für Mönchengladbach

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Gemäß Ratsbeschluss vom 22.09.2010 zum Haushaltsentwurf 2010 und 2011 wurde die Verwaltung beauftragt, einen Freizeitstättenbedarfsplan für Mönchengladbach zu erstellen. Weiter wurde beschlossen, über eine städtische Gesamtkonzeption die offene Kinder- und Jugendarbeit in ihrer bisherigen Qualität und Quantität zu sichern sowie die erforderlichen Mittel bereitzustellen. Im Zuge der Planung wird angestrebt, zur Einsparung von zwei Vollzeitstellen zu kommen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
			2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	HSP 2012
<u>Summe:</u>			2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0098

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 51

**Produktbereich:** 006

Kinder-, Jugend und Familienhilfe

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 006 020

Betreuung von Kindern und Jugendlichen

**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0193

**Produkt:** 006 020 010

Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Freizeitstättenbedarfsplan für Mönchengladbach

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0099	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	51	<b>Produktbereich:</b>	006	Kinder-, Jugend und Familienhilfe
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	60	<b>Produktgruppe:</b>	006 020	Betreuung von Kindern und Jugendlichen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	006 020 020	Spielplätze

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Kleinkinderspielplätze

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Bezogen auf den demographischen Wandel, die Änderung in der Bildungslandschaft (Rechtsanspruch auf eine Kindergartenbetreuung schon für unter Dreijährige, Offene Ganztagsgrundschulen) verlieren die „Kleinkinderspielplätze“ zunehmend an Bedeutung. Sinnvoller erscheint es, den Fokus auf große zentrale Spielplätze zur Nutzung von Familien mit Kindern unterschiedlicher Altersklassen, insbesondere am Wochenende, zu legen.

Insgesamt wird unter diesem Fokus und vorbehaltlich einer Abstimmung mit FB 60 die Aufgabe von 30 % der Spielflächen vorgeschlagen.

- Aktuell können 57 Kinderspielplätze zur Aufgabe im Laufe der nächsten Jahre benannt werden. Die Fläche dieser Plätze beläuft sich auf 131.106 qm.

- Bei der Aufgabe weiterer Plätze (rechnerisch sind weitere 28 Kinderspielplätze möglich) würde dies zusätzliche Flächen im Umfang von 65.500 qm betreffen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0099

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 51

**Produktbereich:** 006

Kinder-, Jugend und Familienhilfe

**beteiligte Organisationseinheiten:** 60

**Produktgruppe:** 006 020

Betreuung von Kindern und Jugendlichen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 006 020 020

Spielplätze

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Reduzierung der Kleinkinderspielplätze

**Ratsbeschluss erforderlich?** Ja

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0100

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 51

**Produktbereich:** 006

Kinder-, Jugend und Familienhilfe

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 006 030

Hilfeleistungen für junge Menschen und Familien

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 006 030 010

Kinder-, Jugend- und Familienberatung, HzE

### Bezeichnung der Maßnahme:

Entgeltvereinbarung mit freien Trägern für den Einsatz von Integrationshelfern in der Eingliederungshilfe

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Vereinbarung von festen Stundensätzen für lebenserfahrene Integrationshelfer (aktuell gibt es Schwankungen von 22,00 bis 33,00 €/Stunde)

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0100      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 51      **Produktbereich:** 006      Kinder-, Jugend und Familienhilfe  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 006 030      Hilfeleistungen für junge Menschen und Familien  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 006 030 010      Kinder-, Jugend- und Familienberatung, HzE

### Bezeichnung der Maßnahme:

Entgeltvereinbarung mit freien Trägern für den Einsatz von Integrationshelfern in der Eingliederungshilfe

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
006 030 010 5331.661		200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	15	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0101

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 51

**Produktbereich:** 006

Kinder-, Jugend und Familienhilfe

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 006 030

Hilfeleistungen für junge Menschen und Familien

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 006 030 010

Kinder-, Jugend- und Familienberatung, HzE

### Bezeichnung der Maßnahme:

Streichung der Weihnachtsbeihilfe in der stationären HzE

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Streichung der Weihnachtsbeihilfe für Kinder und Jugendliche in stationären Jugendhilfemaßnahmen.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
<u>Summe:</u>	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0101      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 51      **Produktbereich:** 006      Kinder-, Jugend und Familienhilfe  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 006 030      Hilfeleistungen für junge Menschen und Familien  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 006 030 010      Kinder-, Jugend- und Familienberatung, HzE

### Bezeichnung der Maßnahme:

Streichung der Weihnachtsbeihilfe in der stationären HzE

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
006 030 010 5332.711	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	15	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0102	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	51	<b>Produktbereich:</b>	006	Kinder-, Jugend und Familienhilfe
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	V/S	<b>Produktgruppe:</b>	006 030	Hilfeleistungen für junge Menschen und Familien
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	006 030 010	Kinder-, Jugend- und Familienberatung, HzE

### Bezeichnung der Maßnahme:

Präventionsprojekt HOME

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Durch verstärkte präventive Arbeit vor allem durch das Präventionsprojekt HOME ergeben sich durch frühzeitige Beratungs- und Unterstützungsangebote für Familien Einsparungen im Bereich der Hilfe zur Erziehung.

Das auf drei Jahre angelegte Projekt läuft noch bis Ende 2013. Eine detaillierte Auswertung kann daher erst nach Abschluss der Evaluation am Projektende erfolgen, so dass erst in 2014 seriös ermittelte Beträge genannt werden können.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0102

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 51

**Produktbereich:** 006

Kinder-, Jugend und Familienhilfe

**beteiligte Organisationseinheiten:** V/S

**Produktgruppe:** 006 030

Hilfeleistungen für junge Menschen und Familien

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 006 030 010

Kinder-, Jugend- und Familienberatung, HzE

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Präventionsprojekt HOME

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0103 alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 51 Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend und Familienhilfe

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe: 006 030 Hilfeleistungen für junge Menschen und Familien

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 006 030 050 Beistandschaften

### Bezeichnung der Maßnahme:

Rücknahme der Bezuschussung (Jugendgerichtshilfe)

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Rücknahme der Bezuschussung vom Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) und Sozialdienst Katholischer Männer (SKM).  
Jugendgerichtshilfe und Leistungserbringung durch eine städtische Fachkraft (seit 1996 zwei Stellen bezuschusst, p. a. 104.000 €)

104.000 € eingesparter Zuschuss abzgl. 56.300 € (1 Stelle S 12) = geschätzte Konsolidierung 45.000 €

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	HSP 2012
<u>Summe:</u>		-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	-1,00	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0103

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 51

**Produktbereich:** 006

Kinder-, Jugend und Familienhilfe

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 006 030

Hilfeleistungen für junge Menschen und Familien

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 006 030 050

Beistandschaften

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Rücknahme der Bezuschussung (Jugendgerichtshilfe)

**Ratsbeschluss erforderlich?**

Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

**Kontenzuordnung im Haushalt:**

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
006 030 030 5318.010		104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	15	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0104

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 51

**Produktbereich:** 006

Kinder-, Jugend und Familienhilfe

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 006 030

Hilfeleistungen für junge Menschen und Familien

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 006 030 050

Beistandschaften

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einsparung einer Stelle im Produkt "Beistandschaften"

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Einsparung der Stelle 51 03 0000 0200 (2699) aufgrund von Aufgabenumverteilungen.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
<u>Summe:</u>	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

**Beratungsstand**

HSP 2012

**vorläufige HSP-Nummer:** 0104

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 51

**Produktbereich:** 006

Kinder-, Jugend und Familienhilfe

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 006 030

Hilfeleistungen für junge Menschen und Familien

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 006 030 050

Beistandschaften

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Einsparung einer Stelle im Produkt "Beistandschaften"

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0105      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 53      **Produktbereich:** 007      Gesundheitsdienste

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 007 030      Gesundheitshilfen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 007 030 010      Gesundheitshilfen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Verzicht auf Wiederbesetzung Stelle Teamleitung Sucht/Psychiatrie bei gleichzeitiger Schaffung einer 1/2-Stelle im gerontopsychiatrischen Dienst

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Standardreduzierung im FB 53; neben dem städtischen Dienstleistungsangebot stehen auch zusätzliche Beratungsangebote freier Träger (z.B. Reha-Verein) zur Verfügung. Gleichwohl ist der demographisch beeinflussten Zunahme psychischer Erkrankungen von Senioren mit der Schaffung einer halben Stelle zu begegnen.

Ab sofort: Wegfall 1 S15 Stelle = ca. 63.000,00 €

Schaffung 1/2 S12 Stelle = 28.200,00 € = 34.800,00 €

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		0,95	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	HSP 2012
<u>Summe:</u>		0,95	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0105	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	53	<b>Produktbereich:</b>	007	Gesundheitsdienste
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	007 030	Gesundheitshilfen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	007 030 010	Gesundheitshilfen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Verzicht auf Wiederbesetzung Stelle Teamleitung Sucht/Psychiatrie bei gleichzeitiger Schaffung einer 1/2-Stelle im gerontopsychiatrischen Dienst

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0106      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 53      **Produktbereich:** 007      Gesundheitsdienste

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 007 040      Gesundheitsschutz

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 007 040 010      Gesundheitsschutz

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung des Aufwandes zur Rattenbekämpfung

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Auf nicht städtischen Grundstücken (kalkuliert ca. 70 %) wendet die Stadt künftig - unter Einhaltung der Standards nach dem Infektionsschutzgesetz - selbst keine Kosten mehr für die Rattenbekämpfung auf. Vielmehr sind diese von Grundstückseigentümern, bei Kanalbelegung durch den Netzbetreiber zu tragen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0106      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 53      **Produktbereich:** 007      Gesundheitsdienste  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 007 040      Gesundheitsschutz  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 007 040 010      Gesundheitsschutz

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung des Aufwandes zur Rattenbekämpfung

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
007 040 010 5291.020		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	13	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0107      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 53      **Produktbereich:** 007      Gesundheitsdienste

**beteiligte Organisationseinheiten:** 50      **Produktgruppe:** 007 050      Hilfen für besondere Personengruppen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 007 050 010      Hilfen für besondere Personengruppen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Verlagerung der Leistung Sozialhilfe für Tuberkulosekranke und HIV-Erkrankte vom FB 53 zum FB 50

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Aufgaben werden zukünftig durch FB 50 abgewickelt. Dadurch entsteht eine Einsparung mit einer Doppelvorhaltung von Wissen im Sozialhilferecht.

ab 01.01.2013: Personalkosteneinsparung 1/2 Stelle A10 = ca. 27.000,00 €

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	HSP 2012
<u>Summe:</u>		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0107	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	53	<b>Produktbereich:</b>	007	Gesundheitsdienste
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	50	<b>Produktgruppe:</b>	007 050	Hilfen für besondere Personengruppen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	007 050 010	Hilfen für besondere Personengruppen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Verlagerung der Leistung Sozialhilfe für Tuberkulosekranke und HIV-Erkrankte vom FB 53 zum FB 50

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0108      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 53      **Produktbereich:** 007      Gesundheitsdienste

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 007 050      Hilfen für besondere Personengruppen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 007 050 010      Hilfen für besondere Personengruppen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Pauschalkürzung für die Leistung Fahrdienst für Behinderte

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

25 %ige Pauschalkürzung der gewährten Leistungen

ab 01.01.2013 Potential 16.100,00 €

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100
<u>Summe:</u>		16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0108      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 53      **Produktbereich:** 007      Gesundheitsdienste  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 007 050      Hilfen für besondere Personengruppen  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 007 050 010      Hilfen für besondere Personengruppen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Pauschalkürzung für die Leistung Fahrdienst für Behinderte

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
007 050 010 5331.331		16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	15	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0109      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 58      **Produktbereich:** 005      Soziale Leistungen

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 005 010      Unterstützung von Senioren

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 005 010 010      Altenhilfe

### Bezeichnung der Maßnahme:

Wegfall des Zuschusses zu den Personalkosten ab 2013 - Finanzierung der Stelle des Hausmeisters des Altersportzentrums ab 2013 zu 100%

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Der Verein Sport für betagte Bürger erhält bisher einen Zuschuss in Höhe von max. 47% der anerkannten Personalkosten für folgende Aufgaben/Stellen:  
Koordinator Sportzentrum, Buchhaltung/Verwaltung, Weiterentwicklung sozialer Altersport

Dieser Zuschuss fällt ab 01.01.2013 weg, da hierfür keine gesetzliche Grundlage gesehen wird.

Die zu 50 % finanzierte Stelle des Hausmeisters für das Altersportzentrum, das dem Verein nach aktuellem Vertrag mit der Stadt zur Nutzung überlassen ist, wird mit Blick auf die hohe Auslastung ab 2013 in voller Höhe durch die Stadt übernommen (100% der anerkannten Personalkosten).

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		43.300	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300	HSP 2012
<u>Summe:</u>		43.300	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0109      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 58      **Produktbereich:** 005      Soziale Leistungen  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 005 010      Unterstützung von Senioren  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 005 010 010      Altenhilfe

### Bezeichnung der Maßnahme:

Wegfall des Zuschusses zu den Personalkosten ab 2013 - Finanzierung der Stelle des Hausmeisters des Altersportzentrums ab 2013 zu 100%

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein      **geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
005 010 010 5318.040		-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	15	HSP 2012
005 010 010 5318.010		58.800	58.800	58.800	58.800	58.800	58.800	58.800	58.800	58.800	15	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>	0	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0110      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 58      **Produktbereich:** 005      Soziale Leistungen

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 005 010      Unterstützung von Senioren

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 005 010 010      Altenhilfe

### Bezeichnung der Maßnahme:

Mobiler Service zu Hause

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Verträge über "Mobiler Service zu Hause (MSD)" für die Erbringung hauswirtschaftlicher Hilfen laufen zum 31.12.2012 aus und werden nicht verlängert.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0110      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 58      **Produktbereich:** 005      Soziale Leistungen  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 005 010      Unterstützung von Senioren  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 005 010 010      Altenhilfe

### Bezeichnung der Maßnahme:

Mobiler Service zu Hause

**Ratsbeschluss erforderlich?**      Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
005 010 010 5318.030		73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	15	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0111      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 58      **Produktbereich:** 005      Soziale Leistungen

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 005 010      Unterstützung von Senioren

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 005 010 010      Altenhilfe

### Bezeichnung der Maßnahme:

Psychosoziale Begleitung

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Das Diakonische Werk MG hat den Vertrag zur Erbringung psychosozialer Begleitung mit Wirkung zum 30.09.2012 gekündigt.

Der vom Diakonischen Werk versorgte Bezirk wird ab 01.10.2012 auf die anderen Träger aufgeteilt. Die Beratungsstunden des Pflegestützpunktes (Aussenstellen) sind ebenfalls neu zu verteilen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	7.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>	7.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0111      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 58      **Produktbereich:** 005      Soziale Leistungen  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 005 010      Unterstützung von Senioren  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 005 010 010      Altenhilfe

### Bezeichnung der Maßnahme:

Psychosoziale Begleitung

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
005 010 010 5318.030	7.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	15	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>	7.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0112      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 60.40      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 001 060      Zentrale Dienste

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 001 060 070      Zentrale Vergabestelle und Zentrale Dienste für den techn. Bereich

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung des Verteilers bei der Versendung von Ausschussunterlagen für den Vergabeausschuss und den Planungs- und Bauausschuss

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Das Ratsinformationssystem ermöglicht es, die Gremienarbeit ohne Einsatz von Papier durchzuführen. Als erster Schritt soll der interne Verteiler erheblich ausgedünnt werden. Darüber hinaus könnte für den Planungs- und Bauausschuss der Papierversand an die Presse entfallen. Verwaltung und auch Presse können über das Ratsinformationssystem auf Sitzungen zugreifen und sich informieren. Die Einsparung für den Planungs- und Bauausschuss sowie den Vergabeausschuss beträgt ca. 480 € jährlich für Papierbeschaffung. Weitere Einsparungen von Ressourcen in Höhe von rd. 2.000 € (Aufwand für Personal, Druckmaschinen, Energieaufwand etc.) lassen sich im Rahmen des HSP nicht abbilden, da diese über die "Innere Leistungsverrechnung" verbucht werden. Die Maßnahme wäre übertragbar auf alle Gremien der Stadt.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		480	480	480	480	480	480	480	480	480	HSP 2012
<u>Summe:</u>		480	480	480	480	480	480	480	480	480	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0112      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 60.40      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 001 060      Zentrale Dienste  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 001 060 070      Zentrale Vergabestelle und Zentrale Dienste für den techn. Bereich

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung des Verteilers bei der Versendung von Ausschussunterlagen für den Vergabeausschuss und den Planungs- und Bauausschuss

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 060 040 5431.503		480	480	480	480	480	480	480	480	480	16	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		480	480	480	480	480	480	480	480	480		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0113	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	001	Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	11	<b>Produktgruppe:</b>	001 120	Infrastrukturelles und techn. Gebäudemanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 120 010	Gebäudeunterhaltung (Gebäudemanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung eines Entgeltes für Mitarbeiterparkplätze

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Stadt hält an diversen Gebäuden Parkplätze vor. Die Nutzung war für städtische Mitarbeiter bisher kostenlos. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wird eine Kostenbeteiligung der städtischen Mitarbeiter geprüft.

Von folgenden Annahmen wird dabei vorerst ausgegangen:

1. Die Parkplätze werden nach erster grober Schätzung zu ca. 90% dienstlich und ca 10 % nicht dienstlich genutzt.
2. Für dienstlich genutzte Stellplätze soll ein Entgelt von 15 €/Monat und für nicht dienstlich genutzte Stellplätze ein Entgelt von 30 €/Monat vom Nutzer erhoben werden unabhängig davon ob es sich um einen Tiefgaragenplatz oder einen nicht überdachten Stellplatz handelt.
3. Die Tabelle muss noch vervollständigt werden, sobald die Daten der noch nicht erfassten Objekte ausgewertet sind.

Folgende Punkte / Fragen sind u. a. noch zu klären:

Für alle Stellplätze ist zu klären, wann ein dienstliches Interesse vorliegt und bei welcher KM-Leistung dieses hier zur Anwendung kommt.

Während der Zugang für Tiefgaragenstellplätze durch die vorhandenen Kartensysteme hinreichend geregelt ist, muss über eine Zugangskontrolle z. B. durch den Einbau von Schrankenanlagen der nicht überdachten Stellplätze nachgedacht werden. Sollte dies aus Kostengründen verneint werden, so stellt sich die Frage nach Sanktionsmechanismen bei Missbrauch.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	HSP 2012
<u>Summe:</u>		98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0113      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 60      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 11      **Produktgruppe:** 001 120      Infrastrukturelles und techn. Gebäudemanagement  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 001 120 010      Gebäudeunterhaltung (Gebäudemanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung eines Entgeltes für Mitarbeiterparkplätze

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 120 010 4321.010		98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	4	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	98.280	98.280		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0114	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	001	Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 120	Infrastrukturelles und techn. Gebäudemanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 120 010	Gebäudeunterhaltung (Gebäudemanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Müllreduzierung an diversen Gebäuden und Kindertageseinrichtungen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Sachverhalt: Die Papierhandtrockentücher werden derzeit noch im kostenaufwendigen Restmüll entsorgt. Durch den Einsatz von Hygienecontainern, welche nur einen Bruchteil kosten, kann diese Müllfraktion nun deutlich preiswerter entsorgt werden.

Auch die veränderte Kombination von Müllgefäßen trägt zu Kostenreduzierungen bei.

Hygienepapier:

Zunächst wurde diese Maßnahme an Kindertageseinrichtungen mit Erfolg erprobt. Nun wird das Projekt auf alle kommunalgenutzten Gebäude ausgeweitet. Aus dieser Historie heraus begründet sich auch die zweigeteilte Betrachtungsweise.

Neue Kombination von Müllgefäßen:

Beispielsweise kann durch Entsorgung auf Abruf sichergestellt werden, dass regelmäßig entleert wird. Hierdurch wird sichergestellt, dass nur möglichst volle Gefäße entsorgt werden. Eine Verkleinerung der Gefäße wiederum verhindert Mülltourismus und Ungeziefer etc.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	HSP 2012
<u>Summe:</u>		96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0114      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 60      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 001 120      Infrastrukturelles und techn. Gebäudemanagement

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 001 120 010      Gebäudeunterhaltung (Gebäudemanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Müllreduzierung an diversen Gebäuden und Kindertageseinrichtungen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 120 010 5241.012		96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	13	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0115	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	001	Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	001 120	Infrastrukturelles und techn. Gebäudemanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0144	<b>Produkt:</b>	001 120 010	Gebäudeunterhaltung (Gebäudemanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Gebäudekostenreduzierung durch den Abbau von Stellen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die HSP-Maßnahme "Personalkostenreduzierung durch Abbau von Stellen" sieht bis einschließlich 2015 eine jährliche Reduzierung von 40 Stellen vor. Es wird davon ausgegangen, dass durch den Stellenabbau ein angemietetes Verwaltungsgebäude ab 2016 aufgegeben werden kann.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
					210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>					210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0115      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 60      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 12      **Produktgruppe:** 001 120      Infrastrukturelles und techn. Gebäudemanagement  
**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0144      **Produkt:** 001 120 010      Gebäudeunterhaltung (Gebäudemanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Gebäudekostenreduzierung durch den Abbau von Stellen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 120 010 5422.011					210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	16	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>					210.000	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0116

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 60

**Produktbereich:** 001

Innere Verwaltung

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 001 120

Infrastrukturelles und techn. Gebäudemanagement

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 001 120 010

Gebäudeunterhaltung (Gebäudemanagement)

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Mieterhöhungen bei Miet- und Dienstwohnungen

**Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:**

Durch systematische Mieterhöhungen in Dienst- und Mietwohnungen werden konsequent höhere Einnahmen generiert.

**Konsolidierungseffekt:**

dauerhaft

**Gesamtkonsolidierung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
<u>Summe:</u>		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

**Beratungsstand**

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0116      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 60      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 001 120      Infrastrukturelles und techn. Gebäudemanagement  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 001 120 010      Gebäudeunterhaltung (Gebäudemanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Mieterhöhungen bei Miet- und Dienstwohnungen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 120 010 4411.010		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	5	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0117	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	012	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	012 015	Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	012 015 010	Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrsflächen u. deren Ausstattung, Brücken u. Ingenieurbauwerken (Straßenmanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Nachtabstaltung der Straßenbeleuchtung

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Abschaltung der Straßenbeleuchtung zu bestimmten Zeiten in der Nacht von Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage) ergibt eine Konsolidierung von 70.000 € je Abschaltungsstunde pro Jahr. Auf dieser Basis ist eine Amortisation der Investitionen von bis zu 0,99 Mio. € in ca. 14 Jahren möglich. Jede weitere Stunde, die die Straßenbeleuchtung länger ausgeschaltet bleibt, verkürzt die Amortisationszeit entsprechend.

Bei einer Abschaltzeit v. 01:30 Uhr bis 03:30 Uhr (mo. - fr.) ist eine Konsolidierung von 140.000 € möglich. Allerdings sind Investitionen von bis zu 0,99 Mio. € notwendig. Bei der Abschaltzeit sind die Betriebspausen von NEW und Bahn AG berücksichtigt.

Die zur Abschaltung alternative Dimmung ist z.Zt. nur in einzelnen Straßenzügen in Düsseldorf und Köln in Erprobung und führt bei noch höheren Vorinvestitionen zu geringeren Einsparvolumina, so dass voraussichtlich die Amortisationszeit außerhalb des Stärkungspakts liegen wird.

Zusätzlich wird auf den Prüfauftrag einer weiteren erhöhten Investition in Energiesparteknik verwiesen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
			140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>			140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0117      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 60      **Produktbereich:** 012      Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 012 015      Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 012 015 010      Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrsflächen u. deren Ausstattung, Brücken u. Ingenieurbauwerken (Straßenmanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Nachtabstaltung der Straßenbeleuchtung

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

bis Ende 2012

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
012 015 010 5241.011			140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	13	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>			140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0118      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 60      **Produktbereich:** 013      Natur- und Landschaftspflege

**beteiligte Organisationseinheiten:** 64      **Produktgruppe:** 013 005      Öffentliches Grün

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 013 005 010      Unterhaltung von öffentlichem Grün

### Bezeichnung der Maßnahme:

Wegfall der Entschlammung der Weiher im Bresgespark

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Lt. FB 64 können die Weiher im Bresgespark verlanden und durch begleitende Maßnahmen ökologisch zu einem Biotop umgewandelt werden. Hierdurch können 2012 rd. 500.000 € eingespart werden.

**Konsolidierungseffekt:** einmalig

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	500.000										HSP 2012
<u>Summe:</u>	500.000										

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0118      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 60      **Produktbereich:** 013      Natur- und Landschaftspflege  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 64      **Produktgruppe:** 013 005      Öffentliches Grün  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 013 005 010      Unterhaltung von öffentlichem Grün

### Bezeichnung der Maßnahme:

Wegfall der Entschlammung der Weiher im Bresgespark

**Ratsbeschluss erforderlich?** Ja      **geplantes Beschlussdatum:** bis Ende 2012

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
013 005 010 5291.020	500.000										13	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>	500.000											

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0119	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	013	Natur- und Landschaftspflege
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>		
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>		

### Bezeichnung der Maßnahme:

Organisationsuntersuchung der Abteilungen "Grünflächen und Friedhöfe" und "Grünunterhaltung und kommunaler Forst"

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Es soll geprüft werden, ob die derzeitige Organisationsstruktur mit zwei voneinander weitestgehend unabhängigen Betriebsbereichen und Strukturen für die Friedhöfe und die sonstigen Grünflächen sowie die dezentrale Unterbringung der einzelnen Pflegeeinheiten unter betriebswirtschaftlicher Betrachtung sinnvoll und zukunftsorientiert ist.

Hierbei soll insbesondere geprüft werden, inwieweit eine räumliche Zentralisierung zu Einsparungen im Bereich der Lagerhaltungskosten, so z. B. auch der Gefahrstofflagerung, führt. Ferner soll untersucht werden, ob die Einsparpotenziale durch höheren Fahrtzeiten und -kosten aufgezehrt werden.

Darüber hinaus soll untersucht werden, ob einzelne (Teil-) Aufgaben bzw. Leistungen, z. B. der Rasenschnitt, kostengünstiger vergeben werden können und somit eine Reduzierung des Personalstamms möglich ist.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0119	<b>alte HSK-Nummer:</b>	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	013 Natur- und Landschaftspflege
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	

### Bezeichnung der Maßnahme:

Organisationsuntersuchung der Abteilungen "Grünflächen und Friedhöfe" und "Grünunterhaltung und kommunaler Forst"

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0120      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 60.60      **Produktbereich:** 013      Natur- und Landschaftspflege

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 013 005      Öffentliches Grün

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 013 005 010      Unterhaltung von öffentlichem Grün

### Bezeichnung der Maßnahme:

Baumschutzsatzung; Einführung einer kostendeckenden Gebührenpflicht

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Einführung einer Gebührenerhebung für die Bearbeitung von Anträgen auf Ausnahmegenehmigung von der Baumschutzsatzung. Eine Recherche im Internet ergab: ca. 20% der Kommunen in NRW erteilen Genehmigungen kostenfrei und ca. 80% der Kommunen erheben Gebühren. Diese reichen von 25 € bis zu 110 €.

Nach den §§ 2, 4 und 5 KAG NRW können Gemeinden als Gegenleistung für besondere Leistungen - Amtshandlungen oder sonstige Tätigkeiten - Verwaltungsgebühren erheben. Die Gebühr ist dabei nach Aufwand zu erheben. Der tatsächliche Aufwand hierfür wäre noch zu ermitteln.

Zumindest jedoch sollte eine Pauschale von 25,00 € je Fall erhoben werden. In MG werden ca. 300 Ausnahmegenehmigungen erteilt. Dies würde bei der Einführung einer Gebühr zu folgenden Mehreinnahmen führen:

Ca. 300 Fälle je Jahr X 25,00 € = 7.500,00 € pro Jahr.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	HSP 2012
<u>Summe:</u>		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0120      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 60.60      **Produktbereich:** 013      Natur- und Landschaftspflege  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 013 005      Öffentliches Grün  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 013 005 010      Unterhaltung von öffentlichem Grün

### Bezeichnung der Maßnahme:

Baumschutzsatzung; Einführung einer kostendeckenden Gebührenpflicht

**Ratsbeschluss erforderlich?** Ja      **geplantes Beschlussdatum:** bis Ende 2012

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
013 005 010 4311.012		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	4	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0121      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 60.70      **Produktbereich:** 013      Natur- und Landschaftspflege

**beteiligte Organisationseinheiten:** 20      **Produktgruppe:** 013 005      Öffentliches Grün

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 013 005 010      Unterhaltung von öffentlichem Grün

### Bezeichnung der Maßnahme:

Anpassung Generalpachtvertrag Kleingartenanlagen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Der Generalpachtvertrag Kleingartenanlagen soll dergestalt angepasst werden, dass die Pacht nicht mehr auf Basis der Nettoflächen erhoben wird, sondern auf Basis der Bruttoflächen (Mehreinnahme ca. 53.765 €). Weiterhin Absenkung der anrechenbaren Aufwendungen des Verbandes von bisher 11 € je Garten auf 10 € je Garten (Mehreinnahme ca. 2.500 €).

Die Erzielung der Konsolidierung hängt im Wesentlichen von der Bereitschaft des Kreisverbandes der Kleingärtner und der dort organisierten Vereine zur Anpassung des Generalpachtvertrages ab.

Hierbei handelt es sich um eine Erweiterung der bereits abgeschlossenen HSK-Maßnahme 2010-0126 "Überprüfung sämtlicher Kosten im Bereich Kleingartenwesen und Reduzierung auf das gesetzliche Minimum"

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		28.132	56.265	56.265	56.265	56.265	56.265	56.265	56.265	56.265	HSP 2012
<u>Summe:</u>		28.132	56.265	56.265	56.265	56.265	56.265	56.265	56.265	56.265	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0121      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 60.70      **Produktbereich:** 013      Natur- und Landschaftspflege  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 20      **Produktgruppe:** 013 005      Öffentliches Grün  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 013 005 010      Unterhaltung von öffentlichem Grün

### Bezeichnung der Maßnahme:

Anpassung Generalpachtvertrag Kleingartenanlagen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
013 005 010 4411.011		26.882	53.765	53.765	53.765	53.765	53.765	53.765	53.765	53.765	5	HSP 2012
013 005 010 4411.010		1.250	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	5	HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	28.132	56.265	56.265	56.265	56.265	56.265	56.265	56.265	56.265		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0122      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 62      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung

**beteiligte Organisationseinheiten:** EWMG      **Produktgruppe:** 001 130      Grundstücksmanagement

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 001 130 010      Grundstücksmanagement

### Bezeichnung der Maßnahme:

Überprüfung und ggf. Anpassung von Vertragsbedingungen und Nutzungsentgelten bei Miet-/Pacht-/Erbbauverträgen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Überprüfung und ggf. Anpassung von Vertragsbedingungen und Nutzungsentgelten bei Erbbaurechtsverträgen; Mietverträgen; sog. Grabelandverträgen; landwirtschaftlichen Pachtverträgen; sonstigen Pachtverträgen; unentgeltlichen Nutzungsüberlassungen bzw. offensive Veräußerung der Erbbaurechte (ca. 290 Stück). Auflösung der Dycker-Schelsener-Bruchgenossenschaft (Gemeindegliedervermögen). Das Miet-/Pacht-/Erbbauzinsniveau bei städtischen Liegenschaften liegt bei etwa 60 – 75 % des ortsüblichen Niveaus (in Einzelfällen erheblich darunter). Bei einer Erhöhung um ca. 10 % ergibt sich Konsolidierungspotenzial von ca. 100.000,- € pro Jahr.

Für die Anpassung der jeweiligen Verträge ist die EWMG im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrages zuständig.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0122      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 62      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung  
**beteiligte Organisationseinheiten:** EWMG      **Produktgruppe:** 001 130      Grundstücksmanagement  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 001 130 010      Grundstücksmanagement

### Bezeichnung der Maßnahme:

Überprüfung und ggf. Anpassung von Vertragsbedingungen und Nutzungsentgelten bei Miet-/Pacht-/Erbbauverträgen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 130 010 4485.020		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	6	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0123

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 64

**Produktbereich:** 011

Ver- und Entsorgung

**beteiligte Organisationseinheiten:** 30

**Produktgruppe:** 011 025

Abfallwirtschaft

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 011 025 010

Abfall

### Bezeichnung der Maßnahme:

Abschaffung des Geschirrmobils

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Für die Bereitstellung des Geschirrmobils fallen ca. 182,00 € jährlich lfd. Kosten an. Weiterhin fallen Kosten für Ersatzbeschaffungen des Geschirrs sowie Reparaturen in nicht genau zu beziffernder Höhe an, die zusätzlich aus dem städt. Haushalt zu tragen sind. Für Ersatzbeschaffungen im Jahr 2012 werden nach aktuellem Stand 622,00 € benötigt. Da nur relativ wenige entgeltliche Verleihungen anfallen wird vorgeschlagen das Geschirrmobil abzuschaffen.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		182	182	182	182	182	182	182	182	182	HSP 2012
<u>Summe:</u>		182	182	182	182	182	182	182	182	182	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0123

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 64

**Produktbereich:** 011

Ver- und Entsorgung

**beteiligte Organisationseinheiten:** 30

**Produktgruppe:** 011 025

Abfallwirtschaft

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 011 025 010

Abfall

### Bezeichnung der Maßnahme:

Abschaffung des Geschirrmobils

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
011 025 010 5251.019		59	59	59	59	59	59	59	59	59	13	HSP 2012
001 110 030 5441.060		123	123	123	123	123	123	123	123	123	16	HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	182	182	182	182	182	182	182	182	182		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0124

alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 64

Produktbereich: 011

Ver- und Entsorgung

beteiligte Organisationseinheiten:

Produktgruppe: 011 025

Abfallwirtschaft

Zusammenhang mit Maßnahme:

Produkt: 011 025 010

Abfall

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung von Verwaltungsgebühren im Bereich des Produktes Abfall

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Im Bereich des Produktes Abfall ist geplant, Verwaltungsgebühren für die Vergabe von Erzeugernummern, für die Erteilung von Beförderungserlaubnissen und die Anzeigebearbeitung von Einsammlungen zu erheben. Erzeugernummern sind für die gewerblichen Abfallerzeuger zur Teilnahme am Abfallnachweisverfahren notwendig. Um gewerblich Abfälle transportieren zu dürfen, bedarf es einer Beförderungserlaubnis. Um Wertstoffe bei den Bürgern einsammeln zu dürfen, ist ein Anzeigeverfahren durchzuführen.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	HSP 2012
Summe:		5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



vorläufige HSP-Nummer: 0124 alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 64 Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe: 011 025 Abfallwirtschaft

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 011 025 010 Abfall

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung von Verwaltungsgebühren im Bereich des Produktes Abfall

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
011 025 010 4311.019		5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	4	HSP 2012
<u>Summe:</u>		5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0125      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 64      **Produktbereich:** 013      Natur- und Landschaftspflege

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 013 020      Naturschutz und Landschaftspflege

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 013 020 010      Landschaft

### Bezeichnung der Maßnahme:

Naturschutzrechtliche Befreiung nach § 67 BNatSchG oder Eingriffe nach § 6 LG NW

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Gebühren nach Stundensätzen gem. Rderl. MIK v. 01.07.2011

Orientierung am Verwaltungsaufwand und am wirtschaftlichen Wert der Befreiung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers (analog Stadt Essen, Stadt Krefeld)

geringer Aufwand 35 €; mittlerer Aufwand 150 €; großer Aufwand 270 €; besonders hoher Aufwand 390 €.

plus bei privaten Vorhaben: 1 Promille für die ersten 100.000 € und je 0,5 Promille für die weiteren 100.000 €;

plus bei gewerblichen Vorhaben: 2 Promille pro 100.000 €;

100 € für Befreiungen von Veranstaltungen auf 5 Jahre.

Erwartete Mehreinnahmen abhängig vom Antragsvolumen 200 € pro Jahr

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		200	200	200	200	200	200	200	200	200	HSP 2012
<u>Summe:</u>		200	200	200	200	200	200	200	200	200	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0125      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 64      **Produktbereich:** 013      Natur- und Landschaftspflege  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 013 020      Naturschutz und Landschaftspflege  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 013 020 010      Landschaft

### Bezeichnung der Maßnahme:

Naturschutzrechtliche Befreiung nach § 67 BNatSchG oder Eingriffe nach § 6 LG NW

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
013 020 010 4311.010		200	200	200	200	200	200	200	200	200	4	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		200	200	200	200	200	200	200	200	200		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0126      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 64      **Produktbereich:** 013      Natur- und Landschaftspflege

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 013 020      Naturschutz und Landschaftspflege

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 013 020 010      Landschaft

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung der Gebühren für Cites-Bescheinigungen nach Washingtoner Artenschutzabkommen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Erhöhung der Gebühren für Cites-Bescheinigungen von derzeit 5 € für die erste Bescheinigung und 1.50 € für jede Folgebescheinigung auf 10 € bzw. 2 €. Ca. 1.200 Fälle pro Jahr abhängig vom Antragsvolumen ca. 500 € Mehreinnahmen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		500	500	500	500	500	500	500	500	500	HSP 2012
<u>Summe:</u>		500	500	500	500	500	500	500	500	500	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0126      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 64      **Produktbereich:** 013      Natur- und Landschaftspflege  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 013 020      Naturschutz und Landschaftspflege  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 013 020 010      Landschaft

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung der Gebühren für Cites-Bescheinigungen nach Washingtoner Artenschutzabkommen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
013 020 010 4311.010		500	500	500	500	500	500	500	500	500	4	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		500	500	500	500	500	500	500	500	500		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0127      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 64      **Produktbereich:** 013      Natur- und Landschaftspflege

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 013 045      Gewässer

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 013 045 010      Wasser

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung einer Verwaltungsgebühr für die Bauabnahme privater Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Es wird beabsichtigt eine Verwaltungsgebühr a.) für die Bauabnahme privater Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen und b.) der Feststellung der Gemeinwohlverträglichkeit erlaubnisfreier Grundwasserbenutzungen einzuführen. Hierbei werden für a.) Bauabnahmen für Schachtversickerungen, Mulden-Rigolen-Versickerungen und Rohr-Rigolen-Versickerungen durchgeführt. Es wird von ca. 100 Bauabnahmen pro Jahr ausgegangen. Je Bauabnahme soll eine Verwaltungsgebühr gestaffelt nach Aufwand in Höhe von 50,00 - 500,00 € erhoben werden, sodass mit einem Verwaltungsgebührenaufkommen in Höhe von mindestens 5.000,00 € pro Jahr zu rechnen ist. Für b.) wird von ca. 50 Prüfungen pro Jahr ausgegangen. Bei einer Verwaltungsgebühr in Höhe von je 50,00 € ist mit Einnahmen in Höhe von 2.500,00 € zu rechnen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	HSP 2012
<u>Summe:</u>		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0127      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 64      **Produktbereich:** 013      Natur- und Landschaftspflege  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 013 045      Gewässer  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 013 045 010      Wasser

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung einer Verwaltungsgebühr für die Bauabnahme privater Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
013 045 010 4311.010		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	4	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0128      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** 64      **Produktbereich:** 014      Umweltschutz

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 014 060      Umweltschutz

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 014 060 010      Boden

### Bezeichnung der Maßnahme:

Anhebung der Gebühren für Auskünfte aus dem Fachinformationssystem Altlasten und Bodenschutz

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Gebühren für Auskünfte aus dem Fachinformationssystem Altlasten und Bodenschutz, die seit dem Jahr 2010 erhoben werden, sollen von 35,00 € auf 45,00 € erhöht werden. Da zur Zeit jährlich mit 200 Auskünften gerechnet wird, können hiermit Mehreinnahmen von ca. 2.000,00 € gerechnet werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0128      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 64      **Produktbereich:** 014      Umweltschutz  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 014 060      Umweltschutz  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 014 060 010      Boden

### Bezeichnung der Maßnahme:

Anhebung der Gebühren für Auskünfte aus dem Fachinformationssystem Altlasten und Bodenschutz

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
014 060 010 4311.010		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	4	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0129 alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 64 Produktbereich: 014 Umweltschutz

beteiligte Organisationseinheiten: 11 Produktgruppe: 014 060 Umweltschutz

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 014 060 040 Luft, Klima, Energie

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einstellung der Umweltberatung

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Es ist beabsichtigt, die Umweltberatung einzustellen.

Im Zusammenhang mit dieser Einstellung soll auch die Verleihung des Preises ökologisches Bauen im Bereich des Produktes Luft, Klima, Energie nicht mehr durchgeführt werden.

Mit der Durchführung der 1. Preisauslobung zum umweltgerechten Bauen sind zwei städt. Bedienstete betraut.

Im Zusammenhang mit dieser Preisauslobung fielen ca. 117 Arbeitsstunden für die Tätigkeiten Pressebegleitung, Aufbereitung der Daten des FB 63, das Vorbereiten von Anschreiben, die Bewertung von Einsendungen, die Vorbereitung der Jurysitzung, das Fertigen der Niederschrift, die Preisverleihung und sonstiges, an. Hierfür fallen ca. 4.000 € Personalkosten sowie Sachkosten und Portogebühren in nicht genau bezifferbarer Höhe an.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	HSP 2012
<u>Summe:</u>		1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	

### Personaleinsparung in Vollzeitstellen:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	HSP 2012
<u>Summe:</u>		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0129      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 64      **Produktbereich:** 014      Umweltschutz  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 11      **Produktgruppe:** 014 060      Umweltschutz  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 014 060 040      Luft, Klima, Energie

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einstellung der Umweltberatung

**Ratsbeschluss erforderlich?** Ja      **geplantes Beschlussdatum:** bis Ende 2012

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
014 060 040 5431.000		1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	16	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	1.890	1.890		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



vorläufige HSP-Nummer: 0130 alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: 64 Produktbereich: 014 Umweltschutz

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe: 014 060 Umweltschutz

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 014 060 050 Immissionen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung von Verwaltungsgebühren im Bereich des Produktes Immissionen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Im Bereich des Produkts Immissionen wird beabsichtigt, die Verwaltungsgebühren für Anzeigen von Hoch- und Niederfrequenzanlagen (ca. 20 pro Jahr; Gebührenerhöhung um 50 €) sowie für die Erteilung von Nacharbeitsgenehmigungen (ca. 60 pro Jahr; Gebührenerhöhung um 50 €) zu erhöhen. Bei Hoch- und Niederfrequenzanlagen handelt es sich in der Regel um Mobilfunksendemasten bzw. Stromleitungen. Gebührenmehreinnahmen von ca. 4.000 €.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	HSP 2012
Summe:		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0130      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** 64      **Produktbereich:** 014      Umweltschutz  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 014 060      Umweltschutz  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 014 060 050      Immissionen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung von Verwaltungsgebühren im Bereich des Produktes Immissionen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
014 060 050 4311.010		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0131      **alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** II/B      **Produktbereich:** 012      Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

**beteiligte Organisationseinheiten:** 61      **Produktgruppe:** 012 030      Verkehrsplanung

**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0227      **Produkt:** 012 030 010      Kommunale Verkehrsplanung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung des Aufwandes für ÖPNV durch einen neuen Nahverkehrsplan (NVP)

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Der neue Nahverkehrsplan (NVP) wurde bereits im HSK mit 500.000 € angesetzt (siehe Maßnahme "Standardreduzierung des ÖPNV / Nahverkehrsplan"). Hiervon wurden bisher durch einfache Linienänderungen 264.000 € realisiert. Über die bisherige Konsolidierung hinaus soll ein weiterer Konsolidierungsbetrag von jährlich 264.000 € erzielt werden und sollen somit wieder 500.000 € für den NVP betragen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
			264.000	264.000	264.000	264.000	264.000	264.000	264.000	264.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>			264.000	264.000	264.000	264.000	264.000	264.000	264.000	264.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0131      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** II/B      **Produktbereich:** 012      Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 61      **Produktgruppe:** 012 030      Verkehrsplanung  
**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0227      **Produkt:** 012 030 010      Kommunale Verkehrsplanung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung des Aufwandes für ÖPNV durch einen neuen Nahverkehrsplan (NVP)

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
015 040 010 4651.010			264.000	264.000	264.000	264.000	264.000	264.000	264.000	264.000	19	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>			264.000	264.000	264.000	264.000	264.000	264.000	264.000	264.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0132	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	II/B	<b>Produktbereich:</b>	015	Wirtschaft und Tourismus
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	015 040	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	015 040 010	Beteiligungen, sonstige Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung der Ausschüttung der Sparkasse

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Sparkasse schüttet heute ca. 30 % ihres Jahresergebnisses aus. Die übrigen 70% werden in die Sicherheitsrücklage eingestellt. Über die prozentuale Verteilung entscheidet gemäß § 25 SpkG NRW der Rat der Stadt. Die Einstellung in die Sicherheitsrücklage dient der Stärkung des Eigenkapitals der Sparkasse und unterstützt so das Neugeschäft der Sparkasse. Der Rat ist in seiner Entscheidung über die Höhe der Ausschüttung frei. Er kann theoretisch 100 % des Gewinns ausschütten, würde damit aber auf Dauer die Sparkasse in ihrer Entwicklung behindern.

In der Sitzung des Hauptausschusses der Stadtparkasse Mönchengladbach am 03.08.2012 wurden vorbehaltlich einer unverändert positiven Geschäftsentwicklung und Rentabilität der Sparkasse folgende Ausschüttungsplanung beschlossen:

Grundlage für die Ausschüttungsplanung ist § 25 Absatz 2 Sparkassengesetz NRW. Hiernach sind bei der Bemessung der Ausschüttung die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Sparkasse sowie die Erfüllung des öffentlichen Auftrages zu berücksichtigen.

Unter diesen Gesichtspunkten soll als Anhaltspunkt für die Angemessenheit der Ausschüttung die Regelung des § 28 Absatz 2 SpkG a.F. dienen. Danach wird die Höhe des auszuschüttenden Teils des Jahresüberschusses vom Verhältnis Sicherheitsrücklage zu Risiken der Sparkasse abhängig gemacht; die Bemessung der Risiken erfolgt anhand der Risikoaktiva gemäß Solvabilitätsverordnung. Gemäß der im SpkG a.F. definierten Staffelung wird ein auszuschüttender Anteil des Jahresüberschusses bis zu 35 % als angemessen betrachtet.

Unter dieser Annahme erfolgt folgende Ausschüttungsplanung:

Ausschüttung ab 2013 (für 2012) = 6,0 Mio. € brutto (entspricht 5,05 Mio. € netto), das heißt eine jährliche Mehreinnahme für den Haushalt von 842.000 €.

Sonderausschüttung in 2013 (für 2012) = 3 Mio. € brutto (entspricht 2,525 Mio. € netto).

Sonderausschüttung in 2018 (für 2017) = 3 Mio. € brutto (entspricht 2,525 Mio. € netto) unter der Voraussetzung, dass sich die wirtschaftliche Lage der SSK MG nicht wesentlich verändert.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		3.367.000	842.000	842.000	842.000	842.000	3.367.000	842.000	842.000	842.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		3.367.000	842.000	842.000	842.000	842.000	3.367.000	842.000	842.000	842.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0132

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** II/B

**Produktbereich:** 015

Wirtschaft und Tourismus

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 015 040

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 015 040 010

Beteiligungen, sonstige Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung der Ausschüttung der Sparkasse

**Ratsbeschluss erforderlich?** Ja

**geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
015 040 010 4651.019		3.367.000	842.000	842.000	842.000	842.000	3.367.000	842.000	842.000	842.000	19	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		3.367.000	842.000	842.000	842.000	842.000	3.367.000	842.000	842.000	842.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0133 alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: II/B Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe: 015 040 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 015 040 010 Beteiligungen, sonstige Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung der Dividende der Kreisbau AG nach Auslaufen der Eigenkapital (EK) 02 Problematik in 2019

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Mit Ratsbeschluss aus 2011 wurde die Ausschüttungserwartung an die Kreisbau auf 375.000 € p.a. festgesetzt. Dieser Wert ist auch in der Finanzplanung ab 2012 ff eingestellt. Die Kreisbau wird aber gleichzeitig aufgefordert, in der Zeit bis 2019 die Differenzen zu den Ergebnissen aus dem Roedl Gutachten in Höhe von 1,7 Mio. € zu erwirtschaften. Diese Ergebnisse sollen thesauriert werden, um sie dann in 2019 nach Auslaufen der Eigenkapital (EK) 02 Problematik auszuschütten. Außerdem wird erwartet, dass die Kreisbau ab 2020 die höheren Gewinne direkt ausschüttet.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
Summe:								1.733.000	200.000	200.000	HSP 2012
								1.733.000	200.000	200.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0133

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** II/B

**Produktbereich:** 015

Wirtschaft und Tourismus

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 015 040

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 015 040 010

Beteiligungen, sonstige Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung der Dividende der Kreisbau AG nach Auslaufen der Eigenkapital (EK) 02 Problematik in 2019

**Ratsbeschluss erforderlich?** Ja

**geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
015 040 010 4651.010								1.733.000	200.000	200.000	19	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>								1.733.000	200.000	200.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0134

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** II/B

**Produktbereich:** 015

Wirtschaft und Tourismus

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 015 040

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 015 040 010

Beteiligungen, sonstige Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung der Dividende der GWSG nach Auslaufen der Eigenkapital (EK) 02 Problematik in 2019

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die GWSG schüttet heute auf Grund der Eigenkapital (EK) 02 Problematik keine Dividende aus. Nach Auslaufen der EK 02 Problematik in 2019 wird erwartet, dass die GWSG eine Dividende in Höhe von 300.000 € p.a. ausschüttet.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
								300.000	300.000	300.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>								300.000	300.000	300.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0134

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** II/B

**Produktbereich:** 015

Wirtschaft und Tourismus

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 015 040

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 015 040 010

Beteiligungen, sonstige Einrichtungen

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Erhöhung der Dividende der GWSG nach Auslaufen der Eigenkapital (EK) 02 Problematik in 2019

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

**Kontenzuordnung im Haushalt:**

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
015 040 010 4651.010								300.000	300.000	300.000	19	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>								300.000	300.000	300.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0135

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** II/B

**Produktbereich:** 015

Wirtschaft und Tourismus

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 015 040

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 015 040 010

Beteiligungen, sonstige Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung von Mieteinnahmen durch Modernisierung von Objekten des Treuhandvertrages (THV) mit anschließendem Transfer in das Generalpachtvertrag (GPV) Vermögen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Stadt modernisiert Objekte des Treuhandvertrages (THV) mit städtischen Mitteln in Höhe von 500.000 € p.a.. Diese Objekte werden nach erfolgter Modernisierung in den Generalpachtvertrag (GPV) übernommen und dort mit ihren dann aktuellen Verkehrswerten aktiviert. In der Folge werden erhöhte Mieteinnahmen im GPV erzielt. Es wird erwartet, dass diese Mieteinnahmenerhöhung 1% der eingesetzten Mittel beträgt. Damit steigen die Mieteinnahmen um 5.000 € p.a.. Das Potential für die Renovierungsmaßnahmen liegt bei 2,0 Mio. €, die in vier Jahren durchgeführt werden können. Durch diese Maßnahme werden außerdem die Mieteinnahmen aus den THV Objekten langfristig gesichert.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
			5.000	10.000	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>			5.000	10.000	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0135

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** II/B

**Produktbereich:** 015

Wirtschaft und Tourismus

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 015 040

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 015 040 010

Beteiligungen, sonstige Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung von Mieteinnahmen durch Modernisierung von Objekten des Treuhandvertrages (THV) mit anschließendem Transfer in das Generalpachtvertrag (GPV) Vermögen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
015 040 010 4411.010			5.000	10.000	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	5	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>			5.000	10.000	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0136	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	II/B	<b>Produktbereich:</b>	015	Wirtschaft und Tourismus
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	61, 62	<b>Produktgruppe:</b>	015 040	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	015 040 010	Beteiligungen, sonstige Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einlage von Grundstücken zur Reduzierung des operativen Verlustes der EWMG und damit Reduzierung der Zahlungen aus dem §17 (7) des Gesellschaftervertrages

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

In die EWMG sollen Grundstücke im Wege der Kapitalerhöhung eingelegt werden. Diese Grundstücke sollen von der EWMG entwickelt und vermarktet werden. Die EWMG würde hieraus zusätzliche Gewinne erzielen, die die Zahlungen gemäß §17 (7) des Gesellschaftsvertrages reduzieren würden.

Es werden Grundstücke von insgesamt rund 278.000 m² übertragen. Der Wert liegt bei ca. 10 Mio. €. Der erwartete Gewinn bei der Veräußerung dieser Grundstücke über einen Zeitraum von 15 Jahren beträgt ca. 7,0 Mio.€, wovon 4,2 Mio. € im HSP Planungszeitraum anfallen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
			300.000	300.000	500.000	500.000	500.000	700.000	700.000	700.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>			300.000	300.000	500.000	500.000	500.000	700.000	700.000	700.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0136

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** II/B

**Produktbereich:** 015

Wirtschaft und Tourismus

**beteiligte Organisationseinheiten:** 61, 62

**Produktgruppe:** 015 040

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 015 040 010

Beteiligungen, sonstige Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einlage von Grundstücken zur Reduzierung des operativen Verlustes der EWMG und damit Reduzierung der Zahlungen aus dem §17 (7) des Gesellschaftervertrages

**Ratsbeschluss erforderlich?** Ja

**geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
015 040 010 4651.010			300.000	300.000	500.000	500.000	500.000	700.000	700.000	700.000	19	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>			300.000	300.000	500.000	500.000	500.000	700.000	700.000	700.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0137	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	II/B	<b>Produktbereich:</b>	015	Wirtschaft und Tourismus
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	40	<b>Produktgruppe:</b>	015 040	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0139	<b>Produkt:</b>	015 040 010	Beteiligungen, sonstige Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Verkauf der Hallenbäder an die NEW mobil & aktiv Mönchengladbach GmbH (M&A) und Stundung des Kaufpreises

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Hallenbäder der Stadt befinden sich im Eigentum der Stadt und werden von der NEW mobil & aktiv Mönchengladbach GmbH (M&A) betrieben. Würde die M&A die Bäder nach deren Renovierung von der Stadt zum Buchwert kaufen, hätte die Stadt einen positiven Zinseffekt. Hier wurde unterstellt, dass der Kaufpreis gestundet wird und die M&A hierfür einen Zinssatz bezahlt, der 1% über dem Kommunalzinssatz der Stadt liegt. Damit behält der NEW Konzern die Liquidität und die Stadt profitiert von der Zinsdifferenz.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
			200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>			200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0137      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** II/B      **Produktbereich:** 015      Wirtschaft und Tourismus  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 40      **Produktgruppe:** 015 040      Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen  
**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0139      **Produkt:** 015 040 010      Beteiligungen, sonstige Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Verkauf der Hallenbäder an die NEW mobil & aktiv Mönchengladbach GmbH (M&A) und Stundung des Kaufpreises

**Ratsbeschluss erforderlich?** Ja      **geplantes Beschlussdatum:** 2013

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
015 040 010 4615.010			200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	19	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>			200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0138	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	II/B	<b>Produktbereich:</b>	015	Wirtschaft und Tourismus
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	60	<b>Produktgruppe:</b>	015 040	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0202	<b>Produkt:</b>	015 040 010	Beteiligungen, sonstige Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Verkauf des Beleuchtungsnetzes in Mönchengladbach an die NEW mobil & aktiv Mönchengladbach GmbH (M&A) und Stundung des Kaufpreises

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Der Beleuchtungsvertrag soll für das gesamte Stadtgebiet neu geregelt werden. Dem Grunde nach handelt es sich hierbei um eine Infrastruktur, die von der Stadt zur Verfügung gestellt werden muss und deren Kosten ausschließlich von der Stadt getragen werden. Insofern kann man überlegen, ob die Stadt das Thema selber bearbeitet oder ob sie sich einer Tochtergesellschaft bedient. Hierfür käme die NEW mobil & aktiv Mönchengladbach GmbH (M&A) in Frage, die ja auch andere Infrastrukturen bereitstellt, die von der Stadt genutzt werden, wie z.B. Kanalnetz und Bäderbetrieb. Würde der M&A diese Aufgabe übertragen, würde sie von der Stadt und der NEW Netz die beiden Beleuchtungsnetze erwerben. Der Betrieb würde dann von der M&A in Zusammenarbeit mit der NEW Netz sichergestellt. Damit würde ein Kompetenzzentrum Beleuchtung geschaffen, das auch die Beleuchtungsthemen im restlichen Versorgungsgebiet der NEW bearbeiten könnte. Die sich daraus ergebenden Synergiepotenziale sind bereits in der entsprechenden HSK- Maßnahme "Kosten der Straßenbeleuchtung Rheydt und Wickrath sollten reduziert werden" berücksichtigt. Insofern sind hier nur die Zinseffekte aus dem Verkauf des Beleuchtungsnetzes berücksichtigt. Es wurde unterstellt, dass der Kaufpreis gestundet wird und die M&A hierfür einen Zinssatz bezahlt, der 1% über dem Kommunalzinssatz der Stadt liegt. Damit behält der NEW Konzern die Liquidität und die Stadt profitiert von der Zinsdifferenz.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0138      **alte HSK-Nummer:**  
**zuständige Organisationseinheit:** II/B      **Produktbereich:** 015      Wirtschaft und Tourismus  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 60      **Produktgruppe:** 015 040      Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen  
**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0202      **Produkt:** 015 040 010      Beteiligungen, sonstige Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Verkauf des Beleuchtungsnetzes in Mönchengladbach an die NEW mobil & aktiv Mönchengladbach GmbH (M&A) und Stundung des Kaufpreises

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
015 040 010 4615.010		58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	19	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0139	<b>alte HSK-Nummer:</b>		
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	II/B	<b>Produktbereich:</b>	015	Wirtschaft und Tourismus
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	015 040	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0137	<b>Produkt:</b>	015 040 010	Beteiligungen, sonstige Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Nach Verkauf der Hallenbäder an die NEW mobil & aktiv Mönchengladbach GmbH (M&A); Steuerersparnis durch Querverbund

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Wenn die NEW mobil & aktiv Mönchengladbach GmbH (M&A) nach dem Erwerb der Hallenbäder mit diesen Verluste erwirtschaftet, so sind diese in der Kommunalholding querverbundfähig. Dafür ist zu klären, in wie weit die M&A solche Verluste aus dem Bädergeschäft übernehmen darf. Die aus dem öffentlichen Schwimmen resultierenden Verluste sollten möglich sein. Ob auch aus Schul- und Vereinsschwimmen Verluste getragen werden können, ist relativ unwahrscheinlich.

Wenn Verluste anfallen dürfen, würden diese im steuerlichen Querverbund eine Steuerersparnis von ca. 30% auslösen. Ob dies der Fall ist, ist nur durch eine verbindliche Auskunft des Finanzamtes sicherzustellen. Hierfür ist steuerliche Beratung mit Kosten von ca. 15T Euro notwendig.

In der Berechnung wurde davon ausgegangen, dass die Hälfte des Betriebsführungsentgelts in Höhe von 6 Mio. Euro als Verlust aus dem öffentlichen Schwimmen anfallen. Die daraus resultierende Steuerersparnis beträgt 1 Mio. Euro. Die Umsetzung der Maßnahme wird wegen der steuerlichen Fragestellungen bis 2014 andauern.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		-15.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		-15.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0139 alte HSK-Nummer:

zuständige Organisationseinheit: II/B Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe: 015 040 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Zusammenhang mit Maßnahme: 0137 Produkt: 015 040 010 Beteiligungen, sonstige Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Nach Verkauf der Hallenbäder an die NEW mobil & aktiv Mönchengladbach GmbH (M&A); Steuerersparnis durch Querverbund

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
015 040 010 5431.000		-15.000									16	HSP 2012
015 040 010 4521.011			1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	7	HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	-15.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0140

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** II/B

**Produktbereich:** 015

Wirtschaft und Tourismus

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 015 040

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 015 040 010

Beteiligungen, sonstige Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Stille Beteiligung an der NEW AG

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Stadt MG kann sich an der NEW AG durch eine stille Beteiligung mit z.B. 25 Mio. € beteiligen. Sie würde diesen Betrag zu Kommunalkonditionen aufnehmen und würde hierfür von der NEW AG einen Zinssatz oberhalb dieser Konditionen erhalten. Für die Berechnung wurde hier eine Spanne von 2% unterstellt.

Die NEW AG hat bereits eine stille Gesellschafterin in Form der Gemeinde Jüchen. Dieses Konstrukt wurde von der Bezirksregierung akzeptiert. Nach Meinung der Bezirksregierung unterliegt eine stille Gesellschaft nicht dem 11. Teil der GO NRW.

Diese Maßnahme ist in engem Zusammenhang mit den Stundungen der Maßnahmen 9. und 10. zu sehen. Es ist hierfür notwendig zusammen mit der NEW AG und der M&A ein Gesamtfinanzierungskonzept zu erstellen. Da die NEW AG aktuell ihre Finanzierung umstrukturiert, wäre der Zeitpunkt günstig, ein solches Konzept zwischen NEW und Stadt zu vereinbaren. Im Rahmen dieses Konzeptes ist auch die Höhe der stillen Beteiligung festzulegen.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0140

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** II/B

**Produktbereich:** 015

Wirtschaft und Tourismus

**beteiligte Organisationseinheiten:**

**Produktgruppe:** 015 040

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 015 040 010

Beteiligungen, sonstige Einrichtungen

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Stille Beteiligung an der NEW AG

**Ratsbeschluss erforderlich?** Ja

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

**Kontenzuordnung im Haushalt:**

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
015 040 010 4615.010		500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	19	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0141

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** II/B

**Produktbereich:** 015

Wirtschaft und Tourismus

**beteiligte Organisationseinheiten:** 60

**Produktgruppe:** 015 040

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 015 040 010

Beteiligungen, sonstige Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Wegfall des Toilettenvertrags mit der Ströer Deutsche Städte Medien GmbH

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Es besteht mit der DSM Ströer ein Vertrag über den Betrieb von 5 Toilettenanlagen. Die DSM betreibt diese 5 Anlagen und darf dafür 13 CityLightBoards (CLB) in der Stadt pachtfrei betreiben. Nun sind im Rahmen von Baumaßnahmen und geänderten Stadtplanungen bereits 4 dieser Anlagen entfallen oder werden kurzfristig entfallen. Aus diesem Grunde sollte mit DSM verhandelt werden, den gesamten Toilettenvertrag zu kündigen und die Versorgung durch das Konzept „Nette Toilette“ sicherzustellen. In diesem Falle würde DSM für die 13 CLB's zukünftig Pacht bezahlen. Aus diesen Pachteinnahmen könnte das Konzept „Nette Toilette“ finanziert werden. Dabei sollte ein Betrag von 10.000 € p.a. übrig bleiben.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0141

**alte HSK-Nummer:**

**zuständige Organisationseinheit:** II/B

**Produktbereich:** 015

Wirtschaft und Tourismus

**beteiligte Organisationseinheiten:** 60

**Produktgruppe:** 015 040

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

**Zusammenhang mit Maßnahme:**

**Produkt:** 015 040 010

Beteiligungen, sonstige Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Wegfall des Toilettenvertrags mit der Ströer Deutsche Städte Medien GmbH

**Ratsbeschluss erforderlich?** Ja

**geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
015 040 010 4411.010		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	5	HSP 2012
<b><u>Summe:</u></b>		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



## Teil 2

### Übergeleitete HSK Maßnahmen

- **Tabellarische Übersicht Konsolidierungsbeträge**  
mit Auswirkungen auf den Entwurf der 1. Änderung der Haushaltssatzung – Beratungsstand HSP 2012
- **Tabellarische Übersicht Konsolidierungsbeträge**  
ohne Auswirkungen auf den Entwurf der 1. Änderung der Haushaltssatzung – Beratungsstand HSK MG
- Einzelansichten

#### Konsolidierungsbeträge übergeleitete HSK Maßnahmen (88 Maßnahmen)

Beratungs- stand	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>HSK MG</b>	5.373.676	10.217.666	12.460.897	14.627.799	14.608.999	14.602.799	14.596.599	14.596.599	14.602.799	14.608.999
<b>HSP 2012</b>	-802.095	-528.689	-325.273	-450.287	-379.687	-373.287	-355.757	-349.857	-346.657	-343.457
<b>gesamt</b>	4.571.581	9.688.977	12.135.624	14.177.512	14.229.312	14.229.512	14.240.842	14.246.742	14.256.142	14.265.542

Leerseite aus drucktechnischen Gründen

# Übersicht übergeleitete HSK-Maßnahmen

## HSP MG

**hier: Konsolidierungsbeträge mit Auswirkungen auf den Entwurf der 1. Änderung der Haushaltssatzung - Beratungsstand HSP 2012**

vorl. HSP.-Nr.	alte HSK.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0143	2010 - 0002	Entgeltumwandlung forcieren	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
0144	2010 - 0003	Personalkostenreduzierung durch Abbau von Stellen	18.000	54.300	91.400	129.200	149.800	152.800	155.900	159.000	162.200	165.400
0146	2010 - 0005	Optimierung der Gleitzeit	-17.750									
0155	2010 - 0023	Erhebung von Prüfungsgebühren für bestimmte Prüfungsaufgaben	-27.500									
0161	2010 - 0035	Einführung einer Übernachtungssteuer		-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
0162	2010 - 0036	Bezirksverwaltungsstellen - Reduzierung auf vier Standorte	-171.300		-48.000							
0163	2010 - 0037	Reduzierung der bezirksbezogenen Einrichtungen	-94.200	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400	-11.000	3.430	6.230	6.230	6.230
0164	2010 - 0038	Zentralisierung der standesamtlichen Aufgaben im Rathaus Rheydt	-21.500									
0168	2010 - 0044	Anrechnung der Internen Leistungsverrechnungen (ILV) bei der Gebührenkalkulation des FB 37	5.000	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200
0170	2010 - 0049	Auflösung von weiteren Schulen				-200.800	-200.800	-200.800	-200.800	-200.800	-200.800	-200.800
0171	2010 - 0050	Schließung und Verkauf GHS Eicken, Regentenstr. 137 d			41.239	64.375	64.375	64.375	64.375	64.375	64.375	64.375
0172	2010 - 0051	Auslaufende Auflösung KGS Waldhausener Höhe	1.355	-10.148	-10.148	-10.148	-10.148	-10.148	-10.148	-10.148	-10.148	-10.148
0173	2010 - 0052	Aufgabe des Schulgebäudes Knopsstr. 47		1.345	-12.190	-12.190	-12.190	-12.190	-12.190	-12.190	-12.190	-12.190

# Übersicht übergeleitete HSK-Maßnahmen

## HSP MG

**hier: Konsolidierungsbeträge mit Auswirkungen auf den Entwurf der 1. Änderung der Haushaltssatzung - Beratungsstand HSP 2012**

vorl. HSP.-Nr.	alte HSK.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0174	2010 - 0053	Einbindung von Veranstaltungstechnikern bei außerschulischen und außersportlichen Veranstaltungen	-27.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
0178	2010 - 0058	Schließung GHS Aternweg und Verlagerung GGS Friesenstraße und KGS Giesenkirchen in das Gebäude Aternweg		1.314	-42.424	-42.424	-42.424	-42.424	-42.424	-42.424	-42.424	-42.424
0179	2010 - 0064	Übertragung der Personalvertretungsaufgaben für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen auf die Lehrerräte	-2.000	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
0182	2010 - 0068	Vorziehen von Bäderschließungen		-23.000	15.000							
0183	2010 - 0074	Erzielung weiterer Personaleinspareffekte mit der Einführung RFID										
0184	2010 - 0078	Digitalisierung des Verwaltungsarchivs										
0189	2010 - 0097	Verzicht auf die kommunale Rentenberatung			-18.150	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300
0190	2010 - 0098	Anpassung der Unterkunftskapazitäten in Übergangsheimen	-216.800									
0197	2010 - 0111	Aufgabe des Mietobjekts Wilhelm-Strauss-Straße 49 und Unterbringung des FB 14 in städtischen Räumen										
0200	2010 - 0114	Reduzierung des FB 60 -Ingenieurbüro und Baubetrieb- auf drei Abteilungen (Gebäude, Straße, Grün) und gleichzeitige Einrichtung einer zentralen Organisationseinheit bei 60 für fachbereichsübergreifende Steuerungsaufgaben (KLR, Controlling)	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200
0201	2010 - 0115	Ersatz öffentlich betriebener Toilettenanlagen durch das Modell "Die freundliche Toilette"	-75.000									

# Übersicht übergeleitete HSK-Maßnahmen

## HSP MG

**hier: Konsolidierungsbeträge mit Auswirkungen auf den Entwurf der 1. Änderung der Haushaltssatzung - Beratungsstand HSP 2012**

vorl. HSP.-Nr.	alte HSK.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0203	2010 - 0120	Straßenbeleuchtungszeiten durch Herabsetzen der LUX-Werte reduzieren	-16.000									
0218	2010 - 0143	Aufgabenkritische Betrachtung aller im Fachbereich 62 erbrachten Leistungen/Aufgaben dahingehend, ob und in welcher Intensität die Aufgaben weiterhin wahrgenommen werden müssen		-18.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000
0219	2010 - 0145	Einführung einer Gebühr für die Einsichtnahme in städtische Hausakten	-13.050									
0220	2010 - 0146	Einführen/ Erhöhen der Beratungsgebühren für Bau- und Planungsberatung	-10.500	-10.500								
0221	2010 - 0150	Überprüfung des Rufbereitschaftsdienstes	-22.350									
0223	2010 - 0152	Reduzierung bzw. Aufgabe von Gratulationen/Ehrungen	-12.300									
0226	2010 - 0156	Wegfall einer Stelle beim Beteiligungsmanagement		-36.800	-36.800	-36.800	-36.800	-36.800	-36.800	-36.800	-36.800	-36.800
0227	2010 - 0157	Standardreduzierung des ÖPNV / Nahverkehrsplan		-236.000								
<b>gesamt:</b>			-802.095	-528.689	-325.273	-450.287	-379.687	-373.287	-355.757	-349.857	-346.657	-343.457

Leerseite aus drucktechnischen Gründen

# Übersicht übergeleitete HSK-Maßnahmen

## HSP MG

**hier: Konsolidierungsbeträge ohne Auswirkungen auf den Entwurf der 1. Änderung der Haushaltssatzung - Beratungsstand HSK MG**

vorl. HSP.-Nr.	alte HSK.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0143	2010 - 0002	Entgeltumwandlung forcieren	25.000	50.000	75.000	100.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
0144	2010 - 0003	Personalkostenreduzierung durch Abbau von Stellen	1.800.000	3.600.000	5.400.000	7.200.000	7.200.000	7.200.000	7.200.000	7.200.000	7.200.000	7.200.000
0146	2010 - 0005	Optimierung der Gleitzeit	17.750	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500
0147	2010 - 0008	Einführung von "Pflichtferien" in der Weihnachtszeit		12.400	12.400	18.600	24.800	18.600	12.400	12.400	18.600	24.800
0148	2010 - 0011	Einsparungen / Abschaffen nicht mehr benötigter Software	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
0153	2010 - 0019	Einführung eines Dokumenten-Management-Systems mit Workflow-Komponente im Bereich Finanzbuchhaltung		90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
0155	2010 - 0023	Erhebung von Prüfungsgebühren für bestimmte Prüfungsaufgaben	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
0159	2010 - 0033	Einführen einer elektronischen Steuerakte		10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
0161	2010 - 0035	Einführung einer Übernachtungssteuer		350.000	375.000	375.000	375.000	375.000	375.000	375.000	375.000	375.000
0162	2010 - 0036	Bezirksverwaltungsstellen - Reduzierung auf vier Standorte	171.300	228.400	276.400	276.400	276.400	276.400	276.400	276.400	276.400	276.400
0163	2010 - 0037	Reduzierung der bezirksbezogenen Einrichtungen	94.200	94.200	94.200	94.200	94.200	94.200	94.200	94.200	94.200	94.200
0164	2010 - 0038	Zentralisierung der standesamtlichen Aufgaben im Rathaus Rheydt	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
0168	2010 - 0044	Anrechnung der Internen Leistungsverrechnungen (ILV) bei der Gebührenkalkulation des FB 37	125.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000

# Übersicht übergeleitete HSK-Maßnahmen

## HSP MG

**hier: Konsolidierungsbeträge ohne Auswirkungen auf den Entwurf der 1. Änderung der Haushaltssatzung - Beratungsstand HSK MG**

vorl. HSP.-Nr.	alte HSK.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0170	2010 - 0049	Auflösung von weiteren Schulen				200.800	200.800	200.800	200.800	200.800	200.800	200.800
0171	2010 - 0050	Schließung und Verkauf GHS Eicken, Regentenstr. 137 d				67.200	67.200	67.200	67.200	67.200	67.200	67.200
0172	2010 - 0051	Auslaufende Auflösung KGS Waldhausener Höhe	6.000	58.700	58.700	58.700	58.700	58.700	58.700	58.700	58.700	58.700
0173	2010 - 0052	Aufgabe des Schulgebäudes Knopsstr. 47		6.700	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500
0174	2010 - 0053	Einbindung von Veranstaltungstechnikern bei außerschulischen und außersportlichen Veranstaltungen	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
0178	2010 - 0058	Schließung GHS Aternweg und Verlagerung GGS Friesenstraße und KGS Giesenkirchen in das Gebäude Aternweg		16.800	147.700	147.700	147.700	147.700	147.700	147.700	147.700	147.700
0179	2010 - 0064	Übertragung der Personalvertretungsaufgaben für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen auf die Lehrerräte	2.000	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
0180	2010 - 0065	Anhebung der Pacht für städtische Tennisplätze	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440
0181	2010 - 0066	Reduzierung der Betriebskosten der Sportanlagen (Zuschüsse für Sondernutzungsvereinbarungen und Übertragung von Reinigungsarbeiten)	150.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
0182	2010 - 0068	Vorziehen von Bäderschließungen	150.000	325.000	18.700							
0187	2010 - 0089	Reduzierung der Raumkosten der Zweigstelle Rheydt der VHS		18.016	36.032	36.032	36.032	36.032	36.032	36.032	36.032	36.032
0188	2010 - 0093	Reduzierung der Raumkosten der Zweigstelle Rheydt der Musikschule		18.695	37.389	37.389	37.389	37.389	37.389	37.389	37.389	37.389



# Übersicht übergeleitete HSK-Maßnahmen

## HSP MG

**hier: Konsolidierungsbeträge ohne Auswirkungen auf den Entwurf der 1. Änderung der Haushaltssatzung - Beratungsstand HSK MG**

vorl. HSP.-Nr.	alte HSK.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0189	2010 - 0097	Verzicht auf die kommunale Rentenberatung			18.150	36.300	36.300	36.300	36.300	36.300	36.300	36.300
0190	2010 - 0098	Anpassung der Unterkunftskapazitäten in Übergangsheimen	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800
0191	2010 - 0099	Energiesparen in Kindergärten	5.500	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560
0192	2010 - 0100	Einsparen von Betriebskosten in Jugendfreizeiteinrichtungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
0194	2010 - 0104	Verstärkte Anwerbung von Bereitschaftspflegeeltern und Pflegeeltern	170.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000
0200	2010 - 0114	Reduzierung des FB 60 -Ingenieurbüro und Baubetrieb- auf drei Abteilungen (Gebäude, Straße, Grün) und gleichzeitige Einrichtung einer zentralen Organisationseinheit bei 60 für fachbereichsübergreifende Steuerungsaufgaben (KLR, Controlling)	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200
0201	2010 - 0115	Ersatz öffentlich betriebener Toilettenanlagen durch das Modell "Die freundliche Toilette"	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
0202	2010 - 0117	Kosten der Straßenbeleuchtung Rheydt und Wickrath sollten reduziert werden		1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
0203	2010 - 0120	Straßenbeleuchtungszeiten durch Herabsetzen der LUX-Werte reduzieren	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
0207	2010 - 0125	Reduzierung von Standards bei Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen bei Grün	374.500	374.500	695.500	695.500	695.500	695.500	695.500	695.500	695.500	695.500
0215	2010 - 0137	Weitere Reduzierung der Stellenausstattung im Produkt „Grundlagen-, Liegenschaften- und Ingenieurvermessungen“	259.500	264.000	331.500	331.500	331.500	331.500	331.500	331.500	331.500	331.500

# Übersicht übergeleitete HSK-Maßnahmen

## HSP MG

**hier: Konsolidierungsbeträge ohne Auswirkungen auf den Entwurf der 1. Änderung der Haushaltssatzung - Beratungsstand HSK MG**

vorl. HSP.-Nr.	alte HSK.-Nr.	Maßnahmenbezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0216	2010 - 0138	Einführung von ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem)	40.400	40.400	44.300	87.700	87.700	87.700	87.700	87.700	87.700	87.700
0217	2010 - 0141	Reduzierung des Zuschussbedarfs im Bereich Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen	56.600	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900
0218	2010 - 0143	Aufgabenkritische Betrachtung aller im Fachbereich 62 erbrachten Leistungen/Aufgaben dahingehend, ob und in welcher Intensität die Aufgaben weiterhin wahrgenommen werden müssen		18.000	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
0219	2010 - 0145	Einführung einer Gebühr für die Einsichtnahme in städtische Hausakten	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400
0220	2010 - 0146	Einführen/ Erhöhen der Beratungsgebühren für Bau- und Planungsberatung	10.500	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
0221	2010 - 0150	Überprüfung des Rufbereitschaftsdienstes	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350
0223	2010 - 0152	Reduzierung bzw. Aufgabe von Gratulationen/Ehrungen	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
0224	2010 - 0153	Reduzierung des Einsatzes von Dienst-Kfz mit Fahrern	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
0225	2010 - 0154	Leistungsvereinbarungen überprüfen	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
0226	2010 - 0156	Wegfall einer Stelle beim Beteiligungsmanagement		36.800	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800
0227	2010 - 0157	Standardreduzierung des ÖPNV / Nahverkehrsplan	264.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
0228	2010 - 0165	Konjunkturpaket II	1.040.436	1.077.505	1.090.076	1.114.928	1.114.928	1.114.928	1.114.928	1.114.928	1.114.928	1.114.928
<b>gesamt:</b>			5.373.676	10.217.666	12.460.897	14.627.799	14.608.999	14.602.799	14.596.599	14.596.599	14.602.799	14.608.999

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0142	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0001
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	11	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	001 080 Personalmanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 080 030 Personalbetreuung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung der Personalabrechnung durch Vergabe von (Teil-) Leistungen an Externe oder interkommunale Zusammenarbeit

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Zur Realisierung eines Einsparpotentials bei der Personalabrechnung bedarf es weiterer Untersuchungen organisatorischer Abläufe. Insgesamt sollte bei entsprechenden Überlegungen die Möglichkeit einbezogen werden, ob (Teil-) Leistungen an externe Dienstleister oder andere Kommunen unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten vergeben werden können. Dabei muss das Vorhalten eigenen Personals und die damit verbundenen Sachkosten gegen die Sachkosten für externe Dienstleister abgewogen werden. Eine Interkommunale Zusammenarbeit erscheint möglich. Entsprechende Partner müssen gesucht werden. Die Vergabe von Leistungen an Externe erfolgt bereits teilweise (z.B. Abrechnungsverfahren durch das Competence-Center-Personal in Bochum); weitere Möglichkeiten sollten geprüft werden.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0142	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0001
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	11	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	001 080 Personalmanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 080 030 Personalbetreuung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung der Personalabrechnung durch Vergabe von (Teil-) Leistungen an Externe oder interkommunale Zusammenarbeit

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein **geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Zu diesem Thema wurden intensive Recherchen und eine interkommunale Abfrage durchgeführt. Die gemeinsam von FB 11 und FB 12 durchgeführte Auswertung vorstellbarer Kooperationsmöglichkeiten hat bisher zu keiner abschließenden Beurteilung im Hinblick auf eine Umsetzbarkeit der HSK-Maßnahme geführt.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0143	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0002
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	11	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 080 Personalmanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 080 030 Personalbetreuung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Entgeltumwandlung forcieren

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Derzeit machen 280 Beschäftigte von der Möglichkeit Gebrauch, Anteile ihres Entgeltes staatlich gefördert in eine Altersvorsorge umzuwandeln. Für diese Anteile fallen die Lohnnebenkosten für den Arbeitgeber weg, sodass hier jährlich bereits ca. 100.000 € eingespart werden.

Durch entsprechende Veröffentlichungen und Informationsveranstaltungen soll gezielt für die Entgeltumwandlung geworben werden. Durch das in Bearbeitung befindliche Werbekonzept sollen die dargestellten Konsolidierungsbeträge erreicht werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	25.000	50.000	75.000	100.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	HSK MG
	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	25.000	50.000	75.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0143 alte HSK-Nummer: 2010 - 0002

zuständige Organisationseinheit: 11 Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe: 001 080 Personalmanagement

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 001 080 030 Personalbetreuung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Entgeltumwandlung forcieren

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Im Hinblick auf ein Urteil des Europäischen Gerichtshofes wird eine Änderung im Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung erwartet. Erst danach kann zusätzliche Werbung durch Veröffentlichungen in den Dienstlichen Mitteilungen, im Intranet und durch eine Informationsveranstaltung für die Mitarbeiter/innen erfolgen.

Da bisher die Änderung des Tarifvertrages diesbezüglich nicht erfolgt ist, kann die stufenweise Konsolidierung frühestens ab 2013 erreicht werden.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 080 030 5012.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	11	HSP 2012
001 080 030 5012.000	25.000	50.000	75.000	100.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	11	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	25.000	50.000	75.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0144	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0003
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	11	<b>Produktgruppe:</b>	001 080 Personalmanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 080 030 Personalbetreuung

## Bezeichnung der Maßnahme:

Personalkostenreduzierung durch Abbau von Stellen

## Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Im Personalbericht 2008/2009 wird dargestellt, dass aufgrund demographischer Entwicklungen in den kommenden Jahren 2010 - 2013 durchschnittlich rund 40 Mitarbeiter (ohne Feuerwehr) jährlich in den Ruhestand versetzt werden. Um das entsprechende Konsolidierungspotential durch Stellenreduzierung in gleichem Umfang (Hochgerechneter Wert eines Vollzeitäquivalents VzÄ = 54.000 €) zu erreichen, ist folgendes Verfahren durchzuführen und durch politische Beschlüsse umzusetzen:

### - Aufgabenkritik

Unter Aufgabenkritik versteht man die Überprüfung einer von der öffentlichen Verwaltung bislang wahrgenommenen Aufgabe unter der Fragestellung,

- ob es sich bei der Aufgabe um eine freiwillige und damit grundsätzlich verzichtbare Aufgabe handelt,
- ob die Aufgabe überhaupt, teilweise oder gar nicht (mehr) wahrgenommen werden muss und
- ob die Art der Aufgabenwahrnehmung sachgerecht und wirtschaftlich ist oder
- ob die Standards abgesenkt werden können.

### - Ergebnisse einer Aufgabenkritik können sein:

- Vollständige Einstellung der Aufgabe
- Teilweise Einstellung
- Verlagerung der Aufgabe auf einen anderen, internen Aufgabenträger
- Verlagerung der Aufgabe auf einen externen Aufgabenträger (Privatisierung)
- Prozessoptimierung
- Ausbau der Technisierung
- Ausbau der Aufgabe
- Personalentwicklung (Qualifizierung)

### - Verfahren

Der Stellenplan stellt die Soll-Situation zum Verabschiedungszeitraum dar. Er unterliegt aber einem unterjährigen dynamischen Prozess, dessen Auswirkungen (Einsparungen, Neuschaffungen, Hebung, Senkung von Stellen etc.) aber erst mit der Aufstellung des nächsten Stellenplanes deutlich werden. Es ist daher notwendig, den Prozess der dauerhaften Aufgabenkritik transparent durch Berichts- und Beschlussvorlagen im zuständigen Hauptausschuss unterjährig zu begleiten. Die Verwaltung wird regelmäßig im Hauptausschuss dazu berichten und notwendige Beschlussvorlagen einbringen. Basis für die Umsetzung dieser Maßnahme ist der im Herbst fertig gestellte Demografiebericht für die Kernverwaltung. Hier wird „stellenscharf“ die altersbedingte Fluktuation für die nächsten 15 Jahre dargestellt. Auf dieser Basis in der Kombination mit einer Aufgabenkritik und einer organisatorischen Betrachtung können die notwendigen politischen Entscheidungen vorbereitet werden.

### - Ziel

Ziel dieser Haushaltskonsolidierungsmaßnahme ist es, durch einen dauerhaften Prozess der Aufgabenkritik jährlich bis 2014 ca. 40 Stellen einzusparen. Um das ambitionierte Ziel tatsächlich zu erreichen, muss allen Entscheidungsträgern klar sein, dass insbesondere den Bereichen „Vollständige Einstellung einer Aufgabe, teilweise Einstellung und Standardabsenkung“ eine besondere Bedeutung zukommt. Dies bedeutet, dass Politik und Verwaltung bereit sein müssen, auch unpopuläre Entscheidungen zu treffen. Nicht absehbar ist jedoch auch, welche personalintensiven Aufgabenstellungen zukünftig durch Landes- und Bundespolitik beschlossen werden (z.B. Die Einführung des neuen Personalausweises führt zu einem Stellenmehrbedarf von sechs Stellen) und welche Aufgaben durch Land und Bund auf die Kommunen übertragen werden.

## Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0144      **alte HSK-Nummer:** 2010 - 0003

**zuständige Organisationseinheit:** 12      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung

**beteiligte Organisationseinheiten:** 11      **Produktgruppe:** 001 080      Personalmanagement

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 001 080 030      Personalbetreuung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Personalkostenreduzierung durch Abbau von Stellen

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	1.800.000	3.600.000	5.400.000	7.200.000	7.200.000	7.200.000	7.200.000	7.200.000	7.200.000	7.200.000	HSK MG
	18.000	54.300	91.400	129.200	149.800	152.800	155.900	159.000	162.200	165.400	HSP 2012
<u>Summe:</u>	1.818.000	3.654.300	5.491.400	7.329.200	7.349.800	7.352.800	7.355.900	7.359.000	7.362.200	7.365.400	



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0144      **alte HSK-Nummer:** 2010 - 0003  
**zuständige Organisationseinheit:** 12      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 11      **Produktgruppe:** 001 080      Personalmanagement  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 001 080 030      Personalbetreuung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Personalkostenreduzierung durch Abbau von Stellen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Erarbeitung von Konzepten zur Umsetzung der Maßnahme dauert an.

Das hier angesetzte VzÄ in Höhe von 54.000 € je Stelle wurde durch den FB 11 um die Aufwendungen für Beihilfen und Rückstellungen auf 45.000 € reduziert. Die Konsolidierung wurde dementsprechend angepasst. Die Konsolidierungsbeträge wurden gemäß Orientierungsdaten (OD) mit 2 % jährlich fortgeschrieben.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 080 030 5012.000	12.700	36.500	64.600	70.500	81.800	83.400	85.100	86.800	88.500	90.300	11	HSP 2012
001 080 030 5012.000	1.268.220	2.418.870	3.815.550	3.927.610	3.927.610	3.927.610	3.927.610	3.927.610	3.927.610	3.927.610	11	HSK MG
001 080 030 5011.000	5.300	17.800	26.800	58.700	68.000	69.400	70.800	72.200	73.700	75.100	11	HSP 2012
001 080 030 5011.000	531.780	1.181.130	1.584.450	3.272.390	3.272.390	3.272.390	3.272.390	3.272.390	3.272.390	3.272.390	11	HSK MG
<b>Summe:</b>	1.818.000	3.654.300	5.491.400	7.329.200	7.349.800	7.352.800	7.355.900	7.359.000	7.362.200	7.365.400		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

Leerseite aus drucktechnischen Gründen

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0145	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0004
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	11	<b>Produktgruppe:</b>	001 080 Personalmanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0146	<b>Produkt:</b>	001 080 030 Personalbetreuung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Abschaffung der Kernzeit und Einführung einer Funktions- oder Servicezeit

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Abschaffung der Kernzeit führt zu einer hohen Flexibilisierung der Arbeitszeiten. Die Aufrechterhaltung des Services liegt in der Verantwortung des Fachbereichs. In einem ersten Schritt könnte die zentrale, manuelle Erfassung der Gleitzeitbelege in die Fachbereiche vergeben werden. Bei dezentraler Erfassung der Belege wäre im FB 11 Personal für andere Aufgaben verfügbar.

Es existiert eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des PR, sowie des FB 11 und 12, die sich mit dieser Thematik beschäftigt.

Das entsprechende Konsolidierungspotential muss ermittelt werden.

**Konsolidierungseffekt:** einmalig

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0145	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0004
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	11	<b>Produktgruppe:</b>	001 080 Personalmanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0146	<b>Produkt:</b>	001 080 030 Personalbetreuung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Abschaffung der Kernzeit und Einführung einer Funktions- oder Servicezeit

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein **geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Beschaffung der neuen Gleitzeitsoftware ist Ende 2011 erfolgt. Es soll eine Pilotphase mit vier Fachbereichen gestartet werden. Die eingerichtete Arbeitsgruppe hat sich hierzu auf Rahmenregeln verständigt, die eine erhebliche Reduzierung aber keine generelle Abschaffung der Kernzeit vorsehen. Funktions- oder Servicezeiten können eingerichtet werden und sollen sich am Nachfrageverhalten von Bürgern/Kunden orientieren.

Die in den Erläuterungen angesprochene Personalkonsolidierung wird bei der HSP-Maßnahme "Optimierung der Gleitzeit" abgebildet. Beide Maßnahmen stehen in engem Zusammenhang. Durch die Maßnahme wird eine Steigerung der Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit erwartet.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0146	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0005	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	11	<b>Produktbereich:</b>	001	Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12, 14, PR	<b>Produktgruppe:</b>	001 080	Personalmanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0145	<b>Produkt:</b>	001 080 030	Personalbetreuung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung der Gleitzeit

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Wegfall von Korrekturbelegen und online Einbuchungen könnten zu einer Kostenreduzierung und Zeitersparnis führen.

Die Mittel für ein neues elektronisches Zeitmanagement-Verfahren wurden bereits im Doppelhaushalt 2010/11 veranschlagt. Derzeit wird in Projektgruppenarbeit unter Beteiligung der Rechnungsprüfung die Wirtschaftlichkeit der am Markt verfügbaren Produkte untersucht. Hierbei werden auch die unterschiedlichen Funktionsumfänge der Produkte auf ihre jeweiligen Potentiale bzgl. Ressourceneinsparung untersucht.

Nach Einschätzung des Fachbereichs Personal ist die Einsparung von 2 Stellen ab 2012 (132.000 €) möglich.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	17.750	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	HSK MG
	-17.750										HSP 2012
<u>Summe:</u>	0	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0146	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0005
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	11	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12, 14, PR	<b>Produktgruppe:</b>	001 080 Personalmanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0145	<b>Produkt:</b>	001 080 030 Personalbetreuung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung der Gleitzeit

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Nach der Beschaffung der erforderlichen Software Ende 2011 wird die Systemeinführung nun durch den FB 11 begleitet. Nach erfolgreicher, flächendeckender Umsetzung – die sich durch Verzögerungen bei der Softwarebeschaffung und Klärung von Grundsatzfragen voraussichtlich auf Anfang 2013 verzögern wird – kann im FB 11 auf eine Stelle (E 05) im Bereich Gleitzeit verzichtet werden. Außerdem wurde die Konsolidierung des Personalaufwands an den Durchschnittswert der tatsächlichen Entgeltgruppe angepasst.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 080 030 5011.000	-17.750										11	HSP 2012
001 080 030 5011.000	17.750	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	11	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0147	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0008
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	11, 60	<b>Produktgruppe:</b>	001 080 Personalmanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 080 030 Personalbetreuung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung von "Pflichtferien" in der Weihnachtszeit

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Das Konsolidierungspotential wurde durch den FB 60 grob ermittelt. Pro Tag könnten Energiekosten von rd. 5.000 € sowie Reinigungskosten von rd. 1.200 € eingespart werden.

Des Weiteren können Überstunden-/Urlaubsguthaben abgebaut werden und somit ein Ertrag in der Ergebnisrechnung (Auflösung von Rückstellungen) erzielt werden. Der Ertrag durch Auflösung der Urlaubs-/Überstundenrückstellungen wurde vorsichtig geschätzt. Hier wurde berücksichtigt, dass nicht jeder Mitarbeiter Resturlaubstage bzw. Mehrarbeitsstunden am Ende des Jahres übrig hat, nicht jeder Bereich dem Pflichturlaub unterliegt und die Mitarbeiter ihr Urlaubsverhalten an die neue Situation anpassen werden (z. B. Aufbau eines Stundenkontingentes über die Gleitzeit etc.). Es wird deshalb angenommen, dass lediglich ein Drittel der Mitarbeiter Resturlaubstage oder Überstunden abbauen könnte, sodass ein Ertrag von 263.900 € pro Tag möglich wäre.

Im dargestellten Konsolidierungspotential ist eine Einsparung in Höhe von 1.055.600 € für die Jahre 2010 und 2011 bzw. 527.800 € für die Folgejahre, enthalten. Das Einsparpotential wirkt sich nicht in der Ergebnisplanung aus, da Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden nicht planbar sind und es sich bei der Konsolidierung um Vermeidung von Aufwand handelt. Die Konsolidierung schlägt sich lediglich als Ertrag in der Ergebnisrechnung nieder.

Die Ergebnisse der bestehenden Arbeitsgruppe "Arbeitszeitflexibilisierung" (PR, 11, 12) bleiben abzuwarten.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		12.400	12.400	18.600	24.800	18.600	12.400	12.400	18.600	24.800	HSK MG
<u>Summe:</u>		12.400	12.400	18.600	24.800	18.600	12.400	12.400	18.600	24.800	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0147	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0008
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	11, 60	<b>Produktgruppe:</b>	001 080 Personalmanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 080 030 Personalbetreuung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung von "Pflichtferien" in der Weihnachtszeit

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Der Verwaltungsvorstand hat am 27.09.2011 den Beschluss gefasst, dass es aufgrund der besonderen Feiertagskonstellation in 2012 keine Pflichtferien gibt. Der Verwaltungsvorstand beabsichtigt, das Thema in 2012 für die Folgejahre zu beraten.

„Pflichtferien“ in der Weihnachtszeit können somit frühestens ab 2013 realisiert werden.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 120 010 5241.020		2.400	2.400	3.600	4.800	3.600	2.400	2.400	3.600	4.800	13	HSK MG
001 120 010 5241.011		10.000	10.000	15.000	20.000	15.000	10.000	10.000	15.000	20.000	13	HSK MG
<b><u>Summe:</u></b>	0	12.400	12.400	18.600	24.800	18.600	12.400	12.400	18.600	24.800		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0148	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0011
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 060 Zentrale Dienste
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 060 030 IUK-Service

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einsparungen / Abschaffen nicht mehr benötigter Software

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

In 2-Jahres-Abständen werden die einzelnen Fachbereiche durch FB 12 aufgefordert, die dort benutzten Softwareprodukte und jeweils verteilten Lizenzen zu überprüfen und zu hinterfragen. Bei dieser gezielten Aktion, die aufgrund fehlender IT-Unterstützung (Ticket-Management-System) sehr personal- und zeitintensiv ist, konnten in der Vergangenheit bereits an mehreren Stellen Einsparungen an Lizenzkosten bzw. Software-Pflegekosten erzielt werden (in 2008 ca. 30.000,- € Einsparung an Pflegekosten). Zurzeit steht die Ausschreibung für ein Ticket-Management-System an (M-Auftrag 12 3016 00), das mit ca. 50.000,00 € in die Planung für 2010 aufgenommen wurde. Nach Einführung eines solchen Systems und Einpflegung der zurzeit in Excel-Tabellen vorliegenden von Hand gepflegten Vertrags- und Lizenzdaten, ist eine kontinuierliche Überprüfung in jeweils Halbjahreszyklen vorgesehen. Ab 2010 wird mit weiteren Einsparungen von jährlich 15.000 € kalkuliert.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	HSK MG
<u>Summe:</u>	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0148      alte HSK-Nummer: 2010 - 0011

zuständige Organisationseinheit: 12      Produktbereich: 001      Innere Verwaltung

beteiligte Organisationseinheiten:      Produktgruppe: 001 060      Zentrale Dienste

Zusammenhang mit Maßnahme:      Produkt: 001 060 030      IUK-Service

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einsparungen / Abschaffen nicht mehr benötigter Software

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

In 2010 und 2011 konnte jeweils lediglich ein Softwareprodukt ersatzlos eingespart werden. Dies ergab eine Konsolidierung für 2010 in Höhe von 500 € und für 2011 in Höhe von 330 €. Das Konsolidierungspotential ab 2012 wird auf 1.000 € reduziert, da ersatzlose Einsparungen in ursprünglich geplanter Höhe nicht möglich sind. Generell werden sich die Softwarekosten eher erhöhen, weil durch neue Softwareverfahren zusätzliche Softwarepflege- und Lizenzkosten anfallen. Die Ausschreibung des Ticket-Management-Systems wurde aufgehoben. Es werden derzeit kostengünstigere Alternativen geprüft.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 060 030 5279.010	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	13	HSK MG
<b>Summe:</b>	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0149	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0012
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 060 Zentrale Dienste
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 060 030 IUK-Service

### Bezeichnung der Maßnahme:

Ausbau des städtischen Kommunikationsangebots in eine medienbruchfreie Kommunikation (E-Government)

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Nicht nur das Herunterladen von Anträgen/Formularen über Internet/Intranet sollte angeboten werden, sondern auch direkt das Ausfüllen, Bearbeiten und Verschicken. Hierdurch können Personalressourcen sowie Material- und Portokosten eingespart werden.

Die Maßnahme befindet sich in der Planung/Umsetzung. Das Konsolidierungspotential muss vom FB 12 noch ermittelt werden.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0149	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0012	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	001	Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 060	Zentrale Dienste
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 060 030	IUK-Service

### Bezeichnung der Maßnahme:

Ausbau des städtischen Kommunikationsangebots in eine medienbruchfreie Kommunikation (E-Government)

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Anbindung aller Fachbereiche an den Formularserver soll sukzessive nach nun abgeschlossener Pilotphase erfolgen. Im Jahr 2011 wurden das Angebot an Online-Vordrucken weiter ausgebaut und auf die Fachbereiche 40 und 53 erweitert.

Die bisher beteiligten Fachbereiche sehen den Hauptvorteil in der Verbesserung des Bürgerservices über dieses erweiterte Online-Angebot. Eine nennenswerte Ersparnis bei den vorgehaltenen (gedruckten) Vordrucken war nicht festzustellen. Auch im Rahmen der Sachbearbeitung konnte – außer einer besseren Lesbarkeit der eingehenden Formulare – wenig optimiert werden. Insoweit ist das zu erwartenden Konsolidierungspotential durch den Einsatz des Formularservers eher zu vernachlässigen.

Eine spürbare Verbesserung haben andere Maßnahmen zum Ausbau des E-Governments (z.B.: Online-Terminvergabe und –Datenerfassung im KFZ-Bereich) gebracht. Auch für 2012 sind weitere Projekte in diesem Umfeld geplant. Aktuell wird auch für den Bereich Führerscheinwesen das Onlineangebot weiter ausgebaut. Das zu erwartenden Konsolidierungspotential kann frühestens ab 2013 beurteilt werden.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0150	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0014
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 060 Zentrale Dienste
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 060 030 IUK-Service

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einsatz von Gebrauchtssoftware/-lizenzen (z.B. "used soft")

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Unternehmen bieten gebrauchte Software zu günstigeren Konditionen an als bei Neukauf.

Das Thema der Einsatzmöglichkeit so genannter gebrauchter Software – hauptsächlich Microsoft- bzw. Oracle Lizenzen wird im Fachbereich 12 seit Anfang 2007 fortlaufend verfolgt und dokumentiert. Die Rechtslage über den Erwerb und die Benutzung von „used soft“ ist derzeit noch offen und strittig. Ein abschließendes Urteil des Bundesgerichtshofes zum Verkauf gebrauchter Volumenlizenzen wird frühestens 2010 erwartet.

Im Dezember 2009 wurde das Enterprise-Agreement mit der Fa. Microsoft über 3 Jahre bis Oktober 2012 abgeschlossen, dass eine uneingeschränkte Nutzung von Microsoft Lizenzen sowie das Update sämtlicher Betriebssysteme sowie Server- oder Office-Lizenzen auf den jeweils neusten Stand beinhaltet.

Sobald das Urteil des Bundesgerichtshofs vorliegt, soll der FB 12 die Möglichkeiten prüfen und ein Konsolidierungspotential ermitteln.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0150	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0014	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	001	Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 060	Zentrale Dienste
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 060 030	IUK-Service

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einsatz von Gebrauchsoftware/-lizenzen (z.B. "used soft")

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat die Frage, ob der Handel mit gebrauchten Softwarelizenzen beziehungsweise der Weiterverkauf von Softwarelizenzen an Dritte rechtswidrig ist, dem Europäischen Gerichtshof zur Entscheidung vorgelegt (Beschluss vom 3. Februar 2011, Az. I ZR 129/08). Gemäß Urteil des EuGH von Juli 2012 dürfen gebrauchte Software-Lizenzen generell weiterverkauft werden.

Eine mögliche Umsetzung der Maßnahme kann nun durch die Fachverwaltung geprüft werden.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0151	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0015
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	alle	<b>Produktgruppe:</b>	001 060 Zentrale Dienste
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 060 040 Einkauf, sonstige zentrale Dienste

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Bereitstellung von Mobiltelefonen und Optimierung von Verträgen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Der Deutsche Städtetag, dem auch die Stadt Mönchengladbach angehört, hat mit der Deutschen Telekom AG und der Vodafone D2 GmbH Rahmenverträge über Telefondienstleistungen geschlossen. Innerhalb dieser Rahmenverträge schließen die Städte Einzelverträge für dienstlich genutzte Telefonanschlüsse und Mobiltelefone ab. Die Stadt Mönchengladbach bezieht vornehmlich Leistungen der Vodafone D2 GmbH. FB 12 prüft derzeit das mögliche Konsolidierungspotential durch optimale Nutzung der Rahmenverträge und eine angemessene vertragliche Gestaltung. Alternativ sollten Angebote weiterer Anbieter eingeholt werden.

Darüber hinaus sollte überprüft werden, in welchen Bereichen generell auf die Bereitstellung von Mobiltelefonen, Blackberrys etc. verzichtet werden kann.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0151	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0015
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	alle	<b>Produktgruppe:</b>	001 060 Zentrale Dienste
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 060 040 Einkauf, sonstige zentrale Dienste

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Bereitstellung von Mobiltelefonen und Optimierung von Verträgen

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein **geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Eine Ausschreibung aller Telekommunikationsleistungen (Festnetz, Mobil, Datenverbindungen) wird derzeit im Dachverband Kommunaler IT Dienstleister (KDN) durchgeführt. Die Stadt Mönchengladbach als Mitglied dieses Dachverbandes beteiligt sich. Das Verfahren ist zweistufig ausgelegt. Der Bieterwettbewerb wurde im April 2012 gestartet. Die Ausschreibung ist für das 3. Quartal 2012 terminiert. Es ist vorgesehen, dass der KDN-Rahmenvertrag zum 1. Januar 2013 geschlossen wird und bis Ende 2016 mit einer maximal einjährigen Verlängerungsoption läuft. Inwieweit eine Reduzierung der bereitgestellten Mobiltelefone erreicht werden kann, bleibt abzuwarten.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0152	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0018
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 060 Zentrale Dienste
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 060 040 Einkauf, sonstige zentrale Dienste

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erstellen eines Mobilitätskonzeptes

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Im Rahmen der Sachmittelbudgetierung und der Dezentralisierung prüft und entscheidet jeder Fachbereich, ob und welche Fahrzeuge dienstlich notwendig und wie sie zu beschaffen sind. Der FB 12 berät die Beschaffungsstellen bei der Vergabe und führt die Submission durch. Ferner führt der FB 12 als Serviceleister die Fahrtkostenabrechnung für andere Fachbereiche durch. Durch Erstellen eines Mobilitätskonzeptes soll die Beschaffung und der Einsatz der städtischen Fahrzeuge optimiert werden. Es ist zu prüfen, ob diese Maßnahme auch in MG zu Einsparungen führen könnte, evtl. durch eine zentrale Zuständigkeit und Entscheidungsinstanz für städtische Fahrzeuge.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0152	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0018	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	001	Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 060	Zentrale Dienste
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 060 040	Einkauf, sonstige zentrale Dienste

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erstellen eines Mobilitätskonzeptes

**Ratsbeschluss erforderlich?**      Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Maßnahme befindet sich in der Prüfung.

Die Stadt Dortmund hat einen externen Anbieter in die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes mit einbezogen und prüft nun welche Ansätze, hiervon umsetzbar sind. Sie hat zugesagt die Stadt Mönchengladbach im Laufe des Jahres 2012 über Umfang, Erkenntnisgewinn und Kosten zu informieren. Erst danach soll entschieden werden, ob die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes ggf. auch in Mönchengladbach durch einen externen Dritten erfolgen soll.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0153	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0019	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	001	Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	20	<b>Produktgruppe:</b>	001 100	Rechnungswesen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 100 010	Zentraler Buchführungs-Service

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung eines Dokumenten-Management-Systems mit Workflow-Komponente im Bereich Finanzbuchhaltung

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Einführung eines Dokumenten-Management-Systems mit Workflow-Komponente.  
Hierdurch können 2 VzÄ aus der Finanzbuchhaltung beim FB 20 eingespart werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	HSK MG
<u>Summe:</u>		90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0153	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0019
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	20	<b>Produktgruppe:</b>	001 100 Rechnungswesen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 100 010 Zentraler Buchführungs-Service

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung eines Dokumenten-Management-Systems mit Workflow-Komponente im Bereich Finanzbuchhaltung

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Komplexität der notwendigen Software bedingt eine europaweite Ausschreibung. Die Eignungs- und Wertungskriterien wurden vom Vergabeausschuss im April 2012 (BV 2044/VIII) beschlossen. Die Auswahl der Software und der Verfahrens-Setup sind unter Berücksichtigung der Ausschreibungsmodalitäten für eine europaweite Ausschreibung und der Sitzungszüge für das zweite Halbjahr 2012 avisiert. Eine Konsolidierung kann nach den derzeitigen Erkenntnissen frühestens 2013 erreicht werden.

Das hier angesetzte VzÄ in Höhe von 54.000 € je Stelle wurde durch den FB 11 um die Aufwendungen für Beihilfen und Rückstellungen auf 45.000 € reduziert. Die Konsolidierung wurde dementsprechend angepasst.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 100 010 5011.000		90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	11	HSK MG
<b>Summe:</b>		90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0154	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0022	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	009	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	61, 62	<b>Produktgruppe:</b>		
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	<b>Produkt:</b>			

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einsatz einer neuen Software im Bereich Geobasisdaten

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Der FB 62 als Serviceleister in der Stadtverwaltung und Bereitsteller von Geobasisdaten hat teilweise einen erhöhten Arbeitsaufwand, weil die vorgehaltenen Datenformate mit erheblicher Mühe umformatiert werden müssen, da der interne Empfänger eine Software benutzt, die diese nicht lesen kann. Hinzu kommt, dass trotzdem auch noch der Datenempfänger zusätzliche Aufbereitungsarbeiten tätigen muss. Bei ggf. erforderlichem Rückspielen von Informationen (z.B. Bebauungspläne) treten dann die Probleme erneut auf. Eine im FB 62 eingesetzte Software, die modular aufgebaut ist, könnte z.B. mit den entsprechenden Fachmodulen auch in anderen Fachbereichen eingesetzt werden. Ein entsprechendes Konsolidierungspotential muss noch ermittelt werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0154	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0022
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	009
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	61, 62	<b>Produktgruppe:</b>	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Einsatz einer neuen Software im Bereich Geobasisdaten

**Ratsbeschluss erforderlich?**

Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

**Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

Für die Verwaltung der Geobasisdaten wurde in 2011 eine neue Software (ALKIS) beschafft. Die Einführung wird aufgrund der erheblichen fachlichen Umstellungsarbeiten ca. 3 Jahre dauern. Ein mögliches Einsparpotential kann erst im Laufe des Projektes realisiert werden.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0155	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0023	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	14	<b>Produktbereich:</b>	001	Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 050	Rechnungsprüfung
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 050 010	Rechnungsprüfung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhebung von Prüfungsgebühren für bestimmte Prüfungsaufgaben

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Wahrnehmung von Prüfaufgaben für Institutionen, an denen die Stadt im Rahmen ihrer Aufgabenwahrnehmung beteiligt ist (außerhalb der gesetzlichen Prüfaufgaben und außerhalb der eigentlichen Stadtverwaltung, z.B. Vereinigte Städtische Bühnen, Schuldnerberatung, Verbraucherzentrale, ARGE, Versorgungsamt) sollten nur noch gegen Kostenerstattung vorgenommen werden. Unterstellt, dass rund 100 Prüftage im Jahr außerhalb der Stadtverwaltung getätigt werden und ein Prüftag mit 500 € in Rechnung gestellt wird, wird ein Konsolidierungspotential von 50.000 € erwartet.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	HSK MG
	-27.500										HSP 2012
<u>Summe:</u>	0	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0155 alte HSK-Nummer: 2010 - 0023

zuständige Organisationseinheit: 14 Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe: 001 050 Rechnungsprüfung

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 001 050 010 Rechnungsprüfung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhebung von Prüfungsgebühren für bestimmte Prüfungsaufgaben

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Der FB 14 hat geprüft auf welcher Grundlage die Beauftragung der Rechnungsprüfung für Externe erfolgt. Für folgende Prüfungen könnten demnach Gebühren in folgender Höhe erhoben werden:

- AG Jugendzahnpflege MG = 3.000 €
- AG Schuldnerberatung der freien Wohlfahrtsverbände in der Stadt MG e.V. = 8.500 €
- Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW e.V. = 2.000 €
- Dränverband Rheindahlen = 2.500 €
- Euregio = 7.500 €
- Verein Drogenberatung MG e.V. = 4.000 €
- Gesamt: 27.500 €

Eine Kostenpflicht der Prüfungen kann frühestens ab 2013 eingeführt werden. Eine abschließende Entscheidung zur Kostenpflicht steht noch aus.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 050 010 4311.010	-27.500										4	HSP 2012
001 050 010 4311.010	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	4	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0156	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0027
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	20	<b>Produktbereich:</b>	016 Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	30	<b>Produktgruppe:</b>	016 010 Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	016 010 010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Wegfall Anteil an den Fonds deutsche Einheit

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Der Rat der Stadt Mönchengladbach beschließt ab 2010 den gesetzlich festgelegten Beitrag für den Fonds deutsche Einheit nicht mehr zu akzeptieren. Die Verwaltung wird aufgefordert, möglichst im Verbund mit anderen betroffenen Kommunen zu prüfen, ob der Rechtsweg gegen die Zahlung für den Fond deutsche Einheit beschritten werden kann.

Die Stadt steht auf Grund der dramatischen Haushaltslage kurz vor der drohenden Überschuldung. Der Rat hält es für unzumutbar, dass die Zahlung von rund 10 Mio. € jährlich per Kredite zu finanzieren sind, während gleichzeitig dringend notwendige Maßnahmen in der Stadt nicht mehr finanziert werden können.

Bei einem Wegfall des städtischen Anteils am Fonds deutsche Einheit ist mit einer Konsolidierung in Höhe von 9.350.000 € in 2010, 9.720.000 € in 2011, 10.120.000 € in 2012, 10.520.000 € in 2013 und 10.950.000 € in 2014 zu rechnen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0156	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0027
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	20	<b>Produktbereich:</b>	016 Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	30	<b>Produktgruppe:</b>	016 010 Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	016 010 010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Wegfall Anteil an den Fonds deutsche Einheit

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Mit der Einschätzung der rechtlichen Fragen und der Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns wurde der Fachbereich Recht beauftragt. Gemäß Stellungnahme des FB 30 ist eine Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht nicht möglich, da die Frist von einem Jahr seit Inkrafttreten des Gesetzes bereits verstrichen ist. In Frage kommt allenfalls noch eine Feststellungsklage, deren Zulässigkeit derzeit vom FB 30 noch geprüft wird.

Weitere Aktivitäten zielen darauf ab, festzustellen, welche Kommunen eine gleichlautende Konsolidierungsmaßnahme verfolgen und welche Entwicklungen es im Städtetag zu diesem Thema gibt. Ein Zeitpunkt zur Umsetzung der Maßnahme kann zurzeit nicht benannt werden, da ein Erfolg seitens der Stadt nicht gesteuert werden kann. Erfahrungsgemäß erstrecken sich derartige Gerichtsverfahren über mehrere Jahre.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0157	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0028	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	20	<b>Produktbereich:</b>	016	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	50, II	<b>Produktgruppe:</b>	016 010	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>		

### Bezeichnung der Maßnahme:

Verzinsung von Städtischen Darlehen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Erhöhung der Zinssätze für gewährte Darlehen, soweit dies nach dem Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) auf Grundlage der Darlehensverträge zulässig ist.

Das Konsolidierungspotential ist erst nach Umsetzung bezifferbar, da Einzelfallprüfungen erforderlich sind.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0157	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0028	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	20	<b>Produktbereich:</b>	016	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	50, II	<b>Produktgruppe:</b>	016 010	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	<b>Produkt:</b>			

### Bezeichnung der Maßnahme:

Verzinsung von Städtischen Darlehen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Maßnahme befindet sich in der Prüfung. Eine Umsetzung kann frühestens zum 01.01.2013 erfolgen.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0158	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0031	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	21	<b>Produktbereich:</b>	001	Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	001 100	Rechnungswesen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>		

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Portokosten

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Eine Reduzierung der Portokosten wäre möglich, wenn die Zustellung optimiert werden kann. Das derzeitige Zustellungsverfahren führt zu erheblichen Rückläufen, die erneut Portokosten verursachen. Der FB 21 wird Alternativen und Konsolidierungspotential ermitteln.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0158	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0031	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	21	<b>Produktbereich:</b>	001	Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	001 100	Rechnungswesen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	<b>Produkt:</b>			

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Portokosten

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Voraussetzung für die Umsetzung der Maßnahme ist die Beschaffung eines Softwareproduktes. Das erforderliche Teilmodul für die Adressverwaltung ist Bestandteil eines Softwarepaketes, welches erst nach Erstellung eines ganzheitlichen Konzeptes beschafft werden soll. Die Umsetzung kann erst nach einer Pilotphase und anschließender Kosten-Nutzen-Analyse erfolgen. Ein Konsolidierungsbetrag kann derzeit noch nicht ermittelt werden.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0159	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0033
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	016 Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	22, 30, 60	<b>Produktgruppe:</b>	016 010 Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	016 010 010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführen einer elektronischen Steuerakte

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Es soll eine Machbarkeitsstudie zur Einführung der elektronischen Steuerakte durchgeführt werden. Im Bereich der städtischen Steuerverwaltung könnte bei Einführung der e-Akte rund die Hälfte der derzeitigen Bürofläche eingespart werden. Das Konsolidierungspotential wurde mit einer Betriebskostensparnis von 3 € je m² eingesparter Fläche im Monat kalkuliert.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	HSK MG
<u>Summe:</u>		10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0159	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0033
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	016 Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	22, 30, 60	<b>Produktgruppe:</b>	016 010 Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	016 010 010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführen einer elektronischen Steuerakte

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Komplexität der notwendigen Software bedingt eine europaweite Ausschreibung. Alle notwendigen Unterlagen für eine europaweite Ausschreibung sind vorbereitet. Ebenso liegt die Beratungsvorlage für die Eignungs- und Wertungskriterien für den Vergabeausschuss in 04/2012 vor (2044/VIII). Die Auswahl der Software und der Verfahrens-Setup sind unter Berücksichtigung der Ausschreibungsmodalitäten für eine europaweite Ausschreibung und der Sitzungszüge für das zweite Halbjahr 2012 avisiert. Die DMS-Einführung in der Finanzbuchhaltung (HSK-Nr. 2010-0019) hat oberste Priorität. Im Anschluss wird die Software im FB 22 eingeführt. Eine Konsolidierung kann nach den derzeitigen Erkenntnissen frühestens 2013 erreicht werden.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
013 005 010 5211.010		300	300	300	300	300	300	300	300	300	13	HSK MG
001 120 010 5241.020		4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	13	HSK MG
001 120 010 5241.012		500	500	500	500	500	500	500	500	500	13	HSK MG
001 120 010 5241.011		5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	13	HSK MG
001 120 010 5211.010		400	400	400	400	400	400	400	400	400	13	HSK MG
001 110 030 5441.050		100	100	100	100	100	100	100	100	100	16	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0160	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0034
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	22	<b>Produktbereich:</b>	016 Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	016 010 Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	016 010 010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

"Pilothafte" Teilnahme an Außenprüfungen der Landesfinanzbehörden insbesondere im Hinblick auf Hinzurechnungen gem. § 8 GewStG, ggf. zur Abgrenzung der freiberuflichen/gewerblichen Tätigkeiten und Zerlegungsbeträge

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Da es sich bei der Teilnahme an den Betriebsprüfungen des Finanzamtes um ein Pilotprojekt handelt, das in der 1. Jahreshälfte 2011 startet, können eventuelle Mehrerträge derzeit nicht beziffert werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0160	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0034
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	22	<b>Produktbereich:</b>	016 Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	016 010 Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	016 010 010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

"Pilothafte" Teilnahme an Außenprüfungen der Landesfinanzbehörden insbesondere im Hinblick auf Hinzurechnungen gem. § 8 GewStG, ggf. zur Abgrenzung der freiberuflichen/gewerblichen Tätigkeiten und Zerlegungsbeträge

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein **geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Eine pilothafte Teilnahme an den Außenprüfungen der Landesfinanzbehörde konnte bisher noch nicht erfolgen. Die Landesfinanzbehörde stockt seit 02.2011 das Personal (Außenprüfungen) auf und hat daher zurzeit keine freien Kapazitäten für die Beteiligung von Dritten. Mit einer Teilnahme an den Außenprüfungen der Landesfinanzbehörde ist frühestens ab 2013 zu rechnen.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0161	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0035
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	22	<b>Produktbereich:</b>	016 Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12, 20, 30, II/B	<b>Produktgruppe:</b>	016 010 Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	016 010 010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung einer Übernachtungssteuer

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Köln hat die Erhebung einer Kulturförderabgabe auf Beherbergungen durch Satzung beschlossen. Diese soll einen Teil der Einnahmeverluste aus der Mehrwertsteuerreduzierung für das Hotelgewerbe (von 19 % auf 7 %) auffangen. Die Genehmigung der Erhebung einer Kulturförderabgabe als örtliche Aufwandsteuer durch das Ministerium für Inneres und Kommunales sowie das Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen liegt vor.

Weimar hat diese Aufwandsteuer bereits umgesetzt.

Anzahl der Hotelübernachtungen in MG pro Jahr: 200.000  
durchschnittlicher Zimmerpreis in MG pro Nacht: 60,00 €

Hierbei ist aber zu beachten, dass kommunale Verbrauch- und Aufwandsteuern nicht gleichartig mit bundesgesetzlich geregelten Steuern sein dürfen. Eine Besteuerung von 5 Prozent des Preises (Umsatzes) je Hotelübernachtung (wie in Köln) hat sicherlich eine gewisse Nähe zur Umsatzsteuer. Vor diesem Hintergrund wäre eine Ausgestaltung der Steuer mit einem Festbetrag von z. B. 5,00 € für jede Hotelübernachtung gegebenenfalls die bessere Alternative. Der Betrag von 5,00 € ergibt sich ungefähr durch die Reduzierung der Umsatzsteuer von 19 Prozent auf 7 Prozent. Das jährliche Steueraufkommen würde dann ca. 1 Mio. € betragen.

Vom Steueraufkommen ist - analog zur Zweitwohnungssteuer - ein Personal- und Sachaufwand für die Erhebung der Abgabe abzuziehen. In der Einführungsphase entsteht ein zusätzlicher Personalbedarf von ca. 1 Vollzeitstelle.

Die Hotelsteuer ist an die Mehrwertsteuerreduzierung des Bundes für das Hotelwesen gebunden und soll für den Fall deren Streichung wieder wegfallen.

Je 200.000,- € der jährlichen Erlöse werden an die MGMG weitergeleitet, die eine Kampagne in Absprache mit der heimischen Hotelwirtschaft für den Tourismusstandort MG betreiben soll. Dabei ist eine Vernetzung der Aktivitäten mit der Region wünschenswert.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		350.000	375.000	375.000	375.000	375.000	375.000	375.000	375.000	375.000	HSK MG
		-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	150.000	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0161	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0035
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	22	<b>Produktbereich:</b>	016 Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12, 20, 30, II/B	<b>Produktgruppe:</b>	016 010 Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	016 010 010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung einer Übernachtungssteuer

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Da eine Festbetragsbesteuerung je Übernachtung durch eine Verfügung der Regierung Oberbayern wegen des Verstoßes gegen den Gleichheitsgrundsatz versagt worden ist, wird eine Besteuerung analog zur Stadt Köln in Höhe von 5 % weiter verfolgt. Dies führt voraussichtlich zu Steuererträgen von 600.000 € statt von 1 Mio. €, die ursprünglich kalkuliert waren. Je 200.000,- € der jährlichen Erlöse werden an die MGMG weitergeleitet. In der Einführungsphase fallen zusätzliche Personalaufwendungen in Höhe von 50.000 € an. Danach entsteht ein Personalaufwand von 25.000 € jährlich.

Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hat am 11. Juli 2012 (BVerwG 9 CN 1.11 und 2.11) entschieden, dass Gemeinden Steuern nur auf privat veranlasste entgeltliche Übernachtungen erheben dürfen, nicht aber auf solche, die beruflich zwingend erforderlich sind. Die Urteilsbegründung liegt aktuell noch nicht vor. Die erforderliche Satzung soll erst nach Vorliegen der Urteilsbegründung beschlossen werden. Die Steuererträge wurden entsprechend angepasst. Die weiterzuleitenden Erträge an die MGMG wurden - wie ursprünglich geplant - auf 20 %, was 50.000 € entspricht, festgelegt.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
016 010 010 4039.010		-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	1	HSP 2012
016 010 010 4039.010		600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	1	HSK MG
015 040 010 5318.014		150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	15	HSP 2012
015 040 010 5318.014		-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	15	HSK MG
001 105 010 5011.000		-50.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	11	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	150.000	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0162	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0036
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	11, 30, 31, 60	<b>Produktgruppe:</b>	001 015 Verwaltungsaufgaben der Stadtbezirke
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0019	<b>Produkt:</b>	001 015 010 Verwaltungsaufgaben der Stadtbezirke

### Bezeichnung der Maßnahme:

Bezirksverwaltungsstellen - Reduzierung auf vier Standorte

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Verwaltung wird beauftragt schnellstmöglich ein Konzept zur Neustrukturierung (auch im Zusammenhang mit der Aufgabe von Servicestellen des Bürgerservice - HSK-Nr. 2010-0039) zu erarbeiten und vorzulegen.

Dabei sind folgende Bedingungen zu berücksichtigen:

- Prüfung der gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung
- Prüfung von Synergieeffekten zur Reduzierung der Soll-Stellen
- Überprüfung und Darstellung der Notwendigkeit dezentraler Angebotsstrukturen bei Erweiterung der Angebotsstrukturen in den beiden zentralen Bürgerservicestellen
- Prüfung und Darstellung der Möglichkeit städtische Gebäude (Bezirksverwaltungsstellen) aufzugeben bzw. einer anderen Nutzung zuzuführen sowie Darstellung alternativer Flächenbedarfe bei Standortwechsel.
- Überprüfung der Notwendigkeit dezentraler Angebotsstrukturen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bevölkerungsstärken, der unterschiedlichen Flächenausdehnungen der Bezirke und der Erreichbarkeit der Bezirksverwaltungsstellen für die Einwohnerinnen und Einwohner.
- Prüfung der Eignung der genutzten Gebäude insbesondere auf Barrierefreiheit.
- Prüfung und Darstellung, wie eine hohe Qualität und Transparenz im Bereich des Bürgerservice erreicht werden kann.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	171.300	228.400	276.400	276.400	276.400	276.400	276.400	276.400	276.400	276.400	HSK MG
	-171.300		-48.000								HSP 2012
<u>Summe:</u>	0	228.400	228.400	276.400	276.400	276.400	276.400	276.400	276.400	276.400	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0162      **alte HSK-Nummer:** 2010 - 0036  
**zuständige Organisationseinheit:** 12      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 11, 30, 31, 60      **Produktgruppe:** 001 015      Verwaltungsaufgaben der Stadtbezirke  
**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0019      **Produkt:** 001 015 010      Verwaltungsaufgaben der Stadtbezirke

### Bezeichnung der Maßnahme:

Bezirksverwaltungsstellen - Reduzierung auf vier Standorte

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Es wurde eine Projektgruppe unter Federführung von FB 12 eingerichtet. Zurzeit werden die Gebäudedaten ausgewertet. Die Ergebnisse bleiben abzuwarten. Das Konsolidierungspotential wird frühestens ab 2013 erwartet.

Siehe auch HSP-Maßnahme "Zusammenfassung der Bezirksverwaltungsstellen auf 2 Standorte"

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
013 005 010 5211.010			-14.100								13	HSP 2012
013 005 010 5211.010			14.100	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100	13	HSK MG
001 120 010 5241.020	-39.075										13	HSP 2012
001 120 010 5241.020	39.075	52.100	52.100	52.100	52.100	52.100	52.100	52.100	52.100	52.100	13	HSK MG
001 120 010 5241.012	-2.025		-3.800								13	HSP 2012
001 120 010 5241.012	2.025	2.700	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	13	HSK MG
001 120 010 5241.011	-18.900		-28.200								13	HSP 2012
001 120 010 5241.011	18.900	25.200	53.400	53.400	53.400	53.400	53.400	53.400	53.400	53.400	13	HSK MG
001 120 010 5211.010			-500								13	HSP 2012
001 120 010 5211.010			500	500	500	500	500	500	500	500	13	HSK MG
001 110 030 5441.050			-1.400								16	HSP 2012
001 110 030 5441.050			1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	16	HSK MG
001 015 010 5011.000	-111.300										11	HSP 2012
001 015 010 5011.000	111.300	148.400	148.400	148.400	148.400	148.400	148.400	148.400	148.400	148.400	11	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	228.400	228.400	276.400	276.400	276.400	276.400	276.400	276.400	276.400		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0163	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0037
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	31	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	30, 40, 60	<b>Produktgruppe:</b>	001 015 Verwaltungsaufgaben der Stadtbezirke
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 015 010 Verwaltungsaufgaben der Stadtbezirke

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der bezirksbezogenen Einrichtungen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Haus Dahlen und das Kultur- und Kommunikationszentrum (Nassauer Stall) befinden sich nicht mehr in städtischer Verwaltung. Inwieweit Gebäudeunterhaltung zu tragen ist, muss bei FB 60 ermittelt werden. Außerdem muss geklärt werden, ob auch diese Kosten von einem Dritten getragen werden können.

Die Mehrzweckhalle Eicken und die Burggrafenhalle werden von FB 31 betreut. Da die Mehrzweckhalle Eicken auch Sportstätte ist, könnte diese an FB 40 abgegeben werden und dort bei Vermietung nach der Sportstättennutzungssatzung mit einem Entgelt belegt werden.

Die Burggrafenhalle ist eine reine Veranstaltungshalle und in schlechtem Zustand. Es sollte geprüft werden, ob sich zum Betrieb der Halle ein externer Interessent findet (Heimatverein, Karnevalsgesellschaft).

Die Verwaltung wird zudem beauftragt zu prüfen, ob die Hallen effektiver und effizienter durch die Marketinggesellschaft MGMG, alternativ das städtische Gebäudemanagement bzw. Sportamt geführt werden können. Die optierte Nutzung der Burggrafenhalle durch die im Bezirk Süd ansässigen Vereine bleibt bei einem Betreiberwechsel bestehen. Bei rein privaten Hallennutzungen ist die Vermietung an der Kostendeckung für die Stadt zu orientieren. Die Satzung ist entsprechend anzupassen.

Das Konsolidierungspotential wurde durch die Einsparung von Betriebskosten ermittelt, die bei Realisierung der Maßnahmen durch Dritte zu tragen wären.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	94.200	94.200	94.200	94.200	94.200	94.200	94.200	94.200	94.200	94.200	HSK MG
	-94.200	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400	-11.000	3.430	6.230	6.230	6.230	HSP 2012
<u>Summe:</u>	0	79.800	79.800	79.800	79.800	83.200	97.630	100.430	100.430	100.430	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0163	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0037
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	31	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	30, 40, 60	<b>Produktgruppe:</b>	001 015 Verwaltungsaufgaben der Stadtbezirke
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 015 010 Verwaltungsaufgaben der Stadtbezirke

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der bezirksbezogenen Einrichtungen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Für Haus Dahlen und Nassauer Stall wurden Betriebsführungsverträge geschlossen, die eine Laufzeit bis 2017 bzw. 2018 haben. Eine Konsolidierung kann daher nur langfristig erreicht werden. Für die Burggrafenhalle soll versucht werden, einen externen Betreiber für die Übernahme der Halle zu finden. Eine Anpassung des Konsolidierungsbetrages kann hier ggf. erst nach Vertragsabschluss erfolgen. Die Umsetzung der HSK-Maßnahme bezüglich der Mehrzweckhalle Eicken befindet sich noch in Prüfung. Das mögliche Konsolidierungspotential für Haus Dahlen und Burggrafenhalle wurde auf Basis der Betriebskostenabrechnungen 2010 neu kalkuliert.

Mit einer Konsolidierung wird frühestens ab 2013 gerechnet.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 120 010 5422.011	-25.300										16	HSP 2012
001 120 010 5422.011	25.300	25.300	25.300	25.300	25.300	25.300	25.300	25.300	25.300	25.300	16	HSK MG
001 120 010 5241.020	-22.900	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	13	HSP 2012
001 120 010 5241.020	22.900	22.900	22.900	22.900	22.900	22.900	22.900	22.900	22.900	22.900	13	HSK MG
001 120 010 5241.012	-3.900					400	1.900	2.000	2.000	2.000	13	HSP 2012
001 120 010 5241.012	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	13	HSK MG
001 120 010 5241.011	-35.500	-9.100	-9.100	-9.100	-9.100	-6.300	5.630	8.130	8.130	8.130	13	HSP 2012
001 120 010 5241.011	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	13	HSK MG
001 120 010 5211.010	-2.200						300	500	500	500	13	HSP 2012
001 120 010 5211.010	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	13	HSK MG
001 110 030 5441.050	-4.400					200	900	900	900	900	16	HSP 2012
001 110 030 5441.050	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	16	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	79.800	79.800	79.800	79.800	83.200	97.630	100.430	100.430	100.430		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0164	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0038
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	31	<b>Produktbereich:</b>	002 Sicherheit und Ordnung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	11, 12, 30, 60	<b>Produktgruppe:</b>	002 110 Personenstandswesen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	002 110 010 Standesamtliche Aufgaben - Geburten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Zentralisierung der standesamtlichen Aufgaben im Rathaus Rheydt

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

2002 wurden die Standesamtsbezirke auf Rheydt und Mönchengladbach reduziert, zum 01.01.2009 zu 1 Standesamtsbezirk zusammengelegt mit je 1 Servicestelle in Mönchengladbach, Rathausstraße und im Rathaus Rheydt.

Standesamtliche Aufgaben sollen nun im Rathaus Rheydt zentralisiert werden. Dies schließt organisatorische Veränderungen und einen räumlichen Wechsel, die zu einer Verbesserung der Effizienz und Effektivität des Angebotes führen ausdrücklich mit ein.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	HSK MG
	-21.500										HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0164      **alte HSK-Nummer:** 2010 - 0038  
**zuständige Organisationseinheit:** 31      **Produktbereich:** 002      Sicherheit und Ordnung  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 11, 12, 30, 60      **Produktgruppe:** 002 110      Personenstandswesen  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 002 110 010      Standesamtliche Aufgaben - Geburten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Zentralisierung der standesamtlichen Aufgaben im Rathaus Rheydt

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Der FB 60 hat eine räumliche Zentralisierung im Rathaus Rheydt geprüft und festgestellt, dass derzeit keine freien Räume für eine Unterbringung zur Verfügung stehen. Es muss nun untersucht werden, wie das Standesamt räumlich in Rheydt untergebracht werden kann, ggf. auch durch Auslagerung anderer (Fach-) Bereiche.

In Mönchengladbach wäre eine räumliche Zentralisierung des Standesamtes kurzfristig mit deutlich geringerem Aufwand möglich. Der FB 31 wird eine Beratungsvorlage erstellen, die den Sachverhalt auch hinsichtlich der Konsolidierungspotentiale erläutert und eine Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise herbeiführen soll.

Mit einer Konsolidierung wird frühestens 2013 gerechnet.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
013 005 010 5211.010	-100										13	HSP 2012
013 005 010 5211.010	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	13	HSK MG
002 110 010 5012.000	-17.700										11	HSP 2012
002 110 010 5012.000	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700	11	HSK MG
001 120 010 5241.020	-1.400										13	HSP 2012
001 120 010 5241.020	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	13	HSK MG
001 120 010 5241.012	-200										13	HSP 2012
001 120 010 5241.012	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	13	HSK MG
001 120 010 5241.011	-1.900										13	HSP 2012
001 120 010 5241.011	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	13	HSK MG
001 120 010 5211.010	-200										13	HSP 2012
001 120 010 5211.010	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	13	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0165	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0039
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	002 Sicherheit und Ordnung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	11, 31, 60	<b>Produktgruppe:</b>	002 115 Einwohnerangelegenheiten
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0021	<b>Produkt:</b>	002 115 010 Meldewesen / Ausweisdokumente

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung von Außenstellen des FB 31

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Verwaltung wird beauftragt schnellstmöglich ein Konzept zur Neustrukturierung (auch im Zusammenhang mit der Aufgabe von Bezirksverwaltungsstellen - HSK-Nr. 2010-0036) zu erarbeiten und vorzulegen.

Dabei sind folgende Bedingungen zu berücksichtigen:

- Prüfung der gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung
- Prüfung von Synergieeffekten zur Reduzierung der Soll-Stellen
- Überprüfung und Darstellung der Notwendigkeit dezentraler Angebotsstrukturen bei Erweiterung der Angebotsstrukturen in den beiden zentralen Bürgerservicestellen
- Prüfung und Darstellung der Möglichkeit städtische Gebäude (Bezirksverwaltungsstellen) aufzugeben bzw. einer anderen Nutzung zuzuführen sowie Darstellung alternativer Flächenbedarfe bei Standortwechsel.
- Überprüfung der Notwendigkeit dezentraler Angebotsstrukturen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bevölkerungsstärken, der unterschiedlichen Flächenausdehnungen der Bezirke und der Erreichbarkeit der Bezirksverwaltungsstellen für die Einwohnerinnen und Einwohner.
- Prüfung der Eignung der genutzten Gebäude insbesondere auf Barrierefreiheit.
- Prüfung und Darstellung, wie eine hohe Qualität und Transparenz im Bereich des Bürgerservice erreicht werden kann.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0165	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0039	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	12	<b>Produktbereich:</b>	002	Sicherheit und Ordnung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	11, 31, 60	<b>Produktgruppe:</b>	002 115	Einwohnerangelegenheiten
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0021	<b>Produkt:</b>	002 115 010	Meldewesen / Ausweisdokumente

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung von Außenstellen des FB 31

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Es wurde eine Projektgruppe unter Federführung von FB 12 eingerichtet. Zurzeit werden die vom FB 60 ermittelten Gebäudedaten ausgewertet. Es sind unter Berücksichtigung der ermittelten Flächendaten und der bestehenden Bedarfe Gespräche mit dem FB 60 als auch auf Dezernatsebene geplant. Die Ergebnisse bleiben abzuwarten. Ein Konsolidierungspotential kann frühestens ab 2013 dargestellt werden.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0166	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0041
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	32	<b>Produktbereich:</b>	002 Sicherheit und Ordnung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	002 070 Verkehrsangelegenheiten
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0024	<b>Produkt:</b>	002 070 010 Verkehrslenkung u. -regelung sowie Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung auf die Bereiche außerhalb der Innenstädte

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Bislang beschränkt sich die Parkraumbewirtschaftung auf die beiden Zentren. Diese Möglichkeit besteht grundsätzlich auch für stark frequentierte Parkflächen in den Subzentren.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Parkraumbewirtschaftungskonzept im I. Quartal 2011 zu erarbeiten und zu prüfen, ob eine Parkraumbewirtschaftung auch in den Subzentren möglich ist.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0166	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0041	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	32	<b>Produktbereich:</b>	002	Sicherheit und Ordnung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	002 070	Verkehrsangelegenheiten
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0024	<b>Produkt:</b>	002 070 010	Verkehrslenkung u. -regelung sowie Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung auf die Bereiche außerhalb der Innenstädte

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Der Konsolidierungsbetrag wurde mittlerweile vom FB 32 beziffert - siehe vorl. HSP-Nr. 0024 "Ausdehnung der Parkraumbewirtschaftung auf die Bereiche außerhalb der Innenstädte"

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0167	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0042
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	32	<b>Produktbereich:</b>	002 Sicherheit und Ordnung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	002 070 Verkehrsangelegenheiten
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0025	<b>Produkt:</b>	002 070 010 Verkehrslenkung u. -regelung sowie Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung der Parkgebühren

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Parkraumbewirtschaftungskonzept im I. Quartal 2011 zu erarbeiten und zu prüfen, ob eine moderate Parkgebührenanhebung möglich ist.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0167	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0042
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	32	<b>Produktbereich:</b>	002 Sicherheit und Ordnung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	002 070 Verkehrsangelegenheiten
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0025	<b>Produkt:</b>	002 070 010 Verkehrslenkung u. -regelung sowie Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erhöhung der Parkgebühren

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Der Konsolidierungsbetrag wurde mittlerweile vom FB 32 beziffert - siehe vorl. HSP-Nr. 0025 "Erhöhung der Parkgebühren"



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0168	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0044
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	37	<b>Produktbereich:</b>	002 Sicherheit und Ordnung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	002 150 Gefahrenabwehr und Rettungsdienst
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	002 150 030 Rettungsdienst

### Bezeichnung der Maßnahme:

Anrechnung der Internen Leistungsverrechnungen (ILV) bei der Gebührenkalkulation des FB 37

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

In der Gebührenkalkulation für 2010/2011 sind erstmals die gemäß NKF anfallenden ILV, soweit derzeit möglich, enthalten. Die Gebühren sind kostendeckend kalkuliert. Der städtische Eigenanteil ist auf das rechtliche/gesetzliche Mindestmaß reduziert. Weitere Untersuchungen und Abstimmungen mit anderen Fachbereichen zur Erhöhung des gebührenrelevanten Anteils der ILV erfolgen in der nächsten Gebührenkalkulation für 2011/2012.

Zunächst ist mit einem Konsolidierungspotential von maximal 100.000 € zu rechnen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	125.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	HSK MG
	5.000	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	HSP 2012
<b>Summe:</b>	130.000	224.200	224.200	224.200	224.200	224.200	224.200	224.200	224.200	224.200	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0168      **alte HSK-Nummer:** 2010 - 0044  
**zuständige Organisationseinheit:** 37      **Produktbereich:** 002      Sicherheit und Ordnung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 002 150      Gefahrenabwehr und Rettungsdienst  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 002 150 030      Rettungsdienst

### Bezeichnung der Maßnahme:

Anrechnung der Internen Leistungsverrechnungen (ILV) bei der Gebührenkalkulation des FB 37

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Anpassung des Konsolidierungsbetrages gemäß BV 2140/VIII.

Der Anteil der nicht gebührenrelevanten ILV (ohne kalk. Miete und Betriebskosten) sinkt von 246.200 € auf zukünftig 22.000 €. Kalkulatorisch belaufen sich die anrechenbaren ILV und damit der Konsolidierungsbetrag ab 2013 auf jährlich 224.200 €. Für 2012 wird die Konsolidierung aufgrund des geplanten Inkrafttretens zum 01. Juni anteilig mit 130.000 € kalkuliert.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
002 150 030 4321.010	5.000	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	4	HSP 2012
002 150 030 4321.010	125.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	4	HSK MG
<b>Summe:</b>	130.000	224.200	224.200	224.200	224.200	224.200	224.200	224.200	224.200	224.200		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0169	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0048
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12, 60	<b>Produktgruppe:</b>	001 120 Infrastrukturelles und techn. Gebäudemanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0199	<b>Produkt:</b>	001 120 010 Gebäudeunterhaltung (Gebäudemanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Zentralisierung des FB 40 an einem Standort

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Raumkonzept vorzulegen. Im Rahmen des Raumkonzeptes ist zu prüfen, ob der FB 40 zwecks Kosteneinsparung zentral an einem Standort untergebracht werden kann.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0169	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0048	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	001	Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12, 60	<b>Produktgruppe:</b>	001 120	Infrastrukturelles und techn. Gebäudemanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0199	<b>Produkt:</b>	001 120 010	Gebäudeunterhaltung (Gebäudemanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Zentralisierung des FB 40 an einem Standort

**Ratsbeschluss erforderlich?**      Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Raumsituation des FB 40 im Gebäude Voltastraße 2 hat sich durch den Auszug des Kulturdezernates, der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA) und des Schulpsychologischen Dienstes bereits erheblich verbessert. Eine räumliche Zusammenlegung des FB 40 ist aber weiterhin angestrebt. Dies muss im Rahmen des Raumkonzeptes (siehe auch HSK 2010-0113) durch den FB 60 noch geprüft werden.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0170	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0049
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003 Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	11	<b>Produktgruppe:</b>	003 060 Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	003 060 010 Planung und Steuerung der Schulträgerangelegenheiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Auflösung von weiteren Schulen

Maßnahme abgeschlossen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

In Anbetracht der demografischen Entwicklung kann davon ausgegangen werden, dass mittelfristig weitere Grundschulstandorte zur Auflösung gelangen. Sofern die Mindestanmeldezahlen für die Bildung einer neuen Eingangsklasse nicht erreicht werden, vollziehen sich zwangsläufig weitere Schulauflösungen. Hier wird insbesondere das zukünftige Anmeldeverhalten an den Grundschulen KGS Damm, KGS Günhoven und am Teilstandort der KGS Will-Sommer-Schule ausschlaggebend für das Fortbestehen dieser Schulstandorte sein.

Gemäß Beratungsvorlage 557/VIII ist die Veräußerung der Grundstücke voraussichtlich erst ab 2015 möglich.

Das Konsolidierungspotential wurde durch Einsparung der Betriebskosten der Gebäude ermittelt: GS Damm: 34.000 €; GGS Günhoven: 66.000 €; Teilstandort Will-Sommer-GS: 69.900 €. Zusätzlich wurde die Einsparung der Hausmeisterstelle an der GS Günhoven mit 30.900 € berücksichtigt. Einsparungen durch nicht mehr zu leistende Gebäudeunterhaltung wurden nicht berücksichtigt.

Darüber hinaus kann bedingt durch die demografische Entwicklung davon ausgegangen werden, dass auch eine weitere Hauptschule zur Auflösung gelangt.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
				200.800	200.800	200.800	200.800	200.800	200.800	200.800	HSK MG
				-200.800	-200.800	-200.800	-200.800	-200.800	-200.800	-200.800	HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0170	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0049
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003 Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	11	<b>Produktgruppe:</b>	003 060 Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	003 060 010 Planung und Steuerung der Schulträgerangelegenheiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Auflösung von weiteren Schulen

Maßnahme abgeschlossen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Im März 2012 hat das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW den "Entwurf eines Gesetzes zur Sicherung eines qualitativ hochwertigen und wohnungsnahen Grundschulangebotes in NRW (8. Schulrechtsänderungsgesetz) herausgegeben. Der Beschluss dieses Gesetzes schafft die Grundlage dafür, schulorganisatorisch machbare Schulangebote auf der einen und eine wohnungsnaher Schulversorgung (Sicherung der Schulstandorte) auf der anderen Seite zu verbinden. U.a. werden sowohl im Grundschulbereich als auch im Bereich der Schulen der Sekundarstufe I die Klassenfrequenzwerte abgesenkt, so dass zukünftig kleinere Klassen gebildet werden. Dies führt dazu, dass derzeit absehbar bis 2015 weitere als die bisher identifizierten Schulstandorte, die als Einzelmaßnahme im HSP benannt sind, nicht zur Schließung gelangen. Insofern ist die hier beschriebene HSK-Maßnahme aufzugeben.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
013 005 010 5211.010				-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	13	HSP 2012
013 005 010 5211.010				13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13	HSK MG
003 060 030 5012.000				-30.900	-30.900	-30.900	-30.900	-30.900	-30.900	-30.900	11	HSP 2012
003 060 030 5012.000				30.900	30.900	30.900	30.900	30.900	30.900	30.900	11	HSK MG
001 120 010 5241.020				-54.400	-54.400	-54.400	-54.400	-54.400	-54.400	-54.400	13	HSP 2012
001 120 010 5241.020				54.400	54.400	54.400	54.400	54.400	54.400	54.400	13	HSK MG
001 120 010 5241.012				-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	13	HSP 2012
001 120 010 5241.012				8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	13	HSK MG
001 120 010 5241.011				-88.300	-88.300	-88.300	-88.300	-88.300	-88.300	-88.300	13	HSP 2012
001 120 010 5241.011				88.300	88.300	88.300	88.300	88.300	88.300	88.300	13	HSK MG
001 120 010 5211.011				-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	13	HSP 2012
001 120 010 5211.011				2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	13	HSK MG
001 110 030 5441.050				-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	16	HSP 2012
001 110 030 5441.050				2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	16	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0171	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0050
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003 Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	30, 60	<b>Produktgruppe:</b>	003 060 Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	003 060 010 Planung und Steuerung der Schulträgerangelegenheiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Schließung und Verkauf GHS Eicken, Regentenstr. 137 d

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Der Rat der Stadt Mönchengladbach hat in seiner Sitzung am 16.12.2009 den Beschluss gefasst, die Gemeinschaftshauptschule Eicken ab dem Schuljahr 2010/11 auslaufend aufzulösen. Ab dem Schuljahr 2010/11 bildet die Schule keine Eingangsklasse mehr. Spätestens mit Ende des Schuljahres 2014/15 wird die Hauptschule aufgelöst sein. Der Schulstandort kann dann aufgegeben werden.

Im Jahr 2015 könnten anteilige Betriebskosten von 34.600 € sowie 32.600 € für eine Hausmeisterstelle eingespart werden. Ab 2016 beträgt die Betriebskostensparnis dann jährlich 112.100 €, sodass die dauerhafte Konsolidierung insgesamt 144.700 € beträgt.

Darüber hinaus kann eine wirtschaftliche Verwertung erfolgen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
				67.200	67.200	67.200	67.200	67.200	67.200	67.200	HSK MG
			41.239	64.375	64.375	64.375	64.375	64.375	64.375	64.375	HSP 2012
<u>Summe:</u>	0	0	41.239	131.575	131.575	131.575	131.575	131.575	131.575	131.575	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0171	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0050
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003 Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	30, 60	<b>Produktgruppe:</b>	003 060 Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	003 060 010 Planung und Steuerung der Schulträgerangelegenheiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Schließung und Verkauf GHS Eicken, Regentenstr. 137 d

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Gemäß FB 40 kann das Schulgebäude zum Schuljahresende 2013/2014 aufgegeben werden.

Die jährlichen Betriebskosten des Gebäudes wurden auf Basis der Betriebskostenabrechnung 2010 aktualisiert.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
013 005 010 5211.010			1.188	2.851	2.851	2.851	2.851	2.851	2.851	2.851	13	HSP 2012
003 060 030 5012.000				32.600	32.600	32.600	32.600	32.600	32.600	32.600	11	HSK MG
001 120 010 5241.020			17.329	25.091	25.091	25.091	25.091	25.091	25.091	25.091	13	HSP 2012
001 120 010 5241.020				16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	13	HSK MG
001 120 010 5241.012			199	478	478	478	478	478	478	478	13	HSP 2012
001 120 010 5241.011			22.100	34.939	34.939	34.939	34.939	34.939	34.939	34.939	13	HSP 2012
001 120 010 5241.011				18.100	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100	13	HSK MG
001 120 010 5211.010			423	1.016	1.016	1.016	1.016	1.016	1.016	1.016	13	HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	0	41.239	131.575	131.575	131.575	131.575	131.575	131.575	131.575		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0172	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0051
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003 Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12, 30, 60	<b>Produktgruppe:</b>	003 060 Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	003 060 010 Planung und Steuerung der Schulträgerangelegenheiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Auslaufende Auflösung KGS Waldhausener Höhe

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Der Rat der Stadt Mönchengladbach hat in seiner Sitzung am 28.04.2010 den Beschluss gefasst, die Katholische Grundschule Waldhausener Höhe ab dem Schuljahr 2010/11 auslaufend aufzulösen. Ab dem Schuljahr 2010/11 bildet die Schule dann keine Eingangsklassen mehr und würde spätestens mit Ende des Schuljahres 2012/13 aufgelöst sein. Der Schulstandort der KGS Waldhausener Höhe – Hehner Straße 54 – kann dann aufgegeben werden.

Hinsichtlich der Konsolidierungspotentiale kann von rd. 27.800 € jährliche Bewirtschaftungskosten sowie von Personalkosten für den Schulhausmeisterdienst von 30.900 € ausgegangen werden.

Ferner gelangen die Kosten der Bauunterhaltung zur Einsparung, die bei der Ermittlung des dargestellten Einsparpotentials nicht berücksichtigt wurden. Darüber hinaus kann eine wirtschaftliche Verwertung erfolgen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	6.000	58.700	58.700	58.700	58.700	58.700	58.700	58.700	58.700	58.700	HSK MG
	1.355	-10.148	-10.148	-10.148	-10.148	-10.148	-10.148	-10.148	-10.148	-10.148	HSP 2012
<u>Summe:</u>	7.355	48.552	48.552	48.552	48.552	48.552	48.552	48.552	48.552	48.552	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0172	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0051
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003 Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12, 30, 60	<b>Produktgruppe:</b>	003 060 Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	003 060 010 Planung und Steuerung der Schulträgerangelegenheiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Auslaufende Auflösung KGS Waldhausener Höhe

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Gemäß Ratsbeschluss (BV 441/VIII) sollte der Schulstandort ab 2013 aufgegeben werden. Aufgrund von Umverteilung bzw. Ummeldung der Schüler auf andere Schulen, kann das Schulgebäude bereits zum Ende des Schuljahres 2011/2012 freigezogen werden.

Die jährlichen Betriebskosten des Gebäudes wurden auf Basis der Betriebskostenabrechnung 2010 aktualisiert.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
013 005 010 5211.010	572	-327	-327	-327	-327	-327	-327	-327	-327	-327	13	HSP 2012
013 005 010 5211.010		1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	13	HSK MG
003 060 010 5011.000		30.900	30.900	30.900	30.900	30.900	30.900	30.900	30.900	30.900	11	HSK MG
001 120 010 5241.020	1.250	160	160	160	160	160	160	160	160	160	13	HSP 2012
001 120 010 5241.020	1.900	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400	13	HSK MG
001 120 010 5241.012	199	-622	-622	-622	-622	-622	-622	-622	-622	-622	13	HSP 2012
001 120 010 5241.012		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	13	HSK MG
001 120 010 5241.011	-788	-8.551	-8.551	-8.551	-8.551	-8.551	-8.551	-8.551	-8.551	-8.551	13	HSP 2012
001 120 010 5241.011	4.100	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	13	HSK MG
001 120 010 5211.011	122	192	192	192	192	192	192	192	192	192	13	HSP 2012
001 120 010 5211.011		100	100	100	100	100	100	100	100	100	13	HSK MG
001 110 030 5441.050		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	16	HSP 2012
001 110 030 5441.050		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	16	HSK MG
<b>Summe:</b>	7.355	48.552	48.552	48.552	48.552	48.552	48.552	48.552	48.552	48.552		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0173	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0052
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003 Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	30, 60	<b>Produktgruppe:</b>	003 060 Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	003 060 010 Planung und Steuerung der Schulträgerangelegenheiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Aufgabe des Schulgebäudes Knopsstr. 47

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Das Schulgebäude, welches als Auslagerung der Gemeinschaftshauptschule Aachener Straße dient, wird mit Ablauf des Schuljahres 2009/10 durch die Hauptschule nicht mehr genutzt. Ab dem Schuljahr 2010/11 werden dann befristet bis längstens zum Ablauf des Schuljahres 2011/12 Klassen des Berufskollegs Platz der Republik bedingt durch die dortigen umfangreichen Sanierungsmaßnahmen in das Schulgebäude Knopsstraße 47 ausgelagert. Spätestens mit Ablauf des Schuljahres 2011/12 kann das Schulgebäude aufgegeben werden.

Es können jährliche Bewirtschaftungskosten von 31.500 € (für 2012 anteilig 6.700 €) eingespart werden. Einsparungen durch nicht mehr zu leistende Gebäudeunterhaltung wurden nicht berücksichtigt.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		6.700	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500	HSK MG
		1.345	-12.190	-12.190	-12.190	-12.190	-12.190	-12.190	-12.190	-12.190	HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	8.045	19.310	19.310	19.310	19.310	19.310	19.310	19.310	19.310	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0173	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0052
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003 Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	30, 60	<b>Produktgruppe:</b>	003 060 Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	003 060 010 Planung und Steuerung der Schulträgerangelegenheiten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Aufgabe des Schulgebäudes Knopsstr. 47

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Entgegen der bisher verfolgten Absicht, die schulische Nutzung des Gebäudes Knopsstraße 47 mit Ablauf des Schuljahres 2011/12 aufzugeben, muss das Gebäude noch bis zum Ablauf des Schuljahres 2012/13 (31. Juli 2013) weiter genutzt werden, da die Räume vorübergehend für die im Aufbau befindliche Gesamtschule Stadtmitte benötigt werden. Hierzu wird auf die Beratungsvorlage 962 /VIII verwiesen.

Die jährlichen Betriebskosten des Gebäudes wurden auf Basis der Betriebskostenabrechnung 2010 aktualisiert.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
013 005 010 5211.010		388	-269	-269	-269	-269	-269	-269	-269	-269	13	HSP 2012
013 005 010 5211.010			1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	13	HSK MG
001 120 010 5241.020		998	676	676	676	676	676	676	676	676	13	HSP 2012
001 120 010 5241.020		1.200	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	13	HSK MG
001 120 010 5241.012		591	-581	-581	-581	-581	-581	-581	-581	-581	13	HSP 2012
001 120 010 5241.012			2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	13	HSK MG
001 120 010 5241.011		-765	-10.735	-10.735	-10.735	-10.735	-10.735	-10.735	-10.735	-10.735	13	HSP 2012
001 120 010 5241.011		5.500	22.100	22.100	22.100	22.100	22.100	22.100	22.100	22.100	13	HSK MG
001 120 010 5211.011		133	-381	-381	-381	-381	-381	-381	-381	-381	13	HSP 2012
001 120 010 5211.011			700	700	700	700	700	700	700	700	13	HSK MG
001 110 030 5441.050			-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900	16	HSP 2012
001 110 030 5441.050			900	900	900	900	900	900	900	900	16	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	8.045	19.310	19.310	19.310	19.310	19.310	19.310	19.310	19.310		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0174	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0053
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003 Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	31	<b>Produktgruppe:</b>	003 060 Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	003 060 030 Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einbindung von Veranstaltungstechnikern bei außerschulischen und außersportlichen Veranstaltungen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Stadt als Eigentümer ist für die ordnungsgemäße Durchführung von Veranstaltungen in städt. Hallen verantwortlich. Da die Stadt eigenes Fachpersonal nicht vorhält, werden externe Veranstaltungstechniker engagiert. Für die Einbindung dieser Veranstaltungstechniker bei außerschulischen und außersportlichen Veranstaltungen im Rahmen der Versammlungsstättenverordnung sind im Haushalt insgesamt 27.000 € veranschlagt.

Nach Auffassung des FB 40 sollten die Kosten zukünftig vom Veranstalter übernommen werden. Alternativ könnte ein kostendeckender Ersatz von den Vereinen gefordert werden. Eine entsprechende Konzeption wurde im vergangenen Jahr durch den FB 12 erarbeitet, aber bisher nicht umgesetzt.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	HSK MG
	-27.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0174	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0053
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003 Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	31	<b>Produktgruppe:</b>	003 060 Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	003 060 030 Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einbindung von Veranstaltungstechnikern bei außerschulischen und außersportlichen Veranstaltungen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Es wurde für die Übernahme der Kosten für Veranstaltungstechniker durch die Veranstalter bereits ein Konzept erarbeitet. Eine Entscheidung auf Dezernatsebene steht noch aus. Zur Umsetzung des Konzeptes sind entsprechende Satzungsänderungen erforderlich.

Mit der Umsetzung des Konzepts wird frühestens 2013 gerechnet.

Der auf Veranstaltungen von Schulen entfallende Teilbetrag in Höhe von 7.000 € kann nicht realisiert werden, weil es sich bei diesen Veranstaltungen um Bestandteil des Unterrichts handelt.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beraterstand
008 040 020 4488.011	-20.000										6	HSP 2012
008 040 020 4488.011	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	6	HSK MG
003 060 030 4488.011	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	6	HSP 2012
003 060 030 4488.011	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	6	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0175	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0054
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003 Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	003 060 Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0044	<b>Produkt:</b>	003 060 030 Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Kosten für Schülerspezialverkehr (sprachbeh. Schüler)

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Im Rahmen der Förderschulen für sprachbehinderte Schülerinnen und Schüler werden in Mönchengladbach ca. 95% der Schüler der Primarstufe täglich vom Wohnort zur Schule transportiert. Der Fahrdienst bedient das gesamte Stadtgebiet. Eine gesetzliche Beförderungspflicht besteht für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe, die weiter als 2 km vom Schulstandort entfernt wohnen. Sie gilt auch für Schülerinnen und Schüler, deren Anreise mit dem ÖPNV länger als 30 Minuten in Anspruch nehmen würde. Eine fallbezogene Prüfung findet derzeit in Mönchengladbach nicht statt. Eine solche Prüfung könnte in Abstimmung mit dem Fachbereich ergeben, dass ggf. bis zu 10 Schüler die Kriterien für die Schülerspezialbeförderung nicht erfüllen. Unter der Voraussetzung, dass diese Schüler mit Hilfe des ÖPNV den Schulstandort auf zumutbare Weise erreichen können, könnte ein Verzicht auf bis zu 2 Taxibusse in Betracht kommen. Derzeit werden 12 Taxibusse für 88 Schüler für insgesamt 700.000 € unterhalten. Eine vertragliche Bindung für die Taxibusse des Schülerspezialverkehrs besteht bis Ende 2010. Ein Verzicht auf 2 Taxibusse würde ein Potential von bis zu 117.000 € bedeuten.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0175	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0054	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003	Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	003 060	Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0044	<b>Produkt:</b>	003 060 030	Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Kosten für Schülerspezialverkehr (sprachbeh. Schüler)

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Im Rahmen des Inklusionsprozesses sollen Schüler der bisherigen Förderschulen am Unterricht der Regelschulen teilnehmen. Vor diesem Hintergrund muss die HSK-Maßnahme neu betrachtet und die Auswirkungen auf die Schülerbeförderungsaufwendungen untersucht werden.

Konsolidierungsbetrag siehe HSP-Maßnahme " Reduzierung der Schülerfahrkosten im Rahmen des Inklusionsprozesses"



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0176	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0055
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003 Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	003 060 Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0044	<b>Produkt:</b>	003 060 030 Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Schülerbeförderung

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Laut Ratsbeschluss vom 28.04.1993 werden bei Schülern der Sekundarstufe I in den Förderschulen die Schülerfahrkosten bereits ab 2 km (bzw. über 1 h ÖPNV) Schulweg übernommen. Die SchülerfahrkostenVO sieht eine Kilometer-Grenze von 3,5 km vor. Die Einsparungsmöglichkeiten in diesem Bereich sind stark einzelfallabhängig und könnten nach einer groben Schätzung des FB 40 bis zu 50.000,00 € betragen.

Eine Änderung bzw. Aufhebung des Ratbeschlusses ist erforderlich.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0176	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0055	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003	Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	003 060	Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0044	<b>Produkt:</b>	003 060 030	Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Schülerbeförderung

**Ratsbeschluss erforderlich?**      Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Im Rahmen des Inklusionsprozesses sollen Schüler der bisherigen Förderschulen am Unterricht der Regelschulen teilnehmen. Vor diesem Hintergrund muss die HSK-Maßnahme neu betrachtet und die Auswirkungen auf die Schülerbeförderungsaufwendungen untersucht werden. Da vom Gesetzgeber bisher keine Eckpunkte zur Umsetzung der Inklusion festgelegt wurden, kann zur Höhe der Konsolidierung zurzeit keine Aussage getroffen werden.

Konsolidierungsbetrag siehe HSP-Maßnahme " Reduzierung der Schülerfahrkosten im Rahmen des Inklusionsprozesses"

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0177	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0056
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003 Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	60	<b>Produktgruppe:</b>	003 060 Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	003 060 030 Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Schließung GHS Wickrath und Verlagerung einer anderen Schule in dieses Gebäude

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Der Rat der Stadt Mönchengladbach hat in seiner Sitzung am 16.12.2009 den Beschluss gefasst, die Gemeinschaftshauptschulen Wickrath ab dem Schuljahr 2010/11 auslaufend aufzulösen. Ab dem Schuljahr 2010/11 bildet die Schule keine Eingangsklassen mehr. Spätestens mit Ende des Schuljahres 2014/15 wird die Hauptschule aufgelöst sein.

Es ist angedacht, eine der Schulen (konkrete Benennung ist derzeit noch nicht möglich), die bisher in Schulgebäuden untergebracht sind, die mit einem überaus hohen Kostenaufwand saniert bzw. brandschutztechnisch aufgerüstet werden müssten, an den Schulstandort der auslaufenden GHS Wickrath zu verlagern. In letzter Konsequenz könnte dann der freiwerdende Schulstandort aufgegeben werden.

Hinsichtlich der Konsolidierungspotentiale kann von einer Einsparung von jährlichen Bewirtschaftungskosten ausgegangen werden. Ferner würden Sanierungskosten bzw. Kosten für die Brandschutzmaßnahmen des aufzugebenden Schulgebäudes entfallen und es könnte eine wirtschaftliche Verwertung des aufzugebenden Schulstandortes erfolgen.

Das Konsolidierungspotential würde auch die Personalkosten für den Schulhausmeisterdienst umfassen. Weitere Konkretisierung und eine detaillierte Ermittlung des Konsolidierungspotentials durch den FB 40 u.a.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0177	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0056	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003	Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	60	<b>Produktgruppe:</b>	003 060	Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	003 060 030	Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Schließung GHS Wickrath und Verlagerung einer anderen Schule in dieses Gebäude

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Es ist beabsichtigt, die Förderschule Hardt an den Standort der am 31.07.2012 ausgelaufenen GHS Wickrath zu verlagern. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird für den Ratszug September 2012 eingebracht. Das Schulgebäude der FöS Hardt, Winkelner Str. 50, wird nach der Verlagerung für schulische Zwecke nicht mehr benötigt und kann einer anderen Verwendung zugeführt werden.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0178	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0058
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003 Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12, 30, 60	<b>Produktgruppe:</b>	003 060 Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	003 060 030 Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Schließung GHS Aternweg und Verlagerung GGS Friesenstraße und KGS Giesenkirchen in das Gebäude Aternweg

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Der Rat der Stadt Mönchengladbach hat in seiner Sitzung am 16.12.2009 den Beschluss gefasst, die Gemeinschaftshauptschule Aternweg ab dem Schuljahr 2010/11 auslaufend aufzulösen. Es ist angedacht, einen Standortwechsel der GGS Friesenstraße vorzunehmen und die Grundschule bei gleichzeitiger Zusammenlegung mit der KGS Giesenkirchen in das Schulgebäude der GHS Aternweg zu verlagern. Der derzeitige Schulstandort der GGS Friesenstraße – Friesenstraße 34 – sowie der derzeitige Schulstandort KGS Giesenkirchen - Kleinenbroicher Straße 22 - können zum Schuljahresende 2012/13 aufgegeben werden.

Das Konsolidierungspotential wurde durch Einsparung der Betriebskosten ermittelt: GGS Friesenstr. 34: 2013 anteilig 9.600 €, ab 2014 je 47.600 € / KGS Kleinenbroicher Str. 22: 2013 anteilig 7.200 €, ab 2014 je 38.300 €. Zusätzlich wurden die Einsparungen von 2 Hausmeisterstellen von insg. 61.800 € ab 2014 sowie einer Schulsekretärinnenstelle ab 2010 (14.400 €) berücksichtigt. Einsparungen durch nicht mehr zu leistende Gebäudeunterhaltung wurden nicht dargestellt.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		16.800	147.700	147.700	147.700	147.700	147.700	147.700	147.700	147.700	HSK MG
		1.314	-42.424	-42.424	-42.424	-42.424	-42.424	-42.424	-42.424	-42.424	HSP 2012
<u>Summe:</u>	0	18.114	105.276	105.276	105.276	105.276	105.276	105.276	105.276	105.276	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0178	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0058
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	003 Schulträgeraufgaben
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12, 30, 60	<b>Produktgruppe:</b>	003 060 Schule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	003 060 030 Schulbetrieb

### Bezeichnung der Maßnahme:

Schließung GHS Aternweg und Verlagerung GGS Friesenstraße und KGS Giesenkirchen in das Gebäude Aternweg

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Im Laufe des Jahres 2012 wird ein Ratsbeschluss zur Verlagerung der beiden Grundschulen in das Gebäude Aternweg angestrebt. Die Einsparung einer Schulsekretärinnenstelle (14.400 €) kann im HSK nicht dargestellt werden. Die Stelle ist bereits seit 2008 unbesetzt.

Die jährlichen Betriebskosten des Gebäudes wurden auf Basis der Betriebskostenabrechnung 2010 aktualisiert.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
013 005 010 5211.010		4.560	-2.756	-2.756	-2.756	-2.756	-2.756	-2.756	-2.756	-2.756	13	HSP 2012
013 005 010 5211.010			13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13	HSK MG
003 060 030 5011.000			61.800	61.800	61.800	61.800	61.800	61.800	61.800	61.800	11	HSK MG
001 120 010 5241.020		-2.712	-13.609	-13.609	-13.609	-13.609	-13.609	-13.609	-13.609	-13.609	13	HSP 2012
001 120 010 5241.020		4.500	17.900	17.900	17.900	17.900	17.900	17.900	17.900	17.900	13	HSK MG
001 120 010 5241.012		1.346	-668	-668	-668	-668	-668	-668	-668	-668	13	HSP 2012
001 120 010 5241.012			3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	13	HSK MG
001 120 010 5241.011		-2.524	-25.537	-25.537	-25.537	-25.537	-25.537	-25.537	-25.537	-25.537	13	HSP 2012
001 120 010 5241.011		12.300	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	13	HSK MG
001 120 010 5211.011		644	546	546	546	546	546	546	546	546	13	HSP 2012
001 120 010 5211.011			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	13	HSK MG
001 110 030 5441.050			-400	-400	-400	-400	-400	-400	-400	-400	16	HSP 2012
001 110 010 5441.050			400	400	400	400	400	400	400	400	16	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	18.114	105.276	105.276	105.276	105.276	105.276	105.276	105.276	105.276		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0179 alte HSK-Nummer: 2010 - 0064

zuständige Organisationseinheit: 40 Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben

beteiligte Organisationseinheiten: 12 Produktgruppe: 003 060 Schule

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 003 060 040 Schulaufsicht

### Bezeichnung der Maßnahme:

Übertragung der Personalvertretungsaufgaben für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen auf die Lehrerräte

Maßnahme abgeschlossen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Grundschulen sollen bis Juni 2012 in das System Selbständige Schule übergeführt werden, wodurch Schulleiterinnen und Schulleitern durch Gesetz oder Rechtsverordnung Aufgaben der / des Dienstvorgesetzten übertragen werden. Soweit dies geschieht, gelten die Schulen als Dienststellen im Sinne des Landespersonalvertretungsgesetzes (LPVG ). Dadurch tritt gemäß § 69 Abs. 3 Schulgesetz NRW der Lehrerrat an die Stelle des Personalrates für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen beim Schulamt für die Stadt Mönchengladbach, wodurch der Personalrat in der jetzigen Form keinen Bestand mehr hat.

Derzeit werden Aufwendungen für sonstige Sachleistungen des Personalrates für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen beim Schulamt für die Stadt Mönchengladbach in Höhe von durchschnittlich 300 € im Jahr getragen. Hinzu kommen anteilige Personalkosten in Höhe von 4.521 € für eine Schulsekretärin, E05, die auf der Basis von 5 Wochenstunden im Sekretariat des Personalrates eingesetzt ist.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	2.000	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	HSK MG
	-2.000	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	HSP 2012
Summe:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0179 alte HSK-Nummer: 2010 - 0064

zuständige Organisationseinheit: 40 Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben

beteiligte Organisationseinheiten: 12 Produktgruppe: 003 060 Schule

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 003 060 040 Schulaufsicht

### Bezeichnung der Maßnahme:

Übertragung der Personalvertretungsaufgaben für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen auf die Lehrerräte

Maßnahme abgeschlossen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Die HSK-Maßnahme kann nicht umgesetzt werden, weil die beabsichtigte Übertragung der Zuständigkeiten des Personalrates für Lehrkräfte an Grundschulen auf die Lehrerräte nach entsprechender gesetzlicher Änderung unterblieben ist. Der Sach- und Personalaufwand für den Personalrat für Lehrkräfte an Grundschulen kann somit nicht eingespart werden.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
003 060 040 5281.010	-150	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	-300	13	HSP 2012
003 060 040 5281.010	150	300	300	300	300	300	300	300	300	300	13	HSK MG
003 060 040 5011.000	-1.850	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	11	HSP 2012
003 060 040 5011.000	1.850	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	11	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0180	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0065	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	008	Sportförderung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>		
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 010 020	Fraktionen und Gruppen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Anhebung der Pacht für städtische Tennisplätze

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Nach einem Ratsbeschluss aus dem Jahr 1990 zahlen Tennisvereine Erbbauzinsen in Höhe von max. 409,03 € (800,-DM) pro Spielfeld und Jahr. Im Oktober 1995 hat der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschlossen, dass Vereine, die diesen Höchstbetrag zahlen, einen Zuschuss von 301,15 € je Feld erhalten. Durch die geltende Regelung und die zusätzlich gezahlten Betriebskosten entgehen der Stadt jährlich rd. 57.000 €. Die Aufsichtsbehörde fordert von Kommunen, die ein Haushaltssicherungskonzept erstellen müssen, dass sie alle Einnahmemöglichkeiten ausschöpfen. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt soll eine Beratungsvorlage erstellt werden, in welcher in einem 1. Schritt die Betriebskostenzuschüsse gesenkt werden und mittelfristig die Anhebung der Pacht auf die vertraglich festgelegte Höhe vorzusehen ist. Im Jahr 2009 haben die Tennisvereine noch einen Betrag von 240 € pro Spielfeld erhalten. Insgesamt sind 13.680,00 € an die Tennisvereine ausgezahlt worden. Der Erbbauzinspacht wird im Rahmen der Geschäftsbesorgung für die Verwaltung nunmehr von der EWMG im Rahmen des oben genannten Beschlusses festgelegt.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	HSK MG
<u>Summe:</u>	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0180      **alte HSK-Nummer:** 2010 - 0065  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 008      Sportförderung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:**  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 001 010 020      Fraktionen und Gruppen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Anhebung der Pacht für städtische Tennisplätze

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Der Freizeit-, Sport- und Bäderausschuss hat in der Sitzung vom 14.06.2011 die Streichung der Sportfördermittel für Tennisvereine in Höhe von 13.440 € beschlossen (BV 1485/VIII). In einem nächsten Schritt soll dann die vertraglich festgesetzte Höchstgrenze der Pacht aufgehoben werden. Durch die Anhebung dieser Grenze können mittelfristig zusätzliche Erträge erzielt werden. Das entsprechende Konsolidierungspotential muss noch ermittelt werden.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
008 040 010 5318.010	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	15	HSK MG
<b><u>Summe:</u></b>	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440	13.440		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0181	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0066
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	008 Sportförderung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	008 040 Sport
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	008 040 020 Bereitstellung von Sportanlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Betriebskosten der Sportanlagen (Zuschüsse für Sondernutzungsvereinbarungen und Übertragung von Reinigungsarbeiten)

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Durch Übertragung der Schlüsselgewalt auf Vereine bzw. durch Übernahme von Sportanlagen ist Aufwand im städt. Haushalt einzusparen.

Die Stadt ist Eigentümerin von Sportanlagen und stellt diese verschiedenen Sportvereinen im Rahmen einer Sondernutzungsvereinbarung unentgeltlich zur Förderung des Schul-, Breiten- und Leistungssport zur Verfügung. In den vergangenen Jahren hat die Stadt Mönchengladbach mehreren Sportvereinen im Rahmen dieser Projektförderung die Betreuung, Pflege und Reinigung der Sportanlagen übertragen und zahlt dafür einen jährlichen Zuschuss von rund 239.000,00 €. Neben diesen Sondernutzungsvereinbarungen wurden Vereinbarungen zur Reinigung von Umkleide- und Duschräume mit Sportvereinen getroffen.

Nach Abstimmung mit dem Fachbereich können weitere Sportanlagen sukzessive nach den personalwirtschaftlichen und örtlichen Gegebenheiten diesem Beispiel folgen. Vor allem nach Durchführung der geplanten Umgestaltungen der Sportanlagen (Anlegung von Kunststoffrasen) können in den nächsten Jahren bei weiteren Sportanlagen Konsolidierungsmaßnahmen ergriffen werden.

Die Sportverwaltung sieht in den nächsten Jahren ein Einsparpotential von ca. 100.000,00 € bis 200.000,00 €. Die Erreichbarkeit dieser Zahlen hängt von der personalwirtschaftlichen Umsetzung (Einsparung der Platzwarte) ab.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	150.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	HSK MG
<u>Summe:</u>	150.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0181	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0066
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	008 Sportförderung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	008 040 Sport
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	008 040 020 Bereitstellung von Sportanlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Betriebskosten der Sportanlagen (Zuschüsse für Sondernutzungsvereinbarungen und Übertragung von Reinigungsarbeiten)

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Es können Einsparungen bei der Zuschussgewährung nach Fertigstellung der Kunststoffrasenspielfelder in Höhe von 11.000 € in 2010 und 15.700 € ab 2011 erfolgen. Durch die Bildung von Betreuungseinheiten für mehrere Sportanlagen können ab 2011 zwei Platzwartstellen eingespart werden (72.600 €/a).

Der Turnverein 1848 hat das Übernahmeangebot für die Sporthalle Viersener Straße zum 01.07.2011 angenommen. Dadurch können zusätzliche Einsparungen in Höhe von 9.400 € für 2011 und 18.800 € ab 2012 erzielt werden. Mit dem 1. FC Mönchengladbach wurde ab Februar 2012 eine Sondernutzungsvereinbarung für die eigenverantwortlichen Sondernutzung der Ernst-Reuter-Sportanlage getroffen. Durch den Abschluss dieser Vereinbarung werden in 2012 Kosten in Höhe von 23.833 € eingespart und ab 2013 26.000 € pro Jahr. Es werden weiterhin Verhandlungen mit den Vereinen über die Übernahme von Platzanlagen geführt. Die Entwicklung des Konsolidierungspotentials bleibt abzuwarten.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
008 040 020 5318.011	-42.200	-92.200	-92.200	-92.200	-92.200	-92.200	-92.200	-92.200	-92.200	-92.200	15	HSK MG
008 040 020 5012.000	192.200	292.200	292.200	292.200	292.200	292.200	292.200	292.200	292.200	292.200	11	HSK MG
<b>Summe:</b>	150.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0182      **alte HSK-Nummer:** 2010 - 0068  
**zuständige Organisationseinheit:** 40      **Produktbereich:** 008      Sportförderung  
**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:** 008 040      Sport  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 008 040 030      Bäder

### Bezeichnung der Maßnahme:

Vorziehen von Bäderschließungen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Durch Ratsbeschluss VII/3819 vom 02.12.2008 wurde festgelegt, dass auf die kleinen Bäder in Hardt, Morr und Odenkirchen nach der Sanierung des Stadtbades Rheydt und des Hallenbades Rheindahlen im Jahre 2013 verzichtet werden kann.

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob unter der Voraussetzung für einerseits die Inbetriebnahme des Pahlkebades und andererseits wegen rückläufiger Schülerzahlen, die beschlossenen Bäderschließungen vor den Abschluss der Sanierung des Hallenbades Rheindahlen vorgezogen werden können.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	150.000	325.000	18.700								HSK MG
		-23.000	15.000								HSP 2012
<u>Summe:</u>	150.000	302.000	33.700	0	0	0	0	0	0	0	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0182 alte HSK-Nummer: 2010 - 0068

zuständige Organisationseinheit: 40 Produktbereich: 008 Sportförderung

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe: 008 040 Sport

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 008 040 030 Bäder

### Bezeichnung der Maßnahme:

Vorziehen von Bäderschließungen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Das Hallenbad Odenkirchen wurde im Juli 2010 geschlossen. Es ist mit Einsparungen in Höhe von ca. 150.000 € pro Jahr (2010 anteilig) zu rechnen. Die Schließung der Bäder Morr und Hardt kann bereits im August 2013 und nicht wie bisher geplant ab Februar 2014 erfolgen.

Der Konsolidierungsbetrag ab 2014 muss teilweise abgesetzt werden, da hier bereits eine Berücksichtigung der Bäderschließungen im Doppelhaushalt 2010/2011 für 2014 erfolgt war.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
008 040 030 5291.020		-23.000	15.000								13	HSP 2012
008 040 030 5291.020	150.000	325.000	18.700								13	HSK MG
<b>Summe:</b>	150.000	302.000	33.700	0	0	0	0	0	0	0		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0183	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0074
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	42	<b>Produktbereich:</b>	004 Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	004 060 Bibliothek
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	004 060 010 Bereitstellung u. Vermittlung von Medien u. Informationen sowie Förderung v. Medienkompetenz u. Literatur

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erzielung weiterer Personaleinspareffekte mit der Einführung RFID

Maßnahme abgeschlossen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Erzielung weiterer Personaleinspareffekte mit der Einführung RFID (Radio Frequency Identification).

Über die Höhe des Konsolidierungspotentials kann frühestens Ende 2011 nach Erprobung der neuen Technik eine Aussage getroffen werden.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0183	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0074	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	42	<b>Produktbereich:</b>	004	Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	004 060	Bibliothek
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	004 060 010	Bereitstellung u. Vermittlung von Medien u. Informationen sowie Förderung v. Medienkompetenz u. Literatur

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erzielung weiterer Personaleinspareffekte mit der Einführung RFID

Maßnahme abgeschlossen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Maßnahme ist abgeschlossen.  
Durch die Einführung von RFID in der Stadtbibliothek können keine weiteren Personaleinspareffekte erzielt werden.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0184	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0078
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	42	<b>Produktbereich:</b>	004 Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12, 60	<b>Produktgruppe:</b>	004 090 Archiv
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0153	<b>Produkt:</b>	004 090 010 Verwaltungsarchiv (Zwischenarchivierung)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Digitalisierung des Verwaltungsarchivs

Maßnahme abgeschlossen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Eine Arbeitsgruppe zur Einführung eines Dokumenten-Management-Systems ist in der Stadtverwaltung bereits eingerichtet. Das Stadtarchiv sollte hier beteiligt werden. Ob eine elektronische Vorhaltung von Akten einen geringeren Zeit-/Personalaufwand verursacht bleibt noch zu klären. Mit Sicherheit können jedoch Raumkosten eingespart werden.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0184	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0078	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	42	<b>Produktbereich:</b>	004	Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12, 60	<b>Produktgruppe:</b>	004 090	Archiv
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0153	<b>Produkt:</b>	004 090 010	Verwaltungsarchiv (Zwischenarchivierung)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Digitalisierung des Verwaltungsarchivs

Maßnahme abgeschlossen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

FB 42 hat in Zusammenarbeit mit FB 12 eine mögliche Konsolidierung geprüft. Danach ergibt sich ein unverhältnismäßig hoher finanzieller Aufwand im Verhältnis zum angestrebten Nutzen, so dass ein Konsolidierungsbeitrag derzeit nicht angenommen werden kann. Es ist zu erwarten, dass im Rahmen der Einführung eines Dokumenten-Management-Systems der Raumbedarf für ein Verwaltungsarchiv auf Dauer sinken bzw. nicht steigen wird.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0185	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0084	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	43	<b>Produktbereich:</b>	004	Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	60	<b>Produktgruppe:</b>		
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	<b>Produkt:</b>			

### Bezeichnung der Maßnahme:

Betrieb der Boetzelen Höfe

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Der Betrieb der Boetzelen Höfe könnte z.B. in Form einer Stiftung weitergeführt werden. Dadurch könnten Betriebskosten für die Stadt eingespart werden. Prüfung durch den zuständigen Fachbereich.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0185	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0084	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	43	<b>Produktbereich:</b>	004	Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	60	<b>Produktgruppe:</b>		
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	<b>Produkt:</b>			

### Bezeichnung der Maßnahme:

Betrieb der Boetzelen Höfe

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Derzeit besteht für die Boetzelen Höfe ein Mietvertrag, der noch bis zum 31.12.2014 läuft. Nach Ablauf des Mietvertrages soll es zu einer Neu-Konzeption des Museums- und Textilmaschinendepots kommen. Derzeit finden bereits Gespräche mit städtischen und externen Partnern zu dieser Thematik statt. Ein möglicher Konsolidierungsbetrag kann jedoch erst beziffert werden, wenn über den weiteren Fortgang in der Angelegenheit entschieden worden ist.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0186	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0085	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	43	<b>Produktbereich:</b>	004	Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	11, 12, PR	<b>Produktgruppe:</b>	004 075	Museen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>		

### Bezeichnung der Maßnahme:

Privatisierung des Aufsichtsdienstes im Bereich der Museen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Eine Privatisierung des Aufsichtsdienstes könnte sich evtl. kostengünstiger darstellen als der Einsatz städtischer Mitarbeiter.

Eine Prüfung durch den Fachbereich (Einholen eines konkreten Angebots) und die Ermittlung des Konsolidierungspotentials muss hier noch erfolgen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0186	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0085	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	43	<b>Produktbereich:</b>	004	Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	11, 12, PR	<b>Produktgruppe:</b>	004 075	Museen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	<b>Produkt:</b>			

### Bezeichnung der Maßnahme:

Privatisierung des Aufsichtsdienstes im Bereich der Museen

<b><u>Ratsbeschluss erforderlich?</u></b>	Nein	<b>geplantes Beschlussdatum:</b>	
---	------	----------------------------------	--

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Prüfung der Wirtschaftlichkeit einer Privatisierung des Aufsichtsdienstes ist zwischenzeitlich erfolgt. Aufgrund eines vorliegenden Vergleichsangebotes wurde durch den FB 43 festgestellt, dass die Privatisierung des Aufsichtsdienstes wirtschaftlicher ist. Der Personalrat hat die beabsichtigte Maßnahme abgelehnt. In einem Einigungstellenverfahren wurde die Empfehlung ausgesprochen, folgendem Kompromissvorschlag zuzustimmen: Der Teilmaßnahme, das Stundenkontingent für Sonderveranstaltungen und Vertretungen an einen externen Anbieter zu vergeben, wird zugestimmt. Die Teilmaßnahme, künftig frei werdende Stellen nicht wieder zu besetzen und diese Stunden ebenfalls durch einen privaten Anbieter abdecken zu lassen wird abgelehnt. Nach einer Erprobungsphase von einem Jahr wird unter Darlegung des Wirtschaftlichkeitsnachweises auf der Basis der erzielten Ausschreibungsergebnisse und der bis dahin gesammelten Erfahrungen diese Teilmaßnahme erneut dem Personalrat zur Zustimmung vorgelegt. Die Entscheidung trifft der Hauptausschuss voraussichtlich am 20.9.2012. Die Umsetzung und die damit einhergehende Ermittlung des Konsolidierungspotentials bleibt abzuwarten.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0187	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0089	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	44	<b>Produktbereich:</b>	004	Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	60	<b>Produktgruppe:</b>	004 040	VHS
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0188	<b>Produkt:</b>		

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Raumkosten der Zweigstelle Rheydt der VHS

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Volkshochschule hält in Rheydt eine Zweigstelle auf einer angemieteten Fläche von 361 m² im City-Haus, Mühlenstr. 2-4, zur Durchführung von Veranstaltungen (Bürgernähe) vor. Die Mietausgaben betragen 3.002,64 € / mtl. und 36.031,68 € / jährlich.

Der Mietvertrag im Cityhaus hat noch eine Gültigkeit bis 2013. Die Zweigstelle Rheydt sollte danach in einem städtischen Gebäude untergebracht werden. Mietausgaben in Höhe von 36.032 € lassen sich einsparen.

Die Verwaltung soll konkrete Vorschläge zur künftigen Unterbringung der Einrichtungen in einer Innenstadt-Lage in Rheydt vorlegen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		18.016	36.032	36.032	36.032	36.032	36.032	36.032	36.032	36.032	HSK MG
<u>Summe:</u>		18.016	36.032	36.032	36.032	36.032	36.032	36.032	36.032	36.032	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0187	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0089	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	44	<b>Produktbereich:</b>	004	Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	60	<b>Produktgruppe:</b>	004 040	VHS
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0188	<b>Produkt:</b>		

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Raumkosten der Zweigstelle Rheydt der VHS

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Der Mietvertrag für die Räume im „City-Haus“ läuft noch bis zum 30.06.2013, sodass eine mögliche Kostensenkung durch eine anderweitige Unterbringung in einem städt. Gebäude erst ab der zweiten Jahreshälfte 2013 erreicht werden könnte. Die Suche nach einem alternativen Standort in einer Rheydter Innenstadtlage soll bis dahin zum Abschluss gebracht werden.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 120 010 5422.011		14.516	29.032	29.032	29.032	29.032	29.032	29.032	29.032	29.032	16	HSK MG
001 120 010 5241.011		3.500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	13	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	18.016	36.032	36.032	36.032	36.032	36.032	36.032	36.032	36.032		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0188	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0093
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	44	<b>Produktbereich:</b>	004 Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	60	<b>Produktgruppe:</b>	004 050 Musikschule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0187	<b>Produkt:</b>	

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Raumkosten der Zweigstelle Rheydt der Musikschule

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Musikschule hält in Rheydt eine Zweigstelle auf einer angemieteten Fläche von 378 m² im City-Haus, Mühlenstr. 2-4, zur Durchführung von Veranstaltungen (Bürgernähe) vor. Die Mietausgaben betragen 3.115,79 € / mtl. und 37.389,48 € / jährlich.

Der Mietvertrag im Cityhaus hat noch eine Gültigkeit bis 2013. Die Zweigstelle Rheydt sollte danach in einem städtischen Gebäude untergebracht werden. Mietausgaben in Höhe von 37.389 € lassen sich einsparen.

Die Verwaltung soll konkrete Vorschläge zur künftigen Unterbringung der Einrichtungen in einer Innenstadt-Lage in Rheydt vorlegen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		18.695	37.389	37.389	37.389	37.389	37.389	37.389	37.389	37.389	HSK MG
<u>Summe:</u>		18.695	37.389	37.389	37.389	37.389	37.389	37.389	37.389	37.389	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0188	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0093	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	44	<b>Produktbereich:</b>	004	Kultur und Wissenschaft
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	60	<b>Produktgruppe:</b>	004 050	Musikschule
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0187	<b>Produkt:</b>		

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Raumkosten der Zweigstelle Rheydt der Musikschule

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Der Mietvertrag für die Räume im „City-Haus“ läuft noch bis zum 30.06.2013, sodass eine mögliche Kostensenkung durch eine anderweitige Unterbringung in einem städt. Gebäude erst ab der zweiten Jahreshälfte 2013 erreicht werden könnte. Die Suche nach einem alternativen Standort in einer Rheydter Innenstadtlage soll bis dahin zum Abschluss gebracht werden.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 120 010 5422.011		14.995	29.989	29.989	29.989	29.989	29.989	29.989	29.989	29.989	16	HSK MG
001 120 010 5241.011		3.700	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400	13	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	18.695	37.389	37.389	37.389	37.389	37.389	37.389	37.389	37.389		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0189	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0097
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	50	<b>Produktbereich:</b>	005 Soziale Leistungen
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	005 070 Sozialversicherungsangelegenheiten
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0085	<b>Produkt:</b>	005 070 010 Gesetzliche Rentenversicherung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Verzicht auf die kommunale Rentenberatung

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Rentenberatung wird mit dem vorhandenen Personal weiterhin ortsnah in den Bezirksverwaltungsstellen durchgeführt. Personal, welches ausscheidet, wird nicht ersetzt. Der Stellenabbau erfolgt somit sozialverträglich.

Langfristig könnten drei Ganztags- und zwei Halbtagsstellen eingespart werden.

Des weiteren prüft die Verwaltung die Möglichkeit, für die Umsetzung des ortsnahen Bürgerservice, der Deutschen Rentenversicherung Rheinland Räumlichkeiten in den Bezirksverwaltungsstellen zur Verfügung zu stellen. Dies gilt insbesondere dort, wo es aufgrund der bereits genannten Regelung kein städtisches Angebot mehr gibt. Dabei sind auch die Kosten für die Stadt darzustellen.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
			18.150	36.300	36.300	36.300	36.300	36.300	36.300	36.300	HSK MG
			-18.150	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	HSP 2012
<u>Summe:</u>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0189	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0097
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	50	<b>Produktbereich:</b>	005 Soziale Leistungen
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	005 070 Sozialversicherungsangelegenheiten
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0085	<b>Produkt:</b>	005 070 010 Gesetzliche Rentenversicherung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Verzicht auf die kommunale Rentenberatung

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Eine Prüfung des FB 11 hat ergeben, dass die Konsolidierung durch einen sozialverträglichen Abbau der Stellen bereits durch die Konsolidierungsbeträge der HSP-Maßnahme "Personalkostenreduzierung durch Abbau von Stellen" fiskal abgebildet werden - der Konsolidierungsbetrag ist daher bei dieser Maßnahme abzusetzen.

Darüber hinaus ist durch die HSP-Maßnahme "Gesetzliche Rentenversicherung" eine Schließung der Rentenberatung ab 2014 vorgesehen. Sollte diese vorgezogene Realisierung durch den Rat beschlossen werden, kann diese Maßnahme abgeschlossen werden.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
005 070 010 5011.000			-18.150	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	11	HSP 2012
005 070 010 5011.000			18.150	36.300	36.300	36.300	36.300	36.300	36.300	36.300	11	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0190	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0098
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	50	<b>Produktbereich:</b>	010 Bauen und Wohnen
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12, 30, 60	<b>Produktgruppe:</b>	010 120 Hilfen bei Wohnproblemen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	010 120 030 Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber

### Bezeichnung der Maßnahme:

Anpassung der Unterkunftskapazitäten in Übergangsheimen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Stadt Mönchengladbach verfügt über vier eigene Unterkünfte mit insgesamt 518 Plätzen. Zwei der Heime hatten eine vorläufige Betriebserlaubnis bis zum Jahr 2009. Die Belegungsquote beträgt zur Zeit 55%. Nach fachlicher Ansicht entspricht eine volle Auslastung in Mönchengladbach einer Quote von 80%, da individuelle Bedürfnisse insbesondere von Familien oder weiblichen Bewohnern bei der Unterbringung berücksichtigt werden müssen. Aufgabe des Sozialamts sollte die ständige Prüfung des Bedarfs der vier verbleibenden Unterkünfte sein und langfristig eine Reduzierung um eine Unterkunft. Das Übergangswohnheim Bockersend wurde zum 28.04.2010 geschlossen. Dies führt zu einer jährlichen Einsparung von ca. 47.800 € Betriebskosten und ca. 230.000 € Personalkosten.

Der Fachbereich soll darüber hinaus prüfen, ob auch die Aufgabe des Standortes Hardter Straße - mit weiterem Konsolidierungspotential - möglich ist.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800	HSK MG
	-216.800										HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0190	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0098
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	50	<b>Produktbereich:</b>	010 Bauen und Wohnen
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12, 30, 60	<b>Produktgruppe:</b>	010 120 Hilfen bei Wohnproblemen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	010 120 030 Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber

### Bezeichnung der Maßnahme:

Anpassung der Unterkunftskapazitäten in Übergangsheimen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Das Übergangsheim Bockersend, das im April 2010 geschlossen wurde, musste aufgrund steigender Zuweisungen von Flüchtlingen vorübergehend im Oktober 2010 wieder eröffnet werden. Trotzdem konnten immerhin 19.000 € Betriebskosten anstatt der geplanten 30.000 € eingespart werden. Von den bisher fünf geplanten Hausmeisterstellen konnten in 2010 tatsächlich zwei Stellen eingespart werden, die jedoch ab Januar 2011 zur Sicherstellung des erforderlichen Schichtdienstes wiederbesetzt wurden. Außerdem wurde die Konsolidierung für die Personalkosten an die Durchschnittswerte der tatsächlichen Besoldungsgruppen angepasst.

In 2011 konnte somit keine Konsolidierung erreicht werden. Auch 2012 wird nach Einschätzung des FB 50 eine Schließung des Übergangsheimes Bockersend nicht möglich sein. Durch die Neukonzeption zur Unterbringung und die geplante Konzentration auf zwei Standorte (Beratungsvorlage 1016/VIII) ergeben sich zukünftig weitere erhebliche Synergieeffekte im Hinblick auf die laufenden Kosten der Übergangsheime und die Betreuung der Flüchtlinge.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
013 005 010 5211.010	-400										13	HSP 2012
013 005 010 5211.010	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	13	HSK MG
010 120 030 5012.000	-169.000										11	HSP 2012
010 120 030 5012.000	169.000	169.000	169.000	169.000	169.000	169.000	169.000	169.000	169.000	169.000	11	HSK MG
001 120 010 5241.012	-8.400										13	HSP 2012
001 120 010 5241.012	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	13	HSK MG
001 120 010 5241.011	-37.500										13	HSP 2012
001 120 010 5241.011	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500	13	HSK MG
001 120 010 5211.010	-1.100										13	HSP 2012
001 120 010 5211.010	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	13	HSK MG
001 110 030 5441.050	-400										16	HSP 2012
001 110 030 5441.050	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	16	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800	216.800		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0191	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0099
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	51	<b>Produktbereich:</b>	006 Kinder-, Jugend und Familienhilfe
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	60	<b>Produktgruppe:</b>	006 010 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	

### Bezeichnung der Maßnahme:

Energiesparen in Kindergärten

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Im Jahr 2009 wurde eine Projektgruppe der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, Abteilung Duisburg mit dem Arbeitsauftrag betraut, eine Konzeption zur Reduzierung von Betriebskosten in den städtischen Kindertageseinrichtungen mit gleichzeitiger Einführung eines Anreizsystems zu entwickeln. Das von den Studenten der Fachhochschule vorgelegt Konzept schließt mit einem möglichen Einsparpotential von 150.414,07 € in den städtischen Kindertageseinrichtungen ab. Das Konzept geht hierbei von Einsparungen durch verhaltensbedingte Änderungen, Einsparungen durch vorherige investive Maßnahmen und zukünftige Änderungen derzeit bestehender Verträge aus. Ohne bisherige intensive Beschäftigung mit dem -seit Februar 2010 vorliegenden- Konzept wird davon ausgegangen, dass nur ca. 50 % der vorgeschlagenen Maßnahmen innerhalb des Konsolidierungszeitraumes aufgrund vorheriger hoher Investitionskosten umsetzbar sind. Weiterhin wird davon ausgegangen, dass von den verbleibenden 50 % eine Hälfte der Maßnahmen kurzfristig und eine weitere Hälfte der Maßnahmen erst ab 2012 umsetzbar ist. Hierbei wurde berücksichtigt, dass ein Großteil der Maßnahmen auch investive Mittel benötigt. Das von der Projektgruppe vorgeschlagene Anreizsystem basiert auf dem bekannten Modell EAS (Energiesparen an Schulen) und beinhaltet neben einem Anreiz für die Einrichtung und einer investiven Finanzierung weiterer Einsparungen auch einen Konsolidierungsbeitrag für den städtischen Haushalt in einer Größenordnung von 30 %.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	5.500	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	HSK MG
<u>Summe:</u>	5.500	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0191 alte HSK-Nummer: 2010 - 0099

zuständige Organisationseinheit: 51 Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend und Familienhilfe

beteiligte Organisationseinheiten: 60 Produktgruppe: 006 010 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt:

### Bezeichnung der Maßnahme:

Energiesparen in Kindergärten

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Einführung eines Anreizsystems soll 2012 beschlossen werden. Im Anschluss kann mit den ersten kostenneutralen Maßnahmen begonnen werden, um aus den sich hieraus ergebenden Einsparungen in den folgenden Jahren Investitionen für weitere Sparmaßnahmen zu finanzieren. 2012 wird laut Angabe des FB 51 aus dargestellten Gründen voraussichtlich nur eine anteilige Konsolidierung erreicht. Erst nach Umsetzung der energiesparenden Investitionen sollen ab 2013 jährlich 75.200 € Energiekosten eingespart werden, von denen mindestens 30 % (=22.560 €) als Konsolidierung angerechnet werden können.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 120 010 5241.011	5.500	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	13	HSK MG
<b>Summe:</b>	5.500	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560	22.560		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0192	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0100
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	51	<b>Produktbereich:</b>	006 Kinder-, Jugend und Familienhilfe
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	60	<b>Produktgruppe:</b>	006 020 Betreuung von Kindern und Jugendlichen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	006 020 010 Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einsparen von Betriebskosten in Jugendfreizeiteinrichtungen

Maßnahme abgeschlossen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Das Einsparvolumen bei Strom, Wasser und Müll wird von der Projektgruppe der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, Abteilung Duisburg bei 17.769,57 € gesehen. Da das Einsparvolumen nur durch Investitionen und Verhaltensänderungen zu erzielen ist, wird das Konsolidierungspotential zunächst vorsichtig auf 10.000 € geschätzt.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	HSK MG
<u>Summe:</u>	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0192      **alte HSK-Nummer:** 2010 - 0100  
**zuständige Organisationseinheit:** 51      **Produktbereich:** 006      Kinder-, Jugend und Familienhilfe  
**beteiligte Organisationseinheiten:** 60      **Produktgruppe:** 006 020      Betreuung von Kindern und Jugendlichen  
**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:** 006 020 010      Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einsparen von Betriebskosten in Jugendfreizeiteinrichtungen

Maßnahme abgeschlossen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Durch Änderungen des Verbraucherverhaltens in Form von

- verstärkter Trennung, Kompostierung, Änderung der Größen der Mülltonnen, Umstellung der Leerungsintervalle
  - Reduzierung der Raumtemperatur auf 21 Grad
  - Verschließung der Fenster und Türen
  - kein Betrieb elektrischer Geräte im Stand-By-Betrieb
- konnte das Konsolidierungspotential erreicht werden

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 120 010 5241.012	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	13	HSK MG
001 120 010 5241.011	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	13	HSK MG
<b>Summe:</b>	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0193	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0101
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	51	<b>Produktbereich:</b>	006 Kinder-, Jugend und Familienhilfe
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	006 020 Betreuung von Kindern und Jugendlichen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0098	<b>Produkt:</b>	006 020 010 Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung des Angebots an Einrichtungen (Kinder- und Jugendarbeit)

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Trägern der offenen Kinder- und Jugendarbeit bis Ende 2011 ein Gesamtkonzept zu erarbeiten, welches u.a. einen Freizeitstättenbedarfsplan sowie die Bedarfe an mobilen Angeboten beinhaltet. Bis zur Erstellung, Beratung und Beschließung dieses Gesamtkonzeptes ist sicherzustellen, dass die noch vorhandenen Angebote im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit in ihrer Qualität und Quantität erhalten bleiben. Die erforderlichen Mittel sind bereitzustellen.

Die freien Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit verweisen seit Jahren auf eine unzureichende Betriebskostenförderung ihrer Einrichtungen. So wurden bereits die beiden katholischen Einrichtungen Meerkamp in Giesenkirchen und Brückenstraße in Mülfort in 2010 geschlossen. Um weitere ungeplante und ggf. zu den Bedarfen konträr verlaufende Schließungen von Einrichtungen zu verhindern, soll bis zur Beschlussfassung über die oben genannte städt. Gesamtkonzeption das bisherige Angebot erhalten bleiben.

Bei der Betriebskostenförderungen der Einrichtungen der freien Träger können durch die Schließung der zwei oben genannten Einrichtungen für das Jahr 2010 43.000,00 € eingespart werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0193	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0101	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	51	<b>Produktbereich:</b>	006	Kinder-, Jugend und Familienhilfe
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	006 020	Betreuung von Kindern und Jugendlichen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0098	<b>Produkt:</b>	006 020 010	Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung des Angebots an Einrichtungen (Kinder- und Jugendarbeit)

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Konsolidierung 2010 wurde durch die Schließung von zwei Einrichtungen erreicht. Konsolidierung von 2 Stellen siehe vorläufige HSP-Nummer 0098 "Freizeitstättenbedarfsplan für Mönchengladbach".

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0194	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0104
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	51	<b>Produktbereich:</b>	006 Kinder-, Jugend und Familienhilfe
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	006 030 Hilfeleistungen für junge Menschen und Familien
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	006 030 010 Kinder-, Jugend- und Familienberatung, HzE

### Bezeichnung der Maßnahme:

Verstärkte Anwerbung von Bereitschaftspflegeeltern und Pflegeeltern

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Fallzahlen für das Bedürfnis nach Vollzeitpflege sind in Mönchengladbach in den vergangenen Jahren gestiegen. Obwohl die Gesetzeslage die Vollzeitpflege bei Pflegeeltern gegenüber der Heimunterbringung priorisiert, ist seitens des Jugendamtes ein Mangel an Bereitschafts- und Pflegeeltern zu verzeichnen. Die derzeitige Situation, derzufolge Kinder mangels Kapazitäten nicht ohne weiteres untergebracht werden können, ist aus jugendhilfepolitischer Sicht nicht zufriedenstellend. Ein Grund hierfür ist unter anderem, dass potentiellen Pflegeeltern die Möglichkeit der Aufnahme pflegebedürftiger Kinder kaum bekannt ist.

Der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie soll gemeinsam mit der MGMG ein Konzept zur verstärkten Anwerbung von Bereitschaftspflegeeltern und Pflegeeltern entwickeln. Die Kampagne hat eine zweijährige Laufzeit. Für die Öffentlichkeitsarbeit der Kampagne, die auf die MGMG zu übertragen ist, werden über den Haushalt 200.000 € bereitgestellt.

Es wird eine umfängliche, zielgruppenorientierte Werbekampagne erwartet, mittels derer verstärkt Eltern geworben werden sollen, die Pflege oder Bereitschaftspflege für ein i.S.d. § 1909 Abs. 1 BGB pflegebedürftiges Kind zu übernehmen. Insbesondere sollen in Kindertageseinrichtungen und Familienzentren, auf Familienfesten und ähnlichen Veranstaltungen geeignete Eltern angesprochen und mittels Broschüren informiert werden.

Durch die verstärkte Anwerbung von geeigneten Bereitschaftspflegeeltern und Pflegeeltern können die Kosten für stationäre Unterbringungen in Zukunft weiter gesenkt werden.

Eine Heimunterbringung ist pro Kind ca. 3.000 € monatlich teurer im Vergleich zu einer Unterbringung in einer Pflegefamilie. Gelänge es jährlich 15 zusätzliche Pflegefamilien zu akquirieren, so ließe sich bei einer durchschnittlichen Belegungsdauer von 9 Monaten ein Einsparvolumen von jährlich ca. 405.000,00 € erreichen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	170.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000	HSK MG
<b>Summe:</b>	170.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0194 alte HSK-Nummer: 2010 - 0104

zuständige Organisationseinheit: 51 Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend und Familienhilfe

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe: 006 030 Hilfeleistungen für junge Menschen und Familien

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 006 030 010 Kinder-, Jugend- und Familienberatung, HzE

### Bezeichnung der Maßnahme:

Verstärkte Anwerbung von Bereitschaftspflegeeltern und Pflegeeltern

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Mit den Werbemaßnahmen durch die MGMG und FB 51 wurde 2011 begonnen, sodass eine Konsolidierung 2011 nur anteilig erreicht werden konnte. Insgesamt wurden 9 Pflegefamilien bis Ende 2011 gewonnen. Im Vergleich zu 2010 und 2011, wo lediglich vier Pflegefamilien gewonnen werden konnten, ist dies ein Erfolg durch die Werbemaßnahmen von fünf zusätzlichen Familien. Der Konsolidierungsbetrag 2012 muss reduziert werden, da davon auszugehen ist, dass die Ziele nur sukzessive erreicht werden können.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
015 040 010 5318.014	-100.000										15	HSK MG
006 030 010 5332.711	324.000	486.000	486.000	486.000	486.000	486.000	486.000	486.000	486.000	486.000	15	HSK MG
006 030 010 5331.611	-54.000	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000	15	HSK MG
<b>Summe:</b>	170.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000	405.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0195	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0109
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 120 Infrastrukturelles und techn. Gebäudemanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0119	<b>Produkt:</b>	001 120 010 Gebäudeunterhaltung (Gebäudemanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einrichtung eines zentralen Standortes für den FB 60 zur Verbesserung der Arbeitsabläufe

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Das Ramboll-Gutachten empfiehlt, insbesondere unter dem Aspekt einer neuen Betriebsform, für den Bereich Grünflächen und Friedhöfe „Die Einrichtung eines zentralen Standortes mit nur wenigen Außenstellen“. Dies wird auch seitens des Fachbereichs für sinnvoll gehalten. Eine Lösung für einen zentralen Standort wurde bisher nicht gefunden.

Das Konsolidierungspotenzial durch die Einrichtung eines zentralen Standortes für den FB 60 soll geprüft werden. Dabei sind neben den primären Kosten der Standorte, insbesondere mittel- und langfristige Auswirkungen zu berücksichtigen, die durch Veränderung von Arbeits- und Einsatzwegen, Einsatzortferne und im Bereich der Bürgerfreundlichkeit einschließlich Erreichbarkeit entstehen. Eine Reduzierung auf weniger Standorte, aber mehr als einen Standort, soll ebenfalls geprüft werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0195	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0109
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 120 Infrastrukturelles und techn. Gebäudemanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0119	<b>Produkt:</b>	001 120 010 Gebäudeunterhaltung (Gebäudemanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einrichtung eines zentralen Standortes für den FB 60 zur Verbesserung der Arbeitsabläufe

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Maßnahme befindet sich noch in der Prüfung.

Der FB 60 erarbeitet für den Bereich Grünunterhaltung ein Gesamtkonsolidierungskonzept.

In diesem Zusammenhang wird auf die HSP-Maßnahme "Organisationsuntersuchung der Abteilungen Grünflächen und Friedhöfe und Grünunterhaltung und kommunaler Forst" verwiesen.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0196	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0110
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 120 Infrastrukturelles und techn. Gebäudemanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0034	<b>Produkt:</b>	001 120 010 Gebäudeunterhaltung (Gebäudemanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erstellen und Umsetzen eines Energiesparkonzeptes für Verwaltungs- und Schulgebäude

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Gebäudebezogene Daten werden mittels der Hausmeisterablesungen kontrolliert. Auswertungen im Gebäudemanagement finden unterjährig über ein Software-Programm statt.

Um den Verbrauch zeitnah kontrollieren und Kennwerte vergleichen zu können, wird das Energie- und Verbrauchscontrolling zurzeit ausgebaut.

Neue Stromsondertarif-Zähler zum Beispiel können nicht mehr vor Ort abgelesen werden (Werte werden über Lastspitzenprofil errechnet), sondern werden von der NVV-AG fernausgelesen. Es ist deshalb beabsichtigt, diese Verbrauchsdaten über eine geeignete Schnittstelle direkt auf den Gebäudeleittechnik-Rechner aufzuschalten.

Bei Neu- und Umbauten sollen Impulszähler eingebaut werden, die die Zählerstände online übermitteln, um die Werte zeitnah kontrollieren zu können. Voraussetzung dafür ist auch, dass das Vitus- und das Schulnetz technisch angepasst werden.

Im Rahmen von Gesamtsanierungen werden alte, unwirtschaftliche Kesselanlagen ausgetauscht.

Beim Programm „EAS“ für Schulen wird verstärkt auf das Nutzerverhalten geachtet, um Energie einzusparen.

Um weiteres Einsparpotential auszuschöpfen, sollten zum Beispiel Erzieherinnen/ Erzieher und Hausmeisterinnen / Hausmeister verstärkt geschult werden. Diese Schulungen werden zum Beispiel von der NVV-AG angeboten.

Weitere Anstrengungen zur Einsparung von Energie über die oben dargestellten Maßnahmen hinaus sollen unternommen werden.

Das aus diesen Maßnahmen zu erzielende Konsolidierungspotential ist durch den Fachbereich noch zu ermitteln.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0196	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0110
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 120 Infrastrukturelles und techn. Gebäudemanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0034	<b>Produkt:</b>	001 120 010 Gebäudeunterhaltung (Gebäudemanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Erstellen und Umsetzen eines Energiesparkonzeptes für Verwaltungs- und Schulgebäude

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Das Erstellen eines Energiesparkonzeptes für Verwaltungs- und Schulgebäude war in 2011 laut FB 60 aus personellen Gründen (abschließende Umsetzung von KP II-Maßnahmen) nicht möglich. Mit der Erstellung des Energiesparkonzeptes kann daher erst ab 2013 begonnen werden. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Maßnahme "Neue Steuerung FB 40 - Schule und Sport - im Bereich Gebäudemanagement hingewiesen.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0197	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0111
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	14	<b>Produktgruppe:</b>	001 120 Infrastrukturelles und techn. Gebäudemanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 120 010 Gebäudeunterhaltung (Gebäudemanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Aufgabe des Mietobjekts Wilhelm-Strauss-Straße 49 und Unterbringung des FB 14 in städtischen Räumen

Maßnahme abgeschlossen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Raumkonzeptes zu prüfen, inwieweit das Mietobjekt Wilhelm-Strauss-Str. 49 aufgegeben und der FB 14 in städtische Räume umgesetzt werden kann.

Eine Aufgabe des Objektes ergäbe eine Einsparung in Höhe von rund 50.000 € Miet- und Betriebskosten, sofern die Unterbringung in bereits vorhandene stadteigene Büroräumen erfolgen kann.

Aufgrund des schlechten Zustands der zur Zeit angemieteten Räume des FB 14, entsteht zudem kurzfristig ein erheblicher Renovierungsaufwand.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0197	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0111
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	14	<b>Produktgruppe:</b>	001 120 Infrastrukturelles und techn. Gebäudemanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 120 010 Gebäudeunterhaltung (Gebäudemanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Aufgabe des Mietobjekts Wilhelm-Strauss-Straße 49 und Unterbringung des FB 14 in städtischen Räumen

Maßnahme abgeschlossen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Eine Unterbringung des FB 14 in städtischen Objekten ist aufgrund fehlender Raumkapazitäten auf absehbare Zeit nicht möglich. Der Mietvertrag für die Wilhelm-Strauß-Str. 49 läuft zum 30.09.2012 aus und wird vom Vermieter nicht mehr verlängert.

Die EWMG hat das ehemalige Finanzamt Rheydt, Wilhelm-Strauss-Straße 50-52, erworben. Aufgrund statischer Unzulänglichkeiten ist das Gebäude nur eingeschränkt für die Büronutzung geeignet. Wegen eines laufenden Beweissicherungsverfahrens kann die EWMG nur das Erdgeschoss für Büro Zwecke herrichten und zur Verfügung stellen. Zum 1.10.2012 wird der FB 14 das Erdgeschoss für seine Zwecke nutzen.

Eine Konsolidierung ist nicht darstellbar, da die jährliche Miete für den Büroraum teurer als im bisher genutzten Gebäude ist.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0198	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0112
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 120 Infrastrukturelles und techn. Gebäudemanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 120 010 Gebäudeunterhaltung (Gebäudemanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung der Konzessions-, Gas- und Stromlieferverträge

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Aufgrund des hohen jährlichen Gesamtverbrauchs von ca. 20 Mio. Kilowattstunden, könnten durch das Erzielen günstigerer Strompreise hohe Einsparungen erzielt werden. Die Stadt Mönchengladbach hat zurzeit Stromlieferverträge mit der NVV AG. Jeder Zähler (Lieferstelle) wird als separate Abnahmestelle betrachtet. Je nach Verbrauch wird diesen Abnahmestellen der „Allgemein Tarif“ bzw. der „Sondertarif“ zugeordnet. Aufgrund der Vielzahl der Abnahmestellen und der verschiedenen Preisstrukturen gibt es für das Gebäudemanagement der Stadt keinen Großkundenpreis.

Zurzeit ist der „Allgemein Tarif“ bis 31.12.2010 festgeschrieben.

Ab Mitte des Jahres sollten neue Verhandlungen mit der NVV-AG aufgenommen werden oder alternativ über eine europaweite Ausschreibung der Konzessions- und Stromlieferverträge nachgedacht werden.

Die Verwaltung wird aufgefordert, nicht nur bei Strom, sondern auch bei Gas Preisverhandlungen mit dem Lieferanten zu führen und zu prüfen, ob die Lieferung von Strom und Gas ausgeschrieben werden kann oder gar muss.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0198	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0112
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 120 Infrastrukturelles und techn. Gebäudemanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 120 010 Gebäudeunterhaltung (Gebäudemanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Optimierung der Konzessions-, Gas- und Stromlieferverträge

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein **geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Konzessionsabgaben entsprechen den Höchstbeträgen gemäß Konzessionsabgabenverordnung (KAV). Eine Konsolidierung kann daher auch bei einem Neuabschluss nicht erzielt werden.

Die Verwaltung beabsichtigt die in den kommenden Jahren auslaufenden Verträge zur Energielieferung auszuschreiben. Hierzu wurde Anfang 2012 ein mit EU-weiten Ausschreibungen vertrautes Beratungsbüro eingeschaltet, um zu prüfen, ob sich die Energiekosten für Strom und Gas durch Ausschreibung reduzieren lassen könnten. Die bisherige Analyse des Ingenieurbüros ergab ein eher geringes Einsparpotential. Die abschließenden Entscheidungen zur Ausschreibung der Energielieferverträge bleiben abzuwarten.

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0199	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0113
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	001 120 Infrastrukturelles und techn. Gebäudemanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 120 010 Gebäudeunterhaltung (Gebäudemanagement)

## Bezeichnung der Maßnahme:

Entwicklung eines strategischen Raumkonzeptes

## Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Aufgreifen eines strategischen und aus Eigentümersicht geprägten Blicks auf den vorhandenen Gebäudebestand mit dem Ziel, nur das für die kommunale Aufgabenwahrnehmung notwendige immobile Vermögen vorzuhalten, diesen Kerngebäudebestand dann allerdings werterhaltend zu bewirtschaften. Unterstützung dieser Zielrichtung durch den Aufbau eines Portfolio- und Flächenmanagements, welches die Nutzungs- und Kostenintensität jedes Gebäudes umfasst und weitere Faktoren wie Substanz, Lage sowie weitere „weiche“ Faktoren berücksichtigt. Um finanzielle Diskrepanzen zwischen dem gebäudewirtschaftlich Gebotenen und dem haushaltswirtschaftlich Machbaren zu minimieren, empfiehlt sich eine intensive Diskussion über den Umfang des vorzuhaltenden Gebäudebestandes (Portfoliomanagement). Maxime sollte eine Orientierung am Minimum des zur Aufgabenerfüllung Notwendigen sein, da vor dem Hintergrund der Haushaltsituation der Stadt Mönchengladbach, nur so ein nachhaltiger Substanzerhalt des Gebäudevermögens gewährleistet werden kann. Basis für ein aktives Flächenmanagement ist die (zentrale) Vorhaltung und Auswertung von Flächen- und Nutzungsinformationen unter Berücksichtigung der zugehörigen Kosten. Insoweit empfiehlt sich die Fortschreibung der bereits bestehenden Flächendatei und deren Anreicherung um weitere entscheidungsrelevante Grunddaten. Aus den beim Fachbereich 60 vorliegenden Informationen können Kennzahlen zur Flächen-, Belegungs- und Kosteneffizienz abgeleitet werden, die als Grundlage für die (Neu-) Erstellung eines strategischen Raumkonzeptes genutzt werden sollten. Der in Mönchengladbach begonnene Weg zur Reduzierung von Verwaltungsstandorten sollte forciert beschritten werden und unter dem Primat der Haushaltskonsolidierung stehen. Die Weiterentwicklung des Flächencontrollings mit Hilfe von vorgegebenen Flächenstandards, Kennzahlenanalysen zur Flächen und Kosteneffizienz von Gebäuden schafft Transparenz und macht Erfolge messbar. Wiederverwertung nicht mehr benötigter Bezirksverwaltungsstellen. Schulorganisatorische Maßnahmenvorschläge stärker an Immobilien und haushaltswirtschaftlichen Gesichtspunkten ausrichten und konsequent Überhangflächen reduzieren. Die Bildung von Verbundschulen sollte einen ersten Schritt hin zur Aufgabe von Standorten darstellen. Die Einbeziehung von Kostengrößen, welche durch den vorgehaltenen Schulgebäudebestand verursacht werden, sollte verstärkt in die Schulentwicklungsplanung und die daraus abzuleitenden schulorganisatorischen Maßnahmen einfließen. Die Umsetzung erfordert ggf. die Veränderung von Rahmenbedingungen in anderen Produkten. Daher ist eine intensive Prüfung durch verschiedene Fachbereiche notwendig.

Das Vermieter-Mieter-Modell bietet die richtigen Anreize für Vermieter zur strategischen und operativen Optimierung des Immobilienportfolios (welche Gebäude, Eigentum oder Miete, etc.) für Mieter zur Optimierung des Flächenbedarfs und zur Senkung der Nebenkosten. Dabei mieten die Gebäudenutzer (Fachbereiche) die benötigten Räume beim zentralen Gebäudemanagement an und vereinbaren die damit verbundenen Leistungen (Beratung, Instandhaltung, Hausmeister etc.). Die Fachbereiche zahlen für diese Leistungen eine Miete aus ihrem Budget.

Die Integration neuer Arbeitsmodelle und Bürokonzepte (E-Government, elektronische Archivierung) kann ebenfalls Flächenreduktionen bewirken.

Die vermehrte Schaffung von Telearbeitsplätzen bei gleichzeitigem Abbau von festen städtischen Arbeitsplätzen und Einsparung von Raum- und Energieressourcen sollte auch geprüft werden.

Darüber hinaus sollte die Errichtung eines neuen Verwaltungsgebäudes, in das viele Ämter zusammenziehen können, geprüft werden. Dezentrale Standorte könnten somit verringert werden und der Bau nach aktuellen Standards könnten z.B. zu einer erheblichen Einsparung von Energiekosten führen.

Auch hier ist eine Prüfung durch verschiedene Fachbereiche notwendig.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0199	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0113
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	001 120 Infrastrukturelles und techn. Gebäudemanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 120 010 Gebäudeunterhaltung (Gebäudemanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Entwicklung eines strategischen Raumkonzeptes

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Maßnahme befindet sich in der Prüfung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0200      **alte HSK-Nummer:** 2010 - 0114

**zuständige Organisationseinheit:** 60      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung

**beteiligte Organisationseinheiten:** 12      **Produktgruppe:**

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:**

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung des FB 60 -Ingenieurbüro und Baubetrieb- auf drei Abteilungen (Gebäude, Straße, Grün) und gleichzeitige Einrichtung einer zentralen Organisationseinheit bei 60 für fachbereichsübergreifende Steuerungsaufgaben (KLR, Controlling)

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Das Ramboll-Gutachten empfiehlt, insbesondere unter dem Aspekt der Betriebsformänderung, ein Drei-Säulen-Modell = drei Abteilungen (Gebäude-Straßen-Grünflächen) bei Neueinrichtung einer übergreifenden Orga-Einheit für Steuerungsaufgaben.

Die Zusammenführung weiterer Abteilungen wäre sowohl personalwirtschaftlich wie organisatorisch zu untersuchen.

Zunächst wird von einem Konsolidierungspotential von 2 Stellen = 208.600 € einschließlich sonstiger Gemein- und Sachkosten gem. KGSt ausgegangen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	HSK MG
	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200	HSP 2012
<u>Summe:</u>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0200 alte HSK-Nummer: 2010 - 0114

zuständige Organisationseinheit: 60 Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

beteiligte Organisationseinheiten: 12 Produktgruppe:

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt:

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung des FB 60 -Ingenieurbüro und Baubetrieb- auf drei Abteilungen (Gebäude, Straße, Grün) und gleichzeitige Einrichtung einer zentralen Organisationseinheit bei 60 für fachbereichsübergreifende Steuerungsaufgaben (KLR, Controlling)

Ratsbeschluss erforderlich? Nein geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Personalwirtschaftlich und praktisch kann die Maßnahme mittelfristig nur im Bereich Hochbau und Gebäudemanagement umgesetzt werden, da zurzeit alle Abteilungsleiterstellen besetzt sind und nur dort infolge altersbedingten Ausscheidens die Abteilungsleiterstelle Hochbau voraussichtlich Anfang 2013 frei wird. Der Konsolidierungsbetrag muss hier abgesetzt werden, da dieser bereits durch die Maßnahme "Personalkonsolidierung durch den Abbau von Stellen" fiskal erfasst ist.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 140 010 5012.000	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200	-74.200	11	HSP 2012
001 140 010 5012.000	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	74.200	11	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0201	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0115
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	002 Sicherheit und Ordnung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	002 010 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	002 010 060 Öffentliche Bedürfnisanstalten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Ersatz öffentlich betriebener Toilettenanlagen durch das Modell "Die freundliche Toilette"

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Bereitstellung von öffentlichen Bedürfnisanstalten ist eine freiwillige Leistung der Stadt Mönchengladbach.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob Betreiber von Gaststätten, Eisdielen und Geschäften bereit und in der Lage sind, die kostenfreie Mitnutzung ihrer Toiletten durch "Nichtkunden" zuzulassen, wenn darüber eine Vereinbarung getroffen und eine angemessene Aufwandsentschädigung gewährt wird. Dazu sollen Gespräche mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) und City Management geführt werden. Auf die Örtlichkeiten wird mittels Aufkleber oder Hinweisschilder geeignet hingewiesen.

Zahlreiche deutsche Städte und Gemeinden haben bereits das Modell „Die freundliche Toilette“ eingeführt, u.a. Halle, Bad Godesberg, Peine. Die Idee der freundlichen Toilette wurde zuerst in der schwäbischen Stadt Aalen entwickelt und unter dem Markennamen „Nette Toiletten“ 2002 eingeführt. Inzwischen wurde sie von über 60 Gemeinden und Städten übernommen.

Mit der Aktion „Die freundliche Toilette“ könnte die Stadt Mönchengladbach ihrer öffentlichen Aufgabe gerecht werden, Kosten zu sparen und ebenso Verschmutzungen in Parks, Anlagen, in Unterführungen, an Häuserwänden etc., die oftmals Ursache von fehlenden Toiletten sind, erheblich zu reduzieren.

Bei den Planungen soll die Verwaltung darauf achten, dass möglichst viele Toiletten auch barrierefrei zu erreichen sind. Auf barrierefreie Toiletten und Wickelmöglichkeiten wird extra hingewiesen. Ziel soll es sein weitestgehend öffentlich betriebene Toiletten zu ersetzen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	HSK MG
	-75.000										HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0201	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0115
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	002 Sicherheit und Ordnung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	002 010 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	002 010 060 Öffentliche Bedürfnisanstalten

### Bezeichnung der Maßnahme:

Ersatz öffentlich betriebener Toilettenanlagen durch das Modell "Die freundliche Toilette"

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Durch den Fachbereich Planung wurde ein Toilettenkonzept erstellt. Demnach soll, soweit dies möglich ist, im Umkreis von 100-150 m um die bestehenden Toilettenanlagen Toiletten nach dem Prinzip "Nette Toilette" gefunden werden.

Die Toilettenanlagen am Pongser Kamp und im Stadtwald können nicht geschlossen werden, da sich in der Nähe keine Gaststätten oder ähnliches befinden.

Mit einer Konsolidierung kann frühestens ab 2013 gerechnet werden. Sollte die Umsetzung der Maßnahme sozialverträglich für die Toilettenfrauen erfolgen, muss der Konsolidierungsbetrag hier abgesetzt werden, da dieser bereits durch die HSK-Maßnahme "Personalkostenreduzierung durch Abbau von Stellen" fiskal erfasst sind.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
002 010 060 5012.000	-75.000										11	HSP 2012
002 010 060 5012.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	11	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0202      **alte HSK-Nummer:** 2010 - 0117

**zuständige Organisationseinheit:** 60      **Produktbereich:**

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:**

**Zusammenhang mit Maßnahme:** 0138      **Produkt:**

### Bezeichnung der Maßnahme:

Kosten der Straßenbeleuchtung Rheydt und Wickrath sollten reduziert werden

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Verwaltung wird beauftragt, den derzeitigen Beleuchtungsvertrag mit der NVV AG fristgemäß zu kündigen. Nach einer Markterkundung, mit dem Ziel der deutlichen Reduzierung der Kosten und der Einführung zeitgemäßer Technik der Straßenbeleuchtung, soll die Leistung ausgeschrieben oder dargelegt werden, auf welche Weise die Straßenbeleuchtung zu günstigen Konditionen erfolgen kann.

Der Fachausschuss ist über die Ergebnisse der möglichen Markterkundung sowie der möglichen Ausschreibung zu informieren.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	HSK MG
<u>Summe:</u>		1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0202 alte HSK-Nummer: 2010 - 0117

zuständige Organisationseinheit: 60 Produktbereich:

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe:

Zusammenhang mit Maßnahme: 0138 Produkt:

### Bezeichnung der Maßnahme:

Kosten der Straßenbeleuchtung Rheydt und Wickrath sollten reduziert werden

Ratsbeschluss erforderlich? Nein geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Der Beleuchtungsvertrag mit der NVV AG hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2012. Es hat Gespräche mit der NVV AG/NEW mit dem Ziel gegeben, die Beleuchtungsanlagen im Stadtgebiet mittel- bis langfristig in das Eigentum der Stadt zu bringen.

Ein qualifiziertes Ingenieurbüro soll mit der Prüfung damit verbundener vergaberechtlicher, wirtschaftlicher und fachtechnischer Fragen beauftragt werden. Die Beauftragung wird zurzeit vom FB 60 vorbereitet.

Siehe auch vorl. HSP-Nr. 0138 "Verkauf des Beleuchtungsnetzes in Mönchengladbach an die NEW mobil & aktiv Mönchengladbach GmbH (M&A) und Stundung des Kaufpreises"

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
012 015 010 5429.010		1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	16	HSK MG
<u>Summe:</u>		1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0203	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0120
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	012 015 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	012 015 010 Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrsflächen u. deren Ausstattung, Brücken u. Ingenieurbauwerken (Straßenmanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Straßenbeleuchtungszeiten durch Herabsetzen der LUX-Werte reduzieren

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Einschaltung bzw. Ausschaltung der Straßenbeleuchtung erfolgt in Mönchengladbach über einen Dämmerungsschalter, der bei 30 LUX ein- bzw. ausschaltet. Eine Veränderung unter 30 LUX führt entsprechend zu Kostenreduzierungen.

Eine Verzögerung der Ein- und Ausschaltung um fünf Minuten (entspricht einer Absenkung von 5 LUX) ergibt ein Einsparpotential von 16.000 € jährlich.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	HSK MG
	-16.000										HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0203	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0120
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	012 015 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	012 015 010 Betrieb u. Unterhaltung von Verkehrsflächen u. deren Ausstattung, Brücken u. Ingenieurbauwerken (Straßenmanagement)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Straßenbeleuchtungszeiten durch Herabsetzen der LUX-Werte reduzieren

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Aufgrund der vorrangigen Abwicklung des Konjunkturprogramms und der fehlenden personellen Kapazitäten im Beleuchtungsbereich konnte die Umsetzung der Maßnahme bisher nicht angegangen werden. Eine Konsolidierung wird daher erst ab 2013 erwartet.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
012 015 010 5241.011	-16.000										13	HSP 2012
012 015 010 5241.011	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	13	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0204	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0121
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	012 015 Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	

### Bezeichnung der Maßnahme:

Schadensersatz für Straßenaufbrüche

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

In MG werden jährlich rund 4.800 Straßenaufbrüche durchgeführt. Ca. 80 % der Aufbrüche erfolgen durch die NVV.

Jeder Straßenaufbruch schädigt die Straße.

Es sollte überlegt werden, ob nachträglich ein Schadensersatz oder vorab ein generelles Erschwernisentgelt -wie in Köln- gefordert werden kann.

Ein Konsolidierungspotential ist noch zu ermitteln.

Zusätzlich sollte die Anzahl der Aufbruchmeisterstellen erhöht werden, um zeitnah die Aufbruchstellen kontrollieren zu können und den Schadensersatz geltend zu machen.

Spätere Folgekosten gehen ansonsten voll zu Lasten des städtischen Haushalts.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0204	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0121	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	012	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	012 015	Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>		

### Bezeichnung der Maßnahme:

Schadensersatz für Straßenaufbrüche

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Nach abschließender Prüfung durch den Fachbereich Recht sind die durch Straßenaufbrüche durch die NVV AG entstehenden Schädigungen mit den Konzessionsabgaben aus den Konzessionsverträgen abgegolten. In diesem Bereich sind daher keine Konsolidierungen zu erzielen. Ob bei Straßenaufbrüchen durch Telekommunikationsgesellschaften ein Schadensersatz eingefordert werden kann, muss rechtlich noch abschließend geprüft werden.

Mit Ratsbeschluss vom 12.10.2011 (BV 1789/VIII) sollen in den Stellenplan 2012 zusätzliche Stellen für Kontrolleure für Straßenaufbrüche eingestellt werden. Hierdurch soll 2012 eine Kontrollquote von 80 Prozent erreicht werden. Im Folgejahr 2013 soll die Kontrollquote auf 90 Prozent aller Straßenaufbrüche gesteigert werden. Durch diese zusätzlichen Kontrollen sollen fehlerhaft ausgeführte Tiefbauarbeiten erkannt werden und der Verursacher in Regress genommen werden, sodass die städt. Aufwendungen für Straßenunterhaltung reduzieren werden können. Ein Konsolidierungsbetrag muss noch ermittelt werden.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0205	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0122	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	012	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	012 015	Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>		

### Bezeichnung der Maßnahme:

Entgelterhebung für die Erteilung von Aufbruchgenehmigungen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Genehmigungen für Straßenaufbrüche können mit einer Gebühr belegt werden. In MG erfolgen ca. 80 % der Aufbrüche durch die NVV. Bisher hat MG auf eine Gebührenerhebung verzichtet. Ein Konsolidierungspotential ist noch zu ermitteln.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0205	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0122	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	012	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	012 015	Öffentliche Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>		

### Bezeichnung der Maßnahme:

Entgelterhebung für die Erteilung von Aufbruchgenehmigungen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Für die Erhebung von Gebühren kann auf die geltende Gebührensatzung der Stadt zurückgegriffen werden. Ein entsprechender Vorschlag ist erarbeitet und befindet sich noch in der Abstimmungsphase. Gegenüber den Telekommunikationsträgern ist eine Geltendmachung von Gebühren rechtlich nicht möglich. Ob dies in vollem Umfang für die NVV AG möglich sein wird, muss noch abschließend geprüft werden. Durch den Ratsbeschluss vom 12.10.2011 (BV 1789/VIII) soll die Verwaltungsgebührensatzung um den Bereich "Kontrollen von wiederhergestellten Straßen nach Aufbrüchen" erweitert werden und zum 01.01.2012 in Kraft treten. Der Konsolidierungsbetrag muss auf dieser Grundlage noch ermittelt werden.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0206	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0123
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	013 Natur- und Landschaftspflege
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	013 005 Öffentliches Grün
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0119	<b>Produkt:</b>	013 005 010 Unterhaltung von öffentlichem Grün

### Bezeichnung der Maßnahme:

Zentralisieren der Einsatzorte zur Nutzung von Synergien in der Organisation und Lagerhaltung im Bereich "Öffentliches Grün"

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit die Zentralisierung Potentiale hinsichtlich Lagerhaltung, Maschinen- und Personaleinsatz, Kosten der Gebäudeunterhaltung und der notwendigen Instandhaltung bietet und eine Zusammenlegung des Betriebshofes Schmölderpark zur Schwalmstraße möglich ist.

Die möglichen Verkaufserlöse für das Grundstück im Schmölderpark sind darzustellen. Die Prüfung beinhaltet auch eine weitere Zusammenlegung von Einsatzstandorten an einen zentralen Standort.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0206	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0123	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	013	Natur- und Landschaftspflege
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	013 005	Öffentliches Grün
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0119	<b>Produkt:</b>	013 005 010	Unterhaltung von öffentlichem Grün

### Bezeichnung der Maßnahme:

Zentralisieren der Einsatzorte zur Nutzung von Synergien in der Organisation und Lagerhaltung im Bereich "Öffentliches Grün"

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Für den Prüfauftrag werden zurzeit Flächen- und Kostendaten erhoben. Für die Ausarbeitung eines Wirtschaftlichkeitsvergleiches wurde mit der FHöV NRW - Abt. Duisburg - Anfang des Jahres ein entsprechendes Projekt im Rahmen einer Projektstudienarbeit aufgesetzt. Die Ergebnisse aus der Projektarbeit liegen mittlerweile vor, müssen jedoch noch abschließend beurteilt werden.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0207	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0125
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	013 Natur- und Landschaftspflege
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	013 005 Öffentliches Grün
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	013 005 010 Unterhaltung von öffentlichem Grün

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung von Standards bei Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen bei Grün

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Bei einer Reduzierung des Standards der Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen an Grün und gleichzeitiger Reduzierung von Flächen können erhebliche Einsparungen erzielt werden.

Der Fachbereich 60 soll prüfen, wie das angesetzte Konsolidierungspotential von 1,2 Mio. € erreicht werden kann. Das Konsolidierungspotential setzt sich aus 70 % Personal- und 30 % Sachkosten zusammen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	374.500	374.500	695.500	695.500	695.500	695.500	695.500	695.500	695.500	695.500	HSK MG
<u>Summe:</u>	374.500	374.500	695.500	695.500	695.500	695.500	695.500	695.500	695.500	695.500	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0207	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0125
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	013 Natur- und Landschaftspflege
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	013 005 Öffentliches Grün
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	013 005 010 Unterhaltung von öffentlichem Grün

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung von Standards bei Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen bei Grün

### Ratsbeschluss erforderlich?

Ja

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Der FB 60 hat ein Konzept erarbeitet, das im Wesentlichen die Reduzierung der Pflegestandards der städt. Grünanlagen vorsieht (BV 1543/VIII). Das Konsolidierungsziel von 1,2 Mio. € sollte gemäß BV sukzessive bis 2016 erreicht werden.

Gemäß BV 1578/VII (Änderungsantrag der Ratsfraktionen SPD, B'90-Grüne, FDP zur BV 1543/VIII) würde diese geplante Konsolidierung jedoch "zu nicht zumutbaren Einschnitten" führen. Daher ist die Konsolidierung auf 374.500 € reduziert worden. In einem nächsten Schritt soll zudem geprüft werden, ob "eine weitere Ersparnisstufe von 321.000 € ab 2014 möglich ist."

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
013 005 010 5251.010	112.000	112.000	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	13	HSK MG
013 005 010 5012.000	262.500	262.500	487.500	487.500	487.500	487.500	487.500	487.500	487.500	487.500	11	HSK MG
<b>Summe:</b>	374.500	374.500	695.500	695.500	695.500	695.500	695.500	695.500	695.500	695.500		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0208	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0127
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	013 Natur- und Landschaftspflege
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	013 005 Öffentliches Grün
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	013 005 010 Unterhaltung von öffentlichem Grün

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Pflege des Straßenbegleitgrüns

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Reduzierung der Pflege des Straßenbegleitgrüns. Dies kann geschehen durch Aufgabe des Bestandes z.B. durch Asphaltierung bzw. Pflasterung, Übertragung der Pflege auf die Anlieger und/oder Paten, Prüfung der Veräußerung von Grundstücken an Anlieger, durch Reduzierung der Pflegeintensität unter Beachtung der Verkehrssicherungspflicht. Eine Vergabe an Dritte kommt in Betracht, wenn diese kostengünstiger ist als die Pflege durch eigene Kräfte. Hierbei darf es nicht zu einer bloßen Verlagerung von Personal- zu Sachkosten kommen. Daher sind die Einspareffekte in jedem Fall eingehend zu ermitteln.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0208	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0127	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	013	Natur- und Landschaftspflege
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	013 005	Öffentliches Grün
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	013 005 010	Unterhaltung von öffentlichem Grün

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung der Pflege des Straßenbegleitgrüns

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Pflege des Straßenbegleitgrüns ist bereits in den letzten Jahren deutlich reduziert und auf das Niveau der Verkehrssicherung zurückgefahren worden. Eine weitere Reduzierung ist aus fachlicher Sicht des FB 60 nicht mehr möglich. Eine Veräußerung von Straßenbegleitgrün scheidet wegen der Festsetzung in Bebauungsplänen oder Fluchtlinienplänen aus. Patenschaften wurden erneut mit Pressemitteilung vom 20.10.2011 beworben.

Zukünftig wird es gemäß Einschätzung des FB 60 sogar zu erhöhten Aufwendungen durch den Zuwachs von Bäumen im Straßenbereich kommen.

Vorbehaltlich einer abschließenden Prüfung, wird davon ausgegangen, dass durch die Reduzierung der Pflege des Straßenbegleitgrüns keine Konsolidierung erzielt werden kann.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0209	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0128
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	013 Natur- und Landschaftspflege
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	013 020 Naturschutz und Landschaftspflege
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	013 020 020 Planung und Bau von öffentlichem Grün; Grünordnungsplanung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung des Zuschussbedarfs im Bereich "Planung und Bau von öffentlichem Grün"

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Es soll geprüft werden, inwieweit der Ausbau von öffentlichen Grün reduziert und somit die Kosten minimiert werden können.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0209	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0128
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	013 Natur- und Landschaftspflege
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	013 020 Naturschutz und Landschaftspflege
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	013 020 020 Planung und Bau von öffentlichem Grün; Grünordnungsplanung

**Bezeichnung der Maßnahme:**

Reduzierung des Zuschussbedarfs im Bereich "Planung und Bau von öffentlichem Grün"

**Ratsbeschluss erforderlich?**

Nein

**geplantes Beschlussdatum:****Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:**

Eine Sachkostenreduzierung ist im Wesentlichen nur durch die Reduzierung von Aufgaben, d. h. Verzicht auf die Errichtung weiterer Grünzüge bzw. Grünflächen im Stadtgebiet, möglich. Eine Konsolidierung ist mittelfristig nicht erkennbar.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0210	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0129
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	013 Natur- und Landschaftspflege
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	64	<b>Produktgruppe:</b>	013 030 Wald, Forst- und Landwirtschaft
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	013 030 010 Bewirtschaftung u. Unterhaltung von kommunalen Waldflächen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Verkauf von Wald- und Forstflächen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Verwaltung soll ein Konzept zur Ertragssteigerung des städtischen Forstes vorlegen unter Einschluss der Möglichkeit des Verkaufs von Teilflächen.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0210	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0129
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	013 Natur- und Landschaftspflege
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	64	<b>Produktgruppe:</b>	013 030 Wald, Forst- und Landwirtschaft
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	013 030 010 Bewirtschaftung u. Unterhaltung von kommunalen Waldflächen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Verkauf von Wald- und Forstflächen

**Ratsbeschluss erforderlich?** Nein

**geplantes Beschlussdatum:**

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Es wurde eine Arbeitsgruppe zur Prüfung möglicher Einsparpotentiale unter Beteiligung mehrerer Fachbereiche eingerichtet.

Zurzeit werden die Interessen von FB 64 (Naturschutz, Kompensation) und FB 60.70 (Forstwirtschaft, Erholungswald) in einem Kartenwerk dargestellt. Die weiteren Bestandsflächen sind potenzielle Verkaufsflächen. Der Verkauf von außerhalb des Stadtgebietes liegenden Flächen wurde einvernehmlich vereinbart. Das Konsolidierungspotential bleibt abzuwarten.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0211	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0130
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	013 Natur- und Landschaftspflege
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	013 070 Friedhöfe
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	013 070 010 Friedhöfe und Beerdigungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Veräußerung von Grünflächen auf Friedhöfen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Verwaltung soll ein städtisches Friedhofskonzept zur Beratung vorlegen. In diesem Friedhofskonzept sind mögliche Lösungsansätze für eine Neuordnung der Friedhöfe und gebührensenkende Tatbestände zu erarbeiten.

Der Verkauf planungsrechtlich nicht abgesicherter Grünflächen, welche die Umsetzung eines zukünftigen Grünordnungsplans nicht behindern, ist grundsätzlich möglich.

Eine Veräußerung von Grünflächen aus dem Friedhofsbereich dürfte nur bei entsprechendem Zuschnitt / Größe und der erforderlichen planungsrechtlichen Ausweisung erfolgversprechend sein.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0211	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0130	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	013	Natur- und Landschaftspflege
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	013 070	Friedhöfe
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	013 070 010	Friedhöfe und Beerdigungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Veräußerung von Grünflächen auf Friedhöfen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Der FB 60 hat eine Berichtsvorlage (BV 1465/VIII) im Planungs- und Bauausschuss sowie im Umweltausschuss vorgelegt. Auf deren Grundlage soll eine Vorlage zur Beratung und Beschlussfassung, die u.a. die Veräußerung von Grünflächen auf Friedhöfen berücksichtigt, erarbeitet werden. Die hieraus resultierende Konsolidierung bleibt bis zur Vorlage der Beratungsvorlage im 2. Halbjahr 2012 abzuwarten.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0212	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0131
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	013 Natur- und Landschaftspflege
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	013 070 Friedhöfe
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	013 070 010 Friedhöfe und Beerdigungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Folgenutzung nicht mehr benötigter, entwidmeter Friedhofsflächen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Verwaltung soll ein städtisches Friedhofskonzept zur Beratung vorlegen. In diesem Friedhofskonzept sind mögliche Lösungsansätze für eine Neuordnung der Friedhöfe und gebührensenkende Tatbestände zu erarbeiten.

Folgenutzungen nicht mehr benötigter Flächen, wie z. B. Überführung in eine öffentl. Grünfläche, Sport- und andere Freizeitanlagen, Ackerland, Beweidung, Baumschulkulturen, Regenrückhaltung, Tierfriedhof, sind erst nach Ablauf der letzten Ruhefrist möglich. Allerdings sollten für eine Übergangszeit von mindestens einer Ruheperiode (25 Jahre) zunächst nur oberirdische Folgenutzungen vorgesehen werden.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0212	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0131	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	013	Natur- und Landschaftspflege
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	013 070	Friedhöfe
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	013 070 010	Friedhöfe und Beerdigungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Folgenutzung nicht mehr benötigter, entwidmeter Friedhofsflächen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Der FB 60 hat eine Berichtsvorlage (BV 1465/VIII) im Planungs- und Bauausschuss sowie im Umweltausschuss vorgelegt. Auf deren Grundlage soll eine Vorlage zur Beratung und Beschlussfassung, die u.a. die Folgenutzung von Grünflächen auf Friedhöfen berücksichtigt, erarbeitet werden. Die hieraus resultierende Konsolidierung bleibt bis zur Vorlage der Beratungsvorlage im 2. Halbjahr 2012 abzuwarten.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0213	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0132
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	013 Natur- und Landschaftspflege
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	013 070 Friedhöfe
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	013 070 010 Friedhöfe und Beerdigungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung von Waldurnengräbern

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Diese Bestattungsform ist als „Baumbestattung“ vorgesehen, bedarf jedoch zur Einführung eines entsprechenden politischen Beschlusses. Die Gebühren sind noch zu kalkulieren, dürften aber im unteren Mittelfeld zu erwarten sein.

Weitere neue Bestattungsformen sind geplant, die insbesondere durch ihre Position im unteren Kostenbereich den Bestattungen außerhalb von Mönchengladbach entgegenwirken sollen, gleichzeitig auch für einkommensschwache Bevölkerungsschichten interessant sind und insbesondere die Stadt (Kosten der Bestattungen durch das Ordnungsamt) entlasten werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0213	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0132	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	013	Natur- und Landschaftspflege
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	013 070	Friedhöfe
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	013 070 010	Friedhöfe und Beerdigungen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung von Waldurnengräbern

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Der FB 60 hat eine Berichtsvorlage (BV 1465/VIII) im Planungs- und Bauausschuss sowie im Umweltausschuss vorgelegt. Auf deren Grundlage soll eine Vorlage zur Beratung und Beschlussfassung, die u.a. die Baumbestattung berücksichtigt, erarbeitet werden. Die hieraus resultierende Konsolidierung bleibt bis zur Vorlage der Beratungsvorlage im 2. Halbjahr 2012 abzuwarten.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0214	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0133	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	013	Natur- und Landschaftspflege
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>		
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	<b>Produkt:</b>			

### Bezeichnung der Maßnahme:

Zusammenführung der "manuellen" Bereiche von 60.60 und 60.70 (Friedhöfe und Grün)

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Mittelfristig sind Synergieeffekte, Angleichung der Arbeitsweisen, Abfederung von Arbeitsspitzen in den jeweiligen Bereichen zu erwarten. Das Konsolidierungspotential ist durch den Fachbereich zu prüfen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0214	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0133	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	60	<b>Produktbereich:</b>	013	Natur- und Landschaftspflege
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>		
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	<b>Produkt:</b>			

### Bezeichnung der Maßnahme:

Zusammenführung der "manuellen" Bereiche von 60.60 und 60.70 (Friedhöfe und Grün)

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Für den Prüfauftrag werden zurzeit Flächen- und Kostendaten erhoben. Für die Ausarbeitung eines Wirtschaftlichkeitsvergleiches wurde mit der FHöV NRW - Abt. Duisburg - Anfang des Jahres ein entsprechendes Projekt im Rahmen einer Projektstudienarbeit aufgesetzt. Die Ergebnisse aus der Projektarbeit liegen mittlerweile vor, müssen jedoch noch abschließend beurteilt werden.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0215	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0137
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	62	<b>Produktbereich:</b>	009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	009 030 Geoinformationen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	009 030 020 Vermessung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Weitere Reduzierung der Stellenausstattung im Produkt „Grundlagen-, Liegenschaften- und Ingenieurvermessungen“

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Bereits in den vergangenen Jahren wurde ein Teil des Personals im FB 62 aufgrund ständiger Aufgabenkritik eingespart. In den Jahren 2010 - 2013 sollen weitere Stellen eingespart werden (2 Vermessungstrupps).

Der Fachbereich sieht das dargestellte Konsolidierungspotential.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	259.500	264.000	331.500	331.500	331.500	331.500	331.500	331.500	331.500	331.500	HSK MG
<u>Summe:</u>	259.500	264.000	331.500	331.500	331.500	331.500	331.500	331.500	331.500	331.500	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0215	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0137
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	62	<b>Produktbereich:</b>	009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	009 030 Geoinformationen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	009 030 020 Vermessung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Weitere Reduzierung der Stellenausstattung im Produkt „Grundlagen-, Liegenschaften- und Ingenieurvermessungen“

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Durch Arbeitszeitverlängerung konnte eine Stelle, die im Mai 2011 wegfallen sollte, erst zum 01.11.2011 eingespart werden. Eine weitere Verschiebung ergab sich bei einer Stelle, die anstatt im Januar 2011 erst einen Monat später eingespart werden konnte. Eine zusätzliche Stelle konnte unvorhergesehen vorzeitig zum 01.03.2011 eingespart werden. Dadurch reduziert sich das Konsolidierungspotential für 2011 um 28.300 €. Ab 2013 soll eventuell eine weitere Stelle eingespart werden. Die weiteren Entwicklungen bleiben jedoch abzuwarten.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
009 030 030 5291.020	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	13	HSK MG
009 030 030 5012.000	319.500	324.000	391.500	391.500	391.500	391.500	391.500	391.500	391.500	391.500	11	HSK MG
<b><u>Summe:</u></b>	259.500	264.000	331.500	331.500	331.500	331.500	331.500	331.500	331.500	331.500		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0216	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0138
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	62	<b>Produktbereich:</b>	009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	009 030 Geoinformationen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	009 030 030 Städtisches Geografisches Informationssystem (StadtGIS)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung von ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem)

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Mit dem digitalen Rissarchiv (ALKIS) wird die Zusammenstellung der Vermessungsunterlagen erheblich vereinfacht. Statt wie bislang im Archiv die einzelnen Fortführungsrisse aus der entsprechenden Ablage zu holen, können diese mittels eines digitalen Rissarchivs zeitnah gefunden werden.

Zurzeit laufen die Vorbereitungen für das Ausschreibungsverfahren zur Beschaffung der erforderlichen Hard- und Software. Unter der Voraussetzung der Mittelbereitstellung erfolgt voraussichtlich im Sommer 2011 die Beschaffung, anschließend wird die technische Struktur aufgebaut werden und die Einarbeitung und Schulung in die komplexe Materie erfolgen. Nach Aufnahme der Arbeiten in 2012 könnte ein Abschluss der Umstellung in 2013 erreicht werden. Konkrete und umfassende Erkenntnisse über Einsparmöglichkeiten können erst dann mit hinreichender Genauigkeit gewonnen werden. Aus heutiger Kenntnislage sind jedoch Rationalisierungseffekte vorhanden und ergeben dementsprechende Personaleinsparungen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	40.400	40.400	44.300	87.700	87.700	87.700	87.700	87.700	87.700	87.700	HSK MG
<u>Summe:</u>	40.400	40.400	44.300	87.700	87.700	87.700	87.700	87.700	87.700	87.700	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0216	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0138
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	62	<b>Produktbereich:</b>	009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	009 030 Geoinformationen
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	009 030 030 Städtisches Geografisches Informationssystem (StadtGIS)

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung von ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem)

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Da der Inhaber der zur Einsparung vorgesehenen Stelle bereits ab 08/2010 aus dem Dienst ausgeschieden ist, wurden die Konsolidierungsbeträge bereits ab 2010 angerechnet. Ab 12/2014 kann voraussichtlich eine weitere Stelle eingespart werden. Die Konsolidierung für die Personalkosten wurde an den Durchschnittswert der tatsächlichen Entgeltgruppe angepasst.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
009 030 030 5012.000	40.400	40.400	44.300	87.700	87.700	87.700	87.700	87.700	87.700	87.700	11	HSK MG
<b>Summe:</b>	40.400	40.400	44.300	87.700	87.700	87.700	87.700	87.700	87.700	87.700		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0217	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0141
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	62	<b>Produktbereich:</b>	009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	009 050 Grundstückneuordnung und Wertermittlung
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	009 050 010 Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung des Zuschussbedarfs im Bereich Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Durch Reduzierung von Personal- und Sachaufwendungen kann das ausgewiesene Konsolidierungspotential erreicht werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	56.600	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	HSK MG
<u>Summe:</u>	56.600	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0217	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0141
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	62	<b>Produktbereich:</b>	009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	009 050 Grundstückneuordnung und Wertermittlung
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	009 050 010 Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung des Zuschussbedarfs im Bereich Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Im Juni 2010 konnte eine Stelle eingespart werden. Eine weitere Stelle soll ab Juni 2012 eingespart werden. Die Konsolidierung für die Personalkosten wurde an den Durchschnittswert der tatsächlichen Besoldungsgruppen angepasst.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
009 050 010 5011.000	56.600	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	11	HSK MG
<b>Summe:</b>	56.600	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900	76.900		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

**vorläufige HSP-Nummer:** 0218      **alte HSK-Nummer:** 2010 - 0143

**zuständige Organisationseinheit:** 62      **Produktbereich:** 009      Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

**beteiligte Organisationseinheiten:** 12      **Produktgruppe:**

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:**

### Bezeichnung der Maßnahme:

Aufgabenkritische Betrachtung aller im Fachbereich 62 erbrachten Leistungen/Aufgaben dahingehend, ob und in welcher Intensität die Aufgaben weiterhin wahrgenommen werden müssen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Lediglich die Aufgabenstellung Erfassung und Vorhaltung von thematischen Daten für das StadtGIS ist noch nicht erfasst. Derzeit sind hier noch massiv die Nachbereitungsarbeiten für den Nachweis der städtischen Grundstücke im Rahmen der Vermögenserfassung im Gang. Nach Abschluss und der Erstellung eines funktionsfähigen Liegenschaftsinformationssystems kann hier Personalressource eingespart werden.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		18.000	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000	HSK MG
		-18.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000	HSP 2012
<u>Summe:</u>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0218 alte HSK-Nummer: 2010 - 0143

zuständige Organisationseinheit: 62 Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

beteiligte Organisationseinheiten: 12 Produktgruppe:

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt:

### Bezeichnung der Maßnahme:

Aufgabenkritische Betrachtung aller im Fachbereich 62 erbrachten Leistungen/Aufgaben dahingehend, ob und in welcher Intensität die Aufgaben weiterhin wahrgenommen werden müssen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Der Konsolidierungsbetrag von jährlich 54.000 € ist hier abzusetzen, da dieser durch die HSP-Maßnahme "Personalkostenreduzierung durch Abbau von Stellen" bereits fiskal berücksichtigt ist. Der Stelleninhaber geht voraussichtlich Mitte 2013 in den Ruhestand.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
009 030 030 5012.000		-18.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000	11	HSP 2012
009 030 030 5012.000		18.000	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000	11	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0219	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0145
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	63	<b>Produktbereich:</b>	010 Bauen und Wohnen
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	21	<b>Produktgruppe:</b>	010 010 Maßnahmen der Bauaufsicht
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	010 010 010 Bauordnung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung einer Gebühr für die Einsichtnahme in städtische Hausakten

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Einführung einer Gebühr für die Einsichtnahme in städtische Hausakten ist möglich.

Für die Akteneinsicht könnte eine Gebühr von 10 € je halbe Stunde erhoben werden. Dieser Betrag wird auch in anderen Städten, z.B. Düsseldorf, in Rechnung gestellt.

Im ersten Halbjahr 2010 wurden ca. 870 Akteneinsichten durchgeführt. Hochgerechnet auf das gesamte Jahr ergibt dies 1.740 Fälle und eine Summe von 17.400 €.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	HSK MG
	-13.050										HSP 2012
<u>Summe:</u>	4.350	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0219	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0145	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	63	<b>Produktbereich:</b>	010	Bauen und Wohnen
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	21	<b>Produktgruppe:</b>	010 010	Maßnahmen der Bauaufsicht
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	010 010 010	Bauordnung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführung einer Gebühr für die Einsichtnahme in städtische Hausakten

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Einführung der Gebühr für Akteneinsicht soll voraussichtlich zum 01.10.2012 erfolgen.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
010 010 010 4311.010	-13.050										4	HSP 2012
010 010 010 4311.010	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	4	HSK MG
<b>Summe:</b>	4.350	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0220	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0146
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	63	<b>Produktbereich:</b>	010 Bauen und Wohnen
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	010 020 Baubehördliche Beratung und Information
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	010 020 010 Bauberatung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführen/ Erhöhen der Beratungsgebühren für Bau- und Planungsberatung

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Beratung wird bisher gebührenfrei erbracht. Für die aufwendige „professionelle“ Bauberatung für Architekten soll eine Gebühr erhoben werden, da die Architekten ihre Kosten schließlich auch an die Bauherren weitergeben.

Für die Bauberatung könnte eine Gebühr von 35 € je halbe Stunde erhoben werden. Dieser Betrag wird auch in anderen Städten, z.B. Essen und Neuss, in Rechnung gestellt.

Im ersten Halbjahr 2010 wurden ca. 300 Beratungsgespräche geführt. Hochgerechnet auf das gesamte Jahr ergibt dies bei 600 Gesprächen die Summe von 21.000 €.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	10.500	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	HSK MG
	-10.500	-10.500									HSP 2012
<u>Summe:</u>	0	10.500	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0220 alte HSK-Nummer: 2010 - 0146

zuständige Organisationseinheit: 63 Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe: 010 020 Baubehördliche Beratung und Information

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt: 010 020 010 Bauberatung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Einführen/ Erhöhen der Beratungsgebühren für Bau- und Planungsberatung

Ratsbeschluss erforderlich? Nein geplantes Beschlussdatum: Mitte 2013

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Konsolidierungsmaßnahme wurde bisher nicht umgesetzt. Nach eingehender Prüfung durch den Fachbereich Recht, wird die Umsetzbarkeit aufgrund mangelnder Rechtssicherheit derzeit als nicht gegeben angesehen, da die Bau- und Planungsberatungen in der Regel mündlich erfolgen und der Gesetzgeber für mündliche Beratungen Gebührenfreiheit vorsieht. Der FB 63 beabsichtigt zukünftig die Beratungsergebnisse schriftlich zu dokumentiert. Hierfür sind jedoch Organisationsänderungen notwendig. Mit einer Satzungsänderung zur Einführung von Beratungsgebühren ist daher frühestens ab Mitte 2013 zu rechnen.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
010 120 010 4311.010	10.500	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	4	HSK MG
010 020 010 4311.010	-10.500	-10.500									4	HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	10.500	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0221	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0150
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	64	<b>Produktbereich:</b>	012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	012 050 Stadtreinigung / Winterdienst
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	012 050 010 Stadtreinigung / Winterdienst

### Bezeichnung der Maßnahme:

Überprüfung des Rufbereitschaftsdienstes

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

In den Aufgabenbereichen "Wasser" und "Beseitigung von Sonderabfällen" bestehen – neben anderen Aufgabenbereichen - Bereitschaftsdienste. Diese Bereitschaftsdienste sollten hinsichtlich ihres grundsätzlichen Bedarfs, ihres Umfangs und ihrer Zuordnung überprüft werden.

Beim Rufbereitschaftsdienst für Winterdienst und Stadtreinigung bei 3 Stellen je 6 % Einsparung.

Beim Rufbereitschaftsdienst Wasser bei 5 Stellen je 6 % Einsparung.

Sowie zusätzlich im Beschäftigtenbereich Einsparungen von 8.500 €.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350	HSK MG
	-22.350										HSP 2012
<b>Summe:</b>	0	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0221	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0150
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	64	<b>Produktbereich:</b>	012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	012 050 Stadtreinigung / Winterdienst
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	012 050 010 Stadtreinigung / Winterdienst

### Bezeichnung der Maßnahme:

Überprüfung des Rufbereitschaftsdienstes

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Rufbereitschaft für den Winterdienst kann - nach Prüfung durch den FB 30 - aus haftungsrechtlichen Gründen nicht eingeschränkt werden. Somit kann der erwartete Konsolidierungsbetrag von 13.150 € nicht realisiert werden.

Die Rufbereitschaft im Bereich "Wasser" befindet sich nach wie vor in der Prüfung. Bisher konnte nicht abschließend festgestellt werden, ob bei Einstellung der Rufbereitschaft Haftungsansprüche gegenüber der Stadt Mönchengladbach geltend gemacht werden könnten, welche die Kosten der Rufbereitschaft bei weitem übersteigen würden.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
013 045 010 5012.000	-5.350										11	HSP 2012
013 045 010 5012.000	5.350	5.350	5.350	5.350	5.350	5.350	5.350	5.350	5.350	5.350	11	HSK MG
013 045 010 5011.000	-17.000										11	HSP 2012
013 045 010 5011.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	11	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350	22.350		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0222	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0151
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	64	<b>Produktbereich:</b>	014 Umweltschutz
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	37	<b>Produktgruppe:</b>	014 060 Umweltschutz
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0129	<b>Produkt:</b>	014 060 040 Luft, Klima, Energie

### Bezeichnung der Maßnahme:

Übertragung der Umweltberatung auf Dritte

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen und darzustellen, inwieweit die Umweltberatung Mönchengladbach im Rahmen einer Leistungsvereinbarung an Dritte (Umweltverbände in Mönchengladbach) übertragen werden kann. Hierbei ist insbesondere zu berücksichtigen, dass die Erhaltung der bisherigen Qualität der Arbeit in der Umweltberatung mindestens sichergestellt bleibt.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0222	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0151	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	64	<b>Produktbereich:</b>	014	Umweltschutz
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	37	<b>Produktgruppe:</b>	014 060	Umweltschutz
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0129	<b>Produkt:</b>	014 060 040	Luft, Klima, Energie

### Bezeichnung der Maßnahme:

Übertragung der Umweltberatung auf Dritte

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Mit den Umweltverbänden in Mönchengladbach wurden Gespräche zur Übernahme der Umweltberatung geführt. Diese sehen sich nicht in der Lage die Umweltberatung in gleicher Qualität weiter zu führen. Nachdem kein anderer Anbieter gefunden wurde, steht nunmehr eine politische Entscheidung über den Fortbestand der Umweltberatung aus.

Siehe hierzu HSP-Maßnahme "Einstellung der Umweltberatung".

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0223	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0152	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	Dez I	<b>Produktbereich:</b>	001	Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 020	Verwaltungsführung
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 020 010	Verwaltungsvorstand

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung bzw. Aufgabe von Gratulationen/Ehrungen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Alternativen zu prüfen:

- Reduzierung der Gratulationen auf runde Geburtstage.
- Umstellung auf ein Gutscheinsystem.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt ein Konzept vorzulegen, ob und wie die finanziellen Aufwendungen für

1. Gratulationen bei Alters- und Ehejubiläen sowie bei Ehrungen verschiedener Art (Umfang: 57.000 €) und

2. die Verleihung des Goldenen Schöffensiegels (Kosten 2010: 13.500 €)

erheblich reduziert bzw. aufgegeben werden können.

Die Verwaltung soll ab dem Haushaltsjahr 2011 ff. 25.000 € einsparen.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
	-12.300									
<b>Summe:</b>	0	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300

### **Beratungsstand**

HSK MG

HSP 2012

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0223	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0152
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	Dez I	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	001 020 Verwaltungsführung
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 020 010 Verwaltungsvorstand

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung bzw. Aufgabe von Gratulationen/Ehrungen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 23.05.2012 die Reduzierung von Ehrungen ab 2013 beschlossen. Danach wird eine Konsolidierung von 12.300 € jährlich erreicht.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 020 010 5499.060	-12.300										16	HSP 2012
001 020 010 5499.060	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	16	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0224	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0153
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	Dez I	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	001 020 Verwaltungsführung
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 020 010 Verwaltungsvorstand

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung des Einsatzes von Dienst-Kfz mit Fahrern

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Verzicht auf Fahrzeuge und/oder Fahrer.

Zurzeit werden 3 Dienstfahrzeuge mit Fahrer vorgehalten.

Ein Fahrzeug (MG MG – 400) steht ausschließlich dem Oberbürgermeister, im Rahmen der 1 % Regelung auch für private Zwecke, zur Verfügung.

Der zweite Wagen (MG MG -700) erledigt überwiegend die Fahrbereitschaft für die Bürgermeister. Beide Fahrzeuge und ihre Fahrer sind wegen der Vielzahl an repräsentativen Terminen sowohl in der Woche, aber auch am Wochenende, absolut ausgelastet.

Das dritte Fahrzeug (MG 2200) steht als allgemeine Fahrbereitschaft den Dezernenten und den Fachbereichen zur Verfügung. Über dieses Fahrzeug werden z.B. auch dringende Unterlagen an die Bezirksregierung zugestellt.

Der Fahrer der sog. Bürgermeisterei (zweites Fahrzeug) geht Mitte 2011 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit.

Es wird fachbereichsintern mit dem Ziel der Stelleneinsparung geprüft, wie durch Reduzierung der Standards, Nutzung anderer Transportmöglichkeiten und organisatorische Maßnahmen ein Verzicht auf das dritte Fahrzeug erreicht werden kann.

Der Konsolidierungsbetrag wurde aus der Einsparung von Betriebskosten eines Fahrzeuges (6.000 €) sowie Einsparung einer Fahrerstelle ab Mitte 2011 (54.000 €/a) ermittelt.

Der Verzicht auf weitere Fahrzeuge und/oder Fahrer ist ebenfalls noch zu untersuchen.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	HSK MG
<u>Summe:</u>	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0224	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0153	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	Dez I	<b>Produktbereich:</b>	001	Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	001 020	Verwaltungsführung
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 020 010	Verwaltungsvorstand

### Bezeichnung der Maßnahme:

Reduzierung des Einsatzes von Dienst-Kfz mit Fahrern

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Einsparung der Betriebskosten konnte weder in 2010 noch in 2011 erreicht werden. Die Stelle ist seit 01.08.2011 unbesetzt. Die Konsolidierung für die Personalkosten wurde an den Durchschnittswert der tatsächlichen Entgeltgruppe angepasst. Die Entscheidung, ob zukünftig auf die Fahrerstelle verzichtet werden kann, bleibt abzuwarten.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 020 010 5251.010	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	13	HSK MG
001 020 010 5012.000	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500	11	HSK MG
<b>Summe:</b>	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



**vorläufige HSP-Nummer:** 0225      **alte HSK-Nummer:** 2010 - 0154

**zuständige Organisationseinheit:** Dez V      **Produktbereich:** 001      Innere Verwaltung

**beteiligte Organisationseinheiten:**      **Produktgruppe:**

**Zusammenhang mit Maßnahme:**      **Produkt:**

### Bezeichnung der Maßnahme:

Leistungsvereinbarungen überprüfen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Im Sozialdezernat sind zurzeit rund 160 Leistungsvereinbarungen mit verschiedenen Trägern abgeschlossen. Vor Verlängerung der einzelnen Verträge ist zu prüfen, ob Kostensenkungen zu erzielen sind. Dabei muss auch bei Pflichtleistungen die gesetzliche Vorgabe die Obergrenze darstellen.

Soweit kurzfristig Vertragsverhandlungen anstehen und keine einzelfallbezogene Entscheidung getroffen wurde, sollte die Vertragslaufzeit auf maximal 1 Jahr festgelegt werden, um den Handlungsspielraum für eine spätere Konsolidierung zu erhalten.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	HSK MG
<u>Summe:</u>	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0225 alte HSK-Nummer: 2010 - 0154

zuständige Organisationseinheit: Dez V Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe:

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt:

### Bezeichnung der Maßnahme:

Leistungsvereinbarungen überprüfen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die einzelnen Leistungsvereinbarungen werden vor einer etwaigen Verlängerung dahingehend überprüft, ob Kostensenkungen zu erzielen sind. Die Maßnahme und die Ermittlung des Konsolidierungspotentials befinden sich weiterhin in der Prüfung.

Für die Leistungsvereinbarung mit Anbietern von "Essen auf Rädern und Essen in Gemeinschaft" (BV 1473/VIII) kann eine Konsolidierung ab 2012 von jährlich 35.000 € erzielt werden (für 2011 anteilig 12.000 €). Die sich aus Einzelfallprüfungen ergebenden Konsolidierungsbeträge werden laufend fortgeschrieben.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
005 010 010 5331.300	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	15	HSK MG
<b>Summe:</b>	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0226	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0156	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	II/B	<b>Produktbereich:</b>	001	Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	001 025	Beteiligungsmanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 025 010	Beteiligungsmanagement

### Bezeichnung der Maßnahme:

Wegfall einer Stelle beim Beteiligungsmanagement

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Nach Ausscheiden der Stelleninhaberin Ende 2012 kann der Vorzimmerdienst von II/B durch FB 20 übernommen werden.

### Konsolidierungseffekt:

dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
		36.800	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800	HSK MG
		-36.800	-36.800	-36.800	-36.800	-36.800	-36.800	-36.800	-36.800	-36.800	HSP 2012
<u>Summe:</u>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0226	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0156
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	II/B	<b>Produktbereich:</b>	001 Innere Verwaltung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	12	<b>Produktgruppe:</b>	001 025 Beteiligungsmanagement
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>		<b>Produkt:</b>	001 025 010 Beteiligungsmanagement

### Bezeichnung der Maßnahme:

Wegfall einer Stelle beim Beteiligungsmanagement

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Die Konsolidierungsmaßnahme kann voraussichtlich wie vorgesehen ab 2013 umgesetzt werden.

Eine Prüfung des FB 11 hat ergeben, dass es sich hier um eine Personalaufwandreduzierung handelt, für die sich zunächst keine Konsolidierung darstellen lässt, da die Mitarbeiterin in die Freistellungsphase der Altersteilzeit geht. Mit Erreichen des Renteneintrittsalters wird die Konsolidierung bei der HSP-Maßnahme "Personalkostenreduzierung durch Abbau von Stellen" fiskal abgebildet - der Konsolidierungsbetrag ist daher bei dieser Maßnahme abzusetzen.

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
001 025 010 5012.000		-36.800	-36.800	-36.800	-36.800	-36.800	-36.800	-36.800	-36.800	-36.800	11	HSP 2012
001 025 010 5012.000		36.800	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800	11	HSK MG
<b>Summe:</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0227	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0157
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	II/B	<b>Produktbereich:</b>	012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	012 030 Verkehrsplanung
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0131	<b>Produkt:</b>	012 030 010 Kommunale Verkehrsplanung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Standardreduzierung des ÖPNV / Nahverkehrsplan

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Der Nahverkehrsplan wird bis 2012 umgesetzt. Die Umsetzung hat zu Effizienzsteigerungen ohne Angebotskürzungen zu führen. Mit der Umsetzung sind mindestens 500.000 € einzusparen.

**Konsolidierungseffekt:** dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	264.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	HSK MG
		-236.000									HSP 2012
<u>Summe:</u>	264.000	264.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG

<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0227	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0157
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	II/B	<b>Produktbereich:</b>	012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>		<b>Produktgruppe:</b>	012 030 Verkehrsplanung
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0131	<b>Produkt:</b>	012 030 010 Kommunale Verkehrsplanung

### Bezeichnung der Maßnahme:

Standardreduzierung des ÖPNV / Nahverkehrsplan

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Der noch zu erstellende Nahverkehrsplan soll Effizienzsteigerungen ohne Angebotskürzungen beinhalten. Der Nahverkehrsplan wird voraussichtlich erst 2013 beschlossen werden, sodass die darin berücksichtigten Sparmaßnahmen mit Inkrafttreten erst ab 2014 umgesetzt werden können.

Ab dem Haushaltsjahr 2011 konnten dennoch durch Linienänderungen zum Fahrplanwechsel am 12.06.2011 Einsparungen von 132.000 € in 2011 und 264.000 € für 2012 und 2013 erzielt werden (BV 1266/VIII).

### Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
015 040 010 4651.010		-236.000									19	HSP 2012
015 040 010 4651.010	264.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	19	HSK MG
<b>Summe:</b>	264.000	264.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.



# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



vorläufige HSP-Nummer: 0228 alte HSK-Nummer: 2010 - 0165

zuständige Organisationseinheit: div. Produktbereich:

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe:

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt:

### Bezeichnung der Maßnahme:

Konjunkturpaket II

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Konsolidierungspotential durch das Konjunkturpaket II wie dargestellt.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

### Gesamtkonsolidierung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Beratungsstand
	1.040.436	1.077.505	1.090.076	1.114.928	1.114.928	1.114.928	1.114.928	1.114.928	1.114.928	1.114.928	HSK MG
<u>Summe:</u>	1.040.436	1.077.505	1.090.076	1.114.928	1.114.928	1.114.928	1.114.928	1.114.928	1.114.928	1.114.928	

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

# HSP MG

vorläufige HSP-Nummer: 0228 alte HSK-Nummer: 2010 - 0165

zuständige Organisationseinheit: div. Produktbereich:

beteiligte Organisationseinheiten: Produktgruppe:

Zusammenhang mit Maßnahme: Produkt:

## Bezeichnung der Maßnahme:

Konjunkturpaket II

Ratsbeschluss erforderlich? Nein geplantes Beschlussdatum:

## Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Das Konjunkturpaket II ist umgesetzt. Die Maßnahme ist somit abgeschlossen.

Im Rahmen der Umsetzung der KP II-Maßnahmen wird eine Vielzahl von Maßnahmen durchgeführt, durch die Einspareffekte erzielt werden. Durch Zu- und Abgang einzelner Positionen z.B. durch Fertigstellung der KP II-Maßnahmen verändert sich an dieser Stelle das Konsolidierungspotential. Ein bisher bei den Schlüsselzuweisungen reduzierter Betrag in Höhe von 496.520 € jährlich ab 2012 muss hier abgesetzt werden, da das sachlich richtige Konto investiv ist und somit nicht im HSK dargestellt werden kann.

## Kontenzuordnung im Haushalt:

Produktsachkonto	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Zeile	Beratungsstand
013 020 020 5012.000	11.920	12.158	12.402	12.649	12.649	12.649	12.649	12.649	12.649	12.649	11	HSK MG
013 005 010 5211.015	-21.561	-1.592	-1.623	-1.656	-1.656	-1.656	-1.656	-1.656	-1.656	-1.656	13	HSK MG
012 015 010 5211.015	5.000	5.000									13	HSK MG
012 015 010 5211.010	87.243	88.988	90.767	101.041	101.041	101.041	101.041	101.041	101.041	101.041	13	HSK MG
008 040 020 5711.047	30.341	30.341	30.341	29.779	29.779	29.779	29.779	29.779	29.779	29.779	14	HSK MG
008 040 020 5211.010	20.594	20.907	21.225	21.549	21.549	21.549	21.549	21.549	21.549	21.549	13	HSK MG
008 040 020 5012.000	12.733	12.988	13.247	13.512	13.512	13.512	13.512	13.512	13.512	13.512	11	HSK MG
008 040 020 4161.031	-3.611	-3.611	-3.611	-3.611	-3.611	-3.611	-3.611	-3.611	-3.611	-3.611	2	HSK MG
006 030 010 5332.711	337.987	337.987	337.987	337.987	337.987	337.987	337.987	337.987	337.987	337.987	15	HSK MG
004 100 030 5012.000	79.272	80.857	82.474	84.123	84.123	84.123	84.123	84.123	84.123	84.123	11	HSK MG
001 120 010 5711.071	95.440	95.440	95.440	94.878	94.878	94.878	94.878	94.878	94.878	94.878	14	HSK MG
001 120 010 5241.020	-1.897	-1.935	-1.973	-2.014	-2.014	-2.014	-2.014	-2.014	-2.014	-2.014	13	HSK MG
001 120 010 5241.011	321.911	332.944	344.360	356.166	356.166	356.166	356.166	356.166	356.166	356.166	13	HSK MG
001 120 010 5211.010	106.600	108.569	110.576	112.623	112.623	112.623	112.623	112.623	112.623	112.623	13	HSK MG
001 120 010 4161.070	-41.536	-41.536	-41.536	-42.098	-42.098	-42.098	-42.098	-42.098	-42.098	-42.098	2	HSK MG
<b>Summe:</b>	1.040.436	1.077.505	1.090.076	1.114.928	1.114.928	1.114.928	1.114.928	1.114.928	1.114.928	1.114.928		

Ein positives Konsolidierungspotential auf einem Produktsachkonto entspricht einer Ergebnisverbesserung, ein negatives Konsolidierungspotential einer Ergebnisverschlechterung.

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0229	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0166
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	008 Sportförderung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	60	<b>Produktgruppe:</b>	008 040 Sport
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0034	<b>Produkt:</b>	008 040 020 Bereitstellung von Sportanlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Energiesparmaßnahmen für städtische Sportanlagen

### Beschreibung der Maßnahme und Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Gemäß Ratsbeschluss vom 23.05.2012 (BV 2253/VIII bzw. 2043/VIII – 2 ) ist im Zuge dieser Maßnahme zu prüfen, ob und in welchem Umfang für städtische Sportanlagen verbrauchsorientierte Betriebsoptimierung durch Reduzierung energetischer Schwachstellen und/oder Beeinflussung des Nutzerverhaltens bezüglich der Energiekosten für Heizung, Wasser, Beleuchtung und sonstigen Stromverbrauch zu erzielen sind. Im Rahmen dieser Prüfung sind auch Vorschläge zu notwendigen Investitionen zur energetischen Verbesserung der Liegenschaften sowie zur Nutzung erneuerbarer Energien unter Berücksichtigung der geplanten zukünftigen Nutzung (Nutzungsart und Dauer der Sportstätte) zu erarbeiten. Mit Bezug auf das Nutzerverhalten ist zu prüfen, ob auf der Grundlage von Kennzahlen ein Modell entwickelt werden kann, das die Nutzer (Vereine, Schulen) für die Einsparung von Energiekosten „belohnt“ bzw. sie an diesen Einsparungen anteilig teilhaben lässt.

Konsolidierungseffekt: dauerhaft

# Maßnahmen zum Haushaltssanierungsplan 2012

## HSP MG



<b>vorläufige HSP-Nummer:</b>	0229	<b>alte HSK-Nummer:</b>	2010 - 0166	
<b>zuständige Organisationseinheit:</b>	40	<b>Produktbereich:</b>	008	Sportförderung
<b>beteiligte Organisationseinheiten:</b>	60	<b>Produktgruppe:</b>	008 040	Sport
<b>Zusammenhang mit Maßnahme:</b>	0034	<b>Produkt:</b>	008 040 020	Bereitstellung von Sportanlagen

### Bezeichnung der Maßnahme:

Energiesparmaßnahmen für städtische Sportanlagen

### Ratsbeschluss erforderlich?

Nein

### geplantes Beschlussdatum:

### Erläuterung bei fortgeführten Maßnahmen:

Der Beschluss des Rates vom 23.05.2012 (BV 2253/VIII bzw. 2043/VIII – 2 ) wird mit Umsetzung der Maßnahme "Neue Steuerung des FB 40 - Schule und Sport- im Bereich Gebäudemanagement" umgesetzt.

**Stadt Mönchengladbach**  
**Projektionsrechnung zum Entwurf der 1. Änderung der Haushaltssatzung 2012**  
**Fortschreibung des Planungszeitraumes über das letzte Jahr der mittelfristigen Ergebnisplanung (2015) hinaus bis 2021**

	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Szenario gemäß § 76 GO NRW (Berücksichtigung akt. Orientierungsdatenerlass)						Bemerkungen
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	300.333.200	309.287.357	320.956.475	332.714.146	340.474.824	348.459.122	356.674.164	365.127.314	373.826.185	382.778.645	
	Steigerungsrate in %		2,98%	3,77%	3,66%	2,33%	2,35%	2,36%	2,37%	2,38%	2,39%	
02 +	Zuwendungen und allg. Umlagen	207.526.643	213.064.873	245.294.893	255.710.831	263.645.231	271.960.482	280.674.865	274.474.206	268.711.914	263.409.033	
	davon Landeshilfen	9.645.100	17.064.500	46.000.000	46.000.000	46.000.000	46.000.000	46.000.000	30.666.667	15.333.333	0	
	davon Schlüsselzuweisungen	150.500.000	152.199.730	158.400.000	165.300.000	173.234.400	181.549.651	190.264.034	199.396.708	208.967.750	218.998.202	
	Steigerungsrate Schlüsselzuweisungen in %		1,13%	4,07%	4,36%	4,80%	4,80%	4,80%	4,80%	4,80%	4,80%	
03 +	Sonstige Transfererträge	10.442.500	10.500.916	10.502.900	10.502.900	10.502.900	10.502.900	10.502.900	10.502.900	10.502.900	10.502.900	
04 +	Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	129.561.760	131.137.490	131.341.790	131.307.290	131.307.290	131.307.290	131.307.290	131.357.290	131.357.290	131.357.290	
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.996.500	16.514.965	16.374.425	16.476.125	16.492.125	16.497.125	16.509.425	16.538.425	16.538.425	16.538.425	
06 +	Kostenerstattungen u. Kostenuml.	67.836.400	76.488.370	82.586.970	83.020.770	83.020.770	83.020.770	83.020.770	83.020.770	83.020.770	83.020.770	
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	34.993.200	35.355.800	36.746.200	36.718.500	36.718.500	36.718.500	36.718.500	36.718.500	36.718.500	36.718.500	
08 +	Aktiviert Eigenleistungen	2.500	500	2.000	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
09 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>766.692.703</b>	<b>792.350.271</b>	<b>843.805.653</b>	<b>866.454.062</b>	<b>882.165.140</b>	<b>898.469.689</b>	<b>915.461.414</b>	<b>917.742.905</b>	<b>920.679.484</b>	<b>924.329.063</b>	
11 -	Personalaufwendungen	160.156.650	162.405.200	162.954.950	163.848.200	167.006.614	170.345.148	173.750.413	173.908.845	175.110.808	176.336.892	
	Steigerungsrate in %		1,40%	0,34%	0,55%	1,93%	2,00%	2,00%	0,09%	0,69%	0,70%	
12 -	Versorgungsaufwendungen	21.482.200	21.697.000	21.914.000	22.133.100	22.575.762	23.027.277	23.487.823	23.957.579	24.436.731	24.925.465	
13 -	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	209.647.611	203.723.055	201.348.477	201.277.133	203.162.906	205.042.915	206.961.854	208.893.338	210.916.455	213.045.653	
	Steigerungsrate in %		-2,83%	-1,17%	-0,04%	0,94%	0,93%	0,94%	0,93%	0,97%	1,01%	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	43.956.879	43.685.789	43.088.689	42.437.011	42.437.011	42.437.011	42.437.011	42.437.011	42.437.011	42.437.011	
15 -	Transferaufwendungen	282.324.660	289.049.032	294.897.444	298.848.294	304.424.222	309.427.191	314.539.383	319.763.353	312.274.704	317.281.198	
	davon Sozialtransferaufwendungen	127.510.600	131.335.918	135.275.996	138.657.895	142.124.343	144.966.830	147.866.166	150.823.490	153.839.959	156.916.759	
	Steigerungsrate Sozialtransferaufwendungen in %		3,00%	3,00%	2,50%	2,50%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	
	davon Landschaftsverbandsumlage	66.082.000	69.330.000	72.410.000	74.610.000	75.952.980	77.320.134	78.711.896	80.128.710	81.571.027	83.039.305	
	Steigerungsrate Landschaftsverbandsumlage in %		4,92%	4,44%	3,04%	1,80%	1,80%	1,80%	1,80%	1,80%	1,80%	
16 -	Sonst. ordentliche Aufwendungen	134.360.711	132.830.777	133.696.188	134.092.528	134.302.528	134.302.728	134.303.428	134.303.428	134.303.428	134.303.428	
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>851.928.711</b>	<b>853.390.853</b>	<b>857.899.748</b>	<b>862.636.266</b>	<b>873.909.043</b>	<b>884.582.270</b>	<b>895.479.912</b>	<b>903.263.554</b>	<b>899.479.137</b>	<b>908.329.647</b>	
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-85.236.008</b>	<b>-61.040.582</b>	<b>-14.094.095</b>	<b>3.817.796</b>	<b>8.256.097</b>	<b>13.887.419</b>	<b>19.981.503</b>	<b>14.479.351</b>	<b>21.200.347</b>	<b>15.999.416</b>	
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-10.505.000</b>	<b>-8.650.100</b>	<b>-12.578.600</b>	<b>-13.099.000</b>	<b>-13.745.683</b>	<b>-15.229.451</b>	<b>-14.630.139</b>	<b>-14.130.379</b>	<b>-15.057.968</b>	<b>-14.302.516</b>	
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-95.741.008</b>	<b>-69.690.682</b>	<b>-26.672.695</b>	<b>-9.281.204</b>	<b>-5.489.586</b>	<b>-1.342.032</b>	<b>5.351.364</b>	<b>348.972</b>	<b>6.142.379</b>	<b>1.696.900</b>	
<b>26 =</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-95.741.008</b>	<b>-69.690.682</b>	<b>-26.672.695</b>	<b>-9.281.204</b>	<b>-5.489.586</b>	<b>-1.342.032</b>	<b>5.351.364</b>	<b>348.972</b>	<b>6.142.379</b>	<b>1.696.900</b>	
	Entwicklung des Eigenkapitals	698.901.587	629.210.905	602.538.210	593.257.006	587.767.420	586.425.388	591.776.752	592.125.724	598.268.103	599.965.002	

**Stadt Mönchengladbach**  
Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Kämmerer  
41050 Mönchengladbach

**Telefon:** 02161 25-3131

**Telefax:** 02161 25-3169

**E-Mail:** [Kaemmerei@moenchengladbach.de](mailto:Kaemmerei@moenchengladbach.de)  
**[www.moenchengladbach.de](http://www.moenchengladbach.de)**